Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1991/1992

Einzelplan 06

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen

Inhalt

		Seite
Vorwort		3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1991 und 1992		5
Kapitel **06 01**	Ministerium	6
Kapitel **06 02**	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06	14
Kapitel **06 04**	Oberfinanzdirektionen, Allgemeine Verwaltung	20
Kapitel **06 05**	Finanzämter	28
Kapitel **06 06**	Aus- und Fortbildungsstätten der Finanzverwaltung	46
Kapitel **06 08**	Verteidigungslastenverwaltung	54
Kapitel **06 10**	Oberfinanzdirektionen, Bauverwaltung	60
Kapitel **06 11**	Finanzbauämter	70
Kapitel **06 13**	Finanzgerichte	84
Kapitel **06 14**	Beamtenfachhochschule	92
Kapitel **06 15**	Bezirksfinanzdirektionen	104
Kapitel **06 16**	Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen	116
Kapitel **06 18**	Hauptmünzamt	136
Kapitel **06 20**	Landesentschädigungs- und Staatsschuldenverwaltung	142
Kapitel **06 21**	Landesvermessungsamt	152
Kapitel **06 22**	Fortführungsvermessungsdienst	166
Abschluß		177
Übersicht	Verpflichtungsermächtigungen	178
Anlage A	Nachweis der Sondervermögen	179
Anlage S	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 06	181
Stellenplan		215

Vorwort zum Einzelplan 06
Staatsministerium der Finanzen

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Staatsministerium der Finanzen hat im wesentlichen folgende **Aufgaben**:

1. Finanzpolitische Grundsatzfragen, Finanzverfassung, Bundesangelegenheiten, innerbayerischer Finanzausgleich, EG-Angelegenheiten, öffentlicher Gesamthaushalt und volkswirtschaftliche Grundsatzfragen,
2. Staatshaushalt, Finanzplanung, Kassen- und Rechnungswesen,
3. Recht des öffentlichen Dienstes und Personalverwaltung,
4. Steuern und Kosten,
5. Vermögensverwaltung, Liegenschaften, Finanzbauverwaltung, Organisation, Informations- und Kommunikationstechnik,
6. Wirtschaftsförderung, wirtschaftliche Betätigung des Staates, staatliche Kreditinstitute, staatliche Beteiligungen, Bayerische Landesstiftung,
7. Rechtsangelegenheiten des Staates (Justiziariat), Wiedergutmachung (Entschädigung, Rückerstattung), Lastenausgleich (Leistungen), Kultusbaulasten, Nachlaß-, Vereins- und Stiftungsvermögen, Verteidigungslasten, Rechtsbereinigung,
8. Vermessungsverwaltung.

Dem Staatsministerium der Finanzen sind für die Durchführung seiner Aufgaben folgende **Behörden** nachgeordnet:

Oberfinanzdirektionen München und Nürnberg mit 83 Finanzämtern und 27 Außenstellen, 1 Landesfinanzschule, 14 Finanzbauämtern und 3 Ämtern für Verteidigungslasten,

Finanzgerichte München und Nürnberg,

Bayerische Beamtenfachhochschule mit den Fachbereichen Allgemeine Innere Verwaltung, Polizei, Rechtspflege, Archiv- und Bibliothekswesen, Finanzwesen und Sozialverwaltung,

Bezirksfinanzdirektionen München, Landshut, Regensburg, Ansbach, Würzburg und Augsburg mit 7 Staatsoberkassen sowie 5 Vermessungsabteilungen mit 79 Vermessungsämtern,

Bayer. Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen,

Bayer. Hauptmünzamt,

Bayer. Landesentschädigungs- und Staatsschuldenverwaltung,

Bayer. Landesvermessungsamt.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Das Bayerische Landesentschädigungsamt und die Bayerische Staatsschuldenverwaltung wurden ab 1.4.1990 zu einem Landesamt mit der Bezeichnung „Bayerische Landesentschädigungs- und Staatsschuldenverwaltung" unter Kapitel 06 20 zusammengelegt.

Zur Umsetzung der von der Bayerischen Staatsregierung beschlossenen Aktion zur Verlagerung von Behörden, Behördenteilen und Aufgabenbereichen aus den Ballungsräumen in andere Landesteile sind im Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Finanzen bisher folgende Maßnahmen durchgeführt bzw. eingeleitet worden:

— in Coburg wurde am 1. 10. 1990 eine Außenstelle des Landesvermessungsamtes eingerichtet,

— im Bereich der Steuerverwaltung werden zunächst versuchsweise Aufgaben der Finanzämter aus den Ballungsgebieten an Ämter in außerhalb liegenden Regionen verlagert.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

1. Die Gliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschußbedarfs enthält der **Einzelplanabschluß**.
2. Gliederung der Ausgaben nach Aufgabengruppen:

	in Mio DM		
	1990	**1991**	**1992**
1. Steuerverwaltung	1 022,3	1 095,3	1 130,2
2. Finanzbauverwaltung	218,4	227,2	227,4
3. Beamtenfachhochschule	29,8	35,7	36,3
4. Staatsfinanzverwaltung	496,0	507,8	519,5
Darunter			
Wiedergutmachung	257,3	252,4	252,4
5. Vermessungsverwaltung	257,0	273,7	286,0

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1991 und 1992

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert. Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei

   1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,

   1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.

2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge des Ministers und Staatssekretärs), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.

4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Weibliche Beamte führen, soweit möglich, die Amtsbezeichnung in weiblicher Form, ohne daß dies im einzelnen im Stellenplan aufgeführt ist (vgl. Vorbemerkung Nr. 1 Abs. 1 zu den BBesO A und B und Nr. 1 zur BBesO R sowie Vorbemerkung Nr. 1 Satz 2 zu den BayBesO). Bei den im Stellenplan für das Jahr 1990 nachrichtlich angegebenen Stellenzahlen sind die Stellenplanüberleitungen

   — gemäß Art. 6 Abs. 9 Haushaltsgesetz 1989/1990 (Stellenhebungen für den einfachen Dienst in das neue Spitzenamt in BesGr A 5 + Amtszulage),
   — gemäß Art. 6 Abs. 10 Haushaltsgesetz 1989/1990 in der Fassung des § 1 Nr. 3 Nachtragshaushaltsgesetz 1990 (Stellenumwandlungen im Vollzug des Fünften Gesetzes zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften des Bundes),
   — gemäß Art. 6 Abs. 11 Haushaltsgesetz 1989/1990 in der Fassung des § 1 Nr. 3 Nachtragshaushaltsgesetz 1990 (Stellenhebungen für Polizei, Justizvollzugsdienst sowie für die Laufbahnen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes)

   sowie die Änderung der Stellenzahlen, die sich aufgrund von Veranschlagungsänderungen im Nachtragshaushalt 1990 ergeben, bereits berücksichtigt.

5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.

6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.

7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

   Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt und im Lichtsatzverfahren umgesetzt.

   Dabei wurden

   7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,

   7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,

   7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen" (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen" (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,

   7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt und

   7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00" verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

06 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-0	011	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	490,0	490,0	A 420,0 B 487,2 C 479,8
111 21-6	011	PRÜFUNGSGEBÜHREN *VGL. VERMERK ZU 459 01.*	500,0	500,0	A 255,0 B 518,5 C 365,3
113 01-8	011	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	8,0	8,0	A 8,0 B 9,2 C 0,4
119 01-2	011	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	55,0	55,0	A 65,0 B 52,8 C 77,5
119 49-6	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	120,0	120,0	A 233,0 B 269,6 C 287,2
124 01-5	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	267,3	267,3	A 267,3 B 261,3 C 260,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-3	011	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	8,0	8,0	A 95,0 B 48,2 C 124,7
271 01-6	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	5,0	5,0	A 5,0 B 4,2 C 7,1
		GESAMTEINNAHMEN	1.453,3	1.453,3	A 1.348,3 B 1.651,0 C 1.602,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
421 01-5	011	BEZÜGE DES MINISTERS UND DES STAATSSEKRETÄRS	519,6	539,9	A 498,7 B 501,4 C 476,8
422 01-4	011	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	24.132,0	25.115,0	A 22.939,1 B 22.302,2 C 22.310,9
422 11-2	011	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	583,0	607,0	A 607,8 B 538,8 C 513,5
422 31-8	011	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	524,0	546,0	A 502,9 B 484,7 C 327,1

Erläuterungen

Zu 06 01/111 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 70,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Isteinnahmen der Vorjahre.

Zu 06 01/111 21
Gebühren für Zulassungen und Prüfungen der Steuerberater.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 245,0 Tsd DM infolge Anstiegs der Teilnehmerzahlen bei der Steuerberaterprüfung und Gebührenerhöhung.

Zu 06 01/119 01
Einnahmen aus der Herausgabe des Amtsblattes des Staatsministeriums der Finanzen.

Zu 06 01/119 49	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Entschädigung für die Tätigkeit der Staatsbeauftragten und deren Stellvertreter bei der Bayerischen Landesanstalt für Aufbaufinanzierung	19,0	19,0
2. Entschädigung für die Tätigkeit der Treuhänder bei der Bayer. Landesbank Girozentrale	31,0	31,0
3. Entschädigung für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeiten bei der Bayerischen Landesstiftung	38,0	38,0
4. Nebentätigkeitsvergütungen	30,0	30,0
5. Sonstige vermischte Einnahmen	2,0	2,0
Zusammen	120,0	120,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 113,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 06 01/124 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	–	–
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	267,0	267,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,3	0,3
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	267,3	267,3

Zu 06 01/241 01
1991 gegenüber 1990:
Weniger 87,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall von Erstattungen.

Zu 06 01/421 01
Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
Davon Dienstaufwandsentschädigungen	42,8	44,4

Zu 06 01/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 01/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 01/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

06 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 01-1	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.879,0	6.120,0	A 5.376,4 B 5.362,6 C 5.201,8
425 11-9	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	10,0	10,0	A
425 41-3	011	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 85,2 C 79,1
426 21-6	011	LÖHNE DER ARBEITER	1.138,0	1.185,0	A 1.077,8 B 1.036,1 C 1.091,5
451 01-8	011	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	88,0	88,0	A 88,0 B 83,1 C 83,4
453 01-6	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	60,0	60,0	A 55,0 B 47,6 C 49,8
459 01-0	011	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 111 21.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	400,0	400,0	A 205,0 B 159,6 C 170,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-6	011	GESCHÄFTSBEDARF	240,0	250,0	A 212,0 B 186,9 C 174,0
512 01-5	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	205,0	210,0	A 190,0 B 174,2 C 166,2
513 01-4	011	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	650,0	650,0	A 540,0 B 585,9 C 527,0
514 01-3	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	130,0	135,0	A 120,0 B 115,7 C 121,8
515 01-2	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	220,0	230,0	A 140,0 B 124,5 C 165,0
516 01-1	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	11,0	11,0	A 11,0 B 6,9 C 6,8
517 01-0	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.095,0	1.200,0	A 950,0 B 965,7 C 932,7
517 05-6	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	475,0	475,0	A 475,0 B 421,8 C 412,5
518 01-9	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	3,5	3,5	A 3,0 B 2,8 C 2,1

Zu 06 01/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 01/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 01/453 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 6 Bedienstete	35,0	35,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 8 Bediensteten	25,0	25,0
Zusammen	60,0	60,0

Zu 06 01/459 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 195,0 Tsd DM infolge Anstiegs der Teilnehmerzahlen bei der Steuerberaterprüfung und Erhöhung der Prüfervergütungen.

Zu 06 01/511 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 28,0 Tsd DM infolge erhöhten Bedarfs an Druckpapier und Material für Textverarbeitungssysteme.

Zu 06 01/513 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Postgebühren	185,0	185,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	465,0	465,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	650,0	650,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 110,0 Tsd DM infolge Postgebührenerhöhung und verstärkten Einsatzes von Telefaxgeräten.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	10	(10)
b) Nebenanschlüsse	–	(–)

Zu 06 01/514 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	55,0	55,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	55,0	60,0
3. Gebrauchsgegenstände	15,0	15,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	130,0	135,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1991**	**Soll 1992**	**Soll 1990**	**am 1.3.1990**
Personenkraftwagen einschließlich Kombi	9	9	9	9
Transporter	1	1	1	1
Kleintraktor	1	1	1	1

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	130,0	135,0
Personalausgaben	640,0	666,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	117,6	132,0
Zusammen	887,6	933,0

Zu 06 01/515 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	50,0	50,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	50,0	50,0
3. Unterhaltung	120,0	130,0
Zusammen	220,0	230,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 80,0 Tsd DM infolge Anfalls von Wartungskosten für ein aus Wirtschaftlichkeitsgründen restgekauftes Kopiergerät sowie erhöhter Wartungskosten für Bildschirmschreibmaschinen.

Zu 06 01/517 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	450,0	455,0
2. Steuern und Abgaben	50,0	50,0
3. Geräte	2,0	2,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	593,0	693,0
Zusammen	1 095,0	1 200,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 145,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 105,0 Tsd DM infolge steigender Bewachungs- und Reinigungskosten und Übernahme des Pfortendienstes im Dienstgebäude Kardinal-Döpfner-Straße.

Zu 06 01/517 05	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Heizung	242,0	242,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	233,0	233,0
Zusammen	475,0	475,0

06 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
518 11-7	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	265,0	265,0	A 435,0 B 309,8 C 363,6
519 01-8	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	2.000,0	2.000,0	A 500,0 B 460,0 C 506,6
527 01-8	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	370,0	370,0	A 270,0 B 256,6 C 296,0
527 11-6	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	25,0	25,0	A 20,0 B 33,9 C 10,1
529 01-6	011	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	35,0	35,0	A 30,0 B 44,5 C 57,4
531 01-2	011	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	120,0	120,0	A 115,0 B 94,4 C 98,1
531 11-0	011	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	340,0	350,0	A 335,0 B 311,4 C 346,1
531 21-8	011	SONSTIGE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	205,0	210,0	A 195,0 B 148,3 C 167,5
532 11-9	011	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
546 49-9	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	6,0	6,0	A 5,0 B 5,0 C 5,4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-6	011	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 84,4 C 5,1
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-3	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	117,6	132,0	A 136,8 B 17,8 C 95,6
812 01-2	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.200,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	400,0	1.600,0	A 600,0 B 307,9 C 377,0
		GESAMTAUSGABEN	40.246,7	42.948,4	A 36.633,5 B 35.259,7 C 35.140,9

Zu 06 01/518 11
1991 gegenüber 1990:
Weniger 170,0 Tsd DM infolge Wegfalls der Mietkosten für ein restgekauftes Kopiergerät und für ein abgemietetes Schreibsystem.

Zu 06 01/519 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	2 000,0	2 000,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	–	–
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	2 000,0	2 000,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 1 500,0 Tsd DM insbesondere infolge Sanierung des Stromleitungsnetzes aus Sicherheitsgründen sowie gleichzeitig aus Wirtschaftlichkeitsgründen damit verbunden der Aufbau eines EDV-Netzes.

Zu 06 01/527 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge mehr anfallender Dienstreisen, u.a. im Zusammenhang der Deutschen Einigung.

Zu 06 01/531 11
Veranschlagt sind auch die Kosten der Herstellung der Broschüre "Garten- und Seenland Bayern", in der die einzelnen Objekte vorgestellt und kulturhistorisch gewürdigt werden. Damit soll das Interesse der Öffentlichkeit an den staatlichen Schlössern, Gärten und Seen geweckt und vertieft und gleichzeitig zum Besuch dieser Einrichtungen angeregt werden.

Zu 06 01/546 49	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,0	1,0
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,7	0,7
5. Sonstige vermischte Ausgaben	4,2	4,2
Zusammen	6,0	6,0

Zu 06 01/811 01 Tsd DM

1991
1. Erstbeschaffung –
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
1 Pkw, 4türig, Baujahr 1987, Fahrleistung am 1.3.1990 144 000 km
1 Pkw, 4türig, Baujahr 1983, Fahrleistung am 1.3.1990 185 000 km
1 Kleintraktor, 7,3 kW, Baujahr 1965
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 4türig	69,3
1 Pkw bis zu 100 kW, 4türig	28,5
1 Kleintraktor, 10,3 kW	19,8
Zusammen	117,6

Tsd DM

1992
1. Erstbeschaffung –
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
1 Pkw, 4türig, Baujahr 1986, Fahrleistung am 1.3.1990 132 000 km
1 Pkw, 4türig, Baujahr 1985, Fahrleistung am 1.3.1990 68 000 km
1 Transporter, Baujahr 1983, Fahrleistung am 1.3.1990 61 000 km
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 4türig	69,3
1 Pkw, bis zu 100 kW, 4türig	28,5
1 Transporter, bis zu 70 kW	34,2
Zusammen	132,0

Zu 06 01/812 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Ersatz und Ergänzung von Textverarbeitungsgeräten	300,0	300,0
2. Sonstige kleinere Ersatzbeschaffungen	100,0	100,0
3. Aufbau einer kommunikationstechnischen Infrastruktur im Finanzministerium	–	1 200,0
Zusammen	400,0	1 600,0
4. Verpflichtungsermächtigung zum Aufbau einer kommunikationstechnischen Infrastruktur	1 200,0	–

06 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.440,3	1.440,3	A 1.248,3 B 1.598,6 C 1.470,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	13,0	13,0	A 100,0 B 52,4 C 131,8
		GESAMTEINNAHMEN	1.453,3	1.453,3	A 1.348,3 B 1.651,0 C 1.602,1
		PERSONALAUSGABEN	33.333,6	34.670,9	A 31.350,7 B 30.601,3 C 30.304,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.395,5	6.545,5	A 4.546,0 B 4.248,3 C 4.358,9
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B 84,4 C 5,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	517,6	1.732,0	A 736,8 B 325,7 C 472,6
		GESAMTAUSGABEN	40.246,7	42.948,4	A 36.633,5 B 35.259,7 C 35.140,9
		ZUSCHUSS	38.793,4	41.495,1	A 35.285,2 B 33.608,7 C 33.538,8

06 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 06

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 41-4	940	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 425 41.*	60,0	70,0	A 50,0
422 49-6	940	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN (RICHTER)	***	***	A 6.000,0 B 6.009,2 C 3.747,9
425 41-1	940	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 422 41.*	140,0	150,0	A 130,0
442 01-8	940	UNTERSTÜTZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTÜTZUNGSGRUNDSÄTZE	15,0	15,0	A 25,0 B 0,5 C 1,3
453 01-4	960	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *ZUR VERSTÄRKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN AUSGEBRACHTEN ANSÄTZE.*	300,0	300,0	A 100,0
459 11-6	012	BELOHNUNGEN FÜR VORSCHLÄGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG *AUS DIESEM TITEL KÖNNEN AUCH AUSGABEN FÜR WERBEMASSNAHMEN BESTRITTEN WERDEN.*	15,0	15,0	A 15,0 B 5,4 C 2,7
461 01-4	981	ZUR VERSTÄRKUNG DER PERSONALAUSGABEN DES EPL. *VERSTÄRKUNGSFÄHIG SIND DIE TITEL 421 01 BIS 426 49 OHNE DIE TITEL INNERHALB VON TG. NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETE PERSONALAUSGABEN DÜRFEN NUR IM RAHMEN ALLGEMEINER GEHALTS- UND TARIFERHÖHUNGEN VERSTÄRKT WERDEN.* *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.*	---	---	A ---
461 05-0	940	ERGÄNZENDE FÜRSORGELEISTUNGEN FÜR BEAMTE MIT DIENSTLICHEM WOHNSITZ IN MÜNCHEN NACH ART. 86 B BAYBG	7.400,0	7.400,0	A
462 01-3	981	GLOBALE MINDERAUSGABE BEI DEN GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
515 11-8	045	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHÖRDEN *VGL. VERMERK ZU 03 24/515 11.*	---	---	A ---
525 01-8	016	AUS- UND FORTBILDUNG	1.000,0	1.050,0	A 770,0 B 709,8 C 624,5
526 01-7	017	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 526 11.*	20,0	20,0	A 20,0 B 11,6 C 5,9
526 11-5	017	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 526 01.*	250,0	250,0	A 250,0 B 99,2 C 32,9

Erläuterungen

Zu 06 02/422 49
1991 gegenüber 1990:
Weniger 6 000,0 Tsd DM infolge zentraler Veranschlagung im Epl. 13.

Zu 06 02/453 01
Der Ansatz dient der Deckung unvorhergesehenen Bedarfs, insbesondere bei Titeln mit nur geringen Ansätzen.

Zu 06 02/525 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 230,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Intensivierung der Fortbildungsmaßnahmen, insbesondere im Bereich der Steuerverwaltung aufgrund der umfangreichen gesetzlichen und organisatorischen Änderungen.

Zu 06 02/526 01 (und 532 01)
Die beiden Titel dienen zur Auszahlung von Prozeßvertretungskosten und Hauptsacheleistungen sowie zur Auszahlung aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen oder die Bezirksfinanzdirektion angefallen sind.

06 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 06

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
527 21-2	960	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	250,0	230,0	A 220,0 B 167,2 C 174,4
529 02-3	960	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	16,0	16,0	A 15,0 B 7,5 C 10,4
532 01-9	017	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	165,0	175,0	A 150,0 B 107,7 C 118,4
534 01-7	016	NACHWUCHSWERBUNG	60,0	100,0	A 10,0 B 5,7 C 2,8
548 01-1	960	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN (MIT AUSNAHME VON 06 16/TG 71, 72 UND 73) SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529 UND DES TITELS 531 2.; AUSGABEN DER GRUPPEN 515 UND 531 0. UND 531 1. DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	---	---	A 1.400,0
549 01-0	960	MINDERUNG DER SÄCHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN *DIE ANSÄTZE FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN DÜRFEN IN HÖHE DIESER MINDERAUSGABEN NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.*	---	---	A ---
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-4	960	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN TITELN 701 01 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	1.543,0	1.340,0	A 680,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-0	960	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN DER GRUPPE 812 - OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN - VERSTÄRKT WERDEN.* *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.*	---	---	A 680,0
		GESAMTAUSGABEN	11.234,0	11.131,0	A 10.515,0 B 7.123,8 C 4.721,2

Erläuterungen

Zu 06 02/527 21
1991 gegenüber 1990:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge Schulung der erstmals in die Personalvertretung gewählten Bediensteten.

Zu 06 02/529 02
Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:
a) repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
b) repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums der Finanzen, soweit die Mittel bei Kap. 06 01 Titel 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Zu 06 02/534 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 50,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge verstärkter Nachwuchswerbung, insbesondere zur Gewinnung von Nachwuchskräften in den Ballungsräumen.

Zu 06 02/701 01 Tsd DM

1991

1. Dienstgebäude der OFD Nürnberg:	
a) Ausbau des Dachgeschosses	100,0
b) Neugestaltung des Pförtnerraums	110,0
2. Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung der Bayer. Beamtenfachhochschule: Parkplatzerweiterung	160,0
3. Dienstgebäude der BFD Regensburg: Umbaumaßnahmen im Mietobjekt Dr. Geßler-Str. 6	130,0
4. Dienstgebäude der BFD Würzburg: Thekenumbau in Kantine	150,0
5. Umbaumaßnahmen zur Energieeinsparung sowie zum Schutz der Belange behinderter Personen in staatseigenen Dienstgebäuden	743,0
6. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 100,0 Tsd DM betragen	150,0
Zusammen	1 543,0

1992

1. Fachbereich Finanzwesen der Bayer. Beamtenfachhochschule: Parkplatzerweiterung	129,0
2. Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung der Bayer. Beamtenfachhochschule: Verbesserungen der Funktionalität im Mensabereich	150,0
3. Dienstgebäude der BFD München: Umbaumaßnahmen in Zusammenhang mit der Verlegung der Druckerei in das Dienstgebäude Wagmüllerstr. 14	250,0
4. Dienstgebäude der BFD Regensburg: Parkplatzerweiterung	64,0
5. Umbaumaßnahmen zur Energieeinsparung sowie zum Schutz der Belange behinderter Personen in bestehenden staatseigenen Dienstgebäuden	600,0
6. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 100,0 Tsd DM betragen	147,0
Zusammen	1 340,0

06 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 06

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	7.930,0	7.950,0	A 6.320,0 B 6.015,1 C 3.751,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.761,0	1.841,0	A 2.835,0 B 1.108,7 C 969,3
		BAUMASSNAHMEN	1.543,0	1.340,0	A 680,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	-	-	A 680,0
		GESAMTAUSGABEN	11.234,0	11.131,0	A 10.515,0 B 7.123,8 C 4.721,2
		ZUSCHUSS	11.234,0	11.131,0	A 10.515,0 B 7.123,8 C 4.721,2

06 04 OBERFINANZDIREKTIONEN, ALLGEMEINE VERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-4	016	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	3,0	3,0	A 4,0 B 2,1 C 5,6
113 01-2	016	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	10,0	10,0	A 10,0 B 10,7 C 6,2
119 49-0	016	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A 1,7 B 3,9 C 1,6
124 01-9	016	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	74,3	82,3	A 56,6 B 47,0 C 60,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01-9	016	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND	172,0	178,0	A 168,0 B 162,9 C 159,3
241 01-7	016	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A --- B 93,1 C 47,9
271 01-0	016	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	11,0	11,0	A 16,0 B 9,5 C 13,3
281 01-8	016	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	2,8	2,8	A 2,5 B 2,5 C 2,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-8	016	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN	550,0	---	A 250,0 B 270,2
		GESAMTEINNAHMEN	826,1	290,1	A 508,8 B 601,9 C 297,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-8	016	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	27.631,0	28.755,0	A 26.644,2 B 25.559,9 C 25.164,2
422 11-6	016	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	137,0	142,0	A 264,1 B 125,9 C 274,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 04

Gemäß § 8 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl I S. 1426) leiten die Oberfinanzdirektionen München und Nürnberg die Finanzverwaltung des Bundes und des Landes in ihren Bezirken. Es sind dazu als Landesabteilungen eingerichtet:

1. Die Besitz- und Verkehrsteuerabteilung. Sie leitet die Durchführung der Aufgaben, für deren Erledigung die Finanzämter, die Landesfinanzschule Bayern und die Ämter für Verteidigungslasten zuständig sind. Außerdem obliegen ihr die Organisation, die Haushalts- und Personalangelegenheiten der übrigen Landesabteilungen und deren nachgeordnete Behörden.
2. Die Landesvermögens- und Bauabteilung. Sie gliedert sich in Vermögensverwaltung und Bauaufgaben (siehe Kap. 06 10). Die Vermögensverwaltung umfaßt die Verwaltung des den Aufgaben der Oberfinanzdirektionen und den nachgeordneten Behörden dienenden Vermögens und des der Bundeszollverwaltung überlassenen Landesvermögens.

Für die Aufgaben des Kassenwesens der Oberfinanzdirektionen sind Oberfinanzkassen eingerichtet. Ferner bestehen Vorprüfungsstellen, denen die Vorprüfung der Bundeseinnahmen und -ausgaben, die bei den Landeskassen anfallen, obliegt.

Zu 06 04/124 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	12,9	12,9
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	41,0	49,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. .	0,4	0,4
4. Sonstige Einnahmen	20,0	20,0
Zusammen	74,3	82,3

1991 gegenüber 1990:
Mehr 17,7 Tsd DM infolge Vermietung von Läden im Erweiterungsbau der OFD München.

Zu 06 04/231 01

Beiträge des Bundes zu den Ausgaben für die Besoldung und für einzelne sächliche Verwaltungsausgaben der Oberfinanzpräsidenten.

Zu 06 04/331 01

Zuweisungen des Bundes für zivilschutzbedingte Mehrkosten bei der Errichtung öffentlicher Schutzräume im Erweiterungsbau der OFD München.

Zu 06 04/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für 4 Beamte	12,0	12,0

Zu 06 04/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

06 04 OBERFINANZDIREKTIONEN, ALLGEMEINE VERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 31-2	016	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	438,0	456,0	A 746,6 B 405,1 C 608,4
425 01-5	016	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	6.629,0	6.900,0	A 6.672,7 B 6.036,5 C 6.194,0
425 11-3	016	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 15-9	016	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A --- B 1,1 C 7,4
425 17-7	016	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 21-0	016	LÖHNE DER ARBEITER	1.880,0	1.957,0	A 2.024,5 B 1.711,9 C 1.874,5
451 01-2	016	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	109,0	109,0	A 99,0 B 97,3 C 89,3
453 01-0	016	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	40,0	40,0	A 50,0 B 29,0 C 21,6
459 01-4	016	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN (ANWÄRTER)	198,0	237,0	A 208,0 B 136,9 C 140,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-0	016	GESCHÄFTSBEDARF	210,0	213,0	A 225,0 B 189,5 C 182,2
512 01-9	016	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	216,0	224,0	A 216,0 B 198,4 C 199,9
513 01-8	016	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	515,0	525,0	A 510,0 B 525,1 C 498,2
514 01-7	016	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	97,0	97,0	A 105,0 B 86,4 C 92,7
515 01-6	016	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	215,0	230,0	A 197,0 B 187,4 C 202,2
516 01-5	016	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	7,6	6,8	A 7,0 B 5,6 C 5,6
517 01-4	016	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	470,0	480,0	A 460,0 B 407,8 C 394,1
517 05-0	016	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	450,0	460,0	A 440,0 B 413,0 C 381,3

Erläuterungen

Zu 06 04/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 04/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 04/425 17
Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 06 04/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zu Zusatzversorgung.

Zu 06 04/453 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 13 Bedienstete	22,0	22,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 6 Bediensteten	18,0	18,0
Zusammen	40,0	40,0

Zu 06 04/459 01
1992 gegenüber 1991:
Mehr 39,0 Tsd DM infolge größeren Zahl von Prüfungsteilnehmern.

Zu 06 04/513 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Postgebühren	136,0	136,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	378,0	388,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	515,0	525,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	2	(2)
b) Nebenanschlüsse	–	(–)

Zu 06 04/514 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	54,0	54,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	34,0	34,0
3. Gebrauchsgegenstände	5,0	5,0
4. Sonstiges	4,0	4,0
Zusammen	97,0	97,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1991**	**Soll 1992**	**Soll 1990**	**am 1.3.1990**
Personenkraftwagen	12	12	12	13
Lastkraftwagen	2	2	2	2
Kleintraktor	1	1	1	1

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	97,0	97,0
Personalausgaben	692,0	710,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	26,5	79,9
Zusammen	815,5	886,9

Zu 06 04/515 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	55,0	60,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	35,0	30,0
3. Unterhaltung	125,0	140,0
Zusammen	215,0	230,0

Zu 06 04/517 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	175,0	180,0
2. Steuern und Abgaben	53,0	53,0
3. Geräte	5,0	5,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	237,0	242,0
Zusammen	470,0	480,0

Zu 06 04/517 05	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Heizung	260,0	265,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	190,0	195,0
Zusammen	450,0	460,0

06 04 OBERFINANZDIREKTIONEN, ALLGEMEINE VERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
518 01-3	016	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	18,8	18,8	A 19,8 B 16,1 C 21,7
518 11-1	016	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	80,0	90,0	A 70,0 B 57,9 C 49,9
519 01-2	016	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.000,0	660,0	A 625,0 B 517,7 C 514,9
526 21-9	016	KOSTENERSTATTUNG IM RECHTSBEHELFSVERFAHREN	3,0	3,0	A 4,0
527 01-2	016	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	850,0	850,0	A 850,0 B 763,3 C 737,0
527 11-0	016	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 4,1 C 0,9
529 01-0	016	ZUR VERFÜGUNG DER OBERFINANZPRÄSIDENTEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	3,0	3,0	A 1,8 B 1,5 C 1,6
532 11-3	016	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	20,0	20,0	A 5,0
546 49-3	016	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	8,0	9,0	A 4,0 B 2,8 C 4,4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-0	016	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 228,6 C 247,4
710 00-0	016	HOCHBAUMASSNAHMEN DER OBERFINANZDIREKTIONEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	6.600,0	3.500,0	A 6.000,0 B 5.348,7 C 6.241,7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-7	016	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	26,5	79,9	A 107,4 B 42,0 C 41,2
812 01-6	016	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	570,0	480,0	A 529,0 B 171,4 C 381,2
812 19-6	016	ERWERB VON FERNMELDEANLAGEN	---	---	A --- C 3,9
		GESAMTAUSGABEN	48.421,9	46.545,5	A 47.085,1 B 43.270,9 C 44.576,0

Erläuterungen

Zu 06 04/519 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	925,0	585,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	10,0	10,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	65,0	65,0
Zusammen	1 000,0	660,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 375,0 Tsd DM infolge einmaliger Verkabelungsmaßnahmen zum Aufbau eines Datennetzes.

1992 gegenüber 1991:
Weniger 340,0 Tsd DM infolge Wegfalls der einmaligen Verkabelungskosten.

Zu 06 04/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 24 (21)

Zu 06 04/532 11
1991 gegenüber 1990:
Mehr 15,0 Tsd DM infolge Umzugs in den Neubau der OFD München bzw. notwendiger Umzüge im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen.

Zu 06 04/546 49	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,5	3,5
3. Verlustentschädigungen	0,4	0,4
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,9	0,9
5. Sonstige vermischte Ausgaben	3,2	4,2
Zusammen	8,0	9,0

Zu 06 04/701 01
Vgl. Kap. 06 02 Tit. 701 01.

Zu 06 04/811 01 Tsd DM

1991

1. Erstbeschaffung –

2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.3.90
1	Pkw	66	4	1987	154 000

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Pkw, bis zu 66 kW, 4türig 26,5

Tsd DM

1992

1. Erstbeschaffung –

2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.3.90
1	Pkw	44	5	1986	85 000
1	Lkw	74		1985	212 000

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Pkw, bis zu 44 kW, 4türig 18,1
1 Lkw, bis zu 74 kW 61,8
Zusammen 79,9

Zu 06 04/812 01 Tsd DM

1991

1. Ausstattung des Erweiterungsbaues der OFD München 200,0
2. Ausstattung der Oberfinanzdirektionen mit weiteren Bildschirmarbeitsplätzen 300,0
3. Sonstige kleinere Ersatzbeschaffungen 70,0

Zusammen 570,0

1992

1. Weiterer Ausbau mit Bildschirmarbeitsplätzen 350,0
2. Schiebekompaktanlage 55,0
3. Sonstige kleinere Ersatzbeschaffungen 75,0

Zusammen 480,0

06 04 OBERFINANZDIREKTIONEN, ALLGEMEINE VERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	90,3	98,3	A 72,3 B 63,7 C 73,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	185,8	191,8	A 186,5 B 268,0 C 223,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	550,0	-	A 250,0 B 270,2
		GESAMTEINNAHMEN	826,1	290,1	A 508,8 B 601,9 C 297,1
		PERSONALAUSGABEN	37.062,0	38.596,0	A 36.709,1 B 34.103,6 C 34.374,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.163,4	3.889,6	A 3.739,6 B 3.376,6 C 3.286,6
		BAUMASSNAHMEN	6.600,0	3.500,0	A 6.000,0 B 5.577,3 C 6.489,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	596,5	559,9	A 636,4 B 213,4 C 426,3
		GESAMTAUSGABEN	48.421,9	46.545,5	A 47.085,1 B 43.270,9 C 44.576,0
		ZUSCHUSS	47.595,8	46.255,4	A 46.576,3 B 42.669,0 C 44.278,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-1	016	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	7.600,0	7.600,0	A 7.800,0 B 7.575,1 C 7.480,7
112 01-0	016	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	5.800,0	5.800,0	A 5.300,0 B 5.372,2 C 5.428,6
113 01-9	016	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	130,0	130,0	A 130,0 B 139,8 C 131,3
119 01-3	016	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	76,0	76,0	A 83,0 B 78,2 C 87,4
119 31-7	016	SÄUMNIS- UND VERSPÄTUNGSZUSCHLÄGE	84.000,0	84.000,0	A 82.000,0 B 83.271,2 C 82.660,7
119 49-7	016	VERMISCHTE EINNAHMEN *ERSTATTUNGEN VEREINNAHMTER STEUERBETRÄGE DÜRFEN AUCH NACH DEM ABSCHLUSS DER BÜCHER VON DER EINNAHME ABGESETZT WERDEN.*	1.250,0	1.250,0	A 900,0 B 1.522,1 C 1.019,1
124 01-6	016	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1.130,0	1.070,0	A 1.243,0 B 1.114,5 C 1.152,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-4	016	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A 260,0 B 28,4 C 427,9
256 02-5	016	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT AUSSERHALB VON AB-MASSNAHMEN	3,0	3,0	A 3,0 B 7,6
271 01-7	016	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	125,0	118,0	A 137,0 B 115,3 C 148,0
271 11-5	016	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VON RELIGIONS-GEMEINSCHAFTEN FÜR DIE ERHEBUNG DER KIRCHENLOHN-STEUERN	43.500,0	44.500,0	A 43.500,0 B 39.346,9 C 38.572,9
281 01-5	016	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	---	---	A --- B 0,6 C 11,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 05
Die Finanzämter sind gemäß § 17 des Gesetzes über die Finanzverwaltung in der Fassung des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl I S. 1426) als örtliche Landesbehörden für die Verwaltung der den Ländern ganz oder zum Teil zufließenden Besitz- und Verkehrsteuern zuständig. Als Auftragsverwaltung ist ihnen die Verwaltung der Lastenausgleichsabgaben übertragen (§ 204 LAG). Außerdem werden die Aufgaben der Vertreter der Interessen des Lastenausgleichsfonds von Bediensteten der Steuerverwaltung wahrgenommen.
Ferner nehmen die Finanzämter die örtlichen Aufgaben der Vermögensverwaltung (Epl. 06) des ihnen dienenden Verwaltungsvermögens wahr (Verwaltungsanordnung vom 23. März 1955, BayBSVFin II S. 322). Den Gruppenfinanzämtern ist dazu die Verwaltung des dem Freistaat Bayern gehörenden Vermögens, das für Rechnung des Epl. 13 verwaltet wird (Finanzvermögen), übertragen (Zehnte V über die Einrichtung der Landesfinanzbehörden in Bayern vom 19.10.1973 GVBl S. 593).
Von den 83 Finanzämtern und 27 Außenstellen gehören zum Bereich der OFD München 47 Finanzämter und 12 Außenstellen und zum Bereich der OFD Nürnberg 36 Finanzämter und 15 Außenstellen.

Zu 06 05/111 01
Veranschlagt sind Mahngebühren, Vollstreckungsgebühren und sonstige Verwaltungsgebühren.

1991 gegenüber 1990:
Weniger 200,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung der Vorjahre.

Zu 06 05/112 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 500,0 Tsd DM nach dem geschätzten Aufkommen.

Zu 06 05/119 31
1991 gegenüber 1990:
Mehr 2 000,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung der Vorjahre.

Zu 06 05/119 49
1991 gegenüber 1990:
Mehr 350,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung der Vorjahre.

Zu 06 05/124 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	329,0	329,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	786,0	726,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. .	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	14,0	14,0
Zusammen	1 130,0	1 070,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 113,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Weniger 60,0 Tsd DM infolge Wegfalls von Mieten aufgrund von Umbaumaßnahmen.

Zu 06 05/241 01
1991 gegenüber 1990:
Weniger 260,0 Tsd DM infolge geänderter Verbuchungsvorschrift.

Zu 06 05/271 01
Erstattung von Dienstbezügen für an sonstige Stellen abgeordnete Beamte sowie Verwaltungskostenzuschläge von Teilnehmern an der Kantinenverpflegung.

Zu 06 05/271 11
1992 gegenüber 1991:
Mehr 1 000,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-5	016	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN	770,0	784,0	A 500,0 B 498,3 C 693,2
		GESAMTEINNAHMEN	144.384,0	145.331,0	A 141.856,0 B 139.070,2 C 137.814,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-5	016	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	689.600,0	714.034,0	A 643.615,1 B 631.435,0 C 619.046,6
422 11-3	016	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	28.624,0	29.789,0	A 28.017,2 B 26.478,5 C 26.382,8
422 21-1	016	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST-ANFÄNGER	29.983,0	31.203,0	A 25.446,9 B 27.735,5 C 26.612,8
422 31-9	016	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A --- B 61,3
422 41-7	016	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A ---
425 01-2	016	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	69.863,0	72.659,0	A 67.598,1 B 62.142,2 C 63.109,2
425 11-0	016	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	100,0	100,0	A 100,0 C 35,3
425 15-6	016	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	5.677,0	5.910,0	A 2.964,0 B 5.170,2 C 3.717,6
425 17-4	016	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
425 41-4	016	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 1,0
426 01-1	016	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
426 05-7	016	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	477,0	497,0	A 356,0 B 434,0 C 391,4
426 21-7	016	LÖHNE DER ARBEITER	7.654,0	7.968,0	A 8.030,1 B 6.970,8 C 7.132,1
427 01-0	016	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	11,0	11,0	A 15,0 B 7,2 C 7,4
451 01-9	016	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2.100,0	2.100,0	A 2.130,0 B 1.969,3 C 2.059,6

Erläuterungen

Zu 06 05/331 01
Zuweisungen des Bundes für zivilschutzbedingte Mehrkosten bei der Errichtung öffentlicher Schutzräume in staatlichen Gebäuden.

Zu 06 05/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 05/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 05/422 21
1. Anwärterbezüge.

Zu 06 05/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 05/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 05/425 15
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 2 713,0 Tsd DM infolge Ansatzes auf der Grundlage des Istergebnisses 1989.

Zu 06 05/425 17
Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 06 05/426 05
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 121,0 Tsd DM infolge Ansatzes auf der Grundlage des Istergebnisses 1989.

Zu 06 05/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

06 05 FINANZÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
453 01-7	016	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	1.720,0	1.760,0	A 1.680,0 B 1.437,0 C 1.270,6
459 21-7	016	ENTSCHÄDIGUNGEN AN VOLLZIEHUNGSBEAMTE	885,0	885,0	A 895,0 B 832,8 C 834,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-7	016	GESCHÄFTSBEDARF	4.500,0	4.600,0	A 3.930,0 B 4.044,5 C 3.856,4
511 02-6	016	VORDRUCKE FÜR DAS BESTEUERUNGSVERFAHREN	5.750,0	5.750,0	A 4.620,0 B 5.113,8 C 4.928,5
512 01-6	016	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	1.820,0	1.885,0	A 1.690,0 B 1.665,1 C 1.592,4
513 01-5	016	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	42.500,0	43.200,0	A 37.400,0 B 39.389,1 C 34.842,1
514 01-4	016	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	770,0	770,0	A 760,0 B 693,7 C 662,3
515 01-3	016	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	3.900,0	4.000,0	A 4.100,0 B 3.430,7 C 3.630,0
516 01-2	016	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	13,0	13,0	A 15,0 B 8,0 C 12,0

Erläuterungen

Zu 06 05/453 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 700 Bedienstete ...	1 220,0	1 260,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 200 Bediensteten	500,0	500,0
Zusammen	1 720,0	1 760,0

Zu 06 05/459 21
Die Entschädigung an Vollziehungsbeamte wird gemäß Abschnitt III der Vollstreckungsvergütungsverordnung vom 8. Juli 1976 (BGBl I S. 1783) gewährt.

Zu 06 05/511 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 570,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge zusätzlicher Aufwendungen für die Einrichtung von Arbeitnehmerstellen und für Aufgabenverlagerungen aus den Ballungsräumen.

Zu 06 05/511 02
1991 gegenüber 1990:
Mehr 1 130,0 Tsd DM infolge mehr erforderlicher Auflagen und zusätzlicher Erklärungsvordrucke.

Zu 06 05/512 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 130,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 65,0 Tsd DM infolge mehr zu erwartender Ergänzungslieferungen und Neuauflagen von Kommentaren.

Zu 06 05/513 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Postgebühren	36 700,0	37 200,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	5 600,0	5 800,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	150,0	150,0
4. Sonstiges	50,0	50,0
Zusammen	42 500,0	43 200,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 5 100,0 Tsd DM infolge Postgebührenerhöhung und Aufgabenverlagerungen.

1992 gegenüber 1991:
Mehr 700,0 Tsd DM infolge Aufgabenverlagerungen.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	1	(1)
b) Nebenanschlüsse	–	(–)

Zu 06 05/514 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	410,0	410,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen ..	315,0	315,0
3. Gebrauchsgegenstände	23,0	23,0
4. Sonstiges	22,0	22,0
Zusammen	770,0	770,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1991	Soll 1992	Soll 1990	am 1.3.1990
Personenkraftwagen	188	187	189	189
Transporter	8	8	8	8

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	770,0	770,0
Personalausgaben	1 060,0	1 090,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	358,7	537,1
Zusammen	2 188,7	2 397,1

Zu 06 05/515 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 800,0	1 800,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 200,0	1 200,0
3. Unterhaltung	900,0	1 000,0
Zusammen	3 900,0	4 000,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 200,0 Tsd DM infolge Veranschlagung eines größeren Beschaffungsprogrammes bei Titel 812 01.

1992 gegenüber 1991:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge steigender Wartungskosten.

06 05 FINANZÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01-1	016	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	8.700,0	9.000,0	A 7.400,0 B 7.752,9 C 6.877,1
517 05-7	016	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	8.100,0	8.300,0	A 8.100,0 B 7.402,6 C 7.370,6
518 01-0	016	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	6.550,0	6.750,0	A 6.020,0 B 5.456,7 C 5.098,6
518 11-8	016	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	690,0	730,0	A 650,0 B 470,3 C 379,8
519 01-9	016	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	9.900,0	10.500,0	A 9.900,0 B 7.575,7 C 7.854,7
526 01-0	016	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	***	***	A 1,0 B 0,5
526 11-8	016	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	330,0	330,0	A 290,0 B 205,2 C 222,4
526 21-6	016	KOSTENERSTATTUNG IM RECHTSBEHELFSVERFAHREN, BUSS-GELD- UND STEUERSTRAFVERFAHREN	1.400,0	1.400,0	A 1.400,0 B 1.108,7 C 1.384,3
527 01-9	016	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	11.000,0	11.300,0	A 10.800,0 B 10.309,4 C 10.066,6
527 11-7	016	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 7,5 C 4,7
532 11-0	016	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	450,0	520,0	A 270,0 B 221,2 C 418,1
533 01-1	016	KOSTEN DER GRABARBEITEN BEI DER BODENSCHÄTZUNG	25,0	25,0	A 20,0 B 20,0 C 11,6
546 49-0	016	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	280,0	330,0	A 235,0 B 340,3 C 206,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
632 01-1	016	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN LÄNDER	26,0	26,0	A 26,0 B 23,4 C 21,8

Erläuterungen

Zu 06 05/517 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	6 500,0	6 800,0
2. Steuern und Abgaben	500,0	500,0
3. Geräte	100,0	100,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 600,0	1 600,0
Zusammen	8 700,0	9 000,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 1 300,0 Tsd DM insbesondere infolge Übergangs auf Fremdreinigung und Bewirtschaftung zusätzlicher Dienstgebäude und -räume.

1992 gegenüber 1991:
Mehr 300,0 Tsd DM infolge weiteren Übergangs auf Fremdreinigung.

Zu 06 05/517 05	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Heizung	2 800,0	2 900,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	5 300,0	5 400,0
Zusammen	8 100,0	8 300,0

1992 gegenüber 1991:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge Beheizung zusätzlicher Dienstgebäude und -räume.

Zu 06 05/518 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 530,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge zusätzlicher Anmietungen für die Einrichtung von Arbeitnehmerstellen und für Aufgabenverlagerungen aus den Ballungsräumen.

Zu 06 05/519 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	8 900,0	9 500,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	700,0	700,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	300,0	300,0
Zusammen	9 900,0	10 500,0

1992 gegenüber 1991:
Mehr 600,0 Tsd DM infolge dringender Bauunterhaltungsarbeiten zur Erhaltung der Bausubstanz, für Sicherungs- sowie Energiesparmaßnahmen.

Zu 06 05/527 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 200,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 300,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Ausgabenentwicklung der Vorjahre.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 1 499 (1 477)

Zu 06 05/532 11
1991 gegenüber 1990:
Mehr 180,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 70,0 Tsd DM entsprechend den anfallenden Umzügen in neue Dienstgebäude und -räume.

Zu 06 05/546 49	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	14,0	15,0
3. Verlustentschädigungen	25,0	25,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	40,0	40,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	201,0	250,0
Zusammen	280,0	330,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 45,0 Tsd DM infolge mehr anfallender Rücklastschriftgebühren aus nicht eingelösten Lastschriften.

1992 gegenüber 1991:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Mehrkosten aufgrund der turnusmäßigen augenärztlichen Untersuchung der an Bildschirmarbeitsplätzen tätigen Bediensteten.

Zu 06 05/632 01
Landesanteil an den Kosten der Informationszentrale für den Steuerfahndungsdienst.

06 05 FINANZÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-7	016	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	2.850,0	3.850,0	A 3.385,0 B 3.283,1 C 3.219,3
710 00-7	016	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE FINANZÄMTER (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 30.900,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 60.300,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	42.450,0	39.930,0	A 45.000,0 B 35.858,9 C 40.318,9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-4	016	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	358,7	537,1	A 513,6 B 389,6 C 470,7
812 01-3	016	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	2.900,0	2.800,0	A 2.200,0 B 1.370,2 C 1.459,9
812 19-3	016	ERWERB VON FERNMELDEANLAGEN	987,0	830,0	A 418,0 B 1.195,8 C 442,3

Erläuterungen

Zu 06 05/701 01	Tsd DM
1991	
1. FA Zwiesel: Umbau und Sanierung des Nebengebäudes für Zwecke des Finanzamts	660,0
2. FA Grafenau: Ausbau des Speichers für Registraturzwecke	380,0
3. FA München für Grundbesitz und Verkehrsteuern: Auflösung der Kantine und Umbau der Räume für Bürozwecke	500,0
4. FA-Außenstelle Schongau: Umstellung der Heizung auf Fernwärme	150,0
5. FA Nürnberg-Ost: Sanierung und Verbesserung der WC-Anlagen im Ämtergebäude Sandstr. 20	420,0
6. Umbaumaßnahmen zur Energieeinsparung sowie zum Schutz der Belange behinderter Personen in bestehenden staatseigenen Dienstgebäuden	375,0
7. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 100,0 Tsd DM betragen	365,0
Zusammen	2 850,0
1992	
1. FA Dingolfing: Umbau und Sanierung des Gebäudes Obere Stadt 14 für Zwecke des Finanzamts	680,0
2. FA München I: Einbau eines Personenaufzugs anstelle der Personen-Umlaufaufzuges	400,0
3. FA München für Grundbesitz- und Verkehrsteuern: Einbau eines behindertengerechten Personenaufzugs	550,0
4. FA-Außenstelle Donauwörth: Umbau der sog. Kassenhalle für Bürozwecke	300,0
5. FA Hiltpoltstein: Erneuerung der Fenster mit verbessertem Wärme- und Schallschutz	180,0
6. FA Nürnberg-Ost: Verbesserung der Heizungsanlage, Trennung der Heizkreise	350,0
7. FA Kulmbach: Neugestaltung und Verbesserung des Haupteingangs mit behindertengerechten Zugang zuzügl. Sanierung der Hoffläche	360,0
8. FA-Außenstelle Kötzting: Aus- und Umbau im Dachgeschoß zur Schaffung von Büro- und Sozialräumen	150,0
9. Umbaumaßnahmen zur Energieeinsparung sowie zum Schutz der Belange behinderter Personen in bestehenden staaatseigenen Dienstgebäuden	635,0
10. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 100,0 Tsd DM betragen	245,0
Zusammen	3 850,0

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu 06 05/811 01 Tsd DM

1991

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.3.1990
1	Transp.	70	3	1986	292 000
2	Transp.	37	3	1985	375 000
2	Pkw	44	3	1986	107 000-121 000
2	Pkw	40	4	1984-85	171 000-320 000
14	Pkw	29	2	1982-84	86 000-165 000

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	Tsd DM
1 Transporter, bis zu 70 kW	34,2
2 Transporter, bis zu 51 kW	62,0
1 Pkw, bis zu 55 kW, 4türig	19,7
1 Pkw, bis zu 55 kW, 4türig	22,0
16 Pkw, bis zu 44 kW, 3türig	220,8
Zusammen	358,7

Tsd DM

1992

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.3.1990
1	Transp.	70		1987	170 000
1	Transp.	42		1987	165 000
1	Pkw	74	5	1988	80 000
1	Pkw	53	4	1986	180 000
1	Pkw	44	3	1986	92 000
2	Pkw	40	4/5	1982-83	134 000-147 000
27	Pkw	29	2	1982-86	62 000-120 000

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	Tsd DM
2 Transporter, bis zu 70 kW	68,4
2 Pkw, bis zu 55 kW, 4türig	39,4
1 Pkw, bis zu 55 kW, 4türig	22,0
1 Pkw, bis zu 51 kW, 4türig	20,9
28 Pkw, bis zu 44 kW, 2türig	386,4
Zusammen	537,1

Zu 06 05/812 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Ausstattung von Dienstgebäuden und -räumen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen und Anmietungen	530,0	630,0
2. Ausstattung der Arbeitnehmerstellen	1 100,0	1 100,0
3. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen		
a) für Registraturen	130,0	80,0
b) für Kantinenausstattungen	200,0	85,0
4. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen		
a) Arbeitsplatzsysteme	230,0	235,0
b) Zeiterfassungsgeräte	175,0	200,0
c) Aktenvernichtungsanlagen	335,0	35,0
5. Sonstige Ausstattungen, Maschinen und Geräte	200,0	435,0
Zusammen	2 900,0	2 800,0

Zu 06 05/812 19 Tsd DM

1991

1. Ersatzbeschaffung und Erweiterung von Fernsprechanlagen bei den Finanzämtern bzw. Außenstellen	
a) Kelheim	105,0
b) Zwiesel	80,0
c) Ämtergebäude Nürnberg	380,0
d) Regensburg	72,0
2. Erweiterungen im Zusammenhang mit Anmietungen und Auflagen der Bundespost bei verschiedenen Ämtern	350,0
Zusammen	987,0

1992

1. Ersatzbeschaffung und Erweiterung von Fernsprechanlagen bei den Finanzämtern bzw. Außenstellen	
a) Berchtesgaden	90,0
b) Griesbach	55,0
c) Bayreuth	323,0
d) Uffenheim	77,0
2. Erweiterungen bei verschiedenen Ämtern	285,0
Zusammen	830,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99-8	016	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	3.400,0	3.700,0	A 2.980,0 B 2.734,5 C 2.665,0
515 99-6	016	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	8.400,0	10.000,0	A 9.018,0 B 6.430,6 C 6.465,1
518 99-3	016	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	150,0	120,0	A 969,0 B 154,3 C 820,3
519 99-2	016	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	4.500,0	5.800,0	A 600,0 B 2.089,1 C 384,3
522 99-7	016	VERBRAUCHSMITTEL	3.500,0	4.300,0	A 3.885,0 B 2.314,3 C 2.551,3
525 99-4	016	AUS- UND FORTBILDUNG	640,0	640,0	A 640,0 B 558,8 C 497,2
526 99-3	016	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	***	***	A 75,0 B 3,4 C 3,6
527 99-2	016	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	120,0	130,0	A 110,0 B 91,0 C 84,0
533 99-4	016	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	110,0	110,0	A 100,0 B 47,1 C 25,4

Erläuterungen

Zu 06 05/99
Übersicht über das dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl
Beamte	
BesGr A 14	2
BesGr A 13 (RR)	1
BesGr A 13 (OAR)	9
BesGr A 12	21
BesGr A 11	46
BesGr A 10	26
BesGr A 9	34
BesGr A 9 + AZ (AI)	9
BesGr A 9 (AI)	10
BesGr A 8	18
BesGr A 7	21
BesGr A 6	25
BesGr A 5	27
BesGr A 5 + AZ	2
BesGr A 5 (OAM)	3
BesGr A 4	1
BesGr A 3	1
Beamte zur Anstellung	
BesGr A 9	11
BesGr A 5	7
Angestellte	
VergGr V b	4
VergGr V c	3
VergGr VI b	61
VergGr VII	399
VergGr VIII	26
VergGr IX b	9
Arbeiter	
LohnGr VI	5
LohnGr V	1
LohnGr II	3
Zusammen	785

Zu 06 05/513 99	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Postgebühren	–	–
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,0	2,0
4. EDV-Leitungsmieten	3 200,0	3 500,0
5. Sonstiges	198,0	198,0
Zusammen	3 400,0	3 700,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 420,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 300,0 Tsd DM infolge zusätzlicher Leitungen zu ausgelagerten Dienststellen.

Zu 06 05/515 99	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	20,0	60,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	180,0	140,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	20,0	20,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	7 300,0	8 700,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	880,0	1 080,0
Zusammen	8 400,0	10 000,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 618,0 Tsd DM infolge teilweiser Umstellung von Voll- auf Anfallswartung.

1992 gegenüber 1991:
Mehr 1 600,0 Tsd DM infolge höherer Wartungskosten aufgrund weiterer Gerätebeschaffungen und Höherrüstungen der Anlagen.

Zu 06 05/518 99	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Miete (einschl. Wartungskosten) für Zentraleinheiten	–	–
2. Miete (einschl. Wartungskosten) für Peripheriegeräte	140,0	110,0
3. Miete (einschl. Wartungskosten) für sonstige Geräte und Maschinen	10,0	10,0
Zusammen	150,0	120,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 819,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Weniger 30,0 Tsd DM infolge geringerer Miet- und Wartungskosten aufgrund (Rest-)Kaufs bisher gemieteter DV-Geräte.

Zu 06 05/519 99
1991 gegenüber 1990:
Mehr 3 900,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 1 300,0 Tsd DM infolge Ausbaus des Datennetzes in größerem Umfang, um dadurch die Weiterentwicklung der Automationsunterstützung bei den Finanzämtern zu ermöglichen.

Zu 06 05/522 99
1991 gegenüber 1990:
Weniger 385,0 Tsd DM infolge Neuberechnung auf der Basis des voraussichtlichen Bedarfs für 1990.

1992 gegenüber 1991:
Mehr 800,0 Tsd DM infolge Mehrbedarfs an Papier und Vordrucken sowie dezentralen Laserdrucks.

06 05 FINANZÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
534 99-3	016	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	260,0	300,0	A 230,0 B 114,5 C 116,9
535 99-2	016	MIETEN FÜR SOFTWARE	500,0	400,0	A 1.653,0 B 850,0 C 580,9
701 99-0	016	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	320,0	---	A 125,0 B 256,8 C 339,8
812 99-6	016	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	23.600,0	24.500,0	A 17.787,0 B 14.385,6 C 9.633,7
813 99-5	016	ERWERB VON SOFTWARE	3.000,0	2.500,0	A 2.578,0 B 585,9 C 476,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	48.500,0	52.500,0	A 40.750,0 B 30.615,9 C 24.643,9
		GESAMTAUSGABEN	1.041.443,7	1.076.792,1	A 970.741,0 B 932.627,6 C 910.594,8

Erläuterungen

Zu 06 05/534 99	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Datenerfassung durch Dritte	–	–
2. Softwareentwicklung durch Dritte	–	–
3. Sonstiges	260,0	300,0
Zusammen	260,0	300,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 30,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge Ausdehnung der COM-Verfilmung.

Zu 06 05/535 99
1991 gegenüber 1990:
Weniger 1 153,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Weniger 100,0 Tsd DM infolge Restkaufs bisher gemieteter Programme.

Zu 06 05/701 99	Tsd DM
1991:	
Zentralfinanzamt Nürnberg:	
Umbaumaßnahmen zur Rationalisierung der Kuvertierarbeiten	320,0

Zu 06 05/812 99	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	9 300,0	6 300,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	11 500,0	14 200,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	2 000,0	3 400,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	–	–
5. Beschaffung von sonstigen Geräten und Einrichtungsgegenständen	800,0	600,0
Zusammen	23 600,0	24 500,0

Die Investitionen sind zur erheblichen Verstärkung der zentralen Rechnerkapazität und des Software-Einsatzes und zur verbesserten EDV-Ausstattung der Finanzämter (Datenstationsrechner, Bildschirme, Drucker u.a.) bestimmt.
Damit sind insbesondere folgende Verfahrensverbesserungen, -erweiterungen sowie -neueinführungen vorgesehen:
- PC-Einsatz im Bereich der Betriebsprüfung und der Geschäftsstellen
- aktenlose Bearbeitung in den Arbeitnehmerstellen
- Auslagerung von Arbeiten der Ballungsraumfinanzämter an Ämter in außerhalb liegenden Regionen
- weiterer Ausbau der EDV-Unterstützung im Veranlagungs- und Vollstreckungsbereich
- Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage
- gesonderte Feststellung des verbleibenden Verlustabzugs
- Einführung der Katasterauskunft in den Bewertungsstellen
- Einführung der Vollverzinsung
- Ausdehnung des Verrechnungsscheckverfahrens
- Verbesserung des dezentralen Druckverfahrens.

06 05 FINANZÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	99.986,0	99.926,0	A 97.456,0 B 99.073,1 C 97.960,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	43.628,0	44.621,0	A 43.900,0 B 39.498,8 C 39.160,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	770,0	784,0	A 500,0 B 498,3 C 693,2
		GESAMTEINNAHMEN	144.384,0	145.331,0	A 141.856,0 B 139.070,2 C 137.814,1
		PERSONALAUSGABEN	836.694,0	866.916,0	A 780.847,4 B 764.674,8 C 750.599,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	128.258,0	134.903,0	A 117.861,0 B 110.603,5 C 103.612,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	26,0	26,0	A 26,0 B 23,4 C 21,8
		BAUMASSNAHMEN	45.620,0	43.780,0	A 48.510,0 B 39.398,8 C 43.878,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	30.845,7	31.167,1	A 23.496,6 B 17.927,1 C 12.483,0
		GESAMTAUSGABEN	1.041.443,7	1.076.792,1	A 970.741,0 B 932.627,6 C 910.594,8
		ZUSCHUSS	897.059,7	931.461,1	A 828.885,0 B 793.557,4 C 772.780,7

06 06 AUS- UND FORTBILDUNGSSTÄTTEN DER FINANZVERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
113 01-7	016	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	0,1	0,1	A 0,1 B 0,4
119 01-1	016	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A
119 49-5	016	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,5	5,5	A 5,5 B 6,2 C 1,9
124 01-4	016	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	26,4	27,7	A 29,5 B 23,7 C 24,5
125 01-3	016	ERSTATTUNG DER KOSTEN FÜR VERPFLEGUNG UND UNTERBRINGUNG *VGL. VERMERK ZU 522 01.*	160,0	160,0	A 174,0 B 149,4 C 143,7
125 02-2	016	EINNAHMEN AUS NEBENLEISTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 522 02.*	40,0	40,0	A 40,0 B 36,2 C 34,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01-5	016	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	5,0	5,0	A 6,0 B 4,1 C 4,9
		GESAMTEINNAHMEN	237,0	238,3	A 255,1 B 220,0 C 209,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-3	016	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.441,0	1.500,0	A 1.265,2 B 1.332,6 C 1.261,6
422 11-1	016	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A ---
422 31-7	016	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	21,0	22,0	A --- B 19,4
422 41-5	016	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 4,8 C 4,8
425 01-0	016	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	259,0	270,0	A 219,4 B 235,6 C 218,5
425 11-8	016	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 06
Der Landesfinanzschule Bayern in Ansbach obliegt die lehrgangsmäßige Ausbildung des Nachwuchses für den mittleren nichttechnischen Dienst der Steuerverwaltung des Freistaates Bayern und der Staatsfinanzverwaltung.
Die Fortbildungsstätte der Bayer. Finanzverwaltung in Berchtesgaden dient der gemäß § 55 der Laufbahnverordnung (GVBl 1980 S. 461) durchzuführenden Fortbildung der Beamten.

Zu 06 06/124 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	17,2	18,2
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	9,2	9,5
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. .	–	–
Zusammen	26,4	27,7

Zu 06 06/125 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. 1 820 Verpflegungstage für Lehrgangsteilnehmer zu je 23,50 DM	42,8	42,8
2. 4 100 Verpflegungstage für Gäste zu je 27 DM (Durchschnittssatz)	110,7	110,7
3. Personalverpflegung für durchschnittlich 5 Beschäftigte	6,5	6,5
Zusammen	160,0	160,0

Zu 06 06/125 02
Veranschlagt sind die Einnahmen aus dem Getränkeverkauf usw. an Lehrgangsteilnehmer und Gäste der Fortbildungsstätte.

Zu 06 06/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
Davon		
Erschwerniszulagen	7,0	7,0

Zu 06 06/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 06/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

06 06 AUS- UND FORTBILDUNGSSTÄTTEN DER FINANZVERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 15-4	016	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 17-2	016	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 01-9	016	LÖHNE DER ARBEITER	3,0	3,0	A 3,0
426 21-5	016	LÖHNE DER ARBEITER	669,0	696,0	A 643,7 B 608,7 C 599,4
451 01-7	016	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	85,0	85,0	A 85,0 B 66,0 C 50,2
453 01-5	016	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	20,0	20,0	A 25,0 B 11,0 C 5,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-5	016	GESCHÄFTSBEDARF	16,0	16,0	A 17,0 B 12,0 C 12,5
512 01-4	016	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	22,0	22,0	A 22,0 B 19,2 C 21,0
513 01-3	016	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	50,0	52,0	A 42,0 B 44,6 C 33,7
514 01-2	016	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	8,0	8,0	A 7,5 B 5,0 C 7,5
515 01-1	016	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	30,0	32,0	A 28,0 B 17,2 C 18,5
515 21-7	016	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN (SCHULZWECKE)	30,0	33,0	A 32,0 B 12,8 C 8,7
516 01-0	016	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,9	1,9	A 1,4 C 0,8
517 01-9	016	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	360,0	370,0	A 340,0 B 311,9 C 325,2
517 05-5	016	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	320,0	330,0	A 320,0 B 258,6 C 262,3
518 01-8	016	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	600,0	700,0	A 600,0 B 249,1 C 1,3
518 11-6	016	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	10,0	15,0	A ---
519 01-7	016	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	300,0	400,0	A 243,0 B 129,1 C 98,5

Erläuterungen

Zu 06 06/425 17
Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 06 06/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 06/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 06/453 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 2 Bedienstete	10,0	10,0
2. Umzugskostenvergütung für den Umzug von 2 Bediensteten	10,0	10,0
Zusammen	20,0	20,0

Zu 06 06/513 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Postgebühren	8,0	8,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	39,0	41,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0	1,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	50,0	52,0

Zu 06 06/514 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	3,8	3,8
2. Unterhaltung und Instandsetzung	4,0	4,0
3. Gebrauchsgegenstände	0,1	0,1
4. Sonstiges	0,1	0,1
Zusammen	8,0	8,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1991**	**Soll 1992**	**Soll 1990**	**am 1.3.1990**
Personenkraftwagen (einschl. Kombi)	1	1	1	1
Kleintraktoren	1	1	1	1

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kfz-Haltung:		
Kosten wie vor	8,0	8,0
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	34,2
Zusammen	8,0	42,2

Zu 06 06/515 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2,5	2,5
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	8,0	8,0
3. Unterhaltung	19,5	21,5
Zusammen	30,0	32,0

Zu 06 06/517 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	285,0	295,0
2. Steuern und Abgaben	3,0	3,0
3. Geräte	20,0	20,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	52,0	52,0
Zusammen	360,0	370,0

Zu 06 06/517 05	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Heizung	10,0	10,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	310,0	320,0
Zusammen	320,0	330,0

Zu 06 06/518 01
1992 gegenüber 1991:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Auslagerung von Lehrgängen aufgrund erhöhter Einstellungsquoten.

Zu 06 06/519 01
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 57,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge steigenden Bauunterhaltsbedarfs, insbesondere an den umfangreichen betriebstechnischen Anlagen.

06 06 AUS- UND FORTBILDUNGSSTÄTTEN DER FINANZVERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
522 01-2	016	BEKÖSTIGUNG VON LEHRGANGSTEILNEHMERN, PERSONAL UND GÄSTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 50% DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*	70,0	70,0	A 75,0 B 62,1 C 58,2
522 02-1	016	AUSGABEN FÜR NEBENLEISTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 70% DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 02.*	26,0	26,0	A 26,0 B 21,3 C 19,9
524 01-0	016	LEHR- UND LERNMITTEL	38,0	40,0	A 36,0 B 23,8 C 19,6
527 01-7	016	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	220,0	250,0	A 165,0 B 174,0 C 60,7
527 11-5	016	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A
532 11-8	016	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
541 01-9	016	STEUERN	18,0	18,0	A 18,0 B 13,5 C 15,6
546 49-8	016	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 1,1 B 0,9 C 0,1
547 01-3	016	ALLGEMEINER MEHRBEDARF AN SÄCHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON LEHRGÄNGEN AUSSERHALB VON ANSBACH *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLÄGIGEN SACHTITELN NACHZUWEISEN.*	200,0	200,0	A 300,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-5	016	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 52,9 C 16,1
710 00-5	016	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE AUS- UND FORTBILDUNGSSTÄTTEN DER FINANZVERWALTUNG (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	1.500,0	A
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-2	016	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	34,2	A ---
812 01-1	016	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	87,0	108,0	A --- B 17,6 C 29,0
		GESAMTAUSGABEN	5.407,9	6.825,1	A 4.515,3 B 3.703,7 C 3.149,3

Erläuterungen

Zu 06 06/522 01
Voraussichtlich bis zu jährlich ca. 5 200 Verpflegungstage zu je 13,50 DM.

Zu 06 06/522 02
Veranschlagt sind die Kosten aus dem Getränkeverkauf usw. an Lehrgangsteilnehmer und Gäste der Fortbildungsstätte.

Zu 06 06/527 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 55,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge verstärkten Einsatzes nebenamtlicher Lehrkräfte aufgrund steigender Anwärterzahlen.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 10 (1)

Zu 06 06/546 49	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,5	0,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,0	2,0
Zusammen	3,0	3,0

Zu 06 06/547 01
In den Haushaltsjahren 1991 und 1992 müssen aufgrund voraussichtlich höherer Einstellungsquoten Lehrgänge der Landesfinanzschule Bayern auch außerhalb von Ansbach durchgeführt werden. Hierfür werden zusätzliche, gegenwärtig nicht aufteilbare Sachausgaben in der veranschlagten Höhe erwartet.

Zu 06 06/811 01	Tsd DM
1992	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Transporter, 44 kW, Baujahr 1983, Fahrleistung am 1.3.1990 109 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Transporter, bis zu 70 kW	34,2

Zu 06 06/812 01	Tsd DM
1991	
1. Ersatzbeschaffung einer Druckmaschine	58,0
2. Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Fortbildungsstätte	12,0
3. Sonstige Beschaffungen	17,0
Zusammen	87,0
1992	
1. Ausstattung zusätzlicher Lehrsäle	50,0
2. Ausbau des Arbeitsplatzsystems	40,0
3. Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Fortbildungsstätte	18,0
Zusammen	108,0

06 06 AUS- UND FORTBILDUNGSSTÄTTEN DER FINANZVERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	232,0	233,3	A 249,1 B 215,9 C 204,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	5,0	5,0	A 6,0 B 4,1 C 4,9
		GESAMTEINNAHMEN	237,0	238,3	A 255,1 B 220,0 C 209,2
		PERSONALAUSGABEN	2.498,0	2.596,0	A 2.241,3 B 2.278,1 C 2.140,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.322,9	2.586,9	A 2.274,0 B 1.355,1 C 964,1
		BAUMASSNAHMEN	500,0	1.500,0	A B 52,9 C 16,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	87,0	142,2	A B 17,6 C 29,0
		GESAMTAUSGABEN	5.407,9	6.825,1	A 4.515,3 B 3.703,7 C 3.149,3
		ZUSCHUSS	5.170,9	6.586,8	A 4.260,2 B 3.483,7 C 2.940,1

06 08 VERTEIDIGUNGSLASTENVERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
113 01-3	017	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	5,5	6,3	A B C	9,5 4,3 1,2
119 49-1	017	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,5	3,5	A B C	3,5 4,9 4,7
124 01-0	017	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	19,8	19,8	A B C	19,8 18,1 19,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
231 01-0	017	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND	8.500,0	8.500,0	A B C	8.750,0 4.700,0 5.300,0
276 01-6	017	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS DEM AUSLAND	---	---	A B C	--- 2.694,1 7.201,2
281 01-9	017	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	* * *	* * *	A	---
		GESAMTEINNAHMEN	8.528,8	8.529,6	A B C	8.782,8 7.421,4 12.526,1
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-9	017	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.250,0	2.342,0	A B C	2.486,7 2.081,0 2.518,7
422 11-7	017	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	101,0	105,0	A B C	356,3 93,2 105,4
422 31-3	017	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A C	10,6 33,8
425 01-6	017	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	7.353,0	7.654,0	A B C	10.095,4 6.696,0 9.125,1
425 11-4	017	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A	40,0
425 15-0	017	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A B C	--- 10,0 10,7
425 41-8	017	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 08

Die Ämter für Verteidigungslasten nehmen die Aufgaben wahr, die sich ergeben für die Besatzungszeit aus dem Gesetz zur Abgeltung von Besatzungsschäden (BGBl I 1955 S. 734), für die Zeit vom 5. Mai 1955 - 30. Juni 1963 aus Artikel 8 des Finanzvertrages (BGBl II 1955 S. 381) und dem Bundesleistungsgesetz (BGBl I 1961 S. 1769) und für die Zeit ab 1. Juli 1963 aus dem Gesetz zum NATO-Truppenstatut (BGBl II 1961 S. 1183).

Daneben sind die Ämter für Verteidigungslasten die untere Verwaltungsstufe für die Durchführung des Einzelplans 35 des Bundeshaushalts Verteidigunglasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte. Die Zuständigkeit hierfür ergibt sich aus dem Verwaltungsabkommen zwischen der Bundesregierung und den Landesregierungen vom 23. März 1953 (MinBlFin 1953 S. 763).

Von den 3 Ämtern für Verteidigungslasten gehören 1 Amt zum Bereich der OFD München und 2 Ämter zum Bereich der OFD Nürnberg.

Zu 06 08/124 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	4,0	4,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	15,8	15,8
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. .	–	–
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	19,8	19,8

Zu 06 08/231 01

Nach Ziffer 7 des zwischen dem Bund und den Ländern abgeschlossenen Verwaltungsabkommens über die Durchführung von Verwaltungsaufgaben auf dem Gebiet der Verteidigungslasten einschl. der Besatzungslasten (BFMBl 1953 S. 763) und den hierzu ergangenen Ergänzungen leistet der Bund zu den Kosten der Verteidigungslastenverwaltungen der Länder pauschale Zuschüsse. Der Bund erstattet 50 v.H. der Personalausgaben der Verteidigungslastenverwaltung (Ämter für Verteidigungslasten, Referate für Verteidigungslasten bei den Oberfinanzdirektionen München und Nürnberg und dem Staatsministerium der Finanzen) und leistet zu den sächlichen Aufwendungen einen jährlichen Zuschuß von z.Z. 2,8 Tsd DM für jeden Beschäftigten der Verteidigungslastenverwaltung.

Zu 06 08/276 01

Die Einnahmen entfallen infolge Übergangs der Lohn- und Gehaltsabrechnung für die zivilen Arbeitnehmer auf ein Rechenzentrum außerhalb des Freistaates Bayern.

Zu 06 08/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 08/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 08/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

06 08 VERTEIDIGUNGSLASTENVERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 21-1	017	LÖHNE DER ARBEITER	926,0	964,0	A 938,9 B 843,0 C 867,1
451 01-3	017	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	25,0	25,0	A 30,0 B 23,4 C 23,0
453 01-1	017	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A 10,0 B 2,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-1	017	GESCHÄFTSBEDARF	62,0	64,0	A 90,0 B 63,1 C 66,7
512 01-0	017	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	19,5	19,5	A 22,5 B 17,7 C 20,9
513 01-9	017	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	157,0	157,0	A 157,0 B 129,3 C 144,4
514 01-8	017	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	72,0	72,0	A 80,0 B 63,0 C 65,1
515 01-7	017	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	60,0	60,0	A 70,0 B 46,2 C 68,2
516 01-6	017	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,6	4,0	A 4,3 B 3,4 C 3,9
517 01-5	017	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	48,0	48,0	A 32,5 B 40,3 C 30,9
517 05-1	017	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	75,0	75,0	A 75,0 B 47,6 C 57,1
518 01-4	017	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	220,8	220,8	A 286,8 B 200,4 C 286,2
518 11-2	017	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	15,1	15,1	A 18,7 B 12,5 C 14,7
519 01-3	017	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	80,0	90,0	A 74,0 B 59,3 C 44,2
526 11-2	017	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	385,0	230,0	A 390,0 B 650,1 C 264,7
527 01-3	017	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	140,0	135,0	A 180,0 B 157,9 C 131,5
527 11-1	017	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
532 11-4	017	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- C 9,5

Erläuterungen

Zu 06 08/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 08/511 01
1991 gegenüber 1990:
Weniger 28,0 Tsd DM infolge Wegfalls der Kosten für die Lohnrechenstellen.

Zu 06 08/513 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Postgebühren	70,0	70,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	86,0	86,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0	1,0
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	157,0	157,0

Zu 06 08/514 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	36,0	36,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	30,0	30,0
3. Gebrauchsgegenstände	3,5	3,5
4. Sonstiges	2,5	2,5
Zusammen	72,0	72,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1991**	**Soll 1992**	**Soll 1990**	**am 1.3.1990**
Personenkraftwagen	17	17	17	17

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	72,0	72,0
Personalausgaben	467,0	479,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	80,6	33,7
Zusammen	619,6	584,7

Zu 06 08/515 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	11,0	11,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	17,0	17,0
3. Unterhaltung	32,0	32,0
Zusammen	60,0	60,0

Zu 06 08/517 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	36,0	36,0
2. Steuern und Abgaben	5,5	5,5
3. Geräte	1,0	1,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	5,5	5,5
Zusammen	48,0	48,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 15,5 Tsd DM infolge Übernahme der Bewirtschaftungskosten für eine andere staatliche Behörde im gleichen Dienstgebäude.

Zu 06 08/517 05	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Heizung	30,0	30,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	45,0	45,0
Zusammen	75,0	75,0

Zu 06 08/518 01
1991 gegenüber 1990:
Weniger 66,0 Tsd DM infolge Abgabe von Mieträumen, die durch den Abgang der Lohnrechenstellen freigeworden sind, an die Steuerverwaltung.

Zu 06 08/519 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	55,0	65,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	20,0	20,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	5,0	5,0
Zusammen	80,0	90,0

Zu 06 08/526 11
1992 gegenüber 1991:
Weniger 155,0 Tsd DM infolge Wegfalls einmalig angefallener Kosten für ein Sachverständigengutachten.

Zu 06 08/527 01
1991 gegenüber 1990:
Weniger 40,0 Tsd DM infolge geringen Bedarfs.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 4 (3)

06 08 VERTEIDIGUNGSLASTENVERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
546 49-4	017	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,5	3,5	A	3,0
					B	0,8
					C	0,8
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-1	017	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	85,0
					B	188,5
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-8	017	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	80,6	33,7	A	90,5
					B	54,2
					C	34,3
812 01-7	017	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	50,0	---	A	365,0
					C	32,1
812 19-7	017	ERWERB VON FERNMELDEANLAGEN	20,0	---	A	---
		GESAMTAUSGABEN	12.148,1	12.317,6	A	15.992,2
					B	11.483,7
					C	13.959,0
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	28,8	29,6	A	32,8
					B	27,3
					C	24,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	8.500,0	8.500,0	A	8.750,0
					B	7.394,1
					C	12.501,2
		GESAMTEINNAHMEN	8.528,8	8.529,6	A	8.782,8
					B	7.421,4
					C	12.526,1
		PERSONALAUSGABEN	10.655,0	11.090,0	A	13.967,9
					B	9.749,4
					C	12.683,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.342,5	1.193,9	A	1.483,8
					B	1.491,6
					C	1.208,8
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A	85,0
					B	188,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	150,6	33,7	A	455,5
					B	54,2
					C	66,4
		GESAMTAUSGABEN	12.148,1	12.317,6	A	15.992,2
					B	11.483,7
					C	13.959,0
		ZUSCHUSS	3.619,3	3.788,0	A	7.209,4
					B	4.062,3
					C	1.432,9

Erläuterungen

Zu 06 08/546 49	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,7	0,7
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,4	0,4
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,3	2,3
Zusammen	3,5	3,5

Zu 06 08/811 01

	Tsd DM
1991	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
4 Pkw, 40 kW, Baujahre 1984 bis 1987, Fahrleistungen am 1.3.1990 122 000 bis 184 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
3 Pkw, bis zu 51 kW, 4türig	59,7
1 Pkw, bis zu 51 kW, 4türig	20,9
Zusammen	80,6

	Tsd DM
1992	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 40 kW, 4türig, Baujahr 1986, Fahrleistung am 1.3.1990 127 000.	
1 Pkw, 29 kW, Baujahr 1980, Fahrleistung am 1.3.1990 56 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, bis zu 51 kW, 4türig	19,9
1 Pkw, bis zu 44 kW, 3türig	13,8
Zusammen	33,7

Zu 06 08/812 01

	Tsd DM
1991	
Erweiterung eines Textverarbeitungssystems	50,0

Zu 06 08/812 19

	Tsd DM
1991	
Ausbau der Fernsprechanlage beim Verteidigunglastenamt Nürnberg	20,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
113 01-9	018	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,5	1,7	A 1,5 B 4,1 C 0,7
119 49-7	018	VERMISCHTE EINNAHMEN	4,5	4,5	A 0,8 B 41,5 C 12,3
124 01-6	018	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	0,5	0,5	A 1,1 B 0,9 C 1,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 03-4	018	ERSTATTUNG ANTEILIGER KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG DURCH DEN BUND *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	---	---	A
271 01-7	018	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
381 01-4	990	ERSTATTUNG VON KOSTEN DER BAUÜBERWACHUNG FÜR DIE PRÜFUNG, ABWICKLUNG UND ABRECHNUNG NICHTLANDES-EIGENER BAUMASSNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 673,1 C 722,1
381 02-3	990	ERSTATTUNG ANTEILIGER KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG AUS KAP. 06 11 TG 71 *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	* * *	* * *	A --- B 99,4 C 23,9
381 03-2	990	ERSTATTUNG ANTEILIGER KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG AUS KAP. 06 11 TG 72 *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	* * *	* * *	A --- B 7,9 C 2,0
381 04-1	990	ERSTATTUNG ANTEILIGER KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG AUS KAP. 06 11 TG 73 *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	* * *	* * *	A --- B 6,3 C 1,6
		GESAMTEINNAHMEN	6,5	6,7	A 3,4 B 833,2 C 763,6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-5	018	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	7.032,0	7.319,0	A 6.514,4 B 6.505,0 C 6.155,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 10
Aufgrund § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Finanzverwaltung (FVG) vom 6. September 1950 (BGBl I S. 448) in der Fassung des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl I S. 1426) sind bei den Oberfinanzdirektionen Landesvermögens- und Bauabteilungen eingerichtet. Diesen obliegen u.a. die Bauaufgaben der Landesfinanzverwaltung. Außerdem wurde der Landesvermögens- und Bauabteilung aufgrund § 8 Abs. 7 FVG mit Verwaltungsabkommen vom 9. Januar/9. Februar 1954 die Wahrnehmung der Bauaufgaben des Bundes (einschl. NATO und Stationierungsstreitkräfte) übertragen.
Über die Durchführung der Bauaufgaben der Bundesanstalt für Arbeit besteht mit dieser ein gesondertes Verwaltungsabkommen.
Zu den Bauaufgaben, die von den Oberfinanzdirektionen München und Nürnberg wahrgenommen werden, gehören auch sämtliche Bauverwaltungsaufgaben.

Zu 06 10/124 01
4. Sonstige Einnahmen.

Zu 06 10/231 03
Der Bund trägt den auf ihn entfallenden Anteil an den Kosten für ISYBAU (Integriertes DV-System Bauwesen) im Rahmen der Verwaltungskostenentschädigung.

Zu 06 10/381 01
Die bei den Oberfinanzdirektionen, Bauverwaltung, anfallenden zusätzlichen Ausgaben bei Titelgruppe 71 für die Prüfung, Überwachung und Abrechnung der von den Finanzbauämtern durchzuführenden nichtlandeseigenen Baumaßnahmen werden aus den Baunebenkosten der Finanzbauämter (Kap. 06 11 Titelgruppen 71 und 72 - Ausgaben -) erstattet und bei Kap. 06 10 Titel 381 01 vereinnahmt.

Zu 06 10/381 02 (381 03 und 381 04)
Zur Vereinfachung des Verfahrens bei der Verrechnung der Kosten der Datenverarbeitung wird der mit der TG 99 gekoppelte Einnahmetitel 231 03 eingeführt. Dadurch können die bisherigen Verrechnungstitel 381 02 bis 381 04 entfallen.

Zu 06 10/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen für 2 Beamte	3,6	3,6

06 10 OBERFINANZDIREKTIONEN, BAUVERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 11-3	018	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	106,0	110,0	A 254,4 B 97,2 C 160,4
422 31-9	018	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	107,0	111,0	A 59,2 B 98,2 C 204,6
425 01-2	018	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	13.008,0	13.541,0	A 12.153,0 B 11.846,6 C 12.077,9
425 11-0	018	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 15-6	018	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 21-7	018	LÖHNE DER ARBEITER	351,0	365,0	A 455,3 B 318,8 C 396,5
451 01-9	018	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	54,0	54,0	A 48,0 B 49,4 C 46,9
453 01-7	018	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	20,0	20,0	A 25,0 B 17,7 C 9,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-7	018	GESCHÄFTSBEDARF	42,0	42,5	A 40,0 B 36,4 C 36,4
512 01-6	018	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	22,0	22,5	A 21,5 B 20,5 C 19,9
513 01-5	018	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	74,0	75,0	A 70,0 B 65,7 C 67,4
514 01-4	018	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	18,5	18,5	A 18,0 B 16,1 C 14,5
515 01-3	018	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	40,0	41,0	A 38,0 B 34,2 C 32,8
516 01-2	018	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,5	2,5	A 2,7 B 1,1 C 2,2
517 01-1	018	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	138,0	125,0	A 114,0 B 105,0 C 104,2
517 05-7	018	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	105,0	99,0	A 75,0 B 67,1 C 69,2
518 01-0	018	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	56,2	19,0	A 91,8 B 88,2 C 76,9

Erläuterungen

Zu 06 10/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 10/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 10/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 10/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 10/453 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 2 Bedienstete	10,0	10,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 2 Bediensteten	10,0	10,0
Zusammen	20,0	20,0

Zu 06 10/513 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Postgebühren	12,0	12,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	62,0	63,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
Zusammen	74,0	75,0

Zu 06 10/514 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	12,0	12,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	5,5	5,5
3. Gebrauchsgegenstände	0,7	0,7
4. Sonstiges	0,3	0,3
Zusammen	18,5	18,5

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1991**	**Soll 1992**	**Soll 1990**	**am 1.3.1990**
Personenkraftwagen	4	4	4	4

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	18,5	18,5
Personalausgaben	228,0	235,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	23,9
Zusammen	246,5	277,4

Zu 06 10/515 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15,0	15,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	13,0	13,0
3. Unterhaltung	12,0	13,0
Zusammen	40,0	41,0

Zu 06 10/517 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	83,0	74,0
2. Steuern und Abgaben	13,0	13,0
3. Geräte	2,0	2,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	40,0	36,0
Zusammen	138,0	125,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 24,0 Tsd DM infolge einmalig mehr anfallender Hausbewirtschaftungskosten, die sich durch den Umzug der Abteilung ergeben.

Zu 06 10/517 05	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Heizung	60,0	59,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	45,0	40,0
Zusammen	105,0	99,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge mehr zu bewirtschaftender Nutzfläche.

Zu 06 10/518 01
1991 gegenüber 1990:
Weniger 35,6 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Weniger 37,2 Tsd DM infolge Umzugs in verwaltungseigene Räume.

06 10 OBERFINANZDIREKTIONEN, BAUVERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
518 11-8	018	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	14,0	14,0	A 5,0 B 3,0
519 01-9	018	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	80,0	80,0	A 88,0 B 66,8 C 36,8
527 01-9	018	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	90,0	91,0	A 85,0 B 82,4 C 85,4
527 11-7	018	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
532 11-0	018	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- B 5,3
546 49-0	018	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,5	3,5	A 1,8 B 0,4 C 0,5
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-7	018	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- C 118,9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-4	018	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	23,9	A 25,5 C 22,5
812 01-3	018	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	250,0	---	A 35,0 C 3,4
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DER BAUÜBERWACHUNG FÜR DIE PRÜFUNG, ABWICKLUNG UND ABRECHNUNG NICHTLANDESEIGENER BAUMASSNAHMEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 381 01.*			
981 71-3	990	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN UND LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
982 71-2	990	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A ---
983 71-1	990	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 726,1 C 695,4
984 71-0	990	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A --- C 4,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 726,1 C 700,2

Erläuterungen

Zu 06 10/519 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	67,0	67,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	7,0	7,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	6,0	6,0
Zusammen	80,0	80,0

Zu 06 10/546 49	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,0	1,0
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,5	1,5
Zusammen	3,5	3,5

Zu 06 10/811 01 Tsd DM

1992

1. Erstbeschaffung –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, 74 kW, 4türig, Baujahr 1986, Fahrleistung am 1.3.1990 107 000 km.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 85 kW, 4türig 23,9

Zu 06 10/812 01 Tsd DM

1991

Ausstattung der Bauabteilung im Erweiterungsbau der OFD München 250,0

06 10 OBERFINANZDIREKTIONEN, BAUVERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 231 03.*			
513 99-8	018	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	2,0	2,0	A 45,1 B 62,5 C 58,4
515 99-6	018	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	8,5	5,3	A 64,0 B 110,7 C 93,6
518 99-3	018	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A 15,0 B 201,8 C 93,0
519 99-2	018	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	6,0	6,0	A 10,0 B 7,0 C 17,9
522 99-7	018	VERBRAUCHSMITTEL	1,0	1,0	A 18,5 B 12,6 C 5,5
525 99-4	018	AUS- UND FORTBILDUNG	4,0	4,0	A 70,0 B 24,5 C 63,5
533 99-4	018	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	2,0	2,0	A 7,0 B 1,4 C 1,8
534 99-3	018	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	35,0	4,0	A 78,6 B 60,9
535 99-2	018	MIETEN FÜR SOFTWARE	---	---	A --- B 13,0 C 8,0
701 99-0	018	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	20,0	A ---
812 99-6	018	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	35,2	27,6	A --- B 58,6 C 49,7
813 99-5	018	ERWERB VON SOFTWARE	120,8	90,0	A 804,1 B 48,7 C 63,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	214,5	161,9	A 1.112,3 B 601,7 C 455,3
		GESAMTAUSGABEN	21.828,2	22.339,3	A 21.332,9 B 20.852,9 C 20.897,7

Zu 06 10/99
Vgl. Erläuterung zu Titel 231 03.
Zur Vereinfachung des Verfahrens bei der Verrechnung der Kosten der Datenverarbeitung wird bei den Titeln der TG 99 nur mehr der Landesanteil veranschlagt, während der Anteil des Bundes unmittelbar mit diesem verrechnet wird.

Übersicht über das dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl
Beamte	
BesGr A 15	2
BesGr A 12	2
Angestellte	
VergGr III	4
VergGr IVa	3
VergGr Vb	1
VergGr Vc	1
VergGr VII	2
Zusammen	15

Zu 06 10/513 99	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
EDV-Leitungsmieten	2,0	2,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 43,1 Tsd DM infolge Veranschlagung des Landesanteils.

Zu 06 10/515 99	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	–	–
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	0,5	0,3
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	–	–
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	7,0	4,5
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	1,0	0,5
Zusammen	8,5	5,3

1991 gegenüber 1990:
Weniger 55,5 Tsd DM infolge Veranschlagung des Landesanteils.

Zu 06 10/518 99
1991 gegenüber 1990:
Weniger 15,0 Tsd DM infolge Wegfalls von Mietgeräten.

Zu 06 10/522 99
1991 gegenüber 1990:
Weniger 17,5 Tsd DM infolge Veranschlagung des Landesanteils.

Zu 06 10/525 99
1991 gegenüber 1990:
Weniger 66,0 Tsd DM infolge Veranschlagung des Landesanteils.

Zu 06 10/534 99
1991 gegenüber 1990:
Weniger 43,6 Tsd DM infolge Veranschlagung des Landesanteils.

1992 gegenüber 1991:
Weniger 31,0 Tsd DM infolge geringerer Vergabe von Aufträgen zur Datenerfassung.

Zu 06 10/812 99	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen (Landesanteil)	19,8	15,5
2. Beschaffung von Peripheriegeräten (Landesanteil)	8,4	6,6
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä. (Landesanteil)	1,8	1,4
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	5,2	4,1
Zusammen	35,2	27,6

Weiterer Ausbau des im Einsatz befindlichen mehrplatzfähigen DV-Systems sowie Installation von CAD-Arbeitsplätzen.

Zu 06 10/813 99
Zentrale Beschaffung der gesamten Software (Landesanteil) für die Oberfinanzdirektionen und Finanzbauämter.

06 10 OBERFINANZDIREKTIONEN, BAUVERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	6,5	6,7	A 3,4 B 46,5 C 14,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A B 786,7 C 749,6
		GESAMTEINNAHMEN	6,5	6,7	A 3,4 B 833,2 C 763,6
		PERSONALAUSGABEN	20.678,0	21.520,0	A 19.509,3 B 18.932,9 C 19.051,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	744,2	657,8	A 959,0 B 1.086,6 C 887,9
		BAUMASSNAHMEN	-	20,0	A C 118,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	406,0	141,5	A 864,6 B 107,3 C 139,5
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	A B 726,1 C 700,2
		GESAMTAUSGABEN	21.828,2	22.339,3	A 21.332,9 B 20.852,9 C 20.897,7
		ZUSCHUSS	21.821,7	22.332,6	A 21.329,5 B 20.019,7 C 20.134,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
112 01-8	018	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	0,5	0,5	A 0,5
113 01-7	018	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	8,0	5,0	A 10,0 B 13,9 C 9,5
119 01-1	018	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	3,0	3,0	A 3,0 B 1,0 C 1,3
119 49-5	018	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,5	3,5	A 3,5 B 30,1 C 25,4
124 01-4	018	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	104,5	105,0	A 105,2 B 85,8 C 86,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01-4	018	ERSTATTUNG DER BAUVERWALTUNGSKOSTEN DURCH DEN BUND	137.000,0	139.000,0	A 130.000,0 B 133.670,5 C 112.802,9
231 02-3	018	ERSTATTUNG DER BAUNEBENKOSTEN UND DER SONSTIGEN GESONDERT ZU ERSTATTENDEN KOSTEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*	85.000,0	80.000,0	A 85.000,0 B 88.564,4 C 101.622,1
231 03-2	018	ERSTATTUNG ANTEILIGER KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG DURCH DEN BUND *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	---	---	A
236 01-9	018	ERSTATTUNG DER BAUVERWALTUNGSKOSTEN DURCH DIE BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	2.000,0	2.100,0	A 1.800,0 B 1.362,9 C 2.202,5
236 02-8	018	ERSTATTUNG VON BAUNEBENKOSTEN UND DER SONSTIGEN GESONDERT ZU ERSTATTENDEN KOSTEN VON DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*	7.000,0	7.000,0	A 4.000,0 B 7.589,3 C 7.521,9
241 01-2	018	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A --- B 25,0
271 01-5	018	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	6,0	6,0	A 2,3 B 42,3 C 5,9
281 11-1	018	ERSTATTUNG VON PLANUNGSKOSTEN UND HONORAREN FÜR STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN DER FINANZBAUVERWALTUNG *VGL. VERMERK ZU TITEL 748 01.*	---	---	A --- B 68,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
381 01-2	990	KOSTEN DER BAUÜBERWACHUNG FÜR STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN DER FINANZVERWALTUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 1.702,9 C 688,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 11
Die in der Vorbemerkung zu Kap. 06 10 aufgeführten und der Finanzbauverwaltung übertragenen Bauaufgaben des Landes, des Bundes und der Bundesanstalt für Arbeit werden in der Ortsinstanz gemäß § 8 Abs. 7 FVG von den in der Verordnung über die Organisation der Finanzbauverwaltung vom 19.1.1978 (GVBl S. 35) aufgeführten Finanzbauämtern wahrgenommen. Von den 14 Finanzbauämtern gehören 8 Ämter zum Bereich der Oberfinanzdirektion München und 6 Ämter zum Bereich der Oberfinanzdirektion Nürnberg.

Zu 06 11/124 01

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	40,9	41,4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	63,0	63,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	0,6	0,6
Zusammen	104,5	105,0

Zu 06 11/231 01 (und 231 02)
Nach einem aufgrund des § 8 Abs. 7 FVG zwischen dem Bund und dem Freistaat Bayern abgeschlossenen Verwaltungsabkommen vom 9. Januar/9. Februar 1954 ist die Erledigung der Bauaufgaben des Bundes der Finanzbauverwaltung des Landes übertragen worden. Der Bund erstattet dem Land die durch die Wahrnehmung dieser Bauaufgaben entstehenden Kosten aufgrund einer besonderen Entschädigungsvereinbarung vom 24. April/16. Juni 1959.

Zu 06 11/231 01
Die veranschlagten Personalausgaben, sächlichen Verwaltungsausgaben sowie Investitionsausgaben der Kap. 06 10 (OFD-Bauverwaltung) und 06 11 (FBÄ) werden in Höhe des jährlichen Rechnungsergebnisses von Bund und Land nach dem anteiligen Verhältnis der Friedensneubauwerte der Bundes- und Landesliegenschaften getragen. Außerdem werden in Form von Zuschlägen Aufwendungen des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, der Allgemeinen Verwaltung der Oberfinanzdirektionen und die Aufwendungen für die Versorgung der ausgeschiedenen Beamten gesondert erstattet.
Die Ansätze sind nach den erwarteten Rechnungsergebnissen geschätzt.

Zu 06 11/231 02
Die bei Kap. 06 11 Titelgruppe 71 (Ausgaben) nachgewiesenen Istausgaben an Baunebenkosten (Architekten- und Ingenieurgebühren, Bauleitungskosten der Finanzbauämter und sonst. Baunebenkosten) und die nach o.a. Abkommen vom Bund gesondert zu erstattenden Kosten (für die Erstellung von Baubestandsplänen, für die Durchführung von Rechtsstreitigkeiten, von Wettbewerben u. dgl.) werden vom Bund nach dem jährlichen Rechnungsergebnis in voller Höhe getragen.
Die Ansätze sind nach den voraussichtlich anfallenden Baumaßnahmen geschätzt.

Zu 06 11/231 03
Der Bund trägt den auf ihn entfallenden Anteil an den Kosten für ISYBAU (Integriertes DV-System Bauwesen) im Rahmen der Verwaltungskostenentschädigung.

Zu 06 11/236 01 (und 236 02)
Aufgrund des Verwaltungsabkommens i.d.F. vom 12.10./20.11.1987 zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und dem Freistaat Bayern ist die Erledigung der Bauaufgaben der Bundesanstalt der Finanzbauverwaltung des Landes übertragen. Das Land erhält hierfür eine entsprechende Entschädigung für die geleisteten Arbeiten, die in die Abrechnung mit dem Bund einbezogen wird.

Zu 06 11/236 01
Für die baufachliche Betreuung des Liegenschaftsvermögens der Bundesanstalt und für die Durchführung der kleinen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten zahlt die Bundesanstalt eine Entschädigung nach Maßgabe des o.a. Verwaltungsabkommens.

Zu 06 11/236 02
Für große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten erstattet die Bundesanstalt Baunebenkosten durch Zahlung eines Pauschalbetrags, der bei Titel 236 02 vereinnahmt und bei Titelgruppe 72 (Ausgaben) verausgabt wird. Außerdem erhält das Land für die Durchführung von Sonderaufträgen (z.B. Erstellung von baufachlichen Gutachten und Wertermittlungen, Durchführung von Wettbewerben, Erstellung von Baubestandsplänen) besondere Vergütungen, die gleichfalls bei Titel 236 02 vereinnahmt werden.
Die Ansätze sind nach den voraussichtlich anfallenden Baumaßnahmen geschätzt.

Zu 06 11/381 01
Die für die Hochbaumaßnahmen des Landes erforderlichen Bauleitungskosten sind bei den Einzelmaßnahmen der Anlage S mitveranschlagt. Sie sollen auch, soweit Landesbaumaßnahmen durchgeführt werden, zentral im Staatshaushalt nachgewiesen werden. Bei den von den Finanzbauämtern durchgeführten Baumaßnahmen werden die Bauleitungskosten bei den einzelnen Bauvorhaben zugunsten von Kap. 06 11 Titel 381 01 verausgabt und rechnungsmäßig bei Kap. 06 11 Titelgruppe 73 (Ausgaben) nachgewiesen (vgl. auch Erläuterung zu Titelgruppe 73 - Ausgaben -).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
381 02-1	990	ERSTATTUNG ANTEILIGER KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG AUS TG 71 *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	***	***	A --- B 97,9 C 3,6
381 03-0	990	ERSTATTUNG ANTEILIGER KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG AUS TG 72 *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	***	***	A --- B 7,2 C 0,3
381 04-9	990	ERSTATTUNG ANTEILIGER KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG AUS TG 73 *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	***	***	A --- B 5,8 C 0,2
		GESAMTEINNAHMEN	231.125,5	228.223,0	A 220.924,5 B 233.267,2 C 224.970,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-3	018	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	24.027,0	24.945,0	A 21.553,2 B 22.218,4 C 21.316,0
422 11-1	018	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	2.463,0	2.563,0	A 2.105,1 B 2.277,9 C 2.053,6
422 21-9	018	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST-ANFÄNGER	1.008,0	1.049,0	A 854,4 B 932,3 C 750,8
422 31-7	018	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A 50,4 B 34,4 C 28,3
422 41-5	018	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A ---
425 01-0	018	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	71.381,0	74.237,0	A 65.448,3 B 63.461,7 C 62.677,2
425 11-8	018	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	2.070,0	2.110,0	A 1.875,0 B 1.542,3 C 1.247,7
425 15-4	018	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	988,0	1.028,0	A 1.193,0 B 898,9 C 1.026,7
425 17-2	018	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 01-9	018	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
426 05-5	018	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 21-5	018	LÖHNE DER ARBEITER	3.040,0	3.164,0	A 2.844,0 B 2.768,1 C 2.778,6
427 41-0	018	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	30,0	90,0	A ---
451 01-7	018	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	220,0	220,0	A 220,0 B 211,0 C 208,6

Erläuterungen

Zu 06 11/381 02 (381 03 und 381 04)
Zur Vereinfachung des Verfahrens bei der Verrechnung der Kosten der Datenverarbeitung wird der mit der TG 99 gekoppelte Einnahmetitel 231 03 eingeführt. Dadurch können die bisherigen Verrechnungstitel 381 02 bis 381 04 entfallen.

Zu 06 11/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 11/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 11/422 21
1. Anwärterbezüge.

Zu 06 11/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 11/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 11/425 15
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 11/425 17
Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 06 11/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 11/427 41
Aus dem Ansatz können Vergütungen an Studenten der Fachhochschulen, die ein praktisches Studiensemester beim Freistaat ableisten, gemäß der FMBek vom ..... gewährt werden.

06 11 FINANZBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
453 01-5	018	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	160,0	160,0	A	170,0
					B	118,9
					C	69,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-5	018	GESCHÄFTSBEDARF	190,0	194,0	A	187,0
					B	166,1
					C	166,9
512 01-4	018	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	44,0	45,0	A	42,0
					B	40,6
					C	40,2
513 01-3	018	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	560,0	570,0	A	560,0
					B	494,6
					C	521,1
514 01-2	018	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	127,0	127,0	A	127,0
					B	113,1
					C	101,5
515 01-1	018	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	135,0	140,0	A	125,0
					B	107,9
					C	111,2
516 01-0	018	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	14,0	14,0	A	11,5
					B	11,1
					C	7,7
517 01-9	018	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	900,0	900,0	A	900,0
					B	717,0
					C	722,6
517 05-5	018	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	750,0	770,0	A	720,0
					B	616,9
					C	582,4
518 01-8	018	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.850,0	1.850,0	A	1.590,0
					B	1.571,4
					C	1.518,2
518 11-6	018	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	53,0	58,0	A	43,0
					B	36,3
					C	23,1
519 01-7	018	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.150,0	1.150,0	A	800,0
					B	677,2
					C	495,6
527 01-7	018	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	440,0	450,0	A	430,0
					B	395,8
					C	400,7
527 11-5	018	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
532 11-8	018	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	25,0	A	---
					B	58,4
					C	38,5
534 01-8	018	NACHWUCHSWERBUNG	11,0	11,0	A	1,0
546 49-8	018	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	9,0	10,0	A	7,4
					B	5,2
					C	4,3

Erläuterungen

Zu 06 11/453 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 18 Bedienstete	80,0	80,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 23 Bediensteten	80,0	80,0
Zusammen	160,0	160,0

Zu 06 11/513 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Postgebühren	150,0	155,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	395,0	400,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4,0	4,0
4. Sonstiges	11,0	11,0
Zusammen	560,0	570,0

Zu 06 11/514 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	82,0	82,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	37,0	37,0
3. Gebrauchsgegenstände	3,0	3,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	127,0	127,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1991	Soll 1992	Soll 1990	am 1.3.1990
Personenkraftwagen	30	30	30	30

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	127,0	127,0
Personalausgaben	1 746,0	1 794,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	108,3	83,6
Zusammen	1 981,3	2 004,6

Zu 06 11/515 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	50,0	50,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	40,0	40,0
3. Unterhaltung	45,0	50,0
Zusammen	135,0	140,0

Zu 06 11/517 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	670,0	670,0
2. Steuern und Abgaben	70,0	70,0
3. Geräte	10,0	10,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	150,0	150,0
Zusammen	900,0	900,0

Zu 06 11/517 05	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Heizung	370,0	380,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	380,0	390,0
Zusammen	750,0	770,0

Zu 06 11/518 01

1991 gegenüber 1990:
Mehr 260,0 Tsd DM infolge Mieterhöhungen.

Zu 06 11/519 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	1 000,0	1 000,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	120,0	120,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	30,0	30,0
Zusammen	1 150,0	1 150,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 350,0 Tsd DM infolge umfangreicherer Bauunterhaltungsarbeiten an mehreren Dienstgebäuden.

Zu 06 11/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 28 (24)

Zu 06 11/546 49	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	2,0
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	3,5	3,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	3,4	4,4
Zusammen	9,0	10,0

06 11 FINANZBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-5	018	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	697,0	270,0	A 325,0 B 291,1 C 116,9
710 00-5	018	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE FINANZBAUÄMTER UND PLANUNGSMITTEL DER FINANZBAUVERWALTUNG (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 748 01 BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 281 11.*	500,0	1.200,0	A 834,0 B 4.771,2 C 3.237,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-2	018	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	108,3	83,6	A 139,6 B 98,5 C 87,7
812 01-1	018	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	143,0	100,0	A 880,0 B 433,9 C 101,6
812 19-1	018	ERWERB VON FERNMELDEANLAGEN	---	188,0	A --- B 249,3
		TITELGRUPPEN			
		71 BAUNEBENKOSTEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER BAUMASSNAHMEN DES BUNDES UND SONSTIGE VOM BUND GESONDERT ZU ERSTATTENDE AUSGABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 231 02.*			
425 71-5	018	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	35.170,0	30.170,0	A 35.170,0 B 30.232,3 C 30.890,8
426 71-4	018	LÖHNE DER ARBEITER	730,0	730,0	A 630,0 B 676,0 C 602,0
459 71-4	018	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	350,0	350,0	A 300,0 B 352,8 C 239,7
526 71-3	018	SONSTIGE BAUNEBENKOSTEN (HONORARE DER ARCHITEKTEN, SONDERFACHLEUTE U.A.)	37.500,0	37.500,0	A 40.000,0 B 52.460,2 C 54.984,8
535 71-2	018	SONSTIGE GESONDERT ZU ERSTATTENDE KOSTEN	5.850,0	5.850,0	A 1.600,0 B 2.818,8 C 1.987,4
547 71-8	018	ÜBRIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.000,0	5.000,0	A 6.750,0 B 7.179,6 C 7.834,1
811 71-7	018	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	200,0	200,0	A 150,0 B 40,2 C 216,6

Erläuterungen

Zu 06 11/701 01 Tsd DM

1991

1. FBA München II:
   Lüftungsanlage für Räume mit Mikroverfilmungs- und Reproduktionsanlagen 122,5
2. FBA Nürnberg:
   a) Grundsicherungsmaßnahmen zur Verhinderung eines unkontrollierten Zugangs (1. Teilmaßnahme) 250,0
   b) Lüftungsanlage für Räume mit Mikroverfilmungs- und Reproduktionsanlagen 119,0
3. FBA Regensburg
   Parkplatzerweiterung 100,0
4. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 100,0 Tsd DM betragen 105,5

Zusammen 697,0

1992

1. FBA Nürnberg:
   Grundsicherungsmaßnahmen zur Verhinderung eines unkontrollierten Zugangs 230,0
2. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 100,0 Tsd DM betragen 40,0

Zusammen 270,0

Zu 06 11/811 01 Tsd DM

1991

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.3.90
1	Pkw	29	2	1982	114 000
1	Pkw	37	4	1983	167 000
2	Pkw	40	4	1984-85	160 000-167 000
1	Pkw	44	4	1986	120 000
1	Pkw	54	4	1986	201 000

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Pkw, bis zu 44 kW, 3türig 13,8
1 Pkw, bis zu 44 kW, 4türig 16,7
1 Pkw, bis zu 44 kW, 5türig 18,7
3 Pkw, bis zu 55 kW, 4türig 59,1

Zusammen 108,3

Tsd DM

1992

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.3.90
1	Pkw	29	2	1984	100 000
1	Pkw	37	4	1982	151 000
2	Pkw	40	4	1984-86	123 000-140 000
1	Pkw	51	4	1987	126 000

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Pkw, bis zu 44 kW, 3türig 13,8
3 Pkw, bis zu 44 kW, 4türig 50,1
1 Pkw, bis zu 55 kW, 4türig 19,7

Zusammen 83,6

Zu 06 11/812 01 Tsd DM

1991

1. Schiebekompaktanlage 76,0
2. Ersatzbeschaffungen für Kantine (Anteil des FBA München I) 24,0
3. Ersatzbeschaffung eines gemeinsam genutzten Kopierautomaten (Anteil des FBA Bayreuth) 43,0

Zusammen 143,0

1992

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen an Mobiliar und Geräten 100,0

Zu 06 11/812 19 Tsd DM

1992

Ersatzbeschaffung einer gemeinsam genutzten Fernsprechanlage (Anteil des FBA Bayreuth) 188,0

Zu 06 11/71

Vgl. Erläuterung zu Titel 231 02.

06 11 FINANZBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 71-6	018	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	200,0	200,0	A 400,0 B 354,5 C 1.186,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	85.000,0	80.000,0	A 85.000,0 B 94.114,4 C 97.941,4
		72 BAUNEBENKOSTEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER BAUMASSNAHMEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT UND SONSTIGER AUFTRAGSBAUTEN, SOWIE SONSTIGE VON DER BUNDESANSTALT GESONDERT ZU ERSTATTENDE KOSTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 236 02.*			
425 72-4	018	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.700,0	2.300,0	A 1.900,0 B 1.650,4 C 1.747,6
426 72-3	018	LÖHNE DER ARBEITER	5,0	5,0	A 8,5
459 72-3	018	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	72,0	72,0	A 4,5 B 20,0 C 17,5
526 72-2	018	SONSTIGE BAUNEBENKOSTEN (HONORARE DER ARCHITEKTEN, SONDERFACHLEUTE U.A.)	3.500,0	3.900,0	A 1.675,0 B 4.986,8 C 6.214,0
535 72-1	018	SONSTIGE GESONDERT ZU ERSTATTENDE KOSTEN	23,0	23,0	A 12,0 B 169,2 C 29,3
547 72-7	018	ÜBRIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	700,0	700,0	A 400,0 B 828,4 C 610,3
811 72-6	018	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 72-5	018	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 12,0 C 70,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.000,0	7.000,0	A 4.000,0 B 7.666,8 C 8.689,4
		73 KOSTEN DER BAUÜBERWACHUNG FÜR DIE VON DER FINANZBAUVERWALTUNG DURCHGEFÜHRTEN STAATLICHEN HOCHBAUMASSNAHMEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 381 01.* *DIE MITTEL DÜRFEN ZWISCHEN DEN ÄMTERN NICHT AUSGEGLICHEN WERDEN.*			
981 73-9	990	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN UND LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 962,2 C 435,5
982 73-8	990	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A --- B 3,8 C 5,9
983 73-7	990	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 390,0 C 249,1

Erläuterungen

Zu 06 11/72
Vgl. Erläuterung zu Titel 236 02.

Zu 06 11/73
Die Bauleitungskosten für Hochbaumaßnahmen des Landes, die bei den Baumaßnahmen veranschlagt sind und dort zugunsten des Kap. 06 11 Titel 381 01 zu verausgaben sind, werden bei der Titelgruppe 73 nachgewiesen. Zur Vermeidung von Doppelveranschlagungen sind sie weder bei Titel 381 01 noch bei der Titelgruppe 73 betragsmäßig veranschlagt. (Vgl. auch Erläuterung zu Titel 381 01).

06 11 FINANZBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
984 73-6	990	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 1.356,0 C 690,5
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 231 03.*			
513 99-6	018	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	1,0	1,0	A 46,0 B 30,2 C 38,9
515 99-4	018	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	47,3	34,0	A 332,0 B 391,3 C 371,0
518 99-1	018	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
519 99-0	018	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	12,0	12,0	A 100,0 B 52,0 C 69,9
522 99-5	018	VERBRAUCHSMITTEL	12,0	12,0	A 61,3 B 37,7 C 45,7
525 99-2	018	AUS- UND FORTBILDUNG	8,0	14,0	A 140,0 B 2,5 C 63,1
533 99-2	018	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	7,4	7,4	A 23,0 B 0,8 C 7,4
534 99-1	018	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-0	018	MIETEN FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99-8	018	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	2,0	15,0	A 540,0
812 99-4	018	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	246,7	194,8	A 2.745,4 C 795,1
813 99-3	018	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- C 105,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	336,4	290,2	A 3.987,7 B 514,5 C 1.496,1
		GESAMTAUSGABEN	205.404,7	205.011,8	A 197.023,6 B 208.971,2 C 209.252,0

Erläuterungen

Zu 06 11/99
Vgl. Erläuterung zu Titel 231 03.
Zur Vereinfachung des Verfahrens bei der Verrechnung der Kosten der Datenverarbeitung wird bei den Titeln der TG 99 nur mehr der Landesanteil veranschlagt, während der Anteil des Bundes unmittelbar mit diesem verrechnet wird.

	Anzahl
Beamte	
BesGr A 11	4
BesGr A 10	1
Angestellte	
VergGr IVb	5
VergGr Vb	6
VergGr Vc	2
VergGr VIb	4
VergGr VII	42
Zusammen	64

Zu 06 11/513 99
1991 gegenüber 1990:
Weniger 45,0 Tsd DM infolge Veranschlagung des Landesanteils.

Zu 06 11/515 99	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	–	–
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	7,0	5,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	–	–
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	40,3	29,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	–	–
Zusammen	47,3	34,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 284,7 Tsd DM infolge Veranschlagung des Landesanteils.

1992 gegenüber 1991:
Weniger 13,3 Tsd DM infolge geringerer Wartungskosten.

Zu 06 11/519 99
1991 gegenüber 1990:
Weniger 88,0 Tsd DM infolge Veranschlagung des Landesanteils.

Zu 06 11/522 99
1991 gegenüber 1990:
Weniger 49,3 Tsd DM infolge Veranschlagung des Landesanteils.

Zu 06 11/525 99
1991 gegenüber 1990:
Weniger 132,0 Tsd DM infolge Veranschlagung des Landesanteils.

Zu 06 11/533 99
1991 gegenüber 1990:
Weniger 15,6 Tsd DM infolge Veranschlagung des Landesanteils.

Zu 06 11/701 99
Kleine Umbaumaßnahmen im Zusammenhang mit der Installation von CAD-Arbeitsplätzen (Landesanteil).

Zu 06 11/812 99	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	138,2	109,1
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	59,2	46,8
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	12,3	9,7
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	37,0	29,2
Zusammen	246,7	194,8

Der Ersatz des seit 1980 im Einsatz befindlichen DV-Systems durch ein mehrplatzfähiges Nachfolgesystem, das leistungsfähiger und für den zusätzlichen universellen Einsatz für Bauaufgaben und Büroarbeiten (dezentrale Verarbeitung) geeignet ist, wird 1991 weitgehend abgeschlossen.
Ab 1991 soll mit der Installation von CAD-Anlagen bei den Ämtern begonnen werden. Für dieses Programm läuft derzeit eine Untersuchung. In Abstimmung mit der Bund-/Länderarbeitsgruppe ISYBAU ist vorgesehen, 1991 mit 4 CAD-Arbeitsplätzen zu beginnen und 1992 mit 28 CAD-Arbeitsplätzen fortzusetzen.

06 11 FINANZBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	119,5	117,0	A 122,2 B 130,8 C 122,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	231.006,0	228.106,0	A 220.802,3 B 231.322,6 C 224.155,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A B 1.813,8 C 692,3
		GESAMTEINNAHMEN	231.125,5	228.223,0	A 220.924,5 B 233.267,2 C 224.970,1
		PERSONALAUSGABEN	144.414,0	143.193,0	A 134.326,4 B 127.395,4 C 125.654,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	58.893,7	59.367,4	A 56.683,2 B 73.969,1 C 76.989,9
		BAUMASSNAHMEN	1.199,0	1.485,0	A 1.699,0 B 5.062,3 C 3.354,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	898,0	966,4	A 4.315,0 B 1.188,4 C 2.562,7
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	A B 1.356,0 C 690,5
		GESAMTAUSGABEN	205.404,7	205.011,8	A 197.023,6 B 208.971,2 C 209.252,0
		ÜBERSCHUSS	25.720,8	23.211,2	A 23.900,9 B 24.296,0 C 15.718,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-5	055	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	2.400,0	2.400,0	A 1.700,0 B 2.363,5 C 1.667,2
112 01-4	055	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	---	---	A --- B 0,2 C 0,9
113 01-3	055	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 0,1 C 6,0
119 49-1	055	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A --- C 1,2
124 01-0	055	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	10,9	10,9	A 9,8 B 10,8 C 8,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-8	055	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	195,0	195,0	A 97,0 B 61,8 C 94,9
		GESAMTEINNAHMEN	2.605,9	2.605,9	A 1.806,8 B 2.436,4 C 1.779,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01-1	055	ENTSCHÄDIGUNG FÜR DIE EHRENAMTLICHEN RICHTER	185,0	185,0	A 185,0 B 147,5 C 149,3
422 01-9	055	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN (RICHTER)	11.164,0	11.618,0	A 10.372,0 B 10.326,6 C 10.064,1
422 11-7	055	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	45,0	47,0	A --- B 41,5 C 27,4
422 31-3	055	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	659,0	686,0	A 345,6 B 609,6 C 389,2
425 01-6	055	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.525,0	1.587,0	A 1.276,8 B 1.388,3 C 1.338,1
426 21-1	055	LÖHNE DER ARBEITER	82,0	86,0	A 84,4 B 74,5 C 87,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 13
Die Finanzgerichte in München und Nürnberg wurden aufgrund der Finanzgerichtsordnung vom 6. Oktober 1965 (BGBl I S. 1477) und des Bayerischen Gesetzes zur Ausführung der Finanzgerichtsordnung vom 23. Dezember 1965 (GVBl S. 357) als Obere Landesgerichte mit Wirkung vom 1. Januar 1966 errichtet. Sie sind zuständig für Rechtsbehelfe (Klagen und Beschwerden) in Abgabenangelegenheiten (§ 33 FGO und Art. 5 AGFGO).

Zu 06 13/111 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 700,0 Tsd DM infolge Anpassung an das Istergebnis 1989.

Zu 06 13/124 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	4,0	4,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	6,9	6,9
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. .	–	–
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	10,9	10,9

Zu 06 13/241 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 98,0 Tsd DM nach den erwarteten Erstattungen für abgeordnete Beamte.

Zu 06 13/412 01
Die Entschädigungen sind nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl I S. 1753), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung von Kostengesetzen vom 9. Dezember 1986 (BGBl I S. 2326), zu leisten.

Zu 06 13/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	2,4	2,4
(2 Präsidenten je DM 100 mtl.)		
Bekleidungsabfindungen	7,0	7,0

Zu 06 13/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
Davon		
Bekleidungsabfindungen	0,2	0,2

Zu 06 13/425 01
Vergütungen einschl. Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 13/426 21
Löhne einschl. Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
451 01-3	055	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	28,0	28,0	A 28,0 B 23,5 C 23,0
453 01-1	055	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	30,0	30,0	A 15,0 B 8,0 C 4,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-1	055	GESCHÄFTSBEDARF	72,0	76,0	A 71,0 B 52,3 C 55,8
512 01-0	055	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	130,0	135,0	A 120,0 B 113,9 C 114,5
513 01-9	055	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	230,0	230,0	A 220,0 B 203,7 C 182,2
514 01-8	055	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	7,0	7,0	A 7,0 B 3,5 C 4,7
515 01-7	055	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	70,0	80,0	A 65,0 B 54,9 C 73,3
516 01-6	055	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,5	1,5	A 1,5 B 0,4 C 0,4
517 01-5	055	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	214,0	214,0	A 210,0 B 183,5 C 175,5
517 05-1	055	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	110,0	110,0	A 110,0 B 72,7 C 80,1
518 01-4	055	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 11-2	055	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	20,0	20,0	A 17,0 B 20,8 C 35,4
519 01-3	055	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	230,0	150,0	A 710,0 B 598,6 C 646,7
526 01-4	055	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 526 11.*	50,0	50,0	A 43,0 B 42,1 C 41,1
526 11-2	055	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 526 01.*	85,0	90,0	A 80,0 B 59,0 C 69,3
527 01-3	055	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	8,5	8,5	A 7,0 B 7,6 C 5,7
527 11-1	055	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 1,4
532 11-4	055	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 06 13/453 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 5 Bedienstete	25,0	25,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 2 Bediensteten	5,0	5,0
Zusammen	30,0	30,0

Zu 06 13/513 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Postgebühren	130,0	130,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	97,0	97,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0	1,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	230,0	230,0

Zu 06 13/514 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	2,9	2,9
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	3,5	3,5
3. Gebrauchsgegenstände	0,5	0,5
4. Sonstiges	0,1	0,1
Zusammen	7,0	7,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1991	Soll 1992	Soll 1990	am 1.3.1990
Personenkraftwagen	2	2	2	2

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	7,0	7,0
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	7,0	7,0

Zu 06 13/515 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	34,0	34,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	16,0	16,0
3. Unterhaltung	20,0	30,0
Zusammen	70,0	80,0

Zu 06 13/517 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	136,0	136,0
2. Steuern und Abgaben	30,0	30,0
3. Geräte	1,0	1,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	47,0	47,0
Zusammen	214,0	214,0

Zu 06 13/517 05	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Heizung	70,0	70,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	40,0	40,0
Zusammen	110,0	110,0

Zu 06 13/519 01

1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

1991 gegenüber 1990:
Weniger 480,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Weniger 80,0 Tsd DM infolge Durchführung größerer Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des Hochbaues.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 49-4	055	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,8	3,8	A 2,8 B 2,3 C 2,5
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-1	055	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- C 12,5
710 00-1	055	HOCHBAUMASSNAHME (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 5.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	1.000,0	A B 40,3 C 394,9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-8	055	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 24,5
812 01-7	055	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	60,0	200,0	A 30,0 B 58,5 C 24,2
812 19-7	055	ERWERB VON FERNMELDEANLAGEN	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99-2	055	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	11,0	10,0	A 15,6 B 8,4 C 9,1
515 99-0	055	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	21,9	24,0	A --- B 4,7 C 54,2
518 99-7	055	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	145,0	145,0	A 232,2 B 134,5 C 108,8
519 99-6	055	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	5,0	5,0	A 11,0 B 5,5 C 15,7
522 99-1	055	VERBRAUCHSMITTEL	22,0	22,0	A 26,0 B 14,7 C 14,1
525 99-8	055	AUS- UND FORTBILDUNG	5,0	5,0	A 11,0 C 13,6
533 99-8	055	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	***	***	A 1,0 B 0,7
535 99-6	055	MIETEN FÜR SOFTWARE	35,0	35,0	A 68,2 B 38,3 C 0,7
812 99-0	055	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	30,0	50,0	A --- B 25,4

Erläuterungen

Zu 06 13/546 49	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,5	3,5
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,1	0,1
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,2	0,2
Zusammen	3,8	3,8

Zu 06 13/812 01

	Tsd DM
1991	
Ersatz und Ergänzung von Ausstattungsgegenständen und Maschinen	60,0
	Tsd DM
1992	
1. Daten- und Textverarbeitungssystem für das FG Nürnberg	160,0
2. Ersatz eines Kopierautomaten	20,0
3. Ersatz und Ergänzung von Ausstattungsgegenständen	20,0
Zusammen	200,0

Zu 06 13/513 99	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Postgebühren	–	–
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	10,0	10,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0	–
4. EDV-Leitungsmieten	–	–
5. Sonstiges	–	–
Zusammen	11,0	10,0

Zu 06 13/515 99	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Wartungskosten für erworbene Hardware	21,9	24,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 21,9 Tsd DM infolge Ankaufs von Peripheriegeräten.

Zu 06 13/518 99	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Miete (einschließlich Wartungskosten) für Zentraleinheiten	145,0	145,0
2. Miete (einschließlich Wartungskosten) für Peripheriegeräte	–	–
3. Miete (einschließlich Wartungskosten) für sonstige Geräte und Maschinen	–	–
Zusammen	145,0	145,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 87,2 Tsd DM infolge Wegfalls von Mietkosten für angekaufte Peripheriegeräte.

Zu 06 13/535 99

1991 gegenüber 1990:
Weniger 33,2 Tsd DM infolge Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 06 13/812 99	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Beschaffung von Peripheriegeräten	30,0	50,0

06 13 FINANZGERICHTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
813 99-9	055	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- C 6,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	274,9	296,0	A 365,0 B 232,2 C 223,0
		GESAMTAUSGABEN	15.484,7	16.938,8	A 14.366,1 B 14.391,7 C 14.224,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2.410,9	2.410,9	A 1.709,8 B 2.374,6 C 1.684,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	195,0	195,0	A 97,0 B 61,8 C 94,9
		GESAMTEINNAHMEN	2.605,9	2.605,9	A 1.806,8 B 2.436,4 C 1.779,1
		PERSONALAUSGABEN	13.718,0	14.267,0	A 12.306,8 B 12.619,5 C 12.082,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.476,7	1.421,8	A 2.029,3 B 1.623,5 C 1.703,4
		BAUMASSNAHMEN	200,0	1.000,0	A B 40,3 C 407,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	90,0	250,0	A 30,0 B 108,4 C 31,0
		GESAMTAUSGABEN	15.484,7	16.938,8	A 14.366,1 B 14.391,7 C 14.224,4
		ZUSCHUSS	12.878,8	14.332,9	A 12.559,3 B 11.955,3 C 12.445,3

06 14 BEAMTENFACHHOCHSCHULE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-3	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A ---
113 01-1	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	2,0	2,0	A 2,0 B 2,0 C 2,2
119 49-9	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	30,0	30,0	A 18,2 B 89,2 C 152,9
121 01-1	137	GEWINNE DER BEHÖRDENEIGENEN KANTINEN NACH ART. 26 BAYHO	---	---	A ---
124 01-8	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	235,0	235,0	A 224,0 B 232,1 C 267,1
125 01-7	137	ERSTATTETE VERPFLEGUNGSKOSTEN *VGL. VERMERK ZU 522 03.*	28,0	28,0	A 30,0 B 35,3 C 70,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
233 01-6	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	5.562,5	5.700,0	A 5.562,5 B 4.961,7 C 4.948,0
236 01-3	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VON SOZIAL-VERSICHERUNGSTRÄGERN	1.800,0	1.800,0	A 2.000,0 B 1.255,1 C 1.122,5
256 12-5	137	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 8,3 C 60,6
271 01-9	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	61,9	61,9	A 58,5 B 73,4 C 88,0
282 01-6	137	ZWECKGEBUNDENE FÖRDERUNGS- UND KOSTENBEITRÄGE DRITTER *VGL. VERMERK BEI 536 01.*	---	---	A --- B 1,1
		GESAMTEINNAHMEN	7.719,4	7.856,9	A 7.895,2 B 6.658,2 C 6.711,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 14
Die Beamtenfachhochschule wurde aufgrund des Bayerischen Beamtenfachhochschulgesetzes (BayBFHG) vom 8. August 1974 (GVBl S. 387, BayRS 2030-1-3-F), zuletzt geändert durch das Elfte Gesetz zur Änderung beamtenrechtlicher Vorschriften vom 24. Juli 1990 (GVBl S. 237), mit Wirkung vom 1. Oktober 1974 errichtet. Sie ist in die Fachbereiche Allgemeine Innere Verwaltung, Polizei, Rechtspflege, Archiv- und Bibliothekswesen, Finanzwesen und Sozialverwaltung gegliedert. Die Fachbereiche bilden die Beamten des gehobenen nichttechnischen Dienstes für die Laufbahnen der einzelnen Geschäftsbereiche aus. Die Zentralverwaltung unterstützt den Präsidenten bei der Leitung und Geschäftsführung der Beamtenfachhochschule.

Zu 06 14/119 49
1991 gegenüber 1990:
Mehr 11,8 Tsd DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 06 14/121 01
Der Verpflegungsbetrieb des Fachbereichs **Finanzwesen** wird als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO geführt. Nach den aufgestellten Wirtschaftsplänen betragen in den zu veranschlagenden Betriebsjahren

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
die voraussichtlichen **Einnahmen** insgesamt	1 250,0	1 250,0
davon staatliche Essenszuschüsse	110,0	110,0
die voraussichtlichen **Ausgaben** insgesamt	1 250,0	1 250,0
Davon:		
Personalausgaben	555,0	565,0
Sachausgaben	617,5	625,5
Sonstige Ausgaben	77,5	59,5

Ferner wird die Betriebsküche des Fachbereichs **Rechtspflege** als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO geführt. Nach den aufgestellten Wirtschaftsplänen betragen in den zu veranschlagenden Betriebsjahren

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
die voraussichtlichen **Einnahmen** insgesamt	363,0	368,0
davon staatliche Essenszuschüsse	33,0	34,0
die voraussichtlichen **Ausgaben** insgesamt	363,0	368,0
Davon:		
Personalausgaben	149,0	151,0
Sachausgaben	16,0	16,0
Sonstige Ausgaben	198,0	201,0

Zu 06 14/124 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	52,4	52,4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	172,6	172,6
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	235,0	235,0

Zu 06 14/125 01
Verpflegungsgeld von sonstigen Teilnehmern (Gäste usw.) an der amtlichen Verpflegung.

Zu 06 14/233 01
Die gemäß Art. 3 Abs. 2 BayBFHG (i.d.F. des § 4 des 11. Gesetzes zur Änderung beamtenrechtlicher Vorschriften vom 24. Juli 1990, GVBl S. 237) verpflichteten nichtstaatlichen öffentlichen Dienstherren und juristischen Personen des öffentlichen Rechts erstatten dem Staat anteilig die Kosten der Ausbildung ihrer an der Beamtenfachhochschule studierenden Bediensteten nach Maßgabe der V vom 20. August 1982 (GVBl S. 841). Veranschlagt sind die Erstattungsbeträge aufgrund der voraussichtlichen Inanspruchnahme der Einrichtungen der Fachbereiche Allgemeine Innere Verwaltung in Hof und Archiv- und Bibliothekswesen in München.

1992 gegenüber 1991:
Mehr 137,5 Tsd DM infolge höherer Studierendenzahlen der nichtstaatlichen öffentlichen Dienstherren.

Zu 06 14/236 01
Erstattung der Aufwendungen für die Inanspruchnahme der Einrichtungen des Fachbereichs Sozialverwaltung nach Maßgabe der V vom 20. August 1982 (GVBl S. 841).

1991 gegenüber 1990:
Weniger 200,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Zahl der Erstattungsfälle.

Zu 06 14/271 01
Insbesondere Erstattungen aus dem kirchlichen Bereich für die Inanspruchnahme der Einrichtungen des Fachbereichs Archiv- und Bibliothekswesen nach Maßgabe der V vom 20. August 1982 (GVBl S. 481) sowie Erstattungen von Verpflegungsbetrieben.

Zu 06 14/282 01
Der Leertitel ist erforderlich zum rechnungsmäßigen Nachweis zweckgebundener Einnahmen.

06 14 BEAMTENFACHHOCHSCHULE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-7	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	11.660,0	12.136,0	A B C	10.327,5 10.814,0 10.345,6
422 11-5	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	396,0	412,0	A B C	63,1 365,5 140,3
422 31-1	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	134,0	139,0	A B C	28,1 123,2 86,8
422 41-9	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A B C	--- 11,8 8,5
425 01-4	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.570,0	2.675,0	A B C	2.176,9 2.339,9 2.111,8
425 11-2	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	50,0	52,0	A B C	35,0 15,0 3,2
425 12-1	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ANTEILIGE IST-EINNAHME BEI 256 12.*	20,0	21,0	A B C	41,0 13,3 45,1
425 15-8	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A B	 10,5
425 17-6	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	
425 41-6	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A B C	--- 8,4 6,6
426 01-3	137	LÖHNE DER ARBEITER	7,0	7,3	A B C	5,6 5,4 5,1
426 12-0	137	LÖHNE DER ARBEITER (AB-MASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ANTEILIGE IST-EINNAHME BEI 256 12.*	---	---	A	12,0
426 21-9	137	LÖHNE DER ARBEITER	3.682,0	3.833,0	A B C	3.310,1 3.353,3 3.267,4
427 01-2	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	710,0	750,0	A B C	600,0 550,7 476,3
443 05-8	137	FREIE HEILFÜRSORGE	150,0	180,0	A B C	80,0 88,1 39,5
451 01-1	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	320,0	320,0	A B C	320,0 225,3 215,5

Erläuterungen

Zu 06 14/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen ..... (Präsident: mtl. 100 DM)	1,2	1,2

Zu 06 14/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 332,9 Tsd DM infolge Neuberechnung auf der Grundlage des Istergebnisses 1989.

Zu 06 14/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 105,9 Tsd DM infolge Neuberechnung auf der Grundlage des Istergebnisses 1989.

Zu 06 14/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 14/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 14/425 12
1991 gegenüber 1990:
Weniger 21,0 Tsd DM für die erforderliche Eigenbeteiligung des Landes an AB-Maßnahmen.

Zu 06 14/425 17
Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 06 14/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 14/426 12
1991 gegenüber 1990:
Weniger 12,0 Tsd DM infolge Wegfalls der AB-Maßnahmen.

Zu 06 14/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 14/427 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Lehrnebenvergütungen und Prüfungsvergütungen für nichtstaatliche Bedienstete	709,0	749,0
2. Honorare für freie Mitarbeiter (Sondervorträge)	1,0	1,0
Zusammen	710,0	750,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 110,0 Tsd DM infolge Zunahme von Lehraufträgen aufgrund steigender Studierendenzahlen und Anhebung der Vergütungssätze.

Zu 06 14/443 05
Der Ansatz dient der Gewährung freier Heilfürsorge an die abgeordneten Beamten des Bundesgrenzschutzes und der Bayerischen Bereitschaftspolizei nach Maßgabe der V vom 19. März 1987 (GVBl S. 93, BayRS 2032-3-2-6-I).

1991 gegenüber 1990:
Mehr 70,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge höherer Zulassungszahlen am Fachbereich Polizei und steigender Kosten.

06 14 BEAMTENFACHHOCHSCHULE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
453 01-9	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	100,0	100,0	A	90,0
					B	74,6
					C	44,0
459 01-3	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	280,0	300,0	A	230,0
					B	207,3
					C	178,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-9	137	GESCHÄFTSBEDARF	120,0	120,0	A	107,0
					B	88,0
					C	94,4
512 01-8	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	230,0	230,0	A	189,0
					B	163,8
					C	162,5
513 01-7	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	230,0	230,0	A	190,0
					B	182,8
					C	157,1
514 01-6	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	39,0	40,0	A	39,0
					B	28,5
					C	37,2
515 01-5	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	120,0	120,0	A	120,0
					B	83,1
					C	78,6
515 21-1	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN (SCHULZWECKE)	250,0	250,0	A	250,0
					B	170,6
					C	207,8
516 01-4	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	25,0	25,0	A	18,0
					B	15,6
					C	13,2
517 01-3	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2.040,0	2.080,0	A	2.000,0
					B	1.661,9
					C	1.679,5
517 05-9	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.700,0	1.700,0	A	1.800,0
					B	1.239,2
					C	1.131,5
518 01-2	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	4.250,0	4.250,0	A	4.250,0
					B	3.341,9
					C	2.154,3

Erläuterungen

Zu 06 14/453 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 13/13 Bedienstete	40,0	40,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 13/13 Bediensteten	60,0	60,0
Zusammen	100,0	100,0

Zu 06 14/459 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 50,0 Tsd DM nach der Zahl der abzuhaltenden Prüfungen und der Prüfungsteilnehmer.

Zu 06 14/511 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 13,0 Tsd DM wegen Zunahme der Verwaltungsaufgaben infolge höherer Studierendenzahlen.

Zu 06 14/512 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 41,0 Tsd DM infolge höherer Studierendenzahlen und Preissteigerung.

Zu 06 14/513 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Postgebühren	55,0	55,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	170,0	170,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,5	3,5
4. Sonstiges	1,5	1,5
Zusammen	230,0	230,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge Postgebührenerhöhung und Ablauf der Wartungsfreiheit bei Fernmeldeanlagen.

Zu 06 14/514 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	19,0	20,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	17,0	17,0
3. Gebrauchsgegenstände	1,7	1,7
4. Sonstiges	1,3	1,3
Zusammen	39,0	40,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1991	Soll 1992	Soll 1990	am 1.3.1990
Personenkraftwagen	3	3	2	2
Kombi	5	5	5	5
Omnibusse	–	–	1	1
Lastkraftwagen	1	1	1	1
Sonderfahrzeuge (Traktoren)	4	4	4	4
Fahrräder	6	6	1	1

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	39,0	40,0
Personalausgaben	71,0	74,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	25,0	20,0
Zusammen	135,0	134,0

Zu 06 14/515 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	30,0	30,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	25,0	25,0
3. Unterhaltung	65,0	65,0
Zusammen	120,0	120,0

Zu 06 14/515 21
Ergänzung und Ersatz von Geräten und Einrichtungsgegenständen für Unterrichtszwecke sowie von Inventar für Unterkünfte einschließlich Reparatur und Wartung und Reinigung der Unterkunftswäsche.

Zu 06 14/516 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Dienstkleidungszuschüsse für 23 Beamte	13,0	13,0
2. Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner, Reinigungs- und Küchenpersonal	12,0	12,0
Zusammen	25,0	25,0

Zu 06 14/517 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 780,0	1 820,0
2. Steuern und Abgaben	10,0	10,0
3. Geräte	37,0	37,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	213,0	213,0
Zusammen	2 040,0	2 080,0

Zu 06 14/517 05	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Heizung	580,0	580,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 120,0	1 120,0
Zusammen	1 700,0	1 700,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

06 14 BEAMTENFACHHOCHSCHULE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
518 11-0	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	160,0	170,0	A B C	117,0 79,4 23,6
519 01-1	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.535,0	1.800,0	A B C	965,0 777,8 806,5
522 01-6	137	VERBRAUCHSMITTEL	4,0	4,0	A B C	3,0 1,7 1,3
522 03-4	137	VERPFLEGUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*	650,0	750,0	A B C	620,0 428,7 388,1
524 01-4	137	LEHR- UND LERNMITTEL	138,0	140,0	A B C	135,0 102,9 107,4
526 11-0	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	***	***	A B C	0,5 0,1 0,1
527 01-1	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	630,0	650,0	A B C	570,0 536,2 411,0
527 11-9	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A C	--- 0,6
532 11-2	137	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
536 01-0	137	AUSGABEN AUS ZWECKGEBUNDENEN EINNAHMEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 01.*	---	---	A B	--- 1,0
546 49-2	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	25,5	25,5	A B C	25,5 4,6 17,4
548 01-6	137	ALLGEMEINER BEDARF AN SÄCHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM AUSBAU DER BEAMTENFACHHOCH-SCHULE *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLÄGIGEN SACHTITELN NACHZUWEISEN.*	150,0	150,0	A	150,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
633 01-2	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	63,3	63,3	A B C	15,5 9,6 10,6
646 01-7	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER SOWIE AN DIE BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	66,0	69,0	A B	 43,5
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-9	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A B	--- 31,4

Zu 06 14/518 11
1991 gegenüber 1990:
Mehr 43,0 Tsd DM für den weiteren Übergang auf Mietwäsche beim Fachbereich Finanzwesen aus Wirtschaftlichkeitsgründen sowie die Anmietung von Kopiergeräten (Ersatz).

Zu 06 14/519 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	1 470,0	1 730,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	60,0	65,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	5,0	5,0
Zusammen	1 535,0	1 800,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 570,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 265,0 Tsd DM infolge dringender Bauunterhaltungsarbeiten zur Erhaltung der Bausubstanz und für Sicherungsmaßnahmen.

Zu 06 14/522 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Ersatzbeschaffung sanitärer Ausrüstung, von Heilmitteln und Schießbedarf	3,0	3,0
2. Ersatzbeschaffung von Fernmeldeverbrauchsmitteln	1,0	1,0
Zusammen	4,0	4,0

Zu 06 14/522 03	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Verpflegung für Studierende	617,0	717,0
2. Verpflegungskosten für sonstige Teilnehmer an der Verpflegung	28,0	28,0
3. Nebenkosten	5,0	5,0
Zusammen	650,0	750,0

1992 gegenüber 1991:
Mehr 100,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Zahl der Verpflegungsteilnehmer.

Zu 06 14/527 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 60,0 Tsd DM infolge teilweiser Auslagerung des Fachbereichs Polizei nach Sulzbach-Rosenberg sowie Ausdehnung von Lehraufträgen (vgl. Tit. 427 01).

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 7 (12)

Zu 06 14/536 01
Der Leertitel ist erforderlich zum rechnungsmäßigen Nachweis der Ausgaben aus den bei Kap. 06 14 Tit. 282 01 vereinnahmten zweckgebundenen Förderungs- und Kostenbeiträgen Dritter.

Zu 06 14/546 49	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	16,5	16,5
3. Verlustentschädigungen	1,0	1,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	6,0	6,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,0	2,0
Zusammen	25,5	25,5

Zu 06 14/548 01
Insbesondere im Zusammenhang mit den durch die stark steigenden Studierendenzahlen bedingten Auslagerungen und Ausstattungen werden zusätzliche, gegenwärtig noch nicht aufteilbare Sachausgaben in der veranschlagten Höhe erwartet.

Zu 06 14/633 01
1. Zur Organisation und Durchführung der fachtheoretischen Lehrveranstaltungen in den Fachstudienabschnitten und in den berufspraktischen Studienabschnitten außerhalb des Studienortes Hof sind Außenstellen (Studienseminare) jeweils am Sitz der Bezirksregierung sowie bei den Städten München und Nürnberg eingerichtet. Veranschlagt ist eine pauschalierte Aufwandserstattung für die bei den genannten Städten anfallenden Verwaltungskosten.
2. Für die dienstliche Benutzung des städt. Hallenbades in Fürstenfeldbruck durch den Fachbereich Polizei zur Ausbildung im Schwimmen und Retten ist an die Stadt ein Nutzungsentgelt zu leisten.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 47,8 Tsd DM nach der voraussichtlich anfallenden Aufwandserstattung und Nutzungsgebühr.

Zu 06 14/646 01
Erstattung der Personalausgaben bei Abordnung eines Bediensteten von einer Anstalt des öffentlichen Rechts in den Dienst des Freistaates Bayern entsprechend der Regelung in der FMBek vom 19. Juli 1979 (FMBl S. 195), zuletzt geändert durch FMBek vom 2. August 1984 (FMBl S. 244).

Zu 06 14/701 01
Vgl. Kap. 06 02 Tit. 701 01.

06 14 BEAMTENFACHHOCHSCHULE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
710 00-9	137	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE BEAMTENFACHHOCHSCHULE (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 1.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.500,0	1.500,0	A 421,0 B 3.276,4 C 6.508,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-6	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	25,0	20,0	A --- B 29,6
812 01-5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	650,0	500,0	A 300,0 B 779,9 C 651,8
812 19-5	137	ERWERB VON FERNMELDEANLAGEN	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99-0	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	30,0	30,0	A 5,0 B 2,2 C 1,5
515 99-8	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	120,0	125,0	A 118,0 B 43,7 C 41,2
518 99-5	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-9	137	VERBRAUCHSMITTEL	28,0	30,0	A 15,0 B 4,9 C 6,2
525 99-6	137	AUS- UND FORTBILDUNG	15,0	15,0	A 10,0 B 1,1 C 7,7
527 99-4	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,4 C 0,9
533 99-6	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	10,0	10,0	A 10,0 B 2,1 C 4,0
534 99-5	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	***	A ---
535 99-4	137	MIETEN FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99-2	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	100,0	---	A 6,0

Erläuterungen

Zu 06 14/811 01

	Tsd DM
1991	
1. Erstbeschaffung	
Dienstfahrräder	4,0
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Omnibus, Baujahr 1969, Fahrleistung am 1.3.1990 168 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, bis zu 59 kW, Katalysator, 5türig	21,0
Zusammen	25,0

	Tsd DM
1992	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 44 kW, Baujahr 1983, Fahrleistung am 1.3.1990 104 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, bis zu 55 kW, Katalysator, 4türig	20,0

Zu 06 14/812 01

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Ersatz und Ergänzung der Ausstattung und Einrichtung von Unterkunftsräumen und Küchen der Verpflegungsbetriebe	460,0	370,0
2. Ersatz und Ergänzung der Ausstattung und Einrichtung von Lehr- und Hörsälen	160,0	80,0
3. Ersatz und Ergänzung der Ausstattung und Einrichtung von Verwaltungsräumen	–	10,0
4. Sonstige kleinere Geräte und Einrichtungsgegenstände	40,0	30,0
Zusammen	650,0	500,0

Zu 06 14/99

Der Einsatz der EDV an den Fachbereichen der Beamtenfachhochschule erfolgt auf folgenden zwei Aufgabengebieten:

1. Bereich Lehre:
   Praxisbezogene Vorbereitung der Studierenden auf ihre künftige Tätigkeit in der Staatsverwaltung an EDV-unterstützten Arbeitsplätzen.
2. Bereich Verwaltung:
   Unterstützung des Verwaltungsbetriebes und Organisation des Studienbetriebes (z.B. Stundenplanung).

Personal im DV-Bereich:

	Anzahl
Beamte	
BesGr A 13	0,5
BesGr A 11	1,0
BesGr A 10	2,0
Angestellte	
VergGr VII	1,0
Zusammen	4,5

Zu 06 14/513 99

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Postgebühren	8,0	8,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0	1,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,5	0,5
4. EDV-Leitungsmieten	20,0	20,0
5. Sonstiges	0,5	0,5
Zusammen	30,0	30,0

Zu 06 14/515 99

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	8,0	3,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	9,0	9,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	3,0	3,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	75,0	80,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	25,0	30,0
Zusammen	120,0	125,0

Zu 06 14/522 99

1992 gegenüber 1991:
Mehr 13,0 Tsd DM infolge weiteren Ausbaus der Datenverarbeitung.

Zu 06 14/701 99

1991 gegenüber 1990:
Mehr 94,0 Tsd DM für die Schaffung von EDV-Lehrsälen.

06 14 BEAMTENFACHHOCHSCHULE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 99-8	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	450,0	200,0	A 50,0 B 458,3 C 317,6
813 99-7	137	ERWERB VON SOFTWARE	250,0	100,0	A 14,0 B 100,4 C 31,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.005,0	512,0	A 230,0 B 613,1 C 410,8
		GESAMTAUSGABEN	35.684,8	36.324,1	A 29.834,8 B 31.897,6 C 32.053,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	295,0	295,0	A 274,2 B 358,6 C 492,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	7.424,4	7.561,9	A 7.621,0 B 6.299,6 C 6.219,1
		GESAMTEINNAHMEN	7.719,4	7.856,9	A 7.895,2 B 6.658,2 C 6.711,3
		PERSONALAUSGABEN	20.079,0	20.925,3	A 17.319,3 B 18.206,3 C 16.974,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	12.501,5	12.946,5	A 11.709,0 B 8.962,2 C 7.533,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	129,3	132,3	A 15,5 B 53,1 C 10,6
		BAUMASSNAHMEN	1.600,0	1.500,0	A 427,0 B 3.307,8 C 6.508,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.375,0	820,0	A 364,0 B 1.368,2 C 1.026,5
		GESAMTAUSGABEN	35.684,8	36.324,1	A 29.834,8 B 31.897,6 C 32.053,3
		ZUSCHUSS	27.965,4	28.467,2	A 21.939,6 B 25.239,4 C 25.342,0

Erläuterungen

Zu 06 14/812 99	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	230,0	100,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	170,0	80,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	–	–
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	–	–
5. Beschaffung von sonstigen Geräten und Einrichungsgegenständen	50,0	20,0
Zusammen	450,0	200,0

Weiterer Ausbau der DV-Ausstattung, insbesondere im Bereich Lehre.

Zu 06 14/813 99
Kauf der entsprechenden Softwareprodukte zum Betrieb der bei Titel 812 99 veranschlagten DV-Anlagen.

06 15 BEZIRKSFINANZDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-0	017	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	6,0	6,0	A 6,0 B 4,7 C 5,1
113 01-8	017	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	5,0	10,0	A 5,0 B 7,9 C 5,1
119 01-2	017	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	3,0	3,0	A 2,0 B 2,9 C 3,3
119 49-6	017	VERMISCHTE EINNAHMEN	9,0	9,0	A 10,0 B 8,9 C 25,9
124 01-5	017	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	103,8	104,0	A 98,4 B 101,5 C 99,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01-5	017	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND	9,2	9,2	A 9,2 B 9,2 C 9,6
271 01-6	017	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	310,0	310,0	A 285,0 B 319,7 C 321,5
		GESAMTEINNAHMEN	446,0	451,2	A 415,6 B 454,8 C 469,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-4	017	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	70.630,0	73.505,0	A 66.625,1 B 65.337,6 C 63.993,4
422 11-2	017	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	1.577,0	1.641,0	A 2.256,6 B 1.458,3 C 1.313,4
422 21-0	017	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST-ANFÄNGER	4.411,0	4.590,0	A 1.172,9 B 4.079,9 C 2.574,2
422 31-8	017	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	663,0	690,0	A --- B 613,0 C 10,3
422 41-6	017	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 19,0 C 14,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 15

Die Bezirksfinanzdirektionen in München, Landshut, Regensburg, Ansbach, Würzburg und Augsburg haben insbesondere folgende Aufgaben wahrzunehmen:

1. Rechts- und Prozeßangelegenheiten des Freistaates Bayern (Vertretungsverordnung vom 8. Februar 1977, GVBl S. 88, zuletzt geändert durch V vom 6. November 1990, GVBl S. 486, BayRS 600-1-F),
2. Verwaltung der Liegenschaften des Landesvermögens,
3. Wohnungsfürsorge für die Staatsbediensteten,
4. Festsetzung und Abrechnung der Bezüge der Beamten, Richter und Arbeitnehmer für die gesamte Staatsverwaltung (ZuständigkeitsV-Bezüge vom 10. Januar 1989, GVBl S. 5, BayRS 2032-3-1-4-F),
5. Festsetzung, Regelung und Abrechnung der Versorgungsbezüge für die Versorgungsempfänger des Freistaates Bayern sowie Erteilung von Auskünften im Verfahren über den Versorgungsausgleich für Beamte, Richter und Versorgungsempfänger (ZustV-Bezüge, a.a.O),
6. Erledigung aller Versorgungsangelegenheiten der unter Kap. I des Bundesgesetzes zu Art. 131 GG fallenden Personen (ZustV-Bezüge, a.a.O.),
7. Betrieb eines Rechenzentrums bei der Bezirksfinanzdirektion München für die zentrale Datenverarbeitung insbesondere der Staatsfinanzverwaltung und der Vermessungsverwaltung,
8. Sonderaufgaben, z.B. die Aufsicht über die Staatsbäder und Staatsbetriebe, Entschädigungs- und Wiedergutmachungsangelegenheiten, Erbschaftsangelgenheiten des Fiskus und Staatsbürgerschaften.

Den Bezirksfinanzdirektionen sind die Staatsoberkassen in München, Landshut, Regensburg, Ansbach, Bayreuth, Würzburg und Augsburg angegliedert. Sie sind große Einheitskassen und erledigen den weitaus größten Teil des staatlichen Zahlungsverkehrs. Beim Rechenzentrum der Bezirksfinanzdirektion München werden ferner die maschinelle Abrechnung der Entschädigungsrenten sowie Aufgaben der Haushaltsaufstellung und des Haushaltsvollzugs durchgeführt und die Jahresabschlüsse erstellt.

Zu 06 15/124 01

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	35,1	35,3
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	66,9	66,9
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	1,8	1,8
Zusammen	103,8	104,0

Zu 06 15/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen für 2 Präsidenten	3,6	3,6

Zu 06 15/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 15/422 21

1. Anwärterbezüge.

06 15 BEZIRKSFINANZDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 01-1	017	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	14.124,0	14.703,0	A 11.178,1 B 12.863,2 C 10.561,1
425 11-9	017	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	100,0	100,0	A ---
425 15-5	017	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	148,0	155,0	A --- B 134,9 C 129,8
425 17-3	017	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
425 41-3	017	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A ---
426 01-0	017	LÖHNE DER ARBEITER	30,0	30,0	A
426 21-6	017	LÖHNE DER ARBEITER	2.179,0	2.269,0	A 1.935,2 B 1.984,5 C 1.956,3
451 01-8	017	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	315,0	320,0	A 284,0 B 270,9 C 254,3
453 01-6	017	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	185,0	200,0	A 170,0 B 201,3 C 99,8
459 01-0	017	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	41,0	41,0	A 41,0 B 29,2 C 23,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-6	017	GESCHÄFTSBEDARF	1.200,0	1.240,0	A 990,0 B 967,3 C 940,6
512 01-5	017	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	300,0	310,0	A 260,0 B 254,3 C 181,4
513 01-4	017	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	4.800,0	4.840,0	A 3.700,0 B 3.978,2 C 3.534,9
514 01-3	017	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	55,0	55,0	A 55,0 B 44,4 C 43,7
515 01-2	017	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	400,0	400,0	A 385,0 B 354,0 C 410,3
516 01-1	017	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	8,2	8,0	A 7,3 B 7,6 C 5,9

Erläuterungen

Zu 06 15/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 15/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf an Aushilfskräften.

Zu 06 15/425 17
Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 06 15/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 30,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf an Aushilfskräften.

Zu 06 15/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 15/451 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 31,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Zahl der Essensteilnehmer.

Zu 06 15/453 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 85/90 Bedienstete	120,0	130,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 25/27 Bediensteten	65,0	70,0
Zusammen	185,0	200,0

Zu 06 15/511 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 210,0 Tsd DM infolge Zunahme des Geschäftsumfangs (insbesondere Bezügeabrechnungsstellen).

Zu 06 15/512 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge Ergänzungslieferungen zu den Gesetzessammlungen und Fachkommentaren für die neu eingerichteten Bezügeabrechnungsstellen.

Zu 06 15/513 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Postgebühren	3 850,0	3 880,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	800,0	810,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	125,0	125,0
4. Sonstiges	25,0	25,0
Zusammen	4 800,0	4 840,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 1 100,0 Tsd DM infolge Postgebührenerhöhung und Zunahme des Geschäftsumfangs (insbebesondere Bezügestellen).

Zu 06 15/514 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	30,0	30,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	18,5	18,5
3. Gebrauchsgegenstände	3,5	3,5
4. Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	55,0	55,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1991**	**Soll 1992**	**Soll 1990**	**am 1.3.1990**
Personenkraftwagen	9	9	9	9
Kleintraktoren	3	3	3	3

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	55,0	55,0
Personalausgaben	447,0	462,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	20,0	83,0
Zusammen	522,0	600,0

Zu 06 15/515 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	140,0	140,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	90,0	90,0
3. Unterhaltung	170,0	170,0
Zusammen	400,0	400,0

06 15 BEZIRKSFINANZDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
517 01-0	017	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.300,0	1.400,0	A B C	1.150,0 1.092,3 1.011,5
517 05-6	017	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.140,0	1.180,0	A B C	1.100,0 918,6 953,7
518 01-9	017	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	682,0	900,0	A B C	416,5 319,2 155,4
518 11-7	017	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	150,0	160,0	A B C	95,0 82,6 78,9
519 01-8	017	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	920,0	1.165,0	A B C	700,0 751,7 695,3
527 01-8	017	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	215,0	220,0	A B C	150,0 143,7 126,6
527 11-6	017	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A B	--- 0,3
532 11-9	017	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	100,0	90,0	A B	25,0 58,2
546 49-9	017	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	110,0	110,0	A B C	46,0 52,7 37,1
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-6	017	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A B	--- 206,9
710 00-6	421	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	650,0	300,0	A B	1.000,0 1.015,3
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-3	017	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	20,0	83,0	A B C	51,0 78,8 58,4

Erläuterungen

Zu 06 15/517 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	900,0	980,0
2. Steuern und Abgaben	90,0	90,0
3. Geräte	30,0	30,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	280,0	300,0
Zusammen	1 300,0	1 400,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 150,0 Tsd DM infolge Anmietung eines zusätzlichen Dienstgebäudes für die BFD Regensburg und fortschreitende Umstellung auf Fremdreinigung.

1992 gegenüber 1991:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Eröffnung einer neuen Außenstelle der BFD München in Ingolstadt und weitere Umstellungen auf Fremdreinigung.

Zu 06 15/517 05	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Heizung	395,0	405,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	745,0	775,0
Zusammen	1 140,0	1 180,0

Zu 06 15/518 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 265,5 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 218,0 Tsd DM infolge Anmietung zusätzlicher Büroräume, insbesondere für die BFD'en Regensburg und München (Außenstelle Ingolstadt).

Zu 06 15/518 11
1991 gegenüber 1990:
Mehr 55,0 Tsd DM für die Anmietung von Kopiergeräten (Ersatz und Ergänzung).

Zu 06 15/519 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	880,0	1 110,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	20,0	35,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	20,0	20,0
Zusammen	920,0	1 165,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 220,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 245,0 Tsd DM infolge dringender Bauunterhaltungsarbeiten zur Erhaltung der Bausubstanz und für Sicherungsmaßnahmen.

Zu 06 15/527 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 65,0 Tsd DM nach den voraussichtlich durchzuführenden Dienstreisen.

Zu 06 15/532 11
1991
Notwendige Verlegungskosten im Zusammenhang mit der fortschreitenden Übernahme der Bezügeabrechnung sowie Bezug der zusätzlichen Diensträume in Regensburg und Ingolstadt.

1992
Weitere Verlegungskosten im Zusammenhang mit der Errichtung der Außenstelle der BFD München in Ingolstadt.

Zu 06 15/546 49	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4,5	4,5
3. Verlustentschädigungen	1,5	1,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	5,0	5,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	99,0	99,0
Zusammen	110,0	110,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 64,0 Tsd DM infolge erheblicher Zunahme der Ausgaben für Bankspesen im Zusammenhang mit Zahlungen im Außenwirtschaftsverkehr bei den Staatsoberkassen, insbesondere für spesenfreie Zahlungen (§ 47 SGB I) der Kriegsopferfürsorgeleistungen.

Zu 06 15/701 01
Vgl. Kap. 06 02 Titel 701 01.

Zu 06 15/811 01 Tsd DM

1991

1. Erstbeschaffung –

2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.3.90
1	Pkw	44	5	1983	107 670

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Pkw, bis zu 44 kW, Katalysator, 5türig 20,0

Tsd DM

1992

1. Erstbeschaffung –

2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.3.90
1	Pkw	66	4	1986	104 000
1	Pkw	66	4	1987	93 000
1	Kleintraktor			1977	

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 66 kW, Katalysator, 4türig	26,5
1 Pkw, bis zu 66 kW, Katalysator, 4türig	26,5
1 Kleintraktor	30,0
Zusammen	83,0

06 15 BEZIRKSFINANZDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 01-2	017	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	300,0	300,0	A 270,0 B 196,7 C 70,9
812 19-2	017	ERWERB VON FERNMELDEANLAGEN	---	30,0	A 720,0 B 158,4 C 41,3
		TITELGRUPPEN			
		76 KASSENBUCHFÜHRUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 76-4	017	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	16,0	16,0	A 18,0 B 6,8 C 12,0
515 76-2	017	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	435,0	450,0	A 457,3 B 333,5 C 315,6
518 76-9	017	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN UND GERÄTE	---	---	A ---
519 76-8	017	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 74,6 C 100,8
522 76-3	017	VERBRAUCHSMITTEL	70,0	74,0	A 65,1 B 48,2 C 38,4
525 76-0	017	AUS- UND FORTBILDUNG	27,0	27,0	A 21,0 B 16,1 C 8,6
527 76-8	017	REISEKOSTENVERGÜTUNG FÜR INLANDSDIENSTREISEN	8,0	9,0	A 8,0 B 2,8 C 3,3
533 76-0	017	NEBENKOSTEN DER KASSENBUCHFÜHRUNG	6,0	6,0	A 4,0
534 76-9	017	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A 4,0
535 76-8	017	MIETEN FÜR SOFTWARE	93,0	93,0	A 137,8 B 41,9 C 35,5
701 76-6	017	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 76-2	017	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	820,0	400,0	A 1.315,9 B 1.256,1 C 1.056,8
813 76-1	017	ERWERB VON SOFTWARE	25,0	25,0	A 41,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.500,0	1.100,0	A 2.072,5 B 1.780,0 C 1.571,0

Erläuterungen

Zu 06 15/812 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Ersatz und Ergänzung von Dienstzimmerausstattungen	100,0	50,0
2. Beschaffung von Druck- und Frankiermaschinen	120,0	55,0
3. Ersatz und Ergänzung des Küchen- und Kantineninventars der Verpflegungsbetriebe	60,0	45,0
4. Sonstige kleinere Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	20,0	150,0
Zusammen	300,0	300,0

Zu 06 15/812 19
1992
Kleinere Erweiterungen bestehender Telefonanlagen.

Zu 06 15/76
Übersicht über das dem ADV-Kassenbuchführungsverfahren zuzuordnende Personal:

	Anzahl
Beamte	
BesGr A 11	6,0
BesGr A 10	3,0
BesGr A 8	1,0
BesGr A 7	0,5
Angestellte	
VergGr VIb	3,5
VergGr VII	14,0
VergGr VIII	4,0
VergGr IXb	1,0
Zusammen	33,0

Zu 06 15/513 76	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
EDV-Leitungsmieten	16,0	16,0

Zu 06 15/515 76	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	–	–
3. Anschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	33,0	33,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	–	–
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	400,0	415,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Software	2,0	2,0
Zusammen	435,0	450,0

Zu 06 15/533 76
DV-Bedienungshandbücher im Zusammenhang mit der Installation neuer Hard- und Softwareprodukte.

Zu 06 15/535 76
1991 gegenüber 1990:
Weniger 44,8 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf an angemieteten Softwareprodukten.

Zu 06 15/812 76	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	100,0	150,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	292,0	160,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	–	–
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	210,0	90,0
5. Beschaffung von sonstigen Geräten und Einrichtungsgegenständen	218,0	–
Zusammen	820,0	400,0

Die bei den Staatsoberkassen eingesetzten Zentraleinheiten sind veraltet, an den Grenzen ihrer Kapazität angelangt und genügen nicht mehr den Anforderungen. Die Veranschlagung beinhaltet die 3. und 4. Rate des Ersatzes dieser Hardwareprodukte durch neuere, leistungsfähigere Anlagen einschließlich der Bereitstellung größerer Speicherkapazität.

Zu 06 15/813 76
Kauf der entsprechenden Softwareprodukte zum Betrieb der bei Tit. 812 76 veranschlagten Hardwareausstattung.

06 15 BEZIRKSFINANZDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
513 99-7	017	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	490,0	520,0	A B C	409,8 251,4 114,7
515 99-5	017	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	2.330,0	2.400,0	A B C	2.023,1 1.280,1 990,0
518 99-2	017	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A B C	40,0 11,9 109,8
519 99-1	017	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	500,0	50,0	A B C	298,0 539,9 474,0
522 99-6	017	VERBRAUCHSMITTEL	720,0	760,0	A B C	700,0 725,9 877,4
525 99-3	017	AUS- UND FORTBILDUNG	310,0	280,0	A B C	282,4 133,1 203,5
527 99-1	017	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	55,0	55,0	A B C	40,0 42,5 36,8
533 99-3	017	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	15,0	15,0	A B C	11,0 3,8 17,3
534 99-2	017	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	780,0	450,0	A B C	680,0 749,7 518,8
535 99-1	017	MIETEN FÜR SOFTWARE	40,0	40,0	A B C	40,0 32,4 36,9

Erläuterungen

Zu 06 15/99
Mit den im Doppelhaushalt 1987/1988 veranschlagten Mitteln wurde die Neuorganisation des Bezügeabrechnungsverfahrens eingeleitet. Danach treffen die personalbewirtschaftenden Stellen nur noch statusrechtliche Entscheidungen, während zur Verwaltungvereinfachung und Kostenersparnis die Anordnung (Festsetzung) und die Buchhaltung der Bezüge bei den Bezirksfinanzdirektionen zusammengefaßt werden. Bei den sechs Bezirksfinanzdirektionen und in Bayreuth wurden inzwischen Bezügeabteilungen eingerichtet. Die schrittweise Übernahme der Festsetzungsaufgaben von allen Ressorts ist im wesentlichen abgeschlossen.

Übersicht über das dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl
Beamte	
BesGr A 15	1,0
BesGr A 13 h.D.	1,0
BesGr A 13 g.D.	9,0
BesGr A 12	10,0
BesGr A 11	16,5
BesGr A 10	20,0
BesGr A 9 g.D.	11,0
BesGr A 9 + Z	1,0
BesGr A 9 m.D.	4,0
BesGr A 8	8,5
BesGr A 7	12,0
BesGr A 6	9,0
BesGr A 5 m.D.	4,0
BesGr A 4	1,0
BesGr A 3	3,0
Beamte zur Anstellung	
BesGr A 9	3,0
Angestellte	
VergGr VIb	1,0
VergGr VII	2,5
VergGr IXb	1,0
Zusammen	118,5

Zu 06 15/513 99	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Postgebühren	–	–
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. EDV-Leitungsmieten	490,0	520,0
5. Sonstiges	–	–
Zusammen	490,0	520,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 80,2 Tsd DM infolge weiteren Ausbaus des Datenfernübertragungsnetzes.

Zu 06 15/515 99	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	–	–
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	40,0	40,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	85,0	–
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	1 770,0	1 860,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	475,0	500,0
Zusammen	2 330,0	2 400,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 306,9 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 70,0 Tsd DM nach dem Umfang der voraussichtlich anfallenden Wartungsarbeiten für gekaufte Hard- und Softwareprodukte.

Zu 06 15/519 99
1991 gegenüber 1990:
Mehr 202,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Weniger 450,0 Tsd DM für beleuchtungstechnische Maßnahmen an Bildschirmarbeitsplätzen sowie für Datenschutzmaßnahmen.

Zu 06 15/527 99
1991 gegenüber 1990:
Mehr 15,0 Tsd DM für Dienstreisen zur Einweisung des Personals in die Nutzung neuer DV-Produkte.

Zu 06 15/534 99	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Datenerfassung durch Dritte	400,0	350,0
2. Softwareentwicklung durch Dritte	280,0	–
3. Sonstiges	100,0	100,0
Zusammen	780,0	450,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 100,0 Tsd DM für die Softwareentwicklung im Bereich der staatl. Liegenschaftsverwaltung.

1992 gegenüber 1991:
Weniger 330,0 Tsd DM infolge Wegfalls der Softwareentwicklung durch Dritte sowie Rückführung der Fremderfassung durch Einführung des Buchhalterdialogs bei den Bezügeabrechnungsstellen.

06 15 BEZIRKSFINANZDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
701 99-9	017	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	210,0	---	A 280,0 B 416,0 C 239,4
812 99-5	017	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	3.800,0	4.500,0	A 4.315,7 B 3.978,3 C 4.241,3
813 99-4	017	ERWERB VON SOFTWARE	900,0	530,0	A 380,0 B 758,6 C 876,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.150,0	9.600,0	A 9.500,0 B 8.923,6 C 8.735,9
		GESAMTAUSGABEN	118.403,2	121.735,0	A 106.356,2 B 108.376,6 C 99.583,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	126,8	132,0	A 121,4 B 125,9 C 138,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	319,2	319,2	A 294,2 B 328,9 C 331,1
		GESAMTEINNAHMEN	446,0	451,2	A 415,6 B 454,8 C 469,5
		PERSONALAUSGABEN	94.403,0	98.244,0	A 83.662,9 B 86.991,8 C 80.931,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	17.275,2	17.323,0	A 14.319,3 B 13.319,7 C 12.068,7
		BAUMASSNAHMEN	860,0	300,0	A 1.280,0 B 1.638,2 C 239,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	5.865,0	5.868,0	A 7.094,0 B 6.426,9 C 6.344,7
		GESAMTAUSGABEN	118.403,2	121.735,0	A 106.356,2 B 108.376,6 C 99.583,9
		ZUSCHUSS	117.957,2	121.283,8	A 105.940,6 B 107.921,8 C 99.114,4

Erläuterungen

Zu 06 15/701 99
Verkabelungs- und Klimatisierungsarbeiten in der neu zu errichtenden Außenstelle der BFD München in Ingolstadt sowie Erweiterung des Datennetzes im Dienstgebäude Brauhausstr. 18 der BFD Ansbach.

Zu 06 15/812 99	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	360,0	1 050,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	2 400,0	2 700,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	–	–
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	500,0	50,0
5. Beschaffung von sonstigen Geräten und Einrichtungsgegenständen	540,0	700,0
Zusammen	3 800,0	4 500,0

Im Doppelhaushalt 1991/1992 soll eine Außenstelle der BFD München in Ingolstadt mit einem eingenen Satellitenrechner errichtet werden. Ferner soll in den Bereichen Beihilfe und Liegenschaftsverwaltung die DV-unterstützte Bearbeitung zur Rationalisierung der Arbeitsabläufe eingeführt werden.

Zu 06 15/813 99
Kauf der entsprechenden Softwareprodukte zum Betrieb der bei Titel 812 99 veranschlagten DV-Anlagen.

06 16 VERWALTUNG DER STAATL. SCHLÖSSER, GÄRTEN UND SEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-8	111	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	750,0	750,0	A 650,0 B 736,6 C 657,9
111 31-2	113	EINTRITTSGELDER	17.500,0	18.000,0	A 16.000,0 B 17.357,9 C 15.474,5
113 01-6	113	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	20,0	20,0	A 15,0 B 33,9 C 16,9
119 01-0	113	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	1.400,0	1.400,0	A 1.300,0 B 1.377,8 C 1.319,4
119 49-4	113	VERMISCHTE EINNAHMEN	80,0	80,0	A 50,0 B 108,7 C 86,3
121 01-6	113	GEWINNE DER BEHÖRDENEIGENEN KANTINEN NACH ART. 26 BAYHO	---	---	A ---
122 01-5	113	KONZESSIONSABGABEN	1.150,0	1.150,0	A 1.030,0 B 1.191,6 C 1.155,4
124 01-3	113	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *ANTEILE DRITTER AN DEN PACHTEINNAHMEN KÖNNEN VON DER EINNAHME ABGESETZT WERDEN.*	20.000,0	20.500,0	A 17.800,0 B 19.586,2 C 18.189,0
125 01-2	113	ERLÖSE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, JAGD UND FISCHEREI	400,0	400,0	A 400,0 B 386,2 C 330,6
125 02-1	113	ERLÖSE AUS DEM KUTSCHENBETRIEB	750,0	750,0	A 750,0 B 828,5 C 672,6
125 11-0	113	ERLÖSE AUS DER FORSTWIRTSCHAFT	320,0	320,0	A 320,0 B 364,5 C 311,8
129 01-8	113	STEUERERSTATTUNGEN	450,0	450,0	A 450,0 B 870,6 C 12,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
233 01-1	113	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	390,0	390,0	A 250,0 B 288,6 C 345,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 16
Der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen obliegt gemäß § 2 der VO vom 22. Juni 1957 (GVBl S. 128) in der Fassung der 2. ÄndVO vom 13. Dezember 1972 (GVBl S. 508) unter Wahrung kultureller und denkmalpflegerischer Belange die Verwaltung und Betreuung des ihr zugewiesenen Staatsvermögens, der Betrieb der staatlichen Seenschiffahrt und zum Teil die Betreuung der KZ-Friedhöfe und Gedenkstätten.

Zu 06 16/111 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge weiterer Umsetzung der nunmehr als Gebühren festgesetzten Entgelte für Wassernutzungen (von Tit. 124 01).

Zu 06 16/111 31
1991 gegenüber 1990:
Mehr 1 500,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 500,0 Tsd DM infolge weiter steigender Besucherzahlen.

Zu 06 16/119 01
Verkauf amtlicher Führer, Abbildungen usw.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge höherer Erlöse aus dem Verkauf von mehr amtlichen Führern.

Zu 06 16/119 49
1991 gegenüber 1990:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Isteinnahmen der Vorjahre.

Zu 06 16/121 01
Die Betriebsküche bei der Verwaltung Herrenchiemsee wird als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 BayHO geführt.
Nach den aufgestellten Wirtschaftsplänen betragen in den Wirtschaftsjahren 1991 und 1992

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
die voraussichtlichen **Einnahmen** insgesamt	32,0	32,0
davon staatliche Essenszuschüsse	7,0	7,0
die voraussichtlichen **Ausgaben** insgesamt	32,0	32,0
und zwar		
Personalausgaben	10,0	10,0
Sachausgaben	20,0	20,0
Steuern und Abgaben	1,7	1,7
Sonstige Ausgaben	0,3	0,3

Zu 06 16/122 01
Abgabe der staatlichen Seenschiffahrt.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 120,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Isteinnahmen der Vorjahre.

Zu 06 16/124 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	700,0	700,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	17 300,0	17 700,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	50,0	50,0
4. Sonstige Einnahmen	1 950,0	2 050,0
Zusammen	20 000,0	20 500,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 2 200,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 500,0 Tsd DM infolge erhöhter Nutzungsentgelte sowie höherer Erstattungen von Hausbewirtschaftungskosten.

Zu 06 16/125 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Erlöse aus dem Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse	70,0	70,0
2. Erlöse aus Gartenerzeugnissen	325,0	325,0
3. Erlöse aus Jagd und Fischerei	5,0	5,0
Zusammen	400,0	400,0

Zu 06 16/125 11
Erlöse aus dem Verkauf des aus den Schloßwäldern und Parkanlagen gewonnenen Nutz- und Brennholzes.

Zu 06 16/233 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 140,0 Tsd DM infolge mehr zu erwartender Rückerstattungen von Gemeinden.

06 16 VERWALTUNG DER STAATL. SCHLÖSSER, GÄRTEN UND SEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
241 01-1	249	KOSTENERSTATTUNG DES BUNDES FÜR DIE GESTALTUNG UND INSTANDHALTUNG DER GRABSTÄTTEN EHEM. KZ-INSASSEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	210,0	210,0	A 660,0 B 687,0 C 698,8
241 02-0	113	DURCHFÜHRUNG VON GEMÜSEWERTPRÜFUNGEN *VGL. VERMERK ZU 533 01.*	---	---	A --- B 4,0 C 2,9
256 02-2	113	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT AUSSERHALB VON AB-MASSNAHMEN	---	---	A --- B 7,4 C 12,6
256 12-0	113	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 71.*	---	---	A --- B 45,4 C 231,1
271 01-4	113	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	600,0	600,0	A 630,0 B 590,6 C 560,1
281 11-0	113	ERSTATTUNG VON PLANUNGSKOSTEN UND HONORAREN FÜR STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN DER VERWALTUNG DER STAATLICHEN SCHLÖSSER, GÄRTEN UND SEEN *VGL. VERMERK ZU 748 01.*	---	---	A --- B 133,9
282 01-1	113	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM INLAND	---	---	A --- B 1.672,6 C 15,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-2	113	ZUWEISUNGEN FÜR STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN VOM BUND	---	---	A ---
333 01-0	113	ZUWEISUNGEN FÜR STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A --- B 500,0 C 220,0
342 01-9	113	SONSTIGE ZUSCHÜSSE DRITTER FÜR STAATLICHE HOCHBAU-MASSNAHMEN	---	---	A --- B 220,8 C 245,1
381 01-1	990	KOSTEN DER BAUÜBERWACHUNG FÜR STAATLICHE HOCHBAU-MASSNAHMEN DER VERWALTUNG DER STAATLICHEN SCHLÖSSER, GÄRTEN UND SEEN *VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 349,0 C 544,2
		GESAMTEINNAHMEN	44.020,0	45.020,0	A 40.305,0 B 47.341,8 C 41.102,3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-2	113	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	7.965,0	8.289,0	A 7.565,0 B 7.367,9 C 7.401,3
422 11-0	113	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	462,0	480,0	A 286,4 B 426,5 C 356,7

Erläuterungen

Zu 06 16/241 01
Gemäß § 10 in Verbindung mit den §§ 3,4,5 und 8 des Gräbergesetzes vom 1. Juli 1965 (BGBl I S. 589) trägt der Bund die Kosten für Anlegung, Instandsetzung und Pflege der Grabstätten der Opfer nationalsozialistischer Gewaltmaßnahmen einschließlich der erforderlichen Ruherechtsentschädigung usw. und erstattet die hierfür anfallenden Kosten im Rahmen der Pauschalsätze (vgl. Titelgruppe 73 - Ausgaben -).

1991 gegenüber 1990:
Weniger 450,0 Tsd DM infolge Übertragung der Zuständigkeit für die KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg auf das Staatsministerium für Unterricht und Kultus (Kap. 05 45).

Zu 06 16/241 02
Für die Durchführung von Gemüsewertprüfungen in den der Schlösserverwaltung unterstehenden Gartenbaubetrieben werden die erforderlichen Mittel für den anfallenden Sachbedarf vom Bundessortenamt Hannover zugewiesen.

Zu 06 16/271 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Verwaltungskostenanteil der als kaufmännischer Betrieb geführten staatlichen Seenschiffahrt	95,0	95,0
2. Erstattungen von Löhnen und Gehältern	390,0	390,0
3. Sonstige Erstattungen	115,0	115,0
Zusammen	600,0	600,0

Zu 06 16/281 11
Nach der ersten Bewilligung von Haushaltsmitteln für staatliche Hochbaumaßnahmen bei den Titeln 710 01 ff. werden die für die einzelnen Projekte aus Kap. 06 16 Titel 748 01 bereitgestellten Planungsmittel diesem Ansatz über Titel 281 11 wieder zugeführt (vgl. auch Kap. 06 11 Titel 281 11 und Titel 748 01).

Zu 06 16/342 01
Der Titel dient zur Vereinnahmung etwaiger aufkommender Zuschüsse Dritter für Hochbaumaßnahmen im Bereich der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen.

Zu 06 16/381 01
Die für die Hochbaumaßnahmen des Landes erforderlichen Bauleitungsmittel sind bei den Einzelmaßnahmen der Anlage S mitveranschlagt. Sie sollen auch zentral im Staatshaushalt nachgewiesen werden.
Bei den von der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen durchgeführten Baumaßnahmen werden die Bauleitungsmittel daher bei den einzelnen Bauvorhaben zugunsten von Kap. 06 16 Titel 381 01 verausgabt und rechnungsmäßig bei Kap. 06 16 Titelgruppe 74 (Ausgaben) nachgewiesen.

Zu 06 16/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	2,7	2,7

Zu 06 16/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

06 16 VERWALTUNG DER STAATL. SCHLÖSSER, GÄRTEN UND SEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 21-8	113	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST-ANFÄNGER	29,0	30,0	A 23,3 B 26,5 C 22,8
422 31-6	113	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41-4	113	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A ---
425 01-9	113	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	8.163,0	8.498,0	A 7.648,5 B 7.434,2 C 7.825,1
425 11-7	113	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	6,0	6,0	A 6,0 B 1,8
425 12-6	113	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ANTEILIGEN EINNAHME BEI 256 12.*	---	---	A ---
425 15-3	113	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A --- B 0,9
425 17-1	113	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
425 41-1	113	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 17,3 C 24,3
426 05-4	113	LÖHNE DER BETRIEBSARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	563,0	586,0	A 666,0 B 512,2 C 632,8
426 11-6	113	PERSONALAUSGABEN FÜR BETRIEBSARBEITER	26.740,0	27.940,0	A 24.400,0 B 22.713,5 C 21.946,6
426 21-4	113	LÖHNE DER ARBEITER	199,0	207,0	A 161,1 B 180,9 C 177,7
427 01-7	113	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	30,0	30,0	A 30,0 B 42,0 C 27,8
427 41-9	113	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	195,0	195,0	A 195,0 C 0,5
451 01-6	113	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	36,0	36,0	A 36,0 B 33,5 C 34,6
453 01-4	113	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	35,0	35,0	A 35,0 B 19,0 C 10,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-4	113	GESCHÄFTSBEDARF	69,0	71,0	A 66,0 B 61,9 C 58,4
512 01-3	113	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	31,0	33,0	A 28,0 B 26,2 C 25,7

Erläuterungen

Zu 06 16/422 21
1. Anwärterbezüge.

Zu 06 16/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 16/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 16/425 17
Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen, sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 06 16/426 05
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1991 gegenüber 1990:
Weniger 103,0 Tsd DM infolge Ansatzes auf der Grundlage des Istergebnisses 1989.

Zu 06 16/426 11
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung, ferner sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben für ständig vollbeschäftigte und nicht vollbeschäftigte Betriebsarbeiter und Auszubildende sowie Ausgaben für Saison- und Aushilfskräfte.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 2 340,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 1 200,0 Tsd DM infolge Neuberechnung auf der Grundlage des Istergebnisses 1989 unter Berücksichtigung der Ballungsraumzulage sowie Veranschlagung der Personalkosten für zusätzliche Aufgaben.

Zu 06 16/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 16/427 01
Vergütungen an Volontäre.

Zu 06 16/427 41	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Restaurierungspraktikanten	184,8	192,6
2. Sonstige Praktikanten	10,2	2,4
Zusammen	195,0	195,0

Zu 06 16/453 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 6 Bedienstete	5,0	5,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 7 Bediensteten	30,0	30,0
Zusammen	35,0	35,0

06 16 VERWALTUNG DER STAATL. SCHLÖSSER, GÄRTEN UND SEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
513 01-2	113	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	225,0	225,0	A	210,0
					B	211,6
					C	206,0
514 01-1	113	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	24,0	24,0	A	24,0
					B	19,7
					C	21,5
514 21-7	113	HALTUNG VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	25,0	25,0	A	25,0
					B	15,5
					C	22,7
515 01-0	113	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	55,0	63,0	A	52,0
					B	41,9
					C	52,2
516 01-9	113	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,1	1,1	A	1,0
					B	0,7
					C	0,9
517 01-8	113	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2.700,0	2.550,0	A	2.480,0
					B	2.522,5
					C	2.481,2
517 05-4	113	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	2.300,0	2.300,0	A	2.300,0
					B	1.967,4
					C	2.018,2
518 01-7	113	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	20,0	20,0	A	50,8
					B	34,1
					C	42,6
518 11-5	113	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 06 16/513 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Postgebühren	60,0	60,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	150,0	150,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	10,0	10,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	225,0	225,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

Hauptanschlüsse	3	(3)

Anzahl der Wohnungsdienstanschlüsse:

a) Hauptanschlüsse	4	(4)
b) Nebenanschlüsse	71	(68)

Zu 06 16/514 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	12,0	12,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	9,0	9,0
3. Gebrauchsgegenstände	2,0	2,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	24,0	24,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1991	Soll 1992	Soll 1990	am 1.3.1990
Personenkraftwagen	3	3	3	3

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	24,0	24,0
Personalausgaben	186,0	192,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	0,5	24,8
Zusammen	210,5	240,8

Zu 06 16/514 21	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	13,0	13,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	8,0	8,0
3. Gebrauchsgegenstände	3,0	3,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	25,0	25,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1991	Soll 1992	Soll 1990	am 1.3.1990
Wasserfahrzeuge	10	10	10	10

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	25,0	25,0
Personalausgaben	34,0	36,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	59,0	61,0

Zu 06 16/515 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	16,0	22,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	19,0	20,0
3. Unterhaltung	20,0	21,0
Zusammen	55,0	63,0

Zu 06 16/517 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 300,0	1 350,0
2. Steuern und Abgaben	650,0	450,0
3. Geräte	40,0	40,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	710,0	710,0
Zusammen	2 700,0	2 550,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 220,0 Tsd DM insbesondere infolge Leistung eines einmaligen Anliegerbeitrags.

1992 gegenüber 1991:
Weniger 150,0 Tsd DM infolge Wegfalls des einmaligen Anliegerbeitrages und mehr anfallender Bewirtschaftungskosten.

Zu 06 16/517 05	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Heizung	850,0	850,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 450,0	1 450,0
Zusammen	2 300,0	2 300,0

Zu 06 16/518 01
1991 gegenüber 1990:
Weniger 30,8 Tsd DM infolge Aufgabe von Mieträumen nach Bezug des Neubaues.

06 16 VERWALTUNG DER STAATL. SCHLÖSSER, GÄRTEN UND SEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
519 01-6	113	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	25.500,0	28.500,0	A 24.000,0 B 18.665,1 C 18.190,4
521 01-2	249	INSTANDHALTUNG UND PFLEGE VON KZ-GEDENKSTÄTTEN	10,0	10,0	A 280,0 B 204,4 C 203,0
523 01-0	113	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN FÜR FACHBIBLIOTHEKEN	16,0	16,0	A 15,0 B 11,7 C 12,5
527 01-6	113	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	92,0	92,0	A 88,0 B 87,7 C 79,0
527 11-4	113	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A 3,0 B 1,6 C 4,0
532 11-7	113	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	***	***	A --- B 9,5
533 01-8	113	DURCHFÜHRUNG VON GEMÜSEWERTPRÜFUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 241 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 3,3 C 2,1
533 02-7	113	UMSATZSTEUER	---	---	A ---
546 49-7	113	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	30,0	30,0	A 30,0 B 25,2 C 24,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01-4	113	MITGLIEDSBEITRÄGE	3,0	3,0	A 2,4 B 2,4 C 2,4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-4	113	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.500,0	3.700,0	A 3.300,0 B 2.959,9 C 2.838,0
710 00-4	184	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 748 01 BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 281 11.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 14.700,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 14.200,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	33.690,0	35.670,0	A 35.745,0 B 43.194,8 C 38.920,8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-1	113	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	0,5	24,8	A 23,4 B 0,3 C 25,8
811 21-7	113	ERWERB VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 06 16/519 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	25 000,0	28 000,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	–	–
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	500,0	500,0
Zusammen	25 500,0	28 500,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 1 500,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 3 000,0 Tsd DM infolge dringender, der Substanzerhaltung dienender Bauunterhaltungsarbeiten, die insbesondere Aufwendungen zur Denkmalpflege für die eigenen staatlichen Baudenkmäler darstellen.

Zu 06 16/521 01
1991 gegenüber 1990:
Weniger 270,0 Tsd DM infolge Übertragung der Zuständigkeit für die KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg auf das Staatsministerium für Unterricht und Kultus (Kap. 05 45).

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1991	Soll 1992	Soll 1990	am 1.3.1990
Unimog	–	–	1	1

Zu 06 16/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 10 (8)

Zu 06 16/546 49	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,0	1,0
3. Verlustentschädigungen	27,0	27,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,0	2,0
Zusammen	30,0	30,0

Zu 06 16/701 01 Tsd DM

1991
1. Englischer Garten München
   a) Ökonomie-Holzhof: Erweiterung des Lagergebäudes ... 650,0
   b) Sanierung der Dianabadschwelle ... 500,0
2. Schloßbesitz Nymphenburg
   Verbesserung der Sozialräume in der Ökonomie und Anschluß der Wohnungen an eine zentrale Wärmeversorgung ... 750,0
3. Seeverwaltung Starnberg
   Neubau eines Toilettengebäudes im Park Feldafing ... 500,0
4. Insel Wörth im Staffelsee
   Verbesserung der Löschwasserversorgung ... 220,0

(Noch zu 06 16/701 01) Tsd DM

1991
5. Schloßbesitz Schönbusch
   a) Neubau einer Toilettenanlage einschl. Einbau eines Behinderten-WC's ... 200,0
   b) Neubau einer Waschhalle ... 220,0
6. Schloßbesitz Veitshöchheim
   Einbau von Sozialräumen im ehem. Hofgärtnergebäude ... 460,0

Zusammen 3 500,0

1992
1. Residenz München
   Umbau der Eingangszone des Residenzmuseums (u.a. Kasse, Besuchergarderoben) ... 150,0
2. Englischer Garten München
   a) Erweiterung des Mehrzweckgebäudes in der Baumschule ... 220,0
   b) Neubau von Garagen für die Wohnungen an der Gyßlingstraße ... 250,0
   c) Werkstättengebäude Kleinhesselohe:
   Ausbau des Dachgeschosses für Wohnzwecke ... 250,0
3. Schloßbesitz Schleißheim
   Umbau und Erweiterung des Schenkengebäudes bei der Schloßwirtschaft ... 700,0
4. Anwesen Gasteiger, Holzhausen/Ammersee
   Neubau eines Betriebsgebäudes ... 450,0
5. Schloßbesitz Herrenchiemsee
   Einbau von Sozialräumen im Ökonomiegebäude 250,0
6. Befreiungshalle Kelheim
   Bauliche Verbesserungen im Bereich des Bauhofs ... 250,0
7. Schloßbesitz Schönbusch
   Umbau einer Scheune zur Einlagerung von Geräten für die Parkpflege ... 300,0
8. Schloßbesitz Ansbach
   Ausbau von Depot- und Bergungsräumen ... 120,0
9. Kaiserburg Nürnberg
   Bau einer Lagerhalle für das Bayer. Landesamt für Denkmalpflege zur Unterstellung von Dienstfahrzeugen sowie archäologischen Funden im Schwedenhof ... 250,0
10. Schloßbesitz Bamberg
    Sanierung der Sozialräume einschl. Verbesserung der Sanitäreinrichtungen ... 380,0
11. Schloßbesitz Bayreuth
    Errichtung von offenen Lagerhallen ... 130,0

Zusammen 3 700,0

Zu 06 16/811 01 Tsd DM

1991
1. Erstbeschaffung ... –
2. Ersatzbeschaffung
1 Dienstfahrrad ... 0,5

1992
1. Erstbeschaffung ... –
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
1 Pkw, 74 kW, 4türig, Baujahr 1986, Fahrleistung am 1.3.1990 126 000 km
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Pkw, bis zu 85 kW, 4türig ... 23,9
1 Dienstfahrrad ... 0,5

Zusammen 24,8

06 16 VERWALTUNG DER STAATL. SCHLÖSSER, GÄRTEN UND SEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 01-0	113	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN FÜR VERWALTUNGSZWECKE	60,0	60,0	A 50,0 B 249,3 C 25,4
812 19-0	113	ERWERB VON FERNMELDEANLAGEN	45,0	32,0	A 14,0 B 11,9
813 01-9	113	ERWERB VON KUNSTINVENTAR MIT EINEM ANKAUFSPREIS VON MEHR ALS 10.000 DM IM EINZELFALL *DER ANSATZ KANN BEI BEDARF AUS EINNAHMEN BEI 13 05/123 05 VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK ZU 13 05/123 05.*	100,0	100,0	A 100,0 B 2.923,1 C 2.430,1
883 01-4	113	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	1.079,0	1.079,0	A
		TITELGRUPPEN			
		71 SCHLÖSSER UND PARKANLAGEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG: 514 71 - 547 71.* *DIE ANSÄTZE DER TG 71 KÖNNEN AUS DEN BEI 14 03 TG 73 VERANSCHLAGTEN MITTELN VERSTÄRKT WERDEN.*			
426 71-3	113	LÖHNE FÜR BETRIEBSARBEITER *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ANTEILIGEN EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 2,1 C 239,1
514 71-6	113	HALTUNG VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	420,0	430,0	A 400,0 B 389,6 C 382,4
515 71-5	113	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	600,0	600,0	A 420,0 B 570,8 C 636,5
516 71-4	113	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	40,0	40,0	A 40,0 B 42,5 C 31,6
518 71-2	113	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	80,0	80,0	A 80,0 B 61,4 C 71,5
521 71-7	113	UNTERHALTUNG DES SONSTIGEN UNBEWEGLICHEN VERMÖGENS	1.460,0	1.560,0	A 1.570,0 B 1.481,5 C 1.489,6
522 71-6	113	VERBRAUCHSMITTEL	500,0	520,0	A 460,0 B 394,3 C 376,8
523 71-5	113	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS ZU 10.000 DM IM EINZELFALL	100,0	100,0	A 95,0 B 82,0 C 73,0
531 71-5	113	HERAUSGABE VON VERÖFFENTLICHUNGEN	900,0	900,0	A 820,0 B 638,5 C 700,3
532 71-4	113	SONDERAUSSTELLUNGEN	200,0	220,0	A 160,0 B 190,0 C 137,8
535 71-1	113	RESTAURIERUNG VON KUNSTINVENTAR *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 813 71.*	980,0	980,0	A 950,0 B 756,1 C 573,5
536 71-0	113	AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER FEIER 200 JAHRE ENGLISCHER GARTEN	* * *	* * *	A --- B 1.279,3

Erläuterungen

Zu 06 16/812 01

	Tsd DM
1991	
1. Ausstattung von Bildschirmarbeitsplätzen mit Mobiliar	42,0
2. Ausstattung der Registratur	18,0
Zusammen	60,0
1992	
1. Ausstattung weiterer Bildschirmarbeitsplätze mit Mobiliar	42,0
2. Ersatzbeschaffung eines Kopierers	18,0
Zusammen	60,0

Zu 06 16/812 19

	Tsd DM
1991	
Ersatz der Fernsprechanlage in Neuschwanstein	45,0
1992	
Ersatz von zwei kleineren Fernsprechanlagen	32,0

Zu 06 16/883 01

Als Eigentümer des Chiemsees (gemeindefreies Gebiet) leistet der Freistaat Bayern einen einmaligen Beitrag zum Bau der Ringkanalisation. Dieser Beitrag wird anteilig auf die Inhaber von Wasserliegeplätze im Chiemsee umgelegt und fließt entsprechend der Umlageabwicklung an den Staatshaushalt zurück.

Zu 06 16/514 71	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	150,0	150,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	255,0	265,0
3. Gebrauchsgegenstände	14,0	14,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	420,0	430,0

Bestand an Betriebsfahrzeugen siehe Titelgruppe 72.

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	420,0	430,0
Personalausgaben	1 420,0	1 470,0
Beschaffung von Betriebsfahrzeugen	470,0	480,0
Zusammen	2 310,0	2 380,0

Zu 06 16/515 71

Unterhaltung, Instandsetzung, Ersatz und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände und Gerätschaften, Unterhaltung der Betriebswerkstätten.

1991 gegenüber 1990:

30,0 Tsd DM mehr: Mehrbedarf im Rahmen der intensivierten Restaurierungsarbeiten

150,0 Tsd DM mehr: haushaltstechnische Umsetzung von Titel 521 71

180,0 Tsd DM mehr

Zu 06 16/521 71	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Unterhaltung der Wege in den Parkanlagen	235,0	245,0
2. Unterhaltung der Gewässer, Ausgaben für Parkausstattung und Reinigung	225,0	232,0
3. Ausgaben für Parkpflege und Parkregeneration	280,0	290,0
4. Aschaffenburg: Lärmschutzwand	50,0	70,0
5. Herrenchiemsee: Schlammräumung Mittelkanal	60,0	100,0
6. Herrenchiemsee: Deckschichterneuerung der Kutschenwege	80,0	50,0
7. Maßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 100,0 Tsd DM betragen	530,0	573,0
Zusammen	1 460,0	1 560,0

1991 gegenüber 1990:

150,0 Tsd DM weniger: haushaltstechnische Umsetzung nach Titel 515 71

40,0 Tsd DM mehr: erhöhte Ausgaben für Parkpflege und Uferschutz

110,0 Tsd DM weniger

1992 gegenüber 1991:

Mehr 100,0 Tsd DM infolge erhöhter Ausgaben insbesondere für Ufersanierungen.

Zu 06 16/531 71

1991 gegenüber 1990:

Mehr 80,0 Tsd DM infolge von mehr Erst- und Neuauflagen amtlicher Führer und Publikationen.

Zu 06 16/532 71

1991 gegenüber 1990:

Mehr 40,0 Tsd DM infolge höheren Aufwendungen für repräsentative Publikationen im Rahmen von Sonderausstellungen.

Zu 06 16/535 71	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Textilrestaurierungen	400,0	360,0
2. Möbelrestaurierungen, Vergoldungen	260,0	350,0
3. Gemälderestaurierungen, Papier und Grafikrestaurierungen	240,0	220,0
4. Restaurierungen von Metall, Porzellan, Keramik, Stein u. dgl.	80,0	50,0
Zusammen	980,0	980,0

06 16 VERWALTUNG DER STAATL. SCHLÖSSER, GÄRTEN UND SEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 71-7	113	SONSTIGE SÄCHLICHE AUSGABEN	470,0	470,0	A 255,0 B 279,3 C 224,4
770 71-5	113	KLEINE BAUVORHABEN FÜR SONSTIGES UNBEWEGLICHES VERMÖGEN	450,0	450,0	A 500,0 B 272,5
780 71-3	113	MASSNAHMEN ZUR SICHERUNG UND ERGÄNZUNG VON UFER-VERBAUUNGEN	300,0	300,0	A
811 71-6	113	ERWERB VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	470,0	480,0	A 450,0 B 362,7 C 299,5
812 71-5	113	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN FÜR FACHAUFGABEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 800,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.000,0	A 700,0 B 232,3 C 711,7
813 71-4	113	ERSATZ WERTVOLLER ORIGINALE DURCH KOPIEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 535 71.*	100,0	100,0	A 100,0 B 36,4 C 55,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.070,0	8.230,0	A 7.000,0 B 7.067,1 C 6.003,3
		72 LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU UND FORSTWIRTSCHAFT *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG: 514 72 - 547 72.*			
514 72-5	113	HALTUNG VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	35,0	35,0	A 35,0 B 26,3 C 32,3
515 72-4	113	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	110,0	115,0	A 95,0 B 107,0 C 119,9
516 72-3	113	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 1,5 C 1,1
518 72-1	113	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHR-ZEUGE	12,0	12,0	A 12,0 B 10,0 C 6,2

Erläuterungen

Zu 06 16/547 71
Bewachungs-, Betriebs- und Wartungskosten u.ä.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 215,0 Tsd DM infolge notwendiger Erweiterung des Wach- und Aufsichtsdienstes in mehreren Objekten.

Zu 06 16/770 71
Bau von Straßen und Parkplätzen auf privaten Verkehrsflächen, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind.

	Tsd DM
1991	
1. Nymphenburg: Parkplatz Nordseite	180,0
2. Linderhof: Parkplatzreparatur	100,0
3. Eremitage: Parkplatzerweiterung	100,0
4. Coburg: Parkplatz Rosenau Deckenbefestigung	70,0
Zusammen	450,0
1992	
1. Nymphenburg: Reparatur der Zufahrtstraßen	130,0
2. Nyphenburg: Parkplatz, Südseite	120,0
3. Eremitage: Parkplatzerweiterung	100,0
4. Linderhof: Teilerneuerung des Parkplatzes	100,0
Zusammen	450,0

Zu 06 16/780 71	Tsd DM
1991:	
Nymphenburg: Uferbau am Pasing-Nymphenburg-Kanal	300,0
1992:	
Schleißheim: Uferbau am Nördlichen Kanal	300,0

Zu 06 16/811 71	Tsd DM
1991	
Ersatzbeschaffungen	
1. Lastkraftwagen für Bauamt	80,0
2. Unimog für Englischen Garten	134,0
3. Schlepper für Nyphenburg	52,0
4. Streuanhänger für Nymphenburg	26,0
5. Kleintransporter für Herrenchiemsee	38,0
6. Kleinschlepper für Ansbach	36,0
7. Dreiseitenkipper für Schleißheim	12,0
8. Kleinschlepper für Eremitage	26,0
9. Kleintransporter für Dachau	22,0
10. Kleintransporter für Aschaffenburg	36,0
11. Sonstige kleinere Fahrzeuge	8,0
Zusammen	470,0
1992	
Ersatzbeschaffungen	
1. Lastkraftwagen für Englischen Garten	90,0
2. Kleintransporter für Englischen Garten	32,0
3. Elektrowagen für Englischen Garten	25,0
4. Schlepper für Nymphenburg	70,0
5. Löschfahrzeug für Linderhof	15,0
6. Einachsschlepper für Landshut	13,0
7. Schlepper für Bayreuth	66,0
8. Einachsschlepper für Bayreuth	14,0
9. Kleinschlepper für Schleißheim	38,0
10. Radlader für Schleißheim	66,0
11. Kleinschlepper für Starnberg	42,0
12. Sonstige kleinere Fahrzeuge	9,0
Zusammen	480,0

Zu 06 16/812 71	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Parkettbestuhlung Herkulessaal	600,0	–
2. Ausstattung der Werkstätten	70,0	130,0
3. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen	170,0	500,0
4. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für Pachtgaststätten	60,0	70,0
5. Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten	100,0	300,0
Zusammen	1 000,0	1 000,0
Verpflichtungsermächtigung Parkettbestuhlung Cuvilliestheater	–	800,0

Zu 06 16/813 71
Ersatz von Bronzefiguren in der Residenz München und Abgüsse von Gartenfiguren im Schloßpark Nymphenburg.

Zu 06 16/514 72	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	15,0	15,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	18,0	18,0
3. Gebrauchsgegenstände	1,0	1,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	35,0	35,0

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	35,0	35,0
Personalausgaben	244,0	250,0
Beschaffung von Betriebsfahrzeugen	–	30,0
Zusammen	279,0	315,0

Zu 06 16/515 72	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Unterhaltung, Instandsetzung, Ersatz und Ergänzung landwirtschaftlicher und gartenbaulicher Geräte	100,0	105,0
2. Tierhaltung	8,0	8,0
3. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	110,0	115,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 15,0 Tsd DM infolge gestiegener Wartungskosten.

06 16 VERWALTUNG DER STAATL. SCHLÖSSER, GÄRTEN UND SEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
522 72-5	113	VERBRAUCHSMITTEL	405,0	405,0	A 405,0 B 325,2 C 332,4
535 72-0	113	FORSTBETRIEB	50,0	50,0	A 50,0 B 44,8 C 38,7
547 72-6	113	SONSTIGE SÄCHLICHE AUSGABEN	8,0	8,0	A 8,0 B 7,0 C 4,2
811 72-5	113	ERWERB VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	---	30,0	A 42,0 B 5,4 C 19,0
812 72-4	113	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN FÜR FACHAUFGABEN	40,0	20,0	A --- B 26,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	663,0	678,0	A 650,0 B 553,7 C 553,8
		73 KZ-GRABSTÄTTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 241 01.*			
425 73-2	249	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A 61,0 B 53,3 C 55,0
426 73-1	249	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A 454,0 B 430,3 C 438,9
459 73-1	249	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACH-AUSGABEN	---	---	A 0,5 B 1,3 C 1,5
521 73-5	249	UNTERHALTUNG VON GRABSTÄTTEN EHEMALIGER KZ-HÄFTLINGE	190,0	175,0	A 144,5 B 156,8 C 251,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	190,0	175,0	A 660,0 B 641,7 C 746,8
		74 KOSTEN DER BAUÜBERWACHUNG FÜR DIE VON DER VERWALTUNG DER STAATLICHEN SCHLÖSSER, GÄRTEN UND SEEN DURCHGEFÜHRTEN HOCHBAUMASSNAHMEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 381 01.* *DIE MITTEL DÜRFEN ZWISCHEN DEN ÄMTERN NICHT AUSGEGLICHEN WERDEN.*			
981 74-7	990	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN UND LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 281,5 C 318,2
982 74-6	990	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A --- B 58,9 C 29,3

Erläuterungen

Zu 06 16/522 72	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Gartenbau	160,0	160,0
2. Beheizung der Gewächshäuser	180,0	180,0
3. Futter- und Streumittel, Dünger	55,0	55,0
4. Jagd und Fischzucht	10,0	10,0
Zusammen	405,0	405,0

Zu 06 16/535 72
Ausgaben für Holzwerbung, Holzbringung, Bestandsgründung, Waldpflege, Waldschutz und Forstwegeunterhaltung.

Zu 06 16/811 72	Tsd DM
1992	
Kleinschlepper für Linderhof	30,0

Zu 06 16/812 72	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Ankauf von Pferdegespannen für den Kutschenbetrieb	40,0	20,0

Zu 06 16/514 71 und 514 72

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1991	Soll 1992	Soll 1990	am 1.3.1990
Lastkraftwagen	5	5	5	5
Schlepper	40	40	39	39
Unimog	6	6	7	7
Kleintransporter	14	14	15	15
Elektrokarren	2	2	1	1
Bagger	3	3	3	3
Mähmotorboote	1	1	1	1
Motorräder	5	5	5	5
Muldenkipper	1	1	1	1
Planier- und Ladefahrzeuge	1	2	1	1
Ruthmann-Steiger	2	2	2	2
Zusammen	80	81	80	80

Zu 06 16/73
Die Zuständigkeit für die KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg wird auf das Staatsministerium für Unterricht und Kultus (Kap. 05 45) übertragen.

Zu 06 16/425 73
1991 gegenüber 1990:
Weniger 61,0 Tsd DM infolge Übertragung auf Kap. 05 45.

Zu 06 16/426 73
1991 gegenüber 1990:
Weniger 454,0 Tsd DM infolge Übertragung auf Kap. 05 45.

Zu 06 16/521 73
1991 gegenüber 1990:
Mehr 45,5 Tsd DM infolge einmalig höherer Aufwendungen für die Erneuerung von Grabzeichen, Denkmälern, Bepflanzungen.

Zu 06 16/74
Die Bauleitungsmittel für Hochbaumaßnahmen des Landes, die bei den einzelnen Baumaßnahmen veranschlagt und dort zugunsten von Kap. 06 16 Titel 381 01 zu verausgaben sind, werden bei der Titelgruppe 74 nachgewiesen. Zur Vermeidung von Doppelveranschlagungen sind sie weder bei Titel 381 01 noch bei der Titelgruppe 74 betragsmäßig veranschlagt (vgl. auch Erläuterung zu Titel 381 01).
Zu Lasten der Mittel von Titel 981 74 dürfen neben Angestellten mit befristeten Arbeitsverträgen (SR 2y BAT) auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, und zwar im Rahmen von zwei Stellen der VergGr IIa und einer Stelle der VergGr Vc, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird. Die Zahl und Wertigkeit der Stellen darf bei zusätzlichem, nicht vorhersehbaren Bedarf zeitweilig und im Rahmen der verfügbaren Ausgaben überschritten wird.

06 16 VERWALTUNG DER STAATL. SCHLÖSSER, GÄRTEN UND SEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
983 74-5	990	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 26,7 C 17,3
984 74-4	990	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A --- B 16,9 C 14,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 384,0 C 378,8
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99-5	113	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	30,0	38,0	A 58,0 B 2,1
515 99-3	113	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	60,0	65,0	A 27,0 B 2,3
522 99-4	113	VERBRAUCHSMITTEL	25,0	25,0	A 19,0 B 14,1
525 99-1	113	AUS- UND FORTBILDUNG	10,0	10,0	A 6,0 B 31,9
533 99-1	113	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	1,0	1,0	A 1,0 B 2,3
534 99-0	113	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	50,0	44,0	A 120,0 B 60,0
812 99-3	113	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	100,0	100,0	A 100,0 B 1,3
813 99-2	113	ERWERB VON SOFTWARE	30,0	30,0	A 30,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	306,0	313,0	A 361,0 B 114,0
		GESAMTAUSGABEN	123.230,6	130.359,9	A 118.610,9 B 120.788,4 C 113.830,8

Erläuterungen

Zu 06 16/99
Mit der bei der Schlösserverwaltung nunmehr eingeführten Datenverarbeitung werden insbesondere die Textbe- und verarbeitung, die Inventarisierung, die Bildverarbeitung, die Tabellenkalkulation und die Registratur maschinell untersützt. Die Datenverarbeitung soll weiter ausgebaut und auch bei den Außenverwaltungen eingesetzt werden.

Zu 06 16/513 99	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Postgebühren	–	–
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	27,0	35,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,0	3,0
4. EDV-Leitungsmieten	–	–
5. Sonstiges	–	–
Zusammen	30,0	38,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 28,0 Tsd DM infolge Wartungsfreiheit für die Kommunikationsanlage.

Zu 06 16/515 99	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	10,0	10,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u. ä.	3,0	3,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	5,0	–
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	24,0	32,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	18,0	20,0
Zusammen	60,0	65,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 33,0 Tsd DM infolge erstmals anfallender Wartungskosten.

Zu 06 16/534 99	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Datenerfassung durch Dritte	30,0	26,0
2. Softwareentwicklung durch Dritte	20,0	18,0
3. Sonstiges	–	–
Zusammen	50,0	44,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 70,0 Tsd DM infolge Wegfalls von Software-Neuentwicklungen.

Zu 06 16/812 99	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	100,0	100,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	–	–
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u. ä.	–	–
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	–	–
Zusammen	100,0	100,0

Beschaffung von jeweils 2 Mehrplatzsystemen für weitere Außenverwaltungen.

06 16 VERWALTUNG DER STAATL. SCHLÖSSER, GÄRTEN UND SEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	42.820,0	43.820,0	A	38.765,0
					B	42.842,5
					C	38.226,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.200,0	1.200,0	A	1.540,0
					B	3.429,5
					C	1.866,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A	
					B	1.069,8
					C	1.009,3
		GESAMTEINNAHMEN	44.020,0	45.020,0	A	40.305,0
					B	47.341,8
					C	41.102,3
		PERSONALAUSGABEN	44.423,0	46.332,0	A	41.567,8
					B	39.259,0
					C	39.194,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	37.840,1	40.849,1	A	35.886,3
					B	30.866,6
					C	28.928,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	3,0	3,0	A	2,4
					B	2,4
					C	2,4
		BAUMASSNAHMEN	37.940,0	40.120,0	A	39.545,0
					B	46.427,2
					C	41.758,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.945,5	1.976,8	A	1.609,4
					B	3.849,2
					C	3.567,1
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	1.079,0	1.079,0	A	
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	A	
					B	384,0
					C	378,8
		GESAMTAUSGABEN	123.230,6	130.359,9	A	118.610,9
					B	120.788,4
					C	113.830,8
		ZUSCHUSS	79.210,6	85.339,9	A	78.305,9
					B	73.446,6
					C	72.728,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
113 01-2	854	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	2,0	2,0	A 3,0 B 0,7 C 12,6
119 49-0	854	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A --- B 4,4 C 2,6
124 01-9	854	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	0,2	0,2	A 0,2 B 0,1 C 0,1
125 01-8	854	ERLÖSE AUS DEM MÜNZBETRIEB	12.500,0	13.300,0	A 7.200,0 B 11.371,1 C 6.474,2
129 01-4	854	STEUERERSTATTUNGEN	---	---	A --- C 0,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-7	854	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	12.503,2	13.303,2	A 7.203,2 B 11.376,3 C 6.490,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-8	854	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	683,0	710,0	A 649,5 B 631,0 C 627,2
422 11-6	854	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A ---
422 31-2	854	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-5	854	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	163,0	170,0	A 209,7 B 147,9 C 201,7
451 01-2	854	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	4,0	4,0	A 4,0 B 2,9 C 3,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-0	854	GESCHÄFTSBEDARF	8,7	8,7	A 8,4 B 6,9 C 7,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 18
Die Aufgaben des Bayerischen Hauptmünzamtes umfassen:
Prägung von Bundesmünzen im Auftrage des Bundes nach Maßgabe des Münzgesetzes vom 8. Juli 1950 (BGBl I S. 323) und die Herstellung von bayerischen Dienstsiegeln gemäß Bekanntmachung vom 12. Oktober 1950 (BayBS I S. 126). Daneben werden in geringem Umfang Medaillen hergestellt und Münzen für das Ausland geprägt sowie sonstige Lohnaufträge ausgeführt.

Zu 06 18/124 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
Sonstige Einnahmen	0,2	0,2

Zu 06 18/125 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Prägung von Münzen	11 230,0	10 900,0
2. Glanzprägungen	850,0	1 970,0
3. Anfertigung von Dienstsiegeln	170,0	180,0
4. Herstellung von Medaillen	250,0	250,0
5. Sonstige Lohnaufträge	–	–
Zusammen	12 500,0	13 300,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 5 300,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichem Volumen der Prägeaufträge des Bundes.

1992 gegenüber 1991:
Mehr 800,0 Tsd DM infolge Prägung einer Gedenkmünze und Anpassung an das voraussichtliche Auftragsvolumen.

Zu 06 18/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 18/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

06 18 HAUPTMÜNZAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
512 01-9	854	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	3,4	3,4	A 3,1 B 3,1 C 3,1
513 01-8	854	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	37,0	37,0	A 37,0 B 29,8 C 42,1
515 01-6	854	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	4,0	9,0	A 4,0 B 3,3 C 4,3
517 01-4	854	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	90,0	90,0	A 110,0 B 59,4 C 35,1
517 05-0	854	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	60,0	60,0	A 70,0 B 44,0 C 46,6
519 01-2	854	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	80,0	80,0	A 30,0 B 22,7 C 19,4
527 01-2	854	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	4,3	4,3	A 4,0 B 4,0 C 1,8
527 11-0	854	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	3,1	3,1	A 3,0 B 2,8 C 4,1
546 49-3	854	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	0,9	0,9	A 0,8 B 0,3 C 0,3
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-0	854	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
710 00-0	854	ERRICHTUNG EINES NEUEN DIENSTGEBÄUDES (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	---	---	A B 15,6 C 105,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-6	854	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN FÜR VERWALTUNGSZWECKE	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 MÜNZBETRIEB *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG: 426 71 - 547 71.*			
426 71-9	854	LÖHNE DER BETRIEBSARBEITER	2.180,0	2.270,0	A 1.790,0 B 1.647,9 C 1.666,9
514 71-2	854	HALTUNG VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	3,2	3,2	A 3,2 B 1,3 C 1,8
515 71-1	854	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR BETRIEBSZWECKE	400,0	400,0	A 320,0 B 306,6 C 273,7

Erläuterungen

Zu 06 18/513 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Postgebühren	9,0	9,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	12,0	12,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0	1,0
4. Sonstiges	15,0	15,0
Zusammen	37,0	37,0

Zu 06 18/515 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1,4	7,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1,5	0,5
3. Unterhaltung	1,1	1,5
Zusammen	4,0	9,0

Zu 06 18/517 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	50,0	50,0
2. Steuern und Abgaben	3,0	3,0
3. Geräte	4,0	4,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	33,0	33,0
Zusammen	90,0	90,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 20,0 Tsd DM infolge Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 06 18/517 05	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Heizung	60,0	60,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	–	–
Zusammen	60,0	60,0

Zu 06 18/519 01

1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge mehr anfallender Bauunterhaltungsarbeiten nach mehrjähriger Nutzung seit Bezug des Neubaues.

Zu 06 18/546 49	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,6	0,6
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,3	0,3
Zusammen	0,9	0,9

Zu 06 18/426 71

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 390,0 Tsd DM infolge Neuberechnung auf der Grundlage des Istergebnisses 1989 unter Berücksichtigung der Ballungsraumzulage sowie mehr erforderlichen Personaleinsatzes aufgrund der erheblich gestiegenen Prägeaufträge.

1992 gegenüber 1991:
Mehr 90,0 Tsd DM infolge Tariferhöhung.

Zu 06 18/514 71	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	1,1	1,1
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	1,6	1,6
3. Gebrauchsgegenstände	0,2	0,2
4. Sonstiges	0,3	0,3
Zusammen	3,2	3,2

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1991	Soll 1992	Soll 1990	am 1.3.1990
Personenkraftwagen	1	1	1	1

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	3,2	3,2
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	3,2	3,2

Zu 06 18/515 71	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Beschaffung von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für den Betrieb	120,0	120,0
2. Unterhaltung	280,0	280,0
Zusammen	400,0	400,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 80,0 Tsd DM infolge höherer Unterhaltungskosten aufgrund der erheblich stärkeren Auslastung der Maschinen.

06 18 HAUPTMÜNZAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
516 71-0	854	SCHUTZKLEIDUNG	12,0	12,0	A 11,5 B 8,2 C 5,3
522 71-2	854	VERBRAUCHSMITTEL	450,0	450,0	A 350,0 B 355,0 C 330,1
533 71-9	854	STEUERN	50,0	50,0	A 20,0
547 71-3	854	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE BETRIEBSAUSGABEN	65,0	65,0	A 30,0 B 48,5 C 31,5
812 71-1	854	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	1.250,0	2.000,0	A 780,0 C 582,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 600,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.410,2	5.250,2	A 3.304,7 B 2.367,5 C 2.892,0
		GESAMTAUSGABEN	5.551,6	6.430,6	A 4.438,2 B 3.341,2 C 3.994,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	12.503,2	13.303,2	A 7.203,2 B 11.376,3 C 6.490,0
		GESAMTEINNAHMEN	12.503,2	13.303,2	A 7.203,2 B 11.376,3 C 6.490,0
		PERSONALAUSGABEN	3.030,0	3.154,0	A 2.653,2 B 2.429,7 C 2.498,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.271,6	1.276,6	A 1.005,0 B 895,9 C 807,1
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B 15,6 C 105,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.250,0	2.000,0	A 780,0 C 582,7
		GESAMTAUSGABEN	5.551,6	6.430,6	A 4.438,2 B 3.341,2 C 3.994,2
		ÜBERSCHUSS	6.951,6	6.872,6	A 2.765,0 B 8.035,1 C 2.495,8

Erläuterungen

Zu 06 18/522 71	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Verbrauchsmittel für:		
1. Prägung von Münzen	245,0	245,0
2. Anfertigung von Dienstsiegeln	110,0	110,0
3. Herstellung von Medaillen	75,0	75,0
4. Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	450,0	450,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge höherer Bedarf an Verbrauchsmitteln aufgrund der erheblich gestiegenen Prägeaufträge.

Zu 06 18/533 71
1991 gegenüber 1990:
Mehr 30,0 Tsd DM nach dem erwarteten Anfall an Steuern.

Zu 06 18/547 71
1991 gegenüber 1990:
Mehr 35,0 Tsd DM infolge höheren Bedarfs aufgrund der erheblich gestiegenen Prägeaufträge.

Zu 06 18/812 71	Tsd DM
1991	
1. Vollautomatische Münzzähl- und Rollenverpakkungsanlage	600,0
2. Ersatzbeschaffung einer Prägemaschine	550,0
3. Münzfördergeräte	100,0
Zusammen	1 250,0
4. Verpflichtungsermächtigung für den weiteren Ausbau der Münzzähl- und Rollenverpackungsanlage	600,0
1992	
1. Münzzähl- und Rollenverpackungsanlage	600,0
2. Ersatzbeschaffung einer Prägemaschine	550,0
3. Ersatzbeschaffung einer Präzisionsfräsmaschine	380,0
4. Universalschleifmaschine	350,0
5. Schallschutzkabinen (Ergänzung)	90,0
6. Sonstige Beschaffungen	30,0
Zusammen	2 000,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-0	017	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	2,5	2,5	A 2,5 B 2,5 C 0,4
113 01-8	017	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,6	0,6	A 0,6 B 1,0 C 5,7
119 49-6	017	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,6	0,6	A 0,6 B 0,1 C 5,6
124 01-5	017	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	13,5	13,5	A 55,0 B 13,4 C 9,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
233 01-3	017	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR DARLEHEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	230,0	182,0	A 270,0 B 366,4 C 315,2
234 01-2	017	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM LASTENAUSGLEICHSFONDS	---	---	A ---
237 01-9	017	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR DARLEHEN AN ZWECKVERBÄNDE	18,3	12,3	A 22,1 B 27,5 C 26,8
241 01-3	244	ERSTATTUNG VON ENTSCHÄDIGUNGSLEISTUNGEN DURCH DEN BUND *VGL. VERMERK BEI 686 61.*	100.000,0	100.000,0	A 98.000,0 B 110.750,0 C 111.267,0
271 01-6	017	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	5,0	5,0	A 1,0 B 4,5 C 2,7
271 11-4	017	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR DARLEHEN AN SONSTIGE EMPFÄNGER	636,0	600,0	A 640,0 B 987,7 C 1.013,8
271 13-2	017	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR DIE VERWALTUNG DER 1/10-DARLEHEN DES EHEM. LANDESWOHNUNGS-FÜRSORGEFONDS	---	***	A 10,0 B 10,0 C 10,0
		GESAMTEINNAHMEN	100.907,5	100.816,5	A 99.001,8 B 112.163,1 C 112.656,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 20

Mit V vom 20. Februar 1990 (LEA/SSV-V, GVBl S. 520) wurden die Bayer. Staatsschuldenverwaltung (vormals Kap. 06 17) und das Bayer. Landesentschädigungsamt (vormals Kap. 06 19) mit Wirkung vom 1. April 1990 zu einem Landesamt zusammengelegt. Das Landesamt führt die Bezeichnung "Bayer. Landesentschädigungs- und Staatsschuldenverwaltung".

Aufgaben der Behörde:

Dem Arbeitsgebiet **Entschädigung** obliegt der Vollzug

a) des Bundesentschädigungsgesetzes (BEG) vom 29. Juni 1956 (BGBl I S. 562, Gliederungsnr. 251-1), zuletzt geändert durch Art. 8 § 2 des Gesetzes zur Änderung von Kostengesetzen vom 9. Dezember 1986 (BGBl I S. 2326),

b) des Gesetzes über die Gewährung von vorläufigen Renten an Personen, die durch Beseitigung von Versorgungseinrichtungen einen Versorgungsschaden erlitten haben, (Versorgungsschadenrentengesetz) vom 27. Juli 1953 (BayBS III S. 631, BayRS 251-3-F), zuletzt geändert durch § 52 des Gesetzes zur Bereinigung des Landesrechts und zur Anpassung von Straf- und Bußgeldvorschriften an das Bundesrecht vom 31. Juli 1970 (GVBl S. 345).

Dem Arbeitsgebiet **Staatsschuldenverwaltung** obliegt die Verwaltung der Schulden des Freistaates Bayern. Ferner verwaltet es Vermögenswerte des Staates, wie Darlehensforderungen, Treuhandmittel und Sondervermögen. Die Darlehen betreffen insbesondere folgende Bereiche: Ländliche Siedlung, Krankenhausförderung, kommunale Einrichtungen nach Art. 10 FAG, Denkmalschutz und Schwerbehindertenförderung.

Ferner ist bei der Behörde ein **Betriebsärztlicher Dienst** eingerichtet, dem der Vollzug des Gesetzes über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (Abschnitt Aufgaben des Betriebsarztes) vom 12. Dezember 1973 (BGBl I S. 1885, Gliederungsnr. 805) mit Änderungsgesetz vom 12. April 1976 (BGBl I S. 984) für den Geschäftsbereich des Bayer. Staatsministeriums der Finanzen/Großraum München und teilweise Nürnberg obliegt.

Zu 06 20/111 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Gebühren für Schuldbucheintragungen über Ausgleichsforderungen	1,7	1,7
2. Sonstige Gebühren	0,8	0,8
Zusammen	2,5	2,5

Zu 06 20/124 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	5,0	5,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	8,5	8,5
Zusammen	13,5	13,5

1991 gegenüber 1990:
Weniger 41,5 Tsd DM infolge Eigennutzung bisher vermieteter Räume.

Zu 06 20/233 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
Verwaltungskostenbeiträge der Schuldner von		
1. Darlehen nach Art. 10 und 13 des Finanzausgleichsgesetzes	179,0	142,0
2. sonstigen Darlehen	51,0	40,0
Zusammen	230,0	182,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 40,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Weniger 48,0 Tsd DM infolge auslaufender Darlehen.

Zu 06 20/237 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
Verwaltungskostenbeiträge der Schuldner von		
1. Darlehen nach Art. 10 und 13 des Finanzausgleichsgesetzes	14,5	9,2
2. sonstigen Darlehen	3,8	3,1
Zusammen	18,3	12,3

Zu 06 20/241 01

Aufgrund der voraussichtlichen Entwicklung der Entschädigungsleistungen wird mit einer Erstattung des Bundes gemäß § 172 BEG in Höhe der veranschlagten Mittel gerechnet (vgl. Erläuterungen zu Titel 641 61 und 681 61). Mehr- oder Mindereinnahmen erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis bei Titel 686 61 entsprechend.

Zu 06 20/271 11	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
Verwaltungskostenbeiträge der Schuldner von		
1. Darlehen zum Bau und zur Einrichtung privater Schulen und privater Schülerheime	82,0	80,0
2. weiteren Darlehen der Anlage E zu Kap. 13 06	123,0	98,0
3. sonstigen Haushaltsdarlehen	431,0	422,0
Zusammen	636,0	600,0

Zu 06 20/271 13

Die Verwaltung der restlichen früheren RM-Darlehen aus dem ehem. Landeswohnungsfürsorgefonds ist im wesentlichen abgeschlossen. Eine Vergütung fällt nicht mehr an.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-4	017	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	3.829,0	3.985,0	A 3.648,0 B 3.541,7 C 3.657,4
422 11-2	017	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	52,0	54,0	A 195,0 B 47,8 C 134,9
422 21-0	017	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST-ANFÄNGER	---	---	A ---
422 31-8	017	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	87,0	90,0	A --- B 80,0
425 01-1	017	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.358,0	3.496,0	A 3.828,6 B 3.058,2 C 3.194,6
425 11-9	017	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 15-5	017	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 17-3	017	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
425 41-3	017	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNG FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- C 0,4
426 21-6	017	LÖHNE DER ARBEITER	56,0	58,0	A 46,6 B 50,1 C 45,1
451 01-8	017	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	25,0	25,0	A 32,0 B 22,2 C 24,1
453 01-6	017	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A 10,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-6	017	GESCHÄFTSBEDARF	52,0	52,0	A 50,0 B 30,5 C 33,1
512 01-5	017	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	20,0	20,0	A 23,0 B 16,8 C 18,7
513 01-4	017	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	165,0	165,0	A 170,0 B 119,5 C 154,3
514 01-3	017	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	6,0	6,0	A 4,5 B 3,2 C 1,1
515 01-2	017	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	135,0	135,0	A 60,0 B 37,0 C 41,0

Zu 06 20/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Präsident: mtl. 150 DM)	1,8	1,8

Zu 06 20/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 20/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 20/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1991 gegenüber 1990:
Weniger 470,6 Tsd DM infolge Stelleneinsparung und Neuberechnung auf der Grundlage des Istergebnisses 1989.

Zu 06 20/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 20/425 17
Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 06 20/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 20/513 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Postgebühren	120,0	120,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	35,0	35,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0	1,0
4. EDV-Leitungsmieten	6,0	6,0
5. Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	165,0	165,0

Zu 06 20/514 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	4,1	4,1
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	1,6	1,6
3. Gebrauchsgegenstände	–	–
4. Sonstiges	0,3	0,3
Zusammen	6,0	6,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1991	Soll 1992	Soll 1990	am 1.3.1990
Personenkraftwagen	1	1	1	1

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	6,0	6,0
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	19,0	–
Zusammen	25,0	6,0

Zu 06 20/515 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	22,0	22,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	26,0	26,0
3. Unterhaltung	85,0	85,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	135,0	135,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 75,0 Tsd DM infolge Umsetzung von 515 99.

06 20 LANDESENTSCHÄDIGUNGS- UND STAATSSCHULDENVERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
516 01-1	017	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,6	0,6	A B C	0,6 0,2 1,6
517 01-0	017	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	120,0	130,0	A B C	130,1 64,6 82,7
517 05-6	017	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	170,0	180,0	A B C	160,0 49,1 64,8
518 11-7	017	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	9,0	9,0	A B C	9,0 4,2 4,9
519 01-8	017	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	25,0	25,0	A B C	25,0 2,1 0,3
527 01-8	017	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	20,0	20,0	A B C	5,0 9,8 1,6
527 11-6	017	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	1,0
532 11-9	017	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	10,0	---	A C	--- 4,2
546 49-9	017	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	7,0	7,0	A B C	7,0 2,2 4,1
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-6	017	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-3	216	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	19,0	---	A	
812 01-2	216	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	100,0	40,0	A B C	--- 10,0 286,2
		TITELGRUPPEN				
		61 WIEDERGUTMACHUNG NACH DEN ENTSCHÄDIGUNGSGESETZEN UND SONSTIGE WIEDERGUTMACHUNGSLEISTUNGEN *TITEL DER TG OHNE TITEL 685 61 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
526 61-6	245	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	740,0	780,0	A B C	700,0 659,2 586,4
533 61-7	245	KOSTEN DER ÜBERWEISUNG UND DER RÜCKFORDERUNG VON ENTSCHÄDIGUNGSLEISTUNGEN	3,0	3,0	A C	2,0 0,8
632 61-7	245	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN LÄNDER	9,0	9,0	A B C	8,0 7,9 7,5

Erläuterungen

Zu 06 20/517 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	105,0	115,0
2. Steuern und Abgaben	0,2	0,2
3. Geräte	2,0	2,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	12,8	12,8
Zusammen	120,0	130,0

Zu 06 20/517 05	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Heizung	95,0	100,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	75,0	80,0
Zusammen	170,0	180,0

Zu 06 20/519 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	15,0	15,0
2. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	10,0	10,0
Zusammen	25,0	25,0

Zu 06 20/527 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 15,0 Tsd DM infolge zunehmender Dienstreisen des betriebsärztlichen Dienstes zur Durchführung der Augenuntersuchung bei Bediensteten an Bildschirmarbeitsplätzen.

Zu 06 20/532 11
1991 gegenüber 1990:
Mehr 10,0 Tsd DM für den Umzug der Staatsschuldenverwaltung von der Kardinal-Döpfner-Straße 4 in das Stammgebäude in der Prinz-Ludwig-Straße 5.

Zu 06 20/546 49	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,0	3,0
3. Verlustentschädigungen	0,2	0,2
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,7	0,7
5. Sonstige vermischte Ausgaben	3,1	3,1
Zusammen	7,0	7,0

Zu 06 20/811 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Erstbeschaffung	–	–
2. Ersatzbeschaffung		
Zu ersetzen:		
1 Pkw, 40 kW, Baujahr 1982, km-Stand am 1.3.1990 158 000.		
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:		
1 Pkw, bis zu 44 kW, Kat., 5türig	19,0	–

Zu 06 20/812 01
1991
Beschaffung einer Schieberegalanlage zur effektiveren Nutzung eines Registraturraumes sowie Ergänzungen der ADV-Ausstattung.

1992
Weitere Ergänzung der ADV-Ausstattung.

Zu 06 20/61
Die Bearbeitung der beim Bayer. Landesentschädigungsamt bisher eingereichten ca. 460 000 Entschädigungsanträge kann als abgeschlossen gelten. Die Hauptaufgaben des Amtes liegen jetzt in der laufenden Betreuung der ehemals Verfolgten, die eine Rente beziehen oder Anspruch auf ein Heilverfahren für ihr Verfolgungsleiden haben (Erstattung der Kosten für Ärzte, Krankenhausbehandlung, Medikamente, Kuren usw.).
Die ca. 27 500 laufenden Leistungen/Renten werden in Anlehnung an die Beamtenversorgung erhöht. Weitere Rentenänderungen ergeben sich dadurch, daß die Höhe der Rente vielfach von den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen der Rentenbezieher oder vom Grad der Erwerbsminderung abhängt.
Daneben hat das Amt insbesondere über Anträge im Zweitverfahren und über Hinterbliebenenansprüche zu entscheiden; im Rahmen der Wiedergutmachung in der Sozialversicherung wird es gutachtlich tätig.
Seit der Währungsreform bis einschließlich 31.12.1989 hat der Freistaat Bayern an Entschädigung rund 7 461 Millionen DM geleistet. Seit 1956 wird die Entschädigungslast der Länder je zur Hälfte vom Bund und von der Gesamtheit der Länder (Sonderregelung für Berlin) getragen. Der jeweilige Länderanteil wird nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl ermittelt.

Zu 06 20/526 61
Ärztliche Untersuchungsgebühren einschließlich Reisekostenvergütungen für im Ausland lebende Verfolgte und sonstige Gebühren sowie Gerichtskosten in Rechtsstreitigkeiten im Vollzug des BEG.

Zu 06 20/632 61
Anteilige Kosten des Freistaates Bayern für allgemeine Aufgaben des Bundes in Wiedergutmachungsangelegenheiten.

06 20 LANDESENTSCHÄDIGUNGS- UND STAATSSCHULDENVERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
636 61-3	245	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER	450,0	460,0	A 430,0 B 419,9 C 399,3
641 61-6	244	ERSTATTUNG VON ENTSCHÄDIGUNGSLEISTUNGEN AN DEN BUND	---	---	A --- B 3.280,0 C 3.803,0
671 61-9	245	ERSTATTUNG DER VERWALTUNGSKOSTEN DES BEIRATS FÜR WIEDERGUTMACHUNG UND DER OFFIZIALANWALTSCHAFT	120,0	120,0	A 120,0 B 211,5 C 163,0
681 61-7	244	LEISTUNGEN AUFGRUND DES BEG UND DES VERSORGUNGSSCHADENRENTENGESETZES AN BERECHTIGTE IM INLAND *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *AUS DIESEN MITTELN DÜRFEN AUCH ZAHLUNGEN FÜR ENTSCHÄDIGUNGEN IN BESONDEREN FÄLLEN GELEISTET WERDEN.*	34.000,0	34.000,0	A 37.000,0 B 33.390,5 C 34.777,4
685 61-3	245	ZUSCHUSS AN STAATLICH ANERKANNTE ORGANISATIONEN FÜR DIE BERATUNG UND BETREUUNG POLITISCH, RELIGIÖS UND RASSISCH VERFOLGTER	72,0	72,0	A 72,0 B 63,3 C 60,3
686 61-2	244	LEISTUNGEN AUFGRUND DES BEG UND DES VERSORGUNGSSCHADENRENTENGESETZES AN BERECHTIGTE IM AUSLAND *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *AUS DIESEN MITTELN DÜRFEN AUCH ZAHLUNGEN FÜR ENTSCHÄDIGUNGEN IN BESONDEREN FÄLLEN GELEISTET WERDEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 241 01.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 6.600,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1992 IN HÖHE VON 6.600,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1993 BIS 1995 JE 2.200,0 TSD. DM.*	217.000,0	217.000,0	A 219.000,0 B 212.549,7 C 216.447,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	252.394,0	252.444,0	A 257.332,0 B 250.582,0 C 256.244,8
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99-7	017	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	***	A 4,5 B 2,3 C 6,2
515 99-5	017	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	---	***	A 104,0 B 55,4 C 46,8
518 99-2	017	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	***	A ---
522 99-6	017	VERBRAUCHSMITTEL	---	***	A 7,0 B 4,3 C 8,2
525 99-3	017	AUS- UND FORTBILDUNG	---	***	A 2,0
533 99-3	017	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	***	A 10,0
701 99-9	017	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	***	A ---
812 99-5	017	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	***	A 580,0

Zu 06 20/636 61
Erstattung von Verwaltungskosten an die Träger der gesetzlichen Krankenversicherung gem. § 227 b Abs. 1 BEG.

Zu 06 20/641 61
Es ist nicht auszuschließen, daß Bayern auch in den Haushaltsjahren 1991 und 1992 zu den Ausgaben der übrigen Länder einen anteiligen Betrag nach § 172 BEG leisten muß. Dieser ist an den Bund abzuführen. Ob und in welcher Höhe Auszahlungen zu leisten sind, läßt sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht feststellen.

Zu 06 20/671 61
Gemäß § 7 der Organisationsverordnung Entschädigung (OV-BEG) vom 13. Dezember 1988 (GVBl S. 462, BayRS 251-6-F) wird beim Landesentschädigungsamt ein Beirat für Wiedergutmachung gebildet sowie gemäß § 8 OV-BEG ein Offizialanwalt zur unentgeltlichen Vertretung und Beratung von Verfolgten bestellt.

Zu 06 20/681 61 (und 686 61)
Die Ansätze wurden an die voraussichtliche Entwicklung der Entschädigungsleistungen angepaßt. Die gesetzlichen Entschädigungleistungen sind in den letzten Jahren geringfügig zurückgegangen.

Die Verpflichtungsermächtigung ist für den Abschluß von Anschlußverträgen zur Abwicklung von Erstattungsansprüchen israelischer Krankenkassen veranschlagt.

Zu 06 20/685 61
Folgende Organisationen, deren Aufgabe in der Wahrnehmung der Interessen von Verfolgten besteht, sind staatlich anerkannt (§ 183 Abs. 2 BEG):
1. Landesrat für Freiheit und Recht,
2. Arbeitsgemeinschaft politisch verfolgter Sozialdemokraten,
3. Landesverband der israelitischen Kultusgemeinden in Bayern,
4. Zentralverband demokratischer Widerstands- und Verfolgtenorganisationen in Bayern e.V.

Die staatlichen Zuschüsse werden vor allem für die Betreuung der Mitglieder und ihre Beratung in Entschädigungsangelegenheiten gewährt.

Zu 06 20/99
Wegfall aller Titel der TG 99 und Umsetzung auf die entsprechenden Titel außerhalb Titelgruppen aus verwaltungsökonomischen Gründen.

06 20 BAYER. LANDESENTSCHÄDIGUNGS- UND STAATSSCHULDENVERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
813 99-4	017	ERWERB VON SOFTWARE	---	***	A 110,0 B 13,5 C 37,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A 817,5 B 75,5 C 98,8
		GESAMTAUSGABEN	260.659,6	260.941,6	A 266.554,9 B 257.806,7 C 264.099,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	18,2	17,2	A 58,7 B 17,0 C 21,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	100.889,3	100.799,3	A 98.943,1 B 112.146,1 C 112.635,5
		GESAMTEINNAHMEN	100.907,5	100.816,5	A 99.001,8 B 112.163,1 C 112.656,7
		PERSONALAUSGABEN	7.407,0	7.708,0	A 7.760,2 B 6.800,0 C 7.056,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.482,6	1.532,6	A 1.474,7 B 1.060,4 C 1.062,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	251.651,0	251.661,0	A 256.630,0 B 249.922,8 C 255.657,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	119,0	40,0	A 690,0 B 23,5 C 323,8
		GESAMTAUSGABEN	260.659,6	260.941,6	A 266.554,9 B 257.806,7 C 264.099,9
		ZUSCHUSS	159.752,1	160.125,1	A 167.553,1 B 145.643,6 C 151.443,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-8	421	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	40,0	25,0	A B C	70,0 68,4 82,6
113 01-6	421	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	10,0	10,0	A B C	10,0 20,4 69,1
119 49-4	421	VERMISCHTE EINNAHMEN	6,0	6,0	A B C	6,0 17,8 12,6
124 01-3	421	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	15,0	15,0	A B C	15,0 11,9 14,8
125 01-2	421	BETRIEBSEINNAHMEN AUS DEM TECHNISCHEN BETRIEB	1.550,0	1.550,0	A B C	1.550,0 1.404,4 1.708,9
125 02-1	421	EINNAHMEN AUS FACHARBEITEN, SOWEIT DIESE ARBEITEN AUF ANTRAG DRITTER VORGENOMMEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU 533 21.*	1.350,0	1.350,0	A B C	1.250,0 1.836,2 1.335,1
125 03-0	421	EINNAHMEN AUS DER ABGABE VON VERMESSUNGSTECHNISCHEN ERGEBNISSEN	25,0	25,0	A B C	25,0 23,4 34,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
231 01-3	421	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND	1,5	1,5	A	1,5
241 01-1	421	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU 533 22.*	---	---	A B C	--- 149,9 169,8
251 01-8	421	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU 511 01.*	---	---	A B C	--- 180,0 180,0
256 12-0	421	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A C	--- 62,1
271 01-4	421	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN *VGL. VERMERK ZU 534 99.*	3,0	3,0	A B C	3,0 3,5 5,0
		GESAMTEINNAHMEN	3.000,5	2.985,5	A B C	2.930,5 3.715,9 3.674,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 21

Nach dem Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster vom 31. Juli 1970 (GVBl S. 369) und nach den Ausführungsbestimmungen hierzu obliegen dem Bayerischen Landesvermessungsamt:

1. die Grundlagenvermessung (Erstellung und Erhaltung des Landesdreiecks-, Höhen- und Schwerenetzes),
2. die topographische Landesaufnahme,
3. die Erstellung, Laufendhaltung, Vervielfältigung und Veröffentlichung der amtlichen Kartenwerke einschließlich der Luftbildkarten,
4. die Durchführung von Katasterneuvermessungen,
5. die Vermarkung, Vermessung und Dokumentation der Landesgrenze,
6. die Erledigung von Sonderaufgaben für das Kataster,
7. die zentrale Luftbilderfassung und die Führung des Luftbildarchivs sowie die Durchführung systematischer Befliegungen für Zwecke der Landesplanung und der Umweltvorsorge,
8. die elektronische Datenverarbeitung von Landes- und Katastervermessungen sowie Angelegenheiten der zentralen Graphischen Datenverarbeitung,
9. die Durchführung von Prüfungen und zentralen Ausbildungsmaßnahmen.

Zur Erledigung regionaler Aufgaben in Franken und als Hilfestellung für den Aufbau der Vermessungsverwaltungen in den neuen Bundesländern, insbesondere in Thüringen, wurde am 1. Oktober 1990 die Außenstelle Coburg eingerichtet.

Zu 06 21/111 01

1991 gegenüber 1990:
Weniger 30,0 Tsd DM infole Änderung der Verrechnung der Abmarkungskosten bei Katasterneuvermessung.

Zu 06 21/124 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	13,0	13,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	1,9	1,9
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,1	0,1
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	15,0	15,0

Zu 06 21/125 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Einnahmen aus dem Vertrieb der amtlichen Karten, Drucksachen und Vordrucke	1 300,0	1 300,0
2. Einnahmen aus dem Vertrieb der Sonderkarten usw.	250,0	250,0
Zusammen	1 550,0	1 550,0

Zu 06 21/125 02

Die auftraggebenden Stellen erstatten sämtliche aus den Aufträgen erwachsenden Ausgaben einschl. der Reisekosten und der durch die Einstellung von Hilfskräften entstehenden Personalkosten. Die über den Einsatz des Stammpersonals hinaus entstehenden Kosten sind bei Titel 533 21 veranschlagt.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Isteinnahmen der Vorjahre.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01-4	421	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR DIE EHRENAMTLICHEN MITGLIEDER DER AUSSCHÜSSE NACH DEM BERUFSBILDUNGSGESETZ	5,0	5,0	A 5,0 B 3,1 C 3,6
422 01-2	421	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	17.214,0	17.893,0	A 15.743,7 B 15.937,5 C 15.465,8
422 11-0	421	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	734,0	763,0	A 714,6 B 678,2 C 770,0
422 21-8	421	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST-ANFÄNGER	337,0	350,0	A 287,4 B 310,9 C 279,6
422 26-3	421	ANWÄRTERBEZÜGE FÜR REFERENDARE	1.300,0	1.300,0	A 1.600,0 B 1.063,0 C 1.099,3
422 31-6	421	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-9	421	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	20.443,0	21.240,0	A 18.608,2 B 17.707,6 C 17.534,7
425 11-7	421	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	175,0	220,0	A 145,0 B 123,8 C 120,7
425 12-6	421	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.*	25,0	---	A --- C 43,9
425 15-3	421	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	191,0	199,0	A 152,0 B 174,0 C 190,7
425 17-1	421	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
425 41-1	421	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A ---
426 01-8	421	LÖHNE DER ARBEITER	4.100,0	4.250,0	A 3.870,0 B 3.551,5 C 3.538,2
426 05-4	421	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 06 21/412 01
Die Entschädigungen sind nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BGBl I S. 1112), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Dezember 1981 (BGBl I S. 1692), zu leisten.

Zu 06 21/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	35,0	35,0

Zu 06 21/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	3,0	3,0

Zu 06 21/422 21	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Anwärterbezüge	235,0	245,0
2. Unterhaltsbeihilfen	102,0	105,0
Zusammen	337,0	350,0

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	2,0	2,0

Zu 06 21/422 26
1. Anwärterbezüge.

1991 gegenüber 1990:
Weniger 300,0 Tsd DM infolge Anpassung an die zu erwartende Anzahl von Referendaren.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	2,0	2,0

Zu 06 21/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	11,0	11,0

Zu 06 21/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 30,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 45,0 Tsd DM infolge zeitlich befristeten Einsatzes von Zeitangestellten für die Übernahme der digitalen Flurkarte in die Graphische Datenbasis.

Zu 06 21/425 12
1991 gegenüber 1990:
Mehr 25,0 Tsd DM infolge zeitlich befristeten Einsatzes von ABM-Kräften.

Zu 06 21/425 15
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 39,0 Tsd DM infolge Ansatzes auf der Grundlage des Istergebnisses 1989.

Zu 06 21/425 17
Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 06 21/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	60,0	60,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 230,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 150,0 Tsd DM infolge Tariferhöhung und notwendiger Verstärkung von Vermessungstrupps.

06 21 LANDESVERMESSUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 21-4	421	LÖHNE DER ARBEITER	2.283,0	2.376,0	A 2.326,5 B 2.078,4 C 2.154,9
427 41-9	421	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	16,0	38,0	A 1,0 C
451 01-6	421	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	130,0	130,0	A 130,0 B 118,3 C 122,8
453 01-4	421	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	30,0	30,0	A 50,0 B 28,2 C 14,2
459 01-8	421	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	57,0	57,0	A 50,0 B 49,1 C 39,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-4	421	GESCHÄFTSBEDARF *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 251 01.*	3.400,0	3.500,0	A 3.300,0 B 3.029,7 C 2.789,9
512 01-3	421	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	16,0	16,0	A 16,0 B 13,3 C 14,4
513 01-2	421	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	200,0	200,0	A 200,0 B 172,2 C 168,8
514 01-1	421	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	390,0	390,0	A 390,0 B 339,1 C 291,1
515 01-0	421	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	530,0	550,0	A 100,0 B 87,0 C 87,9
515 21-6	421	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	***	***	A 420,0 B 369,9 C 342,9
516 01-9	421	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	11,0	11,0	A 10,0 B 8,4 C 8,4
517 01-8	421	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	580,0	620,0	A 540,0 B 448,8 C 486,8
517 05-4	421	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	800,0	800,0	A 920,0 B 382,4 C 317,0
518 01-7	421	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	195,0	195,0	A 195,0 B 184,9 C 184,9
518 11-5	421	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	50,0	50,0	A 35,0 B 24,9 C 25,1
519 01-6	421	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	200,0	200,0	A 230,0 B 274,2 C 373,7

Erläuterungen

Zu 06 21/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	2,0	2,0

Zu 06 21/427 41
Aus dem Ansatz können Vergütungen an Studenten der Fachhochschulen, die ein praktisches Studiensemester beim Freistaat ableisten, gemäß der FMBek vom ..... gewährt werden.

Zu 06 21/453 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 30 Bedienstete	15,0	15,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 6 Bediensteten	15,0	15,0
Zusammen	30,0	30,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 20,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 06 21/511 01
1991 gegenüber 1990:
Mehr 100,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge verstärkter Vergabe von Arbeiten außer Hause.

Zu 06 21/513 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Postgebühren	95,0	95,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	80,0	80,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	24,0	24,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	200,0	200,0

Zu 06 21/514 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	155,0	155,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	165,0	165,0
3. Gebrauchsgegenstände	42,0	42,0
4. Sonstiges	28,0	28,0
Zusammen	390,0	390,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1991**	**Soll 1992**	**Soll 1990**	**am 1.3.1990**
Personenkraftwagen	11	12	11	10
Lastkraftwagen und Kombi	60	60	60	60

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	390,0	390,0
Personalausgaben	167,5	174,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	172,0	193,2
Zusammen	729,5	757,2

Zu 06 21/515 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	250,0	270,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	120,0	120,0
3. Unterhaltung	160,0	160,0
Zusammen	530,0	550,0

1991 gegenüber 1990:
420,0 Tsd DM mehr: haushaltstechnische Umsetzung von Titel 515 21, der gelöscht wird
10,0 Tsd DM mehr: höhere Unterhaltungskosten
430,0 Tsd DM mehr

Zu 06 21/517 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	440,0	450,0
2. Steuern und Abgaben	60,0	60,0
3. Geräte	20,0	20,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	60,0	90,0
Zusammen	580,0	620,0

Zu 06 21/517 05	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Heizung	400,0	400,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	400,0	400,0
Zusammen	800,0	800,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 120,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 06 21/518 11
1991 gegenüber 1990:
Mehr 15,0 Tsd DM infolge höherer Kopierkosten.

Zu 06 21/519 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	200,0	200,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	–	–
Zusammen	200,0	200,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 30,0 Tsd DM infolge fortschreitender Sanierungsmaßnahmen.

06 21 LANDESVERMESSUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
522 01-1	421	VERBRAUCHSMITTEL	1.400,0	1.450,0	A 1.300,0 B 1.149,6 C 1.149,9
522 31-5	421	NEUFESTLEGUNG UND ERHALTUNG DER LANDESGRENZE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 241 01.*	***	***	A 40,0 B 184,4 C 199,7
524 01-9	421	LEHR- UND LERNMITTEL	2,0	2,0	A 2,0 B 1,9 C 1,3
527 01-6	421	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	2.790,0	2.830,0	A 2.750,0 B 2.507,7 C 2.357,8
527 11-4	421	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 3,7 C 6,3
531 11-8	421	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	15,0	15,0	A 15,0 B 0,8 C 5,9
532 11-7	421	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	90,0	90,0	A 120,0 B 109,3 C 102,2
533 01-8	421	UMSATZSTEUER	10,0	10,0	A 5,0 B 10,6
533 21-4	421	AUSGABEN FÜR FACHARBEITEN, SOWEIT DIESE NICHT VON AMTS WEGEN AUSZUFÜHREN SIND *AUS DIESEM TITEL SIND SÄMTLICHE DURCH DIE GENANNTEN ARBEITEN ENTSTEHENDEN ZUSÄTZLICHEN PERSONALKOSTEN UND DIE SÄCHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN EINSCHLIESSLICH DER REISEKOSTEN ZU BESTREITEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 02.*	150,0	150,0	A 150,0 B 643,1 C 266,0
533 22-3	421	NEUFESTLEGUNG UND ERHALTUNG DER LANDESGRENZE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 241 01.*	40,0	40,0	A
546 21-9	421	VERMISCHTE AUSGABEN FÜR FACHAUFGABEN	800,0	800,0	A 900,0 B 795,9 C 804,1
546 49-7	421	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A 5,0 B 2,5 C 1,4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-4	421	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
710 00-4	421	DIENSTGEBÄUDE DES LANDESVERMESSUNGSAMTS (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 8.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 9.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.500,0	8.000,0	A 6.000,0 B 9.500,0 C 7.200,0

Erläuterungen

Zu 06 21/522 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Vermarkungsmaterial, Signalbauholz und dgl. für die Feldvermessung	150,0	150,0
2. Materialien und Chemikalien für Drukkerei und Fotografie	950,0	1 000,0
3. Kartendruckpapier u. dgl.	300,0	300,0
Zusammen	1 400,0	1 450,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 100,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Mehrbedarfs insbesondere an photographischen Materialien für Luftbilder sowie für die Verfilmung von Uraufnahmen.

Zu 06 21/532 11
1991 gegenüber 1990:
Weniger 30,0 Tsd DM entsprechend den erforderlichen Umzügen im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen am Dienstgebäude.

Zu 06 21/533 21	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Personalkosten	50,0	50,0
2. Sonstige Ausgaben	100,0	100,0
Zusammen	150,0	150,0

Zu 06 21/533 22
1991 gegenüber 1990:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge haushaltstechnischer Umsetzung von Titel 522 31, der gelöscht wird.

Zu 06 21/546 21
Ausführung von Bildflügen, Beschaffung von Luftbildern, Entschädigungsleistungen usw.

1991 gegenüber 1990:
Weniger 100,0 Tsd DM infolge geringeren Bedarfs entsprechend dem Turnus der Bayern-Befliegung.

Zu 06 21/546 49	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,5	2,5
3. Verlustentschädigungen	0,2	0,2
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,3	2,3
Zusammen	5,0	5,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-1	421	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	172,0	193,2	A 187,5 B 169,7 C 159,3
812 01-0	421	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN FÜR VERWALTUNGSZWECKE	150,0	200,0	A 150,0 B 54,3 C 133,9
812 21-6	421	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN FÜR FACHAUFGABEN	2.000,0	2.200,0	A 3.388,0 B 1.647,9 C 1.763,4
812 31-4	421	AUSSTATTUNG DER FACHABTEILUNGEN MIT GERÄTEN ZUR AUSWERTUNG GRAPHISCHER INFORMATIONEN	450,0	450,0	A 540,0 B 787,8 C 256,3

Erläuterungen

Zu 06 21/811 01 Tsd DM

1991

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

3 Kombi, 37 kW, Baujahre 1979 - 1980, Fahrleistungen am 1.3.1990 zwischen 76 000 - 100 000 km.

1 Pkw, 75 kW, Baujahr 1976, Fahrleistung am 1.3.1990 157 000 km.

2 Geländefahrzeuge, Baujahr 1984, Fahrleistungen am 1.3.1990 zwischen 106 000 - 112 000 km.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

3 Kombi, bis zu 51 kW	103,5
1 Pkw, bis zu 77 kW	26,5
2 Geländefahrzeuge, 44 kW	42,0
Zusammen	172,0

1992

1. Erstbeschaffung

1 Pkw-Kombi, bis zu 44 kW, zur Motorisierung einer Außendienstgruppe für die topographische Geländeaufnahme	20,7

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

5 Kombi, 37 kW, Baujahre 1981 - 1982, Fahrleistungen am 1.3.1990 zwischen 94 000 - 170 000 km.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

5 Kombi, bis zu 51 kW	172,5
Zusammen	193,2

Zu 06 21/812 01 Tsd DM

1991

1. Ausstattung sanierter Diensträume	100,0
2. Arbeitsplatzcomputer für Umstellung des Archivierungssystems	50,0
Zusammen	150,0

1992

1. Ausstattung sanierter Diensträume	150,0
2. Ausbau des Archivierungssystems	50,0
Zusammen	200,0

Zu 06 21/812 21 Tsd DM

1991

1. Beschaffungen für Georgraphisches Grundinformationssystem zur Umweltdokumentation	1 000,0
2. Ersatzbeschaffung eines Orthoprojektors	800,0
3. Sonstige Beschaffungen für die Fachabteilungen	200,0
Zusammen	2 000,0

1992

1. Beschaffungen für Geographisches Grundinformationssystem zur Umweltdokumentation	700,0
2. Beschaffung für satellitengestütztes Vermessungsverfahren	600,0
3. Rechnersystem zur Weiterverarbeitung von Daten für Luftbildkarten u.dgl.	310,0
4. Sonstige Beschaffungen für die Fachabteilungen	590,0
Zusammen	2 200,0

Zu 06 21/812 31

Zur Beschleunigung der kartographischen Arbeiten ist die Beschaffung weiterer interaktiver Bildschirmarbeitsplätze für die digitale Nachführung der amtlichen Karten erforderlich.

	Tsd DM
Die Gesamtkosten betragen	3 100,0
1. Rate im Haushaltsjahr 1988	400,0
2. Rate im Haushaltsjahr 1989	540,0
3. Rate im Haushaltsjahr 1990	540,0
4. Rate im Haushaltsjahr 1991	450,0
5. Rate im Haushaltsjahr 1992	450,0

06 21 LANDESVERMESSUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99-5	421	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	40,0	40,0	A 60,0 B 25,6 C 32,8
515 99-3	421	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	210,0	220,0	A 180,0 B 177,7 C 129,9
518 99-0	421	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
519 99-9	421	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	40,0	40,0	A 22,0 B 16,7 C 11,3
522 99-4	421	VERBRAUCHSMITTEL	136,0	140,0	A 136,0 B 78,3 C 112,0
525 99-1	421	AUS- UND FORTBILDUNG	35,0	35,0	A 35,0 B 24,5 C 21,9
533 99-1	421	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	2,0	2,0	A 2,0 B 2,0 C 1,8
534 99-0	421	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä. *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 271 01.*	300,0	450,0	A 5,0
535 99-9	421	MIETEN FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
812 99-3	421	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	450,0	550,0	A 340,0 B 1.069,9 C 676,7
813 99-2	421	ERWERB VON SOFTWARE	160,0	80,0	A 175,0 B 113,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.373,0	1.557,0	A 955,0 B 1.508,3 C 986,4
		GESAMTAUSGABEN	69.359,0	73.375,2	A 66.546,9 B 66.235,9 C 61.863,0

Erläuterungen

Zu 06 21/99
Personal im DV-Bereich:

	Anzahl
Beamte	
BesGr A 15	1
BesGr A 14	3
BesGr A 13	2
BesGr A 12	1
BesGr A 11	2
BesGr A 10	1
BesGr A 9	3
BesGr A 9 + Z	2
BesGr A 8	2
BesGr A 7	1
BesGr A 6	2
BesGr A 5	2
Angestellte	
VergGr IVa	1
VergGr Va	1
VergGr Vc	3
VergGr VII	6
VergGr VIII	2
VergGr IX	2
Zusammen	37

Zu 06 21/513 99	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Postgebühren	1,0	1,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. EDV-Leitungsmieten	38,0	38,0
5. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	40,0	40,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 20,0 Tsd DM infolge Anpassung an voraussichtlichen Bedarf.

Zu 06 21/515 99	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	40,0	40,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	–	–
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	–	–
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	145,0	155,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	25,0	25,0
Zusammen	210,0	220,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge höherer Wartungskosten für zusätzliche Geräte.

Zu 06 21/519 99
1991 gegenüber 1990:
Mehr 18,0 Tsd DM infolge Leitungsinstallationen zum Anschluß weiterer Arbeitsplätze.

Zu 06 21/534 99	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Datenerfassung durch Dritte	300,0	450,0
2. Softwareentwicklung durch Dritte	–	–
3. Sonstiges	–	–
Zusammen	300,0	450,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 295,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 150,0 Tsd DM infolge notwendiger Vergabe von Arbeiten zur Digitalisierung von Flurkarten, für die von Dritten die Kosten übernommen werden.

Zu 06 21/812 99	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	450,0	550,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	–	–
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	–	–
Zusammen	450,0	550,0

Beschaffungen zur Ergänzung und Aktualisierung des Geographischen Grundinformationssystems zur Umweltdokumentation sowie zur Aufstellung des Grundstücks- und Bodeninformationssystems.

	Tsd DM
1991	
1. SICAD-Arbeitsplätze	250,0
2. Microcomputersysteme	200,0
Zusammen	450,0
1992	
Ersatzbeschaffung eines Rasterplotters	550,0

06 21 LANDESVERMESSUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2.996,0	2.981,0	A 2.926,0 B 3.382,5 C 3.257,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	4,5	4,5	A 4,5 B 333,4 C 416,9
		GESAMTEINNAHMEN	3.000,5	2.985,5	A 2.930,5 B 3.715,9 C 3.674,0
		PERSONALAUSGABEN	47.040,0	48.851,0	A 43.683,4 B 41.823,6 C 41.378,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	12.437,0	12.851,0	A 12.083,0 B 11.069,1 C 10.295,2
		BAUMASSNAHMEN	6.500,0	8.000,0	A 6.000,0 B 9.500,0 C 7.200,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	3.382,0	3.673,2	A 4.780,5 B 3.843,2 C 2.989,6
		GESAMTAUSGABEN	69.359,0	73.375,2	A 66.546,9 B 66.235,9 C 61.863,0
		ZUSCHUSS	66.358,5	70.389,7	A 63.616,4 B 62.520,0 C 58.189,0

06 22 FORTFÜHRUNGSVERMESSUNGSDIENST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-6	421	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE *DIE ANTEILIGE UMSATZSTEUER KANN VON DER EINNAHME ABGESETZT WERDEN.*	145.000,0	150.000,0	A 134.000,0 B 138.878,4 C 133.916,1
113 01-4	421	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	8,0	12,0	A 6,0 B 33,6 C 15,9
119 49-2	421	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,3	3,3	A 3,5 B 9,1 C 3,1
124 01-1	421	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	141,7	142,0	A 106,7 B 112,1 C 109,9
129 01-6	421	STEUERERSTATTUNGEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 12-8	421	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A --- B 551,3 C 694,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-0	421	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	145.153,0	150.157,3	A 134.116,2 B 139.584,5 C 134.740,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-0	421	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	128.665,0	133.413,0	A 120.954,5 B 118.125,4 C 116.557,9
422 11-8	421	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	2.667,0	2.776,0	A 2.141,0 B 2.467,1 C 2.296,8
422 21-6	421	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST-ANFÄNGER	1.152,0	1.199,0	A 865,1 B 1.065,0 C 909,9
422 31-4	421	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A --- B 0,3 C 0,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 22
Den Vermessungsabteilungen bei den Bezirksfinanzdirektionen München, Landshut, Ansbach, Würzburg und Augsburg und den 79 Vermessungsämtern und einer Nebenstelle sind nach dem Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (BayRS 219-1-F), geändert durch § 2 des Haushaltsgesetzes 1987/1988 vom 31. Juli 1987 (GVBl S. 221) folgende Aufgaben zugewiesen:
Den Vermessungsabteilungen
- die Aufsicht über die Vermessungsämter,
- die Prüfung der dort durchgeführten vermessungs- und katastertechnischen Arbeiten,
- die Unterstützung der Vermessungsämter bei der Auswertung von umfangreichen Fortführungsvermessungen und der Herstellung neuer Flurkarten 1:1000 und Digitaler Flurkarten sowie des Automatisierten Liegenschaftsbuchs;

den Vermessungsämtern
- der Vollzug der vermessungs- und katastertechnischen Arbeiten, die zur Übertragung und Sicherung des Grundeigentums sowie zur Laufendhaltung der öffentlichen Bücher erforderlich sind,
- die Abmarkung der Grundstücksgrenzen und der Fischereirechte,
- die Führung des Liegenschaftskatasters in analoger und automatisierter Form,
- die Bereitstellung der zum Vollzug der Gesetze, insbesondere des Baugesetzbuches und der Bayer. Bauordnung erforderlichen amtlichen Unterlagen,
- die Durchführung von Bodenordnungsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch,
- die Durchführung von Ortsvermessungen im Rahmen der Stadtsanierung und Dorferneuerung,
- die Durchführung von Katasterneuvermessungen,
- die Herstellung neuer Flurkarten 1:1000 und Digitaler Flurkarten als Bestandteil des amtlichen Grundstücks- und Bodeninformationssystems (GRUBIS),
- die Bereitstellung von Sonderkarten für Zwecke der Umweltdokumentation und Umweltvorsorge.

Zu 06 22/111 01
Neben den bei diesem Titel veranschlagten Einnahmen werden von den Grundbuchämtern für die Fortführung des Liegenschaftskatasters durch die Vermessungsämter derzeit jährlich ca. 20 Mio DM nach dem Gesetz über Gebühren für die Fortführung des Liegenschaftskatasters (BayRS 2013-1-19-F) zusammen mit den Grundbuchgebühren beim Epl. 04 vereinnahmt.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 11 000,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 5 000,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung der Vorjahre, die sich weiter durch moderne technische Ausrüstung und höhere Mobilität im Außendienst verbessert.

Zu 06 22/124 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	31,6	31,6
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	108,9	109,2
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,7	0,7
4. Sonstige Einnahmen	0,5	0,5
Zusammen	141,7	142,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 35,0 Tsd DM infolge Übernahme eines Dienstgebäudes mit vermieteten Gebäudeteilen.

Zu 06 22/331 01
Zuweisungen des Bundes für zivilschutzbedingte Mehrkosten bei der Errichtung öffentlicher Schutzräume in staatlichen Gebäuden.

Zu 06 22/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	630,0	630,0

Zu 06 22/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	15,0	15,0

Zu 06 22/422 21	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Anwärterbezüge	1 105,0	1 150,0
2. Unterhaltsbeihilfen	47,0	49,0
Zusammen	1 152,0	1 199,0

	1991 Tsd DM	**1992** Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	5,0	5,0

06 22 FORTFÜHRUNGSVERMESSUNGSDIENST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 01-7	421	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	31.085,0	32.359,0	A 31.199,0 B 28.310,5 C 28.078,7
425 11-5	421	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	850,0	900,0	A 300,0 B 418,1 C 246,6
425 12-4	421	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ANTEILIGEN IST-EINNAHME BEI 256 12.*	400,0	420,0	A 300,0 B 854,1 C 761,4
425 15-1	421	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	377,0	393,0	A 216,0 B 342,6 C 236,7
425 17-9	421	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 01-6	421	LÖHNE DER ARBEITER	5.400,0	5.300,0	A 5.000,0 B 4.520,0 C 4.506,6
426 05-2	421	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	310,0	323,0	A 244,0 B 281,5 C 203,7
426 12-3	421	LÖHNE DER ARBEITER (AB-MASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ANTEILIGEN IST-EINNAHME BEI 256 12.*	---	---	A --- B 1,4 C 23,5
426 21-2	421	LÖHNE DER ARBEITER	2.645,0	2.754,0	A 2.678,0 B 2.408,9 C 2.436,8
427 01-5	421	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	20,0	21,0	A 5,6 B 14,9 C 4,6
427 41-7	421	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	30,0	80,0	A 1,0 B 0,3 C 0,4
451 01-4	421	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	280,0	280,0	A 279,0 B 258,5 C 258,2
453 01-2	421	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	300,0	300,0	A 240,0 B 317,2 C 300,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-2	421	GESCHÄFTSBEDARF	2.300,0	2.350,0	A 2.300,0 B 2.126,1 C 2.100,1
512 01-1	421	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	76,0	78,0	A 74,0 B 63,8 C 67,1
513 01-0	421	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.500,0	1.500,0	A 1.400,0 B 1.423,9 C 1.291,5

Erläuterungen

Zu 06 22/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	2,0	2,0

Zu 06 22/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 550,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge zeitlich befristeten Einsatzes von Zeit- und Saisonkräften für die Datenerfassung zur Aufstellung des Automatisierten Liegenschaftsbuches.

Zu 06 22/425 12
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge zeitlich befristeten Einsatzes von ABM-Kräften für die Datenerfassung zur Aufstellung des Automatisierten Liegenschaftsbuches.

Zu 06 22/425 15
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 161,0 Tsd DM infolge Ansatzes auf der Grundlage des Istergebnisses 1989.

Zu 06 22/425 17
Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialvesicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 06 22/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Feld- und Bergaufwandsentschädigungen)	85,0	85,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 400,0 Tsd DM für die ganzjährige Beschäftigung langjähriger Saisonarbeiter im Vermessungsdienst.

Zu 06 22 426 05
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1991 gegenüber 1990:
Mehr 66,0 Tsd DM infolge Ansatzes auf der Grundlage des Istergebnisses 1989.

Zu 06 22/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 22/427 01

1991 gegenüber 1990:
Mehr 14,4 Tsd DM infolge Zahlung von Vergütungen für nebenberuflich tätige Hausverwalter.

Zu 06 22/427 41
Aus dem Ansatz können Vergütungen an Studenten der Fachhochschulen, die ein praktisches Studiensemester beim Freistaat ableisten, gemäß der FMBek vom ..... gewährt werden.

Zu 06 22/453 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 90 Bedienstete	250,0	250,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 15 Bediensteten	50,0	50,0
Zusammen	300,0	300,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 60,0 Tsd DM infolge Anpassung entsprechend dem Bedarf der Vorjahre.

Zu 06 22/511 01
1992 gegenüber 1991:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Mehrbedarfs an Repromaterial aufgrund steigender Anträge auf Karten.

Zu 06 22/513 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Postgebühren	875,0	875,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	585,0	585,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	15,0	15,0
4. Sonstiges	25,0	25,0
Zusammen	1 500,0	1 500,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Postgebührenerhöhung.

06 22 FORTFÜHRUNGSVERMESSUNGSDIENST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
514 01-9	421	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	1.185,0	1.225,0	A	1.145,0
					B	996,2
					C	894,7
515 01-8	421	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	710,0	750,0	A	
515 21-4	421	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	***	***	A	700,0
					B	561,2
					C	777,3
516 01-7	421	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A	4,0
					B	1,6
					C	2,9
517 01-6	421	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	650,0	670,0	A	630,0
					B	588,1
					C	558,2
517 05-2	421	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.350,0	1.350,0	A	1.350,0
					B	1.161,6
					C	1.147,7
518 01-5	421	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	845,0	905,0	A	858,0
					B	907,8
					C	936,6
518 11-3	421	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	400,0	400,0	A	440,0
					B	319,3
					C	357,4
519 01-4	421	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	2.000,0	2.200,0	A	1.540,0
					B	1.311,4
					C	1.396,3
527 01-4	421	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	3.900,0	3.900,0	A	3.900,0
					B	3.663,1
					C	3.558,1
527 11-2	421	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
					B	0,7
532 11-5	421	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	50,0	90,0	A	50,0
					B	81,0
					C	53,6
546 49-5	421	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A	6,0
					B	9,1
					C	8,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
632 01-6	421	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN LÄNDER	5,0	5,0	A	5,0
					B	3,0
					C	2,8
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-2	421	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	760,0	1.240,0	A	375,0
					B	525,0
					C	835,2

Erläuterungen

Zu 06 22/514 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	615,0	640,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	450,0	465,0
3. Gebrauchsgegenstände	60,0	60,0
4. Sonstiges	60,0	60,0
Zusammen	1 185,0	1 225,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1991	Soll 1992	Soll 1990	am 1.3.1990
Sonstige Fahrzeuge (Kombi)	383	408	361	329

	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	1 185,0	1 225,0
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	1 809,0	1 909,5
Zusammen	2 994,0	3 134,5

Zu 06 22/515 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	350,0	370,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	90,0	100,0
3. Unterhaltung	270,0	280,0
Zusammen	710,0	750,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 710,0 Tsd DM infolge haushaltstechnischer Umsetzung von Titel 515 21, der gelöscht wird.

Zu 06 22/517 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	490,0	500,0
2. Steuern und Abgaben	28,0	30,0
3. Geräte	35,0	35,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	97,0	105,0
Zusammen	650,0	670,0

Zu 06 22/517 05	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Heizung	640,0	640,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	710,0	710,0
Zusammen	1 350,0	1 350,0

Zu 06 22/518 01
1992 gegenüber 1991:
Mehr 60,0 Tsd DM infolge Bezugs neuer Mieträume aufgrund der Kündigung der bisherigen Mieträume des VA Pfaffenhofen.

Zu 06 22/519 01	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	1 950,0	2 150,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	50,0	50,0
Zusammen	2 000,0	2 200,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 460,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge dringender Sanierungsmaßnahmen bei mehreren Vermessungsämtern.

Zu 06 22/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 208 (249)

Zu 06 22/532 11
1992 gegenüber 1991:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge Umzugs mehrerer Vermessungsämter.

Zu 06 22/546 49	1991 Tsd DM	1992 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	5,8	5,8
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	4,2	4,2
Zusammen	10,0	10,0

Zu 06 22/701 01	Tsd DM
1991	
1. VA Augsburg: Sanierung und Umbau der Toiletten	100,0
2. VA Eschenbach: Teilweiser Ausbau des Dachgeschosses	110,0
3. VA Miesbach: Ausbau des Dachgeschosses	250,0
4. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 100,0 Tsd DM betragen	300,0
Zusammen	760,0
1992	
1. VA Hof: Sanierung- und Umbaumaßnahmen	500,0
2. VA Memmingen: Einbau einer Schieberegalanlage	100,0
3. VA Regensburg: Einbau einer Schieberegalanlage einschl. Dekkenverstärkungsmaßnahmen	180,0
4. VA Würzburg: Erneuerung des Natursteinsockels	110,0
5. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 100,0 Tsd DM betragen	350,0
Zusammen	1 240,0

06 22 FORTFÜHRUNGSVERMESSUNGSDIENST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
710 00-2	421	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE VERMESSUNGSÄMTER (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 5.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 7.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.400,0	7.900,0	A 4.500,0 B 1.716,9 C 4.033,5
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-9	421	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	1.809,0	1.909,5	A 1.662,6 B 1.443,8 C 828,6
812 01-8	421	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	500,0	600,0	A 500,0 B 550,3 C 449,4
812 19-8	421	ERWERB VON FERNMELDEANLAGEN	152,0	124,0	A 55,0 B 122,6 C 55,4
812 21-4	421	ERWERB VON TECHNISCHEN GERÄTEN UND INSTRUMENTEN	1.500,0	1.500,0	A 1.600,0 B 1.909,2 C 2.198,7
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99-3	421	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	150,0	150,0	A 150,0 B 175,8 C 147,7
515 99-1	421	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	550,0	550,0	A 550,0 B 516,1 C 532,5
518 99-8	421	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A 150,0 B 23,4 C 88,0

Erläuterungen

Zu 06 22/811 01 Tsd DM

1991

1. Erstbeschaffung

22 Kombi, bis zu 42 kW 737,0

zur Steigerung der Mobilität der Außendienstgruppen im Interesse eines optimalen Personal- und Geräteeinsatzes.

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

32 Kombi, 37 kW, Baujahre 1980 - 1983, Fahrleistungen am 1.3.1990 75 000 - 120 000 km.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

32 Kombi, bis zu 42 kW 1 072,0

Zusammen 1 809,0

1992

1. Erstbeschaffung

25 Kombi, bis zu 42 kW 837,5

zur Steigerung der Mobilität der Außendienstgruppen im Interesse eines optimalen Personal- und Geräteeinsatzes.

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

32 Kombi, 37 kW, Baujahre 1981 - 1984, Fahrleistungen am 1.3.1990 70 000 - 110 000 km.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

32 Kombi, bis zu 42 kW 1 072,0

Zusammen 1 909,5

Zu 06 22/812 01	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Größere Beschaffungen von Ausstattungsgegenständen für neu zu beziehende Dienstgebäude und -räume	200,0	300,0
2. Ergänzungsbeschaffung für neu geschaffene Diensträume	–	150,0
3. Ersatzbeschaffungen von Mobiliar und Geräten	300,0	150,0
Zusammen	500,0	600,0

Zu 06 22/812 19 Tsd DM

1991

Ersatzbeschaffungen einschl. Erweiterungen von Fernmeldeanlagen:

1. Vermessungsamt Immenstadt 60,0
2. Vermessungsamt Deggendorf 41,0
3. Vermessungsamt Vilshofen 41,0
4. Vermessungsamt Würzburg 10,0

Zusammen 152,0

1992

Ersatzbeschaffung einschl. Erweiterungen von Fernmeldeanlagen:

1. Vermessungsamt Dillingen 55,0
2. Vermessungsamt Landau a.d. Isar 34,5
3. Vermessungsamt Neunburg vorm Wald 34,5

Zusammen 124,0

Zu 06 22/812 21

1991

Ersatz und Ergänzung von Vermessungsgeräten für den Meß- und Reprobereich sowie Beschaffung weiterer elektronischer Tachymeter.

1992

Ersatz und Ergänzung von Vermessungsgeräten für den Meß- und Reprobereich sowie Beschaffung weiterer elektronischer Tachymeter.

Zu 06 22/99

Dem DV-Bereich zugeordnetes Personal:

	Anzahl
Beamte	
BesGr A 14	2
BesGr A 13	1
BesGr A 10	4
Zusammen	7

Zu 06 22/513 99	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Postgebühren	–	–
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	40,0	40,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. EDV-Leitungsmieten	110,0	110,0
5. Sonstiges	–	–
Zusammen	150,0	150,0

Zu 06 22/515 99	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten ...	–	–
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern u.ä.	10,0	10,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	–	–
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	540,0	540,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	–	–
Zusammen	550,0	550,0

Zu 06 22/518 99

1991 gegenüber 1990:

Weniger 150,0 Tsd DM infolge auslaufender Mietverträge für Modems.

06 22 FORTFÜHRUNGSVERMESSUNGSDIENST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
519 99-7	421	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	120,0	120,0	A 20,0 B 130,7 C 13,8
522 99-2	421	VERBRAUCHSMITTEL	40,0	40,0	A 50,0 B 32,4 C 47,3
525 99-9	421	AUS- UND FORTBILDUNG	15,0	15,0	A 15,0 B 10,8 C 0,5
534 99-8	421	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	30,0	30,0	A 250,0 C 1,4
812 99-1	421	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	2.300,0	2.500,0	A 1.800,0 B 1.389,9 C 1.597,9
813 99-0	421	ERWERB VON SOFTWARE	20,0	20,0	A --- B 32,3 C 10,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.225,0	3.425,0	A 2.985,0 B 2.311,4 C 2.439,4
		GESAMTAUSGABEN	204.512,0	212.653,5	A 190.502,8 B 181.182,9 C 180.816,1

Erläuterungen

Zu 06 22/519 99
1991 gegenüber 1990:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Verkabelung weiterer Bildschirmarbeitsplätze.

Zu 06 22/534 99	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Datenerfassung durch Dritte	30,0	30,0
2. Softwareentwicklung durch Dritte	–	–
3. Sonstiges	–	–
Zusammen	30,0	30,0

1991 gegenüber 1990:
Weniger 220,0 Tsd DM infolge Wegalls einmalig veranschlagter Erfassungsarbeiten.

Zu 06 22/812 99	**1991** Tsd DM	**1992** Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	2 300,0	2 500,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	–	–
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	–	–
Zusammen	2 300,0	2 500,0

1991 gegenüber 1990:
Mehr 500,0 Tsd DM,

1992 gegenüber 1991:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge Schaffung zusätzlicher Bildschirmarbeitsplätze aufgrund vermehrter Abgabe EDV-lesbarer Daten aus dem Liegenschaftskataster sowie Ersatzbeschaffung von Feldrechnern.

06 22 FORTFÜHRUNGSVERMESSUNGSDIENST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	145.153,0	150.157,3	A 134.116,2 B 139.033,2 C 134.045,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 551,3 C 695,1
		GESAMTEINNAHMEN	145.153,0	150.157,3	A 134.116,2 B 139.584,5 C 134.740,1
		PERSONALAUSGABEN	174.181,0	180.518,0	A 164.423,2 B 159.385,8 C 156.822,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	15.885,0	16.337,0	A 15.582,0 B 14.104,1 C 13.981,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	5,0	5,0	A 5,0 B 3,0 C 2,8
		BAUMASSNAHMEN	8.160,0	9.140,0	A 4.875,0 B 2.241,9 C 4.868,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	6.281,0	6.653,5	A 5.617,6 B 5.448,1 C 5.140,3
		GESAMTAUSGABEN	204.512,0	212.653,5	A 190.502,8 B 181.182,9 C 180.816,1
		ZUSCHUSS	59.359,0	62.496,2	A 56.386,6 B 41.598,4 C 46.076,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3		4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 06				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.		308.226,5	314.967,8	A 284.358,6 B 300.666,5 C 284.225,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		393.370,2	391.516,7	A 382.244,6 B 401.690,6 C 398.435,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN		1.320,0	784,0	A 750,0 B 4.438,8 C 3.144,4
		GESAMTEINNAHMEN		702.916,7	707.268,5	A 667.353,2 B 706.795,9 C 685.805,3
		PERSONALAUSGABEN		1.497.545,6	1.546.531,2	A 1.398.648,9 B 1.361.266,3 C 1.335.498,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		304.050,9	315.522,7	A 284.470,2 B 279.141,0 C 268.658,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		251.814,3	251.827,3	A 256.678,9 B 250.004,7 C 255.695,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	6.600,0			
		BAUMASSNAHMEN		110.722,0	111.685,0	A 109.101,0 B 113.535,2 C 114.950,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	62.100,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	100.500,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN		53.808,9	56.024,3	A 52.150,4 B 40.901,2 C 36.185,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	1.800,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	800,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN		1.079,0	1.079,0	A
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN		-	-	A B 2.466,1 C 1.769,5
		GESAMTAUSGABEN		2.219.020,7	2.282.669,5	A 2.101.049,4 B 2.047.314,5 C 2.012.756,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM	63.900,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	107.900,0			
		ZUSCHUSS		1.516.104,0	1.575.401,0	A 1.433.696,2 B 1.340.518,6 C 1.326.951,2

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 06

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1991 HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	1991 VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	1992 HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	1992 VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
06 01					
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	400,0	1.200,0	1.600,0	
06 16					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	3.500,0	500,0	3.700,0	500,0
	TG 71 SCHLÖSSER UND PARKANLAGEN				
812 71	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN FÜR FACHAUFGABEN	1.000,0		1.000,0	800,0
06 18					
	TG 71 MÜNZBETRIEB				
812 71	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	1.250,0	600,0	2.000,0	
06 20					
	TG 61 WIEDERGUTMACHUNG NACH DEN ENTSCHÄDIGUNGS-GESETZEN UND SONSTIGE WIEDERGUTMACHUNGSLEISTUNGEN				
686 61	LEISTUNGEN AUFGRUND DES BEG UND DES VERSORGUNGS-SCHADENRENTENGESETZES AN BERECHTIGTE IM AUSLAND	217.000,0		217.000,0	6.600,0
EPL. 06					
710 00	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 750,0 TSD.DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)	99.990,0	61.600,0	100.500,0	100.000,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:		63.900,0		107.900,0

Nachweisung der Sondervermögen

Fonds für die Wiederherstellung der Wasserspiele in Herrenchiemsee

	DM
A. Vermögenswert am 1. 1. 1990:	
a) Bankguthaben	121 589,31
b) Wertpapiere (Nennwert)	7 978 000,—
Vermögensbestand:	8 099 589,31
B. Voraussichtliche Einnahmen:	
a) im Haushaltsjahr 1990	800 000,—
b) im Haushaltsjahr 1991	800 000,—
c) im Haushaltsjahr 1992	800 000,—
C. Voraussichtliche Ausgaben:	
a) im Haushaltsjahr 1990	1 000 000,—
b) im Haushaltsjahr 1991	3 000 000,—
c) im Haushaltsjahr 1992	4 000 000,—

Erläuterung:

Auf die Eintrittspreise für das Schloß Herrenchiemsee wird seit 1. 1. 1972 ein Zuschlag von 1,— DM, bzw. —,50 DM je Eintrittskarte erhoben. Mit dem dadurch aufkommenden Betrag soll die Wiederherstellung der Wasserspiele in Herrenchiemsee finanziert werden. Geplant ist der Ausbau in Teilabschnitten im Rahmen der durch Zuschläge aufkommenden Beträge.

Die Erhebung des Zuschlages wurde mit FMSchreiben vom 11. 8. 1965 Nr. C 2770 – 43 199, ergänzt durch FMSchreiben vom 16. 8. 1971 Nr. B 2106/16 – 15/6 – 42 762, die Einrichtung eines Sondervermögens mit FMSchreiben vom 9. 7. 1968 Nr. G 8678 II – H 60 angeordnet.

Sonderausweis
der staatlichen Hochbaumaßnahmen
mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des
Epl. 06

1. Die Anlage S enthält 86 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 1 064,6 Mio DM und 40 Planungstitel. Bis einschl. 1989 wurden 433,0 Mio DM bewilligt. 1990 stehen 99,5 Mio DM zur Verfügung. Ab 1993 werden noch 366,3 Mio DM benötigt.

   Neu in den Haushalt 1991/1992 wurden 3 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 14,9 Mio DM und 20 Planungstitel eingestellt.

2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1.2 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.

3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen und – soweit nicht bereits in den Erläuterungen angegeben – die Höhe der Kosten der Ersteinrichtung gemäß Abschnitt F Nr. 5.5 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

4. Bei der Durchführung von Baumaßnahmen der Bayer. Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen können durch die häufig schwierigen und langwierigen Sanierungsarbeiten der unter Denkmalschutz stehenden Bauwerke und durch eine umwelt- und altersbedingt zunehmende Verschlechterung der Bausubstanz Mehrkosten bei der Durchführung der Baumaßnahmen nicht ausgeschlossen werden.

EPL.06 -STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
06 04		**OBERFINANZDIREKTIONEN, ALLGEMEINE VERWALTUNG**			
710 01-9	016	OBERFINANZDIREKTION MÜNCHEN ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES AN DER KARL-, BARER-, ARCOSTRASSE	6.500,0	3.000,0	A 6.000,0 B 4.613,2 C 4.316,8
710 02-8	016	OBERFINANZDIREKTION MÜNCHEN UMBAU- UND SANIERUNGSMASSNAHMEN IM DIENSTGEBÄUDE SOPHIENSTRASSE 6 - PLANUNG -	100,0	500,0	A
730 02-4	016	OBERFINANZDIREKTION NÜRNBERG NEUBAU EINER KANTINE (ERSATZBAU)	---	***	A --- B 735,5 C 1.924,9
		SUMME KAPITEL 06 04	6.600,0	3.500,0	A 6.000,0 B 5.348,7 C 6.241,7
06 05		**FINANZÄMTER**			
		OBERFINANZDIREKTION MÜNCHEN			
711 21-1	016	ZENTRALFINANZAMT MÜNCHEN (ALTER HOF) UMBAUMASSNAHMEN ZUR NOTWENDIGEN VERBESSERUNG DER EDV-ORGANISATION	---	***	A --- B 179,1 C 311,6
711 22-0	016	ZENTRALFINANZAMT MÜNCHEN (ALTER HOF) INSTANDSETZUNGS- UND UMBAUARBEITEN - Z.T. PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.500,0	1.500,0	A 1.000,0 B 87,6
711 51-4	016	UMBAU UND INSTANDSETZUNG DER DIENSTGEBÄUDE PRINZ-LUDWIG-STRASSE 1 - 3 FÜR ZWECKE DER FINANZÄMTER UND DES LANDESENTSCHÄDIGUNGSAMTES	2.000,0	400,0	A 2.500,0 B 2.536,6 C 1.576,9

Erläuterungen

Zu 06 04/710 01
Gesamtkosten 25 080,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.6.1990.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 9 885,0 Tsd DM verausgabt: 9 742,1 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: – Tsd DM.
Die Baumaßnahme wird zur Hälfte vom Bund finanziert. Die angegebenen Gesamtkosten betreffen nur den Anteil des Freistaates Bayern. Mit den veranschlagten Mitteln werden die Bauarbeiten fortgeführt und abgeschlossen.

Zu 06 04/710 02
Das in den 40er Jahren errichtete Dienstgebäude soll saniert werden. Es ist u.a. vorgesehen, die überalterten Elektro- und Fernmeldeinstallationen zu erneuern und ein Datennetz einzurichten. Außerdem sollen Brandschutzmaßnahmen und zur Substanzerhaltung erforderliche Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die Baumaßnahme wird zur Hälfte vom Bund finanziert. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Der auf den Freistaat Bayern entfallende Anteil an den Gesamtkosten wird auf etwa 4 Mio DM geschätzt.

Zu 06 04/730 02
Die Maßnahme wurde 1989 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Zu 06 05/711 21
Die Maßnahme wurde 1990 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Zu 06 05/711 22
Gesamtkosten 4 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.11.1989/4.5.1990.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: 87,6 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 100,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln sollen im Rahmen eines 1. Bauabschnitts Maßnahmen zur Erweiterung der Stromversorgung und die Brandschutzmaßnahmen fortgeführt werden. Die festgesetzten Gesamtkosten betreffen nur den 1. Bauabschnitt. Außerdem soll das Zentralfinanzamt in einem mehrere Bauabschnitte umfassenden Programm saniert werden. Die Gesamtkosten werden insoweit im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von weiteren Kosten von etwa 23 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 05/711 51
Gesamtkosten 9 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.11.1989.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 4 272,9 Tsd DM verausgabt: 4 265,9 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: – Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln wird die Maßnahme abgeschlossen.

EPL.06 -STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3		4	5	6
06 05						
713 01-3	016	FINANZAMT FREISING ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.500,0	500,0	2.200,0	A 800,0 B 100,0 C 90,0
713 31-7	016	FINANZAMT MÜHLDORF INSTANDSETZUNGS- UND UMBAUARBEITEN IM GEBÄUDE NEUMARKTER STR. 15 - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	500,0	1.000,0	A ---
713 41-5	016	FINANZAMT FÜRSTENFELDBRUCK ERRICHTUNG EINES NEUEN DIENSTGEBÄUDES		---	***	A 2.000,0 B 2.195,9 C 8.946,5
716 01-0	016	FINANZAMTSAUSSENSTELLE NEUBURG A. D. DONAU ERRICHTUNG EINES ERSATZBAUES - PLANUNG -		---	200,0	A ---
717 41-1	016	FINANZAMT MIESBACH ERRICHTUNG EINES NEUEN DIENSTGEBÄUDES - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	8.000,0	---	500,0	A ---
717 51-8	016	FINANZAMT EICHSTÄTT UMBAU UND INSTANDSETZUNG DER GEBÄUDE RESIDENZ-PLATZ 10 UND 12 FÜR FINANZAMT, LANDBAUAMT UND FORSTAMT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.500,0	1.400,0	1.500,0	A 1.050,0 B 320,6 C 178,3
717 61-6	016	FINANZAMT ROSENHEIM ERRICHTUNG EINES NEUBAUES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	9.000,0 8.000,0	9.000,0	9.000,0	A 9.000,0 B 5.096,5 C 130,8
725 11-7	016	FINANZAMT AUGSBURG-STADT ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	12.000,0	200,0	2.500,0	A 2.000,0 B 256,4 C 18,4
725 21-5	016	FINANZAMT AUGSBURG-LAND UMBAU UND ERWEITERUNG DES EHEM. ARBEITSAMTS-GEBÄUDES - PLANUNG -		200,0	1.000,0	A
726 41-0	016	FINANZAMT NÖRDLINGEN ERRICHTUNG EINES NEUEN DIENSTGEBÄUDES GLEICHZEITIG FÜR DIE UNTERBRINGUNG DES VERMESSUNGSAMTS VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	3.500,0	830,0	A 2.500,0 B 3.059,2 C 1.631,8

Zu 06 05/713 01
Gesamtkosten 16 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.12.1990.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 350,0 Tsd DM verausgabt: 331,0 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 13 090,0 Tsd DM.
Das Finanzamt war bereits bisher sehr beengt - teilweise in angemieteten Räumen - untergebracht. Seit einem Brand in der Finanzkasse Anfang 1984 hat sich die Situation noch verschlechtert, da der Kassenanbau wegen starker Schäden abgebrochen werden mußte. Die Unterbringungsprobleme sollen durch Errichtung eines Erweiterungsbaues gelöst werden. Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Bauarbeiten begonnen werden.

Zu 06 05/713 31
Das Finanzamt ist sehr beengt untergebracht. Die Probleme der Unterbringung sollen durch Instandsetzung des 1989 erworbenen Gebäudes Neumarkter Str. 15 gelöst werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 1,5 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 05/713 41
Die Maßnahme wurde 1990 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Zu 06 05/716 01
Das Amt ist derzeit im Rückgebäude des ehemaligen Landratsamtsgebäudes Fünfzehnerstraße 7 untergebracht. Das Gebäude aus den 50er Jahren ist, wie auch das leerstehende Vordergebäude, wirtschaftlich nicht zu sanieren. Das Vordergebäude soll abgebrochen und dort ein Neubau errichtet werden. Anschließend soll dann das nicht mehr benötigte Rückgebäude abgebrochen werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden auf etwa 7 Mio DM geschätzt.

Zu 06 05/717 41
Das Finanzamt ist sehr beengt, teilweise in angemieteten Räumen untergebracht. Die Unterbringungsprobleme sollen durch Errichtung eines Neubaus gelöst werden. Das erforderliche Baugrundstück wurde bereits erworben. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 15 bis 17 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 05/717 51
Gesamtkosten 4 580,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.4.1990.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 639,9 Tsd DM verausgabt: 499,0 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 431,1 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Bauarbeiten fortgeführt werden.

Zu 06 05/717 61
Gesamtkosten 41 445,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.9.1987.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 5 770,3 Tsd DM verausgabt: 5 740,2 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 8 174,7 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Bauarbeiten fortgeführt werden.

Zu 06 05/725 11
Gesamtkosten 27 060,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.4.1990.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 300,0 Tsd DM verausgabt: 274,8 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 23 290,0 Tsd DM.
Das Finanzamt ist sehr beengt, teilweise in angemieteten Räumen untergebracht. Zur Verbesserung der Unterbringung ist die Errichtung eines Erweiterungsbaues vorgesehen. Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Bauarbeiten begonnen werden.

Zu 06 05/725 21
Das Finanzamt ist sehr beengt, teilweise in angemieteten Räumen untergebracht. Zur Verbesserung der Unterbringung wurde 1989 das ehem. Arbeitsamtsgebäude Sieglindenstraße 19 in Augsburg erworben. Das Gebäude soll für Zwecke des Finanzamts umgebaut und erweitert werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 9,1 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 05/726 41
Gesamtkosten 14 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.6.1986.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 6 171,8 Tsd DM verausgabt: 5 724,2 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 528,2 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln wird die Maßnahme fortgeführt und abgeschlossen.

EPL.06 -STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
06 05					
728 21-2	016	FINANZAMT NEU-ULM UMBAU-, AUSBAU- UND ERWEITERUNGSMASSNAHMEN - PLANUNG -	---	---	A 1.000,0
728 41-8	016	FINANZAMT IMMENSTADT - AUSSENSTELLE AUFSTOCKUNG, AUSBAU- UND SANIERUNGSMASSNAHMEN	250,0	---	A 450,0 B 1.033,8 C 874,7
728 51-5	016	FINANZAMT LINDAU INSTANDSETZUNGS- UND UMBAUARBEITEN IM GEBÄUDE DER EHEM. LINDENSCHANZKASERNE - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 1.800,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	1.000,0	A --- B 115,2
728 61-3	016	FINANZAMT MEMMINGEN ERRICHTUNG EINES NEUEN DIENSTGEBÄUDES - PLANUNG -	200,0	200,0	A 200,0 B 317,1 C 337,7
		OBERFINANZDIREKTION NÜRNBERG			
730 41-4	016	FINANZAMT FORCHHEIM ERRICHTUNG EINES NEUBAUS GLEICHZEITIG FÜR DIE UNTERBRINGUNG DES VERMESSUNGSAMTES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 4.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500,0	2.000,0	A 2.000,0 B 1.558,2 C 1.459,2
731 63-6	016	ZENTRALFINANZAMT NÜRNBERG UMBAU UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN IN DEN DIENSTGEBÄUDEN VOIGTLÄNDERSTRASSE 7 - 9 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	1.500,0	A 1.300,0 B 1.400,0 C 2.076,6
731 65-4	016	FINANZAMT SCHWABACH - AUSSENSTELLE ERRICHTUNG EINES NEUBAUES FÜR DAS FINANZAMT UND DAS VERMESSUNGSAMT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 8.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 6.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.000,0	7.000,0	A 6.500,0 B 116,8 C 410,1
732 01-0	016	FINANZAMT NÜRNBERG-NORD ERNEUERUNG DER GESCHOSSDECKEN UND DURCHFÜHRUNG VON SANIERUNGSMASSNAHMEN - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 4.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A ---

Zu 06 05/728 21
Das Finanzamt ist beengt untergebracht. Die Raumprobleme sollen durch Ausbau des Dachgeschosses und Überbauung des Innenhofes gelöst werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 5 bis 6 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 05/728 41
Gesamtkosten 2 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.2.1990.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 2 079,9 Tsd DM verausgabt: 1 928,1 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: – Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln wird die Maßnahme abgeschlossen.

Zu 06 05/728 51
Das Finanzamt ist sehr beengt, teilweise in angemieteten Räumen untergebracht. Zur Verbesserung der Unterbringung soll daher das Gebäude der ehem. Lindenschanzkaserne für Zwecke des Finanzamtes umgebaut und instandgesetzt werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 5 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 05/728 61
Das Amt ist in vier verschiedenen Gebäuden untergebracht. Das derzeitige Grundstück ist für die Errichtung eines Erweiterungsbaues zu klein. Es soll daher ein neues Dienstgebäude errichtet werden, in welchem gleichzeitig Dienststellen der Justizverwaltung (Bewährungshelfer) und der Forstverwaltung untergebracht werden. Ein staatliches Grundstück ist vorhanden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 26 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 05/730 41
Gesamtkosten 18 775,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.2.1987/12.6.1990.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 3 141,5 Tsd DM verausgabt: 3 134,6 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 8 733,5 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln wird der 1. Bauabschnitt - Vermessungsamt - fertiggestellt. Im Rahmen des 2. Bauabschnitts soll mit dem Neubau für das Finanzamt begonnen werden.

Zu 06 05/731 63
Gesamtkosten 13 350,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.7.1990.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 8 637,8 Tsd DM verausgabt: 8 637,8 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: – Tsd DM.
Der 1. Bauabschnitt (Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen im Küchen- und Kantinenbereich) und 2. Bauabschnitt (Umbau von Diensträumen in den bisher nicht von der EDV-Stelle belegten Gebäudeteilen zur Verbesserung der Unterbringung der EDV-Stelle) sind bereits fertiggestellt. Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Arbeiten am 3. Bauabschnitt (Umbau und Sanierung der nicht von der EDV-Stelle belegten Gebäudeteile einschließlich Außensanierung) fortgeführt und abgeschlossen werden.

Zu 06 05/731 65
Gesamtkosten 26 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.4.1987.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 529,9 Tsd DM verausgabt: 528,2 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 8 770,1 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln werden die Bauarbeiten fortgeführt.

Zu 06 05/732 01
Im in den Jahren 1936 bis 1938 erbauten Dienstgebäude haben sich im vierten Stock Putzbrocken und Bimssteinteile von der Decke gelöst. Im Rahmen von Untersuchungen wurde festgestellt, daß die Geschoßdecken nicht mehr standsicher sind. Das Gebäude mußte daher geräumt werden. Der Zustand des Gebäudes erfordert eine grundlegende Sanierung. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 20 Mio DM ausgegangen.

EPL.06 -STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
06 05					
735 31-1	016	FINANZAMT HOF ERRICHTUNG EINES NEUEN DIENSTGEBÄUDES	1.200,0	400,0	A 1.500,0 B 5.867,1 C 4.895,8
735 51-6	016	FINANZAMT KRONACH UM- UND AUSBAU EINES EHEMALIGEN SCHULGEBÄUDES	---	***	A --- B 445,7 C 903,6
735 61-4	016	FINANZAMT LICHTENFELS ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES UND UMBAUMASS-NAHMEN IM ALTGEBÄUDE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.100,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	1.500,0	A 2.500,0 B 316,1
742 11-6	016	FINANZAMT ASCHAFFENBURG UMBAU UND ERWEITERUNG DES EHEMALIGEN FABRIKGEBÄUDES STENGERSTR. 2 FÜR DAS FINANZAMT UND DAS VERMESSUNGSAMT - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 6.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	500,0	A 500,0 B 22,8
742 31-2	016	FINANZAMT LOHR A. MAIN ERRICHTUNG EINES NEUEN DIENSTGEBÄUDES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.500,0	3.500,0	A 2.000,0 B 191,9 C 26,0
742 41-0	016	FINANZAMT WÜRZBURG ERNEUERUNG DER GESCHOSSDECKEN IM ALTBAUBEREICH UND DURCHFÜHRUNG VON SANIERUNGSMASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500,0	1.000,0	A 2.500,0 B 1.913,7 C 18,8
743 21-3	016	FINANZAMT BAD KISSINGEN ERRICHTUNG EINES NEUBAUES - PLANUNG -	---	200,0	A 200,0
743 41-9	016	FINANZAMT OBERNBURG ERRICHTUNG EINES DIENSTGEBÄUDES *GESPERRT.*	---	---	A ---
745 01-5	016	FINANZAMT AMBERG ERRICHTUNG EINES ÄMTERNEUBAUS GLEICHZEITIG FÜR DIE UNTERBRINGUNG DES FINANZBAUAMTS UND DES VERMES-SUNGSAMTS	---	***	A 1.500,0 B 7.072,1 C 11.552,5

Erläuterungen

Zu 06 05/735 31

Gesamtkosten	22 670,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.1.1985.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	17 171,5 Tsd DM	verausgabt:	17 164,4 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	– Tsd DM.		

Mit den veranschlagten Mitteln wird die Baumaßnahme abgerechnet.

Zu 06 05/735 51

Die Maßnahme wurde 1989 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Zu 06 05/735 61

Gesamtkosten	6 473,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.9.1989.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	319,9 Tsd DM	verausgabt:	318,2 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	153,1 Tsd DM.		

Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Bauarbeiten fortgeführt und abgeschlossen werden.

Zu 06 05/742 11

Das Amt ist derzeit in vier verschiedenen staatseigenen Gebäuden und einem Mietobjekt unzureichend untergebracht. Die Grundstücke sind für eine Erweiterung zu klein. Es wurde daher das ehemalige Fabrikgebäude Stengerstr. 2 erworben, das für das Finanzamt und das - ebenfalls unzureichend untergebrachte - Vermessungsamt umgebaut und erweitert werden soll. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 40 Mio DM ausgegangen. Mit den veranschlagten Mitteln sollen als I. Bauabschnitt das Verwaltungsgebäude umgebaut und erweitert werden, um nach Fertigstellung Teile des Mietobjektes freigeben zu können.

Zu 06 05/742 31

Gesamtkosten	10 265,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.5.1988.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	225,4 Tsd DM	verausgabt:	218,2 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	1 039,6 Tsd DM.		

Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Bauarbeiten fortgeführt werden.

Zu 06 05/742 41

Gesamtkosten	10 125,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.5.1988/4.1.1990.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	2 281,2 Tsd DM	verausgabt:	2 222,0 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	1 843,8 Tsd DM.		

Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Bauarbeiten fortgeführt werden.

Zu 06 05/743 21

Das Finanzamt ist beengt und unzureichend in einem staatseigenen Dienstgebäude und in zwei Mietobjekten untergebracht. Zur Behebung der Raumnot soll ein Neubau errichtet werden. Ein staatseigenes Grundstück ist vorhanden. Das derzeitige Finanzamtsgebäude soll nach Fertigstellung des Neubaus dem Amtsgericht überlassen werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 20 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 05/743 41

Gesamtkosten (geschätzt Februar 1988)	10 000,0 Tsd DM		
Bis einschl. 1989 bewilligt:	- Tsd DM	verausgabt:	- Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	10 000,0 Tsd DM.		

Zur Unterbringung des Finanzamts ist die Errichtung eines neuen Dienstgebäudes vorgesehen. Ein Baugrundstück ist vorhanden. Das Bauvorhaben wurde zurückgestellt.

Zu 06 05/745 01

Die Maßnahme wurde 1990 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

EPL.06 -STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
06 05					
747 11-1	016	FINANZAMT CHAM ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES UND UMBAU IM BESTEHENDEN DIENSTGEBÄUDE	2.000,0	500,0	A 2.000,0 B 1.195,6
		SUMME KAPITEL 06 05	42.450,0	39.930,0	A 45.000,0 B 35.858,9 C 40.318,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 30.900,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 60.300,0			
06 06		**AUS- UND FORTBILDUNGSSTÄTTEN DER FINANZVERWALTUNG**			
730 02-9	016	LANDESFINANZSCHULE IN ANSBACH ERRICHTUNG VON VIER KLASSENRÄUMEN UND EINER TURNHALLE – Z.T. PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	1.500,0	A
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 06 06			
06 11		**FINANZBAUÄMTER**			
713 01-1	018	FINANZBAUAMT FREISING UMBAU UND INSTANDSETZUNG DES EHEM. AMTSGERICHTSGEBÄUDES	500,0	1.000,0	A
720 01-2	018	FINANZBAUAMT PASSAU ERRICHTUNG EINES NEUEN DIENSTGEBÄUDES	---	***	A 834,0 B 4.733,2 C 3.262,7
725 11-5	018	FINANZBAUAMT AUGSBURG NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES - PLANUNG -	---	200,0	A
748 01-0	018	AUSARBEITUNG VON BAUUNTERLAGEN FÜR STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 281 11.*	---	---	A --- B 38,0 C 25,1
		SUMME KAPITEL 06 11	500,0	1.200,0	A 834,0 B 4.771,2 C 3.237,6
06 13		**FINANZGERICHTE**			
710 03-8	055	FINANZGERICHT MÜNCHEN ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 5.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	1.000,0	A ---

Erläuterungen

Zu 06 05/747 11
Gesamtkosten 5 740,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.8.1988.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 1 199,9 Tsd DM verausgabt: 1 195,6 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 40,1 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln wird die Baumaßnahme fertiggestellt.

Zu 06 06/730 02
Gesamtkosten 2 080,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.2.1991.
Bis einschl. 1989 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 80,0 Tsd DM.
Zur Erhöhung der Ausbildungskapazität sollen vier weitere Klassenräume gebaut werden. Zur Sportausübung und zur Durchführung von Prüfungen, Klausuren sowie Gemeinschaftsveranstaltungen soll außerdem eine Zweifachturnhalle errichtet werden. Die Festsetzung betrifft den Ausbau der Klassenräume. Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Bauarbeiten begonnen werden. Die Gesamtkosten für die Turnhalle werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 4 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 11/713 01
Gesamtkosten 3 050,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.8.1990.
Bis einschl. 1989 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 1 550,0 Tsd DM.
Das ehem. Amtsgerichtsgebäude soll für die Unterbringung des Finanzbauamtes umgebaut und instandgesetzt werden. Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Bauarbeiten begonnen werden.

Zu 06 11/720 01
Die Maßnahme wurde 1990 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Zu 06 11/725 11
Das Finanzbauamt ist sehr beengt, teilweise in angemieteten Räumen untergebracht. Die Unterbringungsprobleme sollen durch Errichtung eines Neubaus gelöst werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 18 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 11/748 01
Die für Hochbaumaßnahmen erforderlichen Planungsmittel sind grundsätzlich bei Einzelmaßnahmen der Anlage S mit veranschlagt. Soweit für einzelne Baumaßnahmen keine Planungsmittel vorgetragen sind, können die erforderlichen Mittel für die Ausarbeitung von Projekten einschl. der Durchführung von Wettbewerben für staatliche Hochbauten den Bauämtern aus diesem Ansatz zur Verfügung gestellt werden. Nach der ersten Bewilligung von Haushaltsmitteln für die betreffende Hochbaumaßnahme werden die so bereitgestellten Planungsmittel diesem Ansatz über Titel 281 11 wieder zugeführt.
In begründeten Einzelfällen können aus diesem Ansatz auch Planungsmittel für die Erstellung von Detailprojekten (Art. 54 BayHO) und zur Durchführung von Baugrunduntersuchungen bereitgestellt werden.

Zu 06 13/710 03
Das Finanzgericht München ist beengt und teilweise in angemieteten Räumen untergebracht. Zur Verbesserung der Unterbringung soll auf dem staatseigenen Grundstück München, Ismaninger Str. 95, ein Erweiterungsbau errichtet werden. Dabei soll der eigentliche Park mit seinem alten Baumbestand nicht angetastet werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 11 Mio DM ausgegangen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
06 13					
710 11-8	055	FINANZGERICHT MÜNCHEN SANIERUNGSMASSNAHMEN IM DIENSTGEBÄUDE MARIA-THERESIA-STR. 17 - PLANUNG -	---	---	A
		SUMME KAPITEL 06 13	200,0	1.000,0	A B 40,3 C 394,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 5.000,0			
06 14		**BEAMTENFACHHOCHSCHULE**			
710 01-8	137	NEUBAU EINER SCHULANLAGE FÜR DEN FACHBEREICH ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG IN HOF	---	---	A --- B 909,3 C 1.946,6
715 01-3	137	SANIERUNGS- UND UMBAUMASSNAHMEN AN DER SCHULANLAGE DES FACHBEREICHES POLIZEI IN FÜRSTENFELDBRUCK - Z.T. PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 1.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.500,0	1.500,0	A --- B 62,7
718 02-9	137	SANIERUNG DES ALTGEBÄUDEBESTANDES DER SCHULANLAGE DES FACHBEREICHES FINANZWESEN IN HERRSCHING	---	***	A 421,0 B 2.304,4 C 4.561,8
		SUMME KAPITEL 06 14	1.500,0	1.500,0	A 421,0 B 3.276,4 C 6.508,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 1.500,0			
06 15		**BEZIRKSFINANZDIREKTIONEN**			
710 03-3	017	BEZIRKSFINANZDIREKTION MÜNCHEN SANIERUNG DES DIENSTGEBÄUDES ALEXANDRASTR. 3	300,0	300,0	A 1.000,0 B 60,4

Zu 06 13/710 11
Im staatseigenen Dienstgebäude Maria-Theresia-Straße 17 sind Sanierungsmaßnahmen, u.a. im Publikumsbereich, in den Treppenhäusern und an den Sanitäranlagen, erforderlich. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 1,5 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 14/710 01

Gesamtkosten	81 840,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.11.1981/26.6.1982/28.10.1982/18.4.1986.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	80 142,7 Tsd DM	verausgabt:	79 480,8 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	– Tsd DM.		

Mit einem Ausgaberest soll die Baumaßnahme abgerechnet werden.

Zu 06 14/715 01

Gesamtkosten	1 650,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.9.1989.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	200,0 Tsd DM	verausgabt:	62,8 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	– Tsd DM.		

Die Schulanlage im ehemaligen Klostergebäude Fürstenfeld soll in einem mehrere Bauabschnitte umfassenden Programm saniert werden. Die festgesetzten Gesamtkosten betreffen nur den Anschluß der Schulanlage an die Fernheizung. Die Gesamtkosten für die weiteren Bauabschnitte werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 06 14/718 02
Die Maßnahme wurde 1990 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Zu 06 15/710 03

Gesamtkosten	8 200,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.10.1989.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	100,0 Tsd DM	verausgabt:	60,4 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	7 440,0 Tsd DM.		

Im staatseigenen Dienstgebäude Alexandrastraße 3 sind Sanierungsmaßnahmen, u.a. am Fassadenputz, an der Heizungsanlage, in der Kantinenküche, an den Aufzugsanlagen und am Parkplatz, erforderlich.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
06 15					
710 04-2	017	BEZIRKSFINANZDIREKTION MÜNCHEN SANIERUNG DES DIENSTGEBÄUDES WAGMÜLLERSTR. 14	350,0	---	A --- B 954,9
		SUMME KAPITEL 06 15	650,0	300,0	A 1.000,0 B 1.015,3
06 16		**VERWALTUNG DER STAATL. SCHLÖSSER, GÄRTEN UND SEEN**			
710 01-3	184	RESIDENZ MÜNCHEN FORTSETZUNG ALLGEMEINER SICHERUNGS- UND WIEDER-AUFBAUMASSNAHMEN	650,0	---	A 550,0 B 259,2 C 179,1
710 02-2	184	RESIDENZ MÜNCHEN AUSBAU DER ALLERHEILIGENHOFKIRCHE	100,0	---	A 2.500,0 B 644,3 C 754,4
710 03-1	184	RESIDENZ MÜNCHEN AUSBAU DES BALLSAALKELLERS FÜR REPRÄSENTATIONSZWECKE DER BAYER. STAATSREGIERUNG - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50,0	500,0	A
710 04-0	184	RESIDENZ MÜNCHEN AUSBAU DES DACHGESCHOSSES ÜBER DEM TRIERTRAKT FÜR DEPOTZWECKE - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 700,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	300,0	A
710 11-1	184	HOFGARTEN MÜNCHEN INSTANDSETZUNG DER DENKMÄLER AN DER NORDSEITE DES UNTEREN HOFGARTENS - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 800,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	800,0	A
712 06-6	184	ERNEUERUNG VON MASSIVBRÜCKEN IM BEREICH DES SCHLOSSES NYMPHENBURG UND SANIERUNG DER PARK-UMFASSUNGSMAUERN - PLANUNG -	50,0	300,0	A --- B 6,7
712 08-4	184	BAULICHE MASSNAHMEN ZUR HEBUNG DER FEUERSICHERHEIT SOWIE SANIERUNGS- UND AUSBAUMASSNAHMEN IM BEREICH DES SCHLOSSES NYMPHENBURG	1.500,0	200,0	A 100,0 B 258,8 C 581,0
712 11-9	184	INSTANDSETZUNG DER FASSADEN UND DAMIT ZUSAMMEN-HÄNGENDE SANIERUNGSARBEITEN	300,0	---	A 100,0 B 672,6 C 366,8

Zu 06 15/710 04
Gesamtkosten 3 490,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.4.1990.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 955,0 Tsd DM verausgabt: 955,0 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 385,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mittteln sollen die Bauarbeiten abgeschlossen werden.

Zu 06 16/710 01
Gesamtkosten 40 280,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.5.1985.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 35 845,9 Tsd DM verausgabt: 35 787,4 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 3 484,1 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln sollen weitere denkmalpflegerische Restaurierungsarbeiten durchgeführt werden.

Zu 06 16/710 02
Gesamtkosten 8 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.4.1987.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 1 559,9 Tsd DM verausgabt: 1 543,7 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 5 640,1 Tsd DM.
Die im Krieg zerstörte Allerheiligenhofkirche wurde bisher nur im Rohbau wiederhergestellt. Für die Ausbauarbeiten muß zunächst die Ausführungsplanung erstellt werden.

Zu 06 16/710 03
Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 3 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 16/710 04
Die Depotverhältnisse in der Residenz sind völlig unzureichend. Eine Verbesserung soll durch Ausbau des Dachraumes über dem Triertrakt erreicht werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 1,5 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 16/710 11
Die ehem. Hofgartenarkaden mit Brunnenhaus zählen zu den ältesten baulichen Zeugnissen des Münchner Hofgartens. Sie sollen instandgesetzt und restauriert werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 06 16/712 06
Zunächst sollen die schadhaftesten Stellen der Parkmauer erneuert werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 13 Mio DM ausgegangen. Mit den Bauarbeiten soll ab 1992 begonnen werden.

Zu 06 16/712 08
Gesamtkosten 24 400,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.9.1984.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 10 597,6 Tsd DM verausgabt: 10 592,5 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 11 182,4 Tsd DM.
Nach Abschluß der Feuerschutzmaßnahmen im gesamten Schloßbereich soll der Titel abgeschlossen werden. Weitere Sanierungsmaßnahmen sollen unter Titel 712 13 neu veranschlagt werden.

Zu 06 16/712 11
Gesamtkosten 9 660,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.4.1984.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 8 604,9 Tsd DM verausgabt: 8 596,9 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 655,1 Tsd DM.
Mit der Fertigstellung der Fassaden an der Amalienburg wurde die Maßnahme im wesentlichen abgeschlossen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
06 16					
712 12-8	184	SCHLOSSBESITZ NYMPHENBURG INSTANDSETZUNGS- UND UMBAUMASSNAHMEN SOWIE MODERNISIERUNG VON VERALTETEN BETRIEBS- UND HAUSTECHNISCHEN ANLAGEN DER SCHLOSSWIRTSCHAFT ZUR SCHWAIGE - PLANUNG -	1.000,0	1.000,0	A 850,0 B 91,1
712 13-7	184	SCHLOSSBESITZ NYMPHENBURG FORTFÜHRUNG DER BAULICHEN SANIERUNGS- UND AUSBAU-MASSNAHMEN - PLANUNG -	50,0	500,0	A
712 32-4	184	SCHLOSSBESITZ NYMPHENBURG BAULICHE SANIERUNGSARBEITEN IM BADENBURG- UND PAGODENBURGNEBENGEBÄUDE UND SONSTIGEN GEBÄUDEN IM PARK - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	500,0	A 200,0 B 23,3
712 41-3	184	SCHLOSSBESITZ NYMPHENBURG INSTANDSETZUNGSARBEITEN AN DEN PRUNKRÄUMEN EIN-SCHLIESSLICH WIEDERHERSTELLUNG DER SCHLOSSKIRCHE - Z.T. PLANUNG -	1.300,0	1.000,0	A 680,0 B 890,6 C 806,9
712 51-0	184	SCHLOSSBESITZ NYMPHENBURG NEUBAU IM SÜDTRAKT DES SCHLOSSES ZUR VERLEGUNG VON RESTAURIERUNGSWERKSTÄTTEN (AUS DER RESIDENZ) UND EINES TEILES DER SV-HAUPTVERWALTUNG (AUS DEM KÖNIGS- UND KNABENBAU)	---	***	A --- B 3.592,1 C 3.937,5
712 61-8	184	AUSBAU DES HUBERTISAALES IM ORANGIEGEBÄUDE FÜR VERANSTALTUNGSZWECKE EINSCHLIESSLICH NOTWENDIGER ADAPTIERUNGSMASSNAHMEN - PLANUNG -	---	---	A
713 42-1	184	UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN IN DER GASTSTÄTTE FASANERIE HARTMANNSHOFEN	---	***	A 1.500,0 B 2.801,1 C 228,7
713 51-9	184	FREITREPPENANLAGE UNTER DEM FRIEDENSENGEL IN MÜNCHEN, BAULICHE SANIERUNG	85,0	---	A --- B 1.722,8 C 655,0
713 52-8	184	SEEVERWALTUNG STARNBERG NEUBAU DER BETRIEBSSTELLE FÜR DEN PARK FELDAFING	---	***	A --- B 499,4
714 02-8	184	NEUES SCHLOSS SCHLEISSHEIM FORTSETZUNG DER WIEDERHERSTELLUNGSARBEITEN - Z.T. PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	2.000,0	A 750,0 B 76,6 C 26,6

Zu 06 16/712 12
Die Installationen und Betriebseinrichtungen in der Gaststätte "Zur Schwaige" sind altersbedingt verbraucht und bedürfen dringend einer Sanierung. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 3 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 16/712 13
Nach Abschluß der Feuerschutzmaßnahmen soll der Titel 712 08 abgeschlossen werden. Vor allem im Bereich des Königs-, Knaben- und Küchenbaus sollen weitere Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen durchgeführt werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 06 16/712 32
Die im Schloßpark Nymphenburg vorhandenen denkmalgeschützten Nebengebäude sind sanierungsbedürftig. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 5 Mio DM ausgegangen. Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Bauarbeiten begonnen werden.

Zu 06 16/712 41
Gesamtkosten 6 160,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.4.1986/7.6.1989.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 3 079,9 Tsd DM verausgabt: 3 073,4 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 100,1 Tsd DM.
Die Festsetzung betrifft die Instandsetzung des Kapellenbaus mit der Schloßkirche St. Magdalena und den Steinernen Saal. Mit den veranschlagten Beträgen werden die Arbeiten fortgeführt. Die Kosten für die Instandsetzung weiterer Prunkräume werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von weiteren Kosten von rd. 9 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 16/712 51
Die Maßnahme wurde 1989 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Zu 06 16/712 61
Der Saal wurde bis zur Fertigstellung des Neubaus im Südtrakt als Depotraum genutzt. Zur Entlastung des Steinernen Saales soll er für Veranstaltungszwecke ausgebaut werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 4 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 16/713 42
Die Maßnahme wurde 1990 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Zu 06 16/713 51
Gesamtkosten 3 250,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.3.1990.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 2 449,9 Tsd DM verausgabt: 2 425,1 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: – Tsd DM.
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 06 16/713 52
Die Maßnahme wurde 1990 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Zu 06 16/714 02
Gesamtkosten 9 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.10.1989.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 630,0 Tsd DM verausgabt: 177,0 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 2 870,0 Tsd DM.
Die Festsetzung beinhaltet die Sanierung der Decken und Fußböden im Großen Saal, Viktoriensaal und in der Großen Galerie. Mit den veranschlagten Beträgen werden die Arbeiten fortgeführt. Die Gesamtkosten für die übrigen noch anstehenden Restaurierungsmaßnahmen werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 12 Mio DM ausgegangen.

EPL.06 -STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
06 16						
714 33-1	184	ALTES SCHLOSS SCHLEISSHEIM FORTSETZUNG DES WIEDERAUFBAUS UND AUSBAU FÜR MUSEUMSZWECKE, 2. BAUABSCHNITT	655,0	---	A B C	850,0 782,1 889,8
714 41-1	184	SCHLOSSBESITZ SCHLEISSHEIM BAULICHE FEUERSCHUTZMASSNAHMEN UND KONSTRUKTIVE SICHERUNGSARBEITEN IM ÜBRIGEN SCHLOSSBEREICH - PLANUNG -	300,0	300,0	A B	75,0 0,8
714 42-0	184	SCHLOSSBESITZ SCHLEISSHEIM VERLEGUNG DER WERKSTÄTTEN UND ERRICHTUNG EINES BAUHOFES *Z.T. GESPERRT.*	---	---	A	50,0
714 52-7	184	SCHLOSSBESITZ DACHAU SICHERUNG DER HOFGARTENMAUER UND DER HANGSTÜTZMAUERN SOWIE DER STEILHÄNGE BEIM SCHLOSSBERG	---	***	A B C	--- 611,6 875,7
714 53-6	184	SCHLOSSBESITZ DACHAU FORTFÜHRUNG DER HANGSICHERUNGSMASSNAHMEN - PLANUNG -	---	---	A	
715 01-8	184	NEUES SCHLOSS HERRENCHIEMSEE ENTFEUCHTUNG DES MAUERWERKS EINSCHLIESSLICH ENTWÄSSERUNG, ISOLIERUNG UND BEHEBUNG VON FEUCHTIGKEITSSCHÄDEN SOWIE DURCHFÜHRUNG VON BAULICHEN FEUERSCHUTZ- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN *Z.T. GESPERRT.*	---	***	A B C	--- 511,2 313,6
715 03-6	184	NEUES SCHLOSS HERRENCHIEMSEE FORTFÜHRUNG DER FEUERSCHUTZ- UND BAULICHEN SANIERUNGSARBEITEN - PLANUNG -	100,0	500,0	A	50,0
715 04-5	184	NEUES SCHLOSS HERRENCHIEMSEE INSTANDSETZUNG DER FASSADEN	1.500,0	1.500,0	A B C	1.500,0 268,2 322,4
715 11-6	184	SCHLOSSBESITZ HERRENCHIEMSEE BAULICHE FEUERSCHUTZ- UND SANIERUNGSMASSNAHMEN IM BEREICH DES ALTEN SCHLOSSES *Z.T. GESPERRT.*	400,0	750,0	A B C	300,0 201,8 370,8
715 31-2	184	SCHLOSSBESITZ HERRENCHIEMSEE ERRICHTUNG DER WASSERSPIELE BEIM NEUEN SCHLOSS *Z.T. GESPERRT.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TITEL 342 01.*	---	---	A B C	--- 170,8 215,4

Zu 06 16/714 33
Gesamtkosten 4 050,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.3.1986.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 2 544,9 Tsd DM verausgabt: 2 536,4 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: – Tsd DM.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme abgeschlossen.

Zu 06 16/714 41
Nach Abschluß der baulichen Feuerschutzmaßnahmen im Neuen Schloß und im Hauptgebäude des Alten Schlosses müssen noch in den beiden in Lustheim gelegenen Pavillons Maßnahmen zur Verbesserung der baulichen Feuersicherheit und konstruktive Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden auf etwa 2,5 Mio DM geschätzt. Mit den veranschlagten Beträgen soll mit den Arbeiten begonnen werden.

Zu 06 16/714 42
Gesamtkosten (geschätzt Februar 1984) 3 900,0 Tsd DM, davon festgesetzt: 3 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.3.1981.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 396,0 Tsd DM verausgabt: 396,0 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 3 454,0 Tsd DM.
Der erste Bauabschnitt (Verlegung der Schreinerei) ist abgeschlossen. Der Ausbau weiterer Werkstätten soll nach erfolgter Freimachung der Räume durch das Lehr- und Versuchsgut der Universität München ab 1993 erfolgen.

Zu 06 16/714 52
Die Maßnahme wurde 1990 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Zu 06 16/714 53
Insbesondere im Bereich der Mühlbachwiese sollen weitere Hangsicherungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden auf etwa 2 Mio DM geschätzt.

Zu 06 16/715 01
Die Maßnahme wurde 1990 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Zu 06 16/715 03
Die Gesamtkosten für die noch anstehenden Feuerschutz- und Sanierungsmaßnahmen werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 9,0 Mio DM ausgegangen. Mit den veranschlagten Mitteln soll eine Einbruchmeldeanlage eingebaut werden.

Zu 06 16/715 04
Gesamtkosten 9 900,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.6.1988.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 619,9 Tsd DM verausgabt: 617,5 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 5 280,1 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Bauarbeiten fortgeführt werden.

Zu 06 16/715 11
Gesamtkosten (geschätzt Februar 1984) 17 000,0 Tsd DM, davon festgesetzt: 16 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.8.1982.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 3 725,8 Tsd DM verausgabt: 3 719,5 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 11 824,2 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln sollen weitere Feuerschutz- und Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Zu 06 16/715 31
Gesamtkosten (geschätzt Februar 1984) 13 700,0 Tsd DM, davon festgesetzt: 13 130,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.10.1982.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 4 629,3 Tsd DM verausgabt: 4 629,3 Tsd DM
Die Kosten werden ausschließlich durch Zuschläge auf Eintrittskarten sowie Zuwendungen Dritter bestritten, so daß Haushaltsmittel hierfür nicht zu veranschlagen sind. Mit den angesparten Mitteln sollen die Arbeiten für das Fortuna- und Famabecken weitergeführt werden.

EPL.06 -STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
06 16					
715 61-5	184	STAATSBESITZ FRAUENCHIEMSEE SICHERUNGS- UND BAULICHE FEUERSCHUTZMASSNAHMEN IN DEN STAATLICHEN GEBÄUDEN AUF DER FRAUENINSEL	---	***	A 90,0 B 39,4 C 69,3
716 02-6	184	BURG IN BURGHAUSEN FORTFÜHRUNG DER INSTANDSETZUNGS- UND FEUERSCHUTZ-MASSNAHMEN - Z.T. PLANUNG -	500,0	500,0	A 500,0 B 291,9 C 330,4
716 21-3	184	BURG IN BURGHAUSEN SICHERUNG UND INSTANDSETZUNG DER BURGMAUERN UND MAUERTÜRME	150,0	150,0	A 50,0 B 422,6 C 2,9
717 01-6	184	NEUES SCHLOSS IN INGOLSTADT (EINSCHLIESSLICH ZEUGHAUS) INSTANDSETZUNG, FEUERSCHUTZMASSNAHMEN UND UMBAUARBEITEN FÜR ZWECKE DES ARMEEMUSEUMS *Z.T. GESPERRT.*	500,0	300,0	A 1.000,0 B 498,2 C 444,4
717 02-5	184	NEUES SCHLOSS INGOLSTADT INSTANDSETZUNG DER WALLGRABENMAUER	400,0	200,0	A 1.000,0 B 1.703,8 C 238,2
717 31-0	184	SCHLOSSBESITZ NEUBURG INSTANDSETZUNGS-, UMBAU- UND BAULICHE FEUERSCHUTZ-MASSNAHMEN *Z.T. GESPERRT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.500,0	1.000,0	A 1.600,0 B 1.801,2 C 1.900,7
717 41-8	184	SCHLOSS HÖCHSTÄDT AN DER DONAU BAULICHE SANIERUNGS- UND FEUERSCHUTZMASSNAHMEN SOWIE UMBAUARBEITEN FÜR MUSEUMSZWECKE - Z.T. PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.500,0	1.500,0	A 1.500,0 B 617,8 C 532,1
718 11-3	184	SCHLOSSBESITZ LINDERHOF BAULICHE FEUERSCHUTZ- UND AUSBAUMASSNAHMEN IN DER SCHLOSSGASTSTÄTTE	---	***	A 1.000,0 B 2.228,6 C 115,0

Erläuterungen

Zu 06 16/715 61
Die Maßnahme wurde 1990 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Zu 06 16/716 02
Gesamtkosten 4 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.3.1987.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 859,9 Tsd DM verausgabt: 830,7 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 2 750,1 Tsd DM.
Im Rahmen der Instandsetzungs- und Feuerschutzmaßnahmen sind noch 16 Gebäude zu sanieren. Die Festsetzung betrifft die Instandsetzung sieben besonders sanierungsbedürftiger Gebäude. Mit den veranschlagten Beträgen werden die Arbeiten fortgeführt. Die Kosten für die übrigen Gebäude werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von weiteren Kosten von etwa 7 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 16/716 21
Gesamtkosten 5 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.6.1984.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 2 724,9 Tsd DM verausgabt: 2 718,1 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 2 105,1 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln sollen weitere vordringliche Mauerwerksinstandsetzungen durchgeführt werden.

Zu 06 16/717 01
Gesamtkosten (geschätzt Mai 1986) 22 500,0 Tsd DM, davon festgesetzt: 16 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.7.1978.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 13 925,0 Tsd DM verausgabt: 13 848,4 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 6 850,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Beträgen soll die Fassadeninstandsetzung am Zeughaus durchgeführt werden.

Zu 06 16/717 02
Gesamtkosten 3 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.4.1988.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 1 979,9 Tsd DM verausgabt: 1 978,1 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 720,1 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Beträgen soll die Instandsetzung abgeschlossen werden.

Zu 06 16/717 31
Gesamtkosten (geschätzt Dezember 1990) 41 500,0 Tsd DM, davon festgesetzt: 19 990,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.6.1989/27.12.1990.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 18 424,9 Tsd DM verausgabt: 18 424,7 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 20 345,1 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Instandsetzungs-, Umbau- und baulichen Feuerschutzmaßnahmen im Kneißlbau fortgeführt werden.

Zu 06 16/717 41
Gesamtkosten 13 740,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.10.1989.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 4 323,0 Tsd DM verausgabt: 4 323,0 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 4 917,0 Tsd DM.
Die Kostenfestsetzung erfaßt nur den 1. Bauabschnitt (Instandsetzung im Äußeren und der Schloßkapelle), der mit den veranschlagten Mitteln fortgeführt werden soll. Die Gesamtkosten für den 2. Bauabschnitt (Instandsetzung im Inneren) werden im Rahmen der Erstellung einer Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Die Gesamtkosten für den 2. Bauabschnitt werden auf rd. 20 Mio DM geschätzt.

Zu 06 16/718 11
Die Baumaßnahme wurde 1990 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

EPL.06 -STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
06 16					
718 12-2	184	SCHLOSSBESITZ LINDERHOF INSTANDSETZUNG UND RESTAURIERUNGSARBEITEN AN DEN FASSADEN DES SCHLOSSES - PLANUNG -	200,0	400,0	A
718 21-1	184	SCHLOSSBESITZ LINDERHOF INSTANDSETZUNG, UMBAU UND TEILWEISE ERNEUERUNG DER EINSTURZGEFÄHRDETEN STÜTZMAUERN UND TREPPENANLAGEN VOR DEM SCHLOSS SOWIE ANDERER FREIANLAGEN IM PARK-BEREICH *Z.T. GESPERRT.*	600,0	600,0	A 600,0 B 190,6 C 223,8
718 33-7	184	SCHLOSSBESITZ LINDERHOF ERWEITERUNG UND VERBESSERUNG DER ABWASSER-BESEITIUNGSANLAGEN - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	1.000,0	A
718 41-7	184	SCHLOSSBESITZ LINDERHOF WIEDERAUFSTELLUNG DES MAROKKANISCHEN HAUSES	500,0	500,0	A 500,0 B 351,7 C 312,5
718 42-6	184	SCHLOSSBESITZ LINDERHOF ERRICHTUNG EINER NACHBILDUNG DER HUNDING'S HÜTTE IM SCHLOSSPARK	---	***	A 500,0 B 697,8
720 02-0	184	BURG TRAUSNITZ LANDSHUT SANIERUNGSARBEITEN IM DAMENSTOCK - PLANUNG -	---	---	A
725 03-4	184	SCHLOSSBESITZ NEUSCHWANSTEIN FORTFÜHRUNG DER MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DES PERSONENSCHUTZES IM FÜHRUNGSBETRIEB - Z.T. PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	500,0	A --- B 1,3
725 11-4	184	SCHLOSSBESITZ NEUSCHWANSTEIN BAULICHE VERBESSERUNGEN IN DER BURGWIRTSCHAFT - PLANUNG -	---	300,0	A
731 02-7	184	KAISERBURG ZU NÜRNBERG INSTANDSETZUNG DES BURGAMTMANNSGEBÄUDES	---	***	A --- B 668,5 C 443,1
731 11-6	184	KAISERBURG NÜRNBERG INSTANDSETZUNG DER BASTIONS- UND WEHRMAUERN - PLANUNG -	500,0	800,0	A

Zu 06 16/718 12
Die Fassaden des Schlosses sind in einem schlechten Zustand und bedürfen einer Instandsetzung. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 3 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 16/718 21

Gesamtkosten (geschätzt März 1986)	10 514,0 Tsd DM, davon festgesetzt:	8 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.3.1986.		
Bis einschl. 1989 bewilligt:	6 312,9 Tsd DM verausgabt:	6 312,5 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	2 601,9 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Mitteln soll die Instandsetzung weiterer Parkbauten durchgeführt werden.

Zu 06 16/718 33
Die Abwasserbeseitigung der Gebäude im östlichen Parkbereich erfolgt gegenwärtig über Kleinkläranlagen. Da die Ableitung der unzureichend geklärten Abwässer in Parkbäche behördlich beanstandet wurde, soll ein Anschluß an die zu erweiternde Kläranlage erfolgen. Angrenzende Bereiche der Forstverwaltung, der Grenzpolizei und des Zolls sollen einbezogen werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 2 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 16/718 41

Gesamtkosten	2 660,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.9.1987.		
Bis einschl. 1989 bewilligt:	703,9 Tsd DM verausgabt:	703,7 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	456,1 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Bauarbeiten fortgeführt werden.

Zu 06 16/718 42
Die Baumaßnahme wurde 1990 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Zu 06 16/720 02
Nach Auszug des Staatsarchivs soll der Damenstock grundlegend saniert und für Museumszwecke ausgebaut werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 4 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 16/725 03

Gesamtkosten	2 350,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.10.1990.		
Bis einschl. 1989 bewilligt:	12,0 Tsd DM verausgabt:	1,3 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	1 258,0 Tsd DM.	

Neben Maßnahmen zur Verbesserung des Führungsbetriebs stehen noch umfangreiche Sanierungsmaßnahmen vor allem im Bereich der Außenanlagen an, die in mehreren Bauabschnitten durchgeführt werden sollen. Die Festsetzung betrifft u.a. den Bau eines Kassenhauses am Zimmermannsplatz, den Bau einer Gerätehalle und die Sanierung des Bauhofgebäudes. Mit den veranschlagten Beträgen werden die Bauarbeiten begonnen. Die Kosten für die übrigen Bauabschnitte werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von weiteren Kosten von etwa 7 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 16/725 11
Von der Gewerbeaufsicht wurden in der Burgwirtschaft verschiedene Mängel festgestellt, die durch bauliche Verbesserungen behoben werden müssen. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 1,6 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 16/731 02
Die Maßnahme wurde 1989 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Zu 06 16/731 11
Die Bastions- und Wehrmauern weisen starke Schäden auf, die umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen erfordern. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 6 Mio DM ausgegangen.

EPL.06 -STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3		4	5	6
06 16						
731 42-9	184	SCHLOSSBESITZ CADOLZBURG WIEDERAUFBAU DES SCHLOSSES *Z.T. GESPERRT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	2.500,0	2.500,0	A 2.500,0 B 5.223,6 C 6.847,5
733 01-6	184	SCHLOSSBESITZ ELLINGEN BAULICHE SICHERUNGS- UND FEUERSCHUTZMASSNAHMEN IM SCHLOSSGEBÄUDE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0 300,0	800,0	800,0	A 600,0 B 600,0 C 600,0
733 02-5	184	SCHLOSSBESITZ ELLINGEN FORTFÜHRUNG DER BAULICHEN SICHERUNGS- UND FEUER-SCHUTZMASSNAHMEN - PLANUNG -		---	---	A
735 02-3	184	NEUES SCHLOSS BAYREUTH FORTSETZUNG DER SANIERUNGSARBEITEN - Z.T. PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0 200,0	800,0	800,0	A 800,0 B 538,1 C 376,0
735 03-2	184	NEUES SCHLOSS BAYREUTH SANIERUNG DES KÜCHENBAUS FÜR BÜROZWECKE DER REGIERUNG VON OBERFRANKEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	800,0	800,0	800,0	A 500,0 B 21,0
735 61-1	184	SCHLOSSBESITZ FANTAISIE AUSBAUMASSNAHMEN FÜR MUSEUMSZWECKE - PLANUNG -		100,0	300,0	A
736 01-3	184	PLASSENBURG OB KULMBACH MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER BAULICHEN FEUER-SICHERHEIT AN DEN HAUPTGEBÄUDEN DER BURG SOWIE BAULICHE SANIERUNGSMASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0 500,0	800,0	670,0	A 300,0 B 364,9 C 640,7
736 02-2	184	PLASSENBURG OB KULMBACH SANIERUNGSMASSNAHMEN IN DER ÖKONOMIE UND AUSBAU ZU EINEM BETRIEBSGEBÄUDE - PLANUNG -		100,0	300,0	A
736 11-1	184	PLASSENBURG OB KULMBACH SICHERUNGS- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN AM NATUR-STEINMAUERWERK		---	***	A --- B 1.380,0 C 1.400,0

Zu 06 16/731 42

Gesamtkosten (geschätzt Juli 1987)	50 000,0 Tsd DM, davon festgesetzt:	37 850,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10./16.4.1987/18.5.1988/11.10.1988.		
Bis einschl. 1989 bewilligt:	26 451,0 Tsd DM verausgabt:	26 441,0 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	16 049,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Ausbauarbeiten am Alten Schloß fortgeführt werden.

Zu 06 16/733 01

Gesamtkosten	12 000,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.7.1984.		
Bis einschl. 1989 bewilligt:	8 305,0 Tsd DM verausgabt:	8 305,0 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	1 495,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Sicherungs-, Feuerschutz- und Ausbaumaßnahmen im Westflügel abgeschlossen werden. Weitere Sanierungs- und Feuerschutzmaßnahmen sollen unter Titel 733 02 veranschlagt werden.

Zu 06 16/733 02

Mit Fertigestellung der Arbeiten im Westflügel soll der Titel 733 01 abgeschlossen werden. Die noch erforderlichen Sanierungsarbeiten in der Südwestkuppel, im westlichen Teil des Südflügels, in der Kirche und an den Kolonnaden sowie die Instandsetzung der Schloßgrabenmauer und des Schloßhofes sollen abschnittsweise veranschlagt werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 5 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 16/735 02

Gesamtkosten	4 980,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.10.1988.		
Bis einschl. 1989 bewilligt:	3 404,9 Tsd DM verausgabt:	3 403,7 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	– Tsd DM.	

Die Festsetzung betrifft nur den ersten Bauabschnitt der Schloßanlage, die in mehreren Bauabschnitten saniert werden soll. Mit den veranschlagten Beträgen werden die Sanierungsarbeiten im Erdgeschoß des Nordflügels durchgeführt. Für die übrigen Bauabschnitte werden die Gesamtkosten im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden auf etwa 7 Mio DM geschätzt.

Zu 06 16/735 03

Gesamtkosten	3 000,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.7.1990.		
Bis einschl. 1989 bewilligt:	65,0 Tsd DM verausgabt:	32,1 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	1 165,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Sanierungsarbeiten begonnen werden.

Zu 06 16/735 61

Das seit längerer Zeit leerstehende Schloß soll zu einem gartengeschichtlichen Museum ausgebaut werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 4 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 16/736 01

Gesamtkosten	10 320,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.7.1986.		
Bis einschl. 1989 bewilligt:	8 050,0 Tsd DM verausgabt:	8 049,9 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	– Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen werden die baulichen Sanierungs- und Feuerschutzmaßnahmen in der Hochburg abgeschlossen.

Zu 06 16/736 02

Die nach dem Auszug des Reitvereins leerstehenden Ökonomiegebäude sollen saniert und zu einem Betriebsstützpunkt für die örtliche Verwaltung ausgebaut werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 4 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 16/736 11

Die Maßnahme wurde 1990 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

EPL.06 -STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3		4	5	6
06 16						
736 12-0	184	PLASSENBURG OB KULMBACH FORTFÜHRUNG DER SICHERUNGS- UND INSTANDSETZUNGS-ARBEITEN AM NATURSTEINMAUERWERK - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 300,0 300,0	800,0	800,0	A 800,0
736 21-9	184	PLASSENBURG OB KULMBACH AUSBAU DES ARSENALBAUES FÜR AUSSTELLUNGSZWECKE		700,0	700,0	A 1.500,0 B 1.025,5 C 640,0
737 11-0	184	ALTE HOFHALTUNG BAMBERG MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DES BAULICHEN FEUERSCHUTZES UND AUSBAU FÜR MUSEUMSZWECKE		---	***	A --- B 162,5 C 427,5
737 12-9	184	ALTE HOFHALTUNG BAMBERG MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DES BAULICHEN FEUER-SCHUTZES UND ZUR ERWEITERUNG DES HISTORISCHEN MUSEUMS IM HEINRICHSBAU SOWIE INSTANDSETZUNGS-ARBEITEN IM RENAISSANCEBAU VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 1.300,0 2.000,0	1.000,0	1.300,0	A 1.300,0
738 11-9	184	VESTE COBURG WEITERER AUSBAU FÜR MUSEUMSZWECKE DER COBURGER LANDESSTIFTUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 200,0	300,0	200,0	A 700,0 B 770,5 C 759,6
738 21-7	184	VESTE COBURG INSTANDSETZUNGSARBEITEN AN DEN WÄLLEN UND STÜTZMAUERN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 200,0 200,0	400,0	200,0	A 300,0 B 4,2 C 180,3
738 42-2	184	SCHLOSS EHRENBURG IN COBURG FORTFÜHRUNG DES AUSBAUS FÜR DIE COBURGER LANDESBIBLIOTHEK - PLANUNG -		---	---	A 700,0
738 51-0	184	SCHLOSS ROSENAU BEI COBURG INSTANDSETZUNGS- UND UMBAUARBEITEN IM SCHLOSSBEREICH VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 500,0 500,0	800,0	800,0	A 1.000,0 B 1.449,5 C 1.019,9
740 02-6	184	RESIDENZ WÜRZBURG INSTANDSETZUNG DER FASSADEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 500,0 500,0	1.000,0	1.000,0	A 1.200,0 B 999,9 C 1.199,9

Zu 06 16/736 12
Mit der Fertigstellung der Fassadeninstandsetzung im "Schönen Hof" wurde 1990 der Titel 736 11 abgeschlossen. Die noch anstehenden Instandsetzungen an den historischen Mauern sollen abschnittsweise neu veranschlagt werden.
Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 20 Mio DM ausgegangen. Mit den veranschlagten Mitteln sollen weitere Sanierungsarbeiten durchgeführt werden.

Zu 06 16/736 21
Gesamtkosten 7 380,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.2.1990.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 3 784,9 Tsd DM verausgabt: 3 783,7 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 695,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln wird der Ausbau des Arsenalbaus für Museumszwecke fortgeführt.

Zu 06 16/737 11
Die Maßnahme wurde 1990 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Zu 06 16/737 12
Gesamtkosten 12 900,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.9.1988.
Bis einschl. 1989 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 10 300,0 Tsd DM.
Mit Fertigstellung der Räume über der Dombauhütte wurde 1990 der Titel 737 11 abgeschlossen. Im West- und Südflügel des Heinrichsbaus sollen weitere Feuerschutz-, Instandsetzungs- und Ausbauarbeiten zur Erweiterung des historischen Museums der Stadt Bamberg durchgeführt werden. Im Renaissancebau sollen Instandsetzungsarbeiten erfolgen. Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Arbeiten begonnen werden.

Zu 06 16/738 11
Gesamtkosten 6 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.6.1988.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 5 302,9 Tsd DM verausgabt: 5 296,9 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: – Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln sollen Sanierungsarbeiten im Herzoginbau abgeschlossen werden.

Zu 06 16/738 21
Gesamtkosten 16 320,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.4.1980.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 15 374,9 Tsd DM verausgabt: 15 374,7 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: – Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Arbeiten fortgeführt und abgeschlossen werden.

Zu 06 16/738 42
Nach Auszug des Staatsarchivs sollen die freiwerdenden Räume im Ostflügel für Zwecke der Coburger Landesbibliothek ausgebaut werden. Die Einbruchmeldeanlage soll erneuert werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 2 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 16/738 51
Gesamtkosten 11 900,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.6.1988.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 7 804,9 Tsd DM verausgabt: 7 804,4 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 1 295,1 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Arbeiten fortgeführt werden.

Zu 06 16/740 02
Gesamtkosten 12 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.3.1990.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 5 759,9 Tsd DM verausgabt: 5 759,9 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 3 840,1 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Instandsetzungsarbeiten fortgeführt werden.

EPL.06 -STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3		4	5	6
06 16						
740 03-5	184	RESIDENZ WÜRZBURG FORTFÜHRUNG DES WIEDERAUFBAUS - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 800,0 1.000,0	800,0	800,0	A 500,0 B 21,8
740 04-4	184	RESIDENZ WÜRZBURG ERNEUERUNG DER PFLASTERUNG DES RESIDENZPLATZES - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 800,0 1.500,0	100,0	800,0	A ---
741 12-3	184	FESTUNG MARIENBERG WÜRZBURG INSTANDSETZUNG DER FESTUNGSMAUERN UND WÄLLE WEGEN EINSTURZGEFAHR VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 500,0 500,0	1.200,0	1.200,0	A 1.500,0 B 2.223,9 C 3.150,0
741 13-2	184	FESTUNG MARIENBERG WÜRZBURG FORTSETZUNG DER WIEDERHERSTELLUNGSARBEITEN - Z.T. PLANUNG -		600,0	800,0	A 850,0 B 2.624,6 C 3.428,5
743 02-3	184	SCHLOSS JOHANNISBURG IN ASCHAFFENBURG RESTLICHE AUSBAUARBEITEN - Z.T. PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 1.000,0 1.000,0	500,0	1.000,0	A 800,0 B 53,3 C 196,1
743 11-2	184	POMPEJANUM ZU ASCHAFFENBURG WIEDERAUFBAU		2.000,0	2.000,0	A 1.500,0 B 1.373,5 C 935,9
748 01-9	184	AUSARBEITUNG VON BAUUNTERLAGEN FÜR STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 281 11.*		---	---	A --- B 146,1 C 81,9
		SUMME KAPITEL 06 16		33.690,0	35.670,0	A 35.745,0 B 43.194,8 C 38.920,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM	14.700,0 14.200,0			

Zu 06 16/740 03
Die Gesamtkosten für die nach Fertigstellung des Spiegelkabinetts noch anstehenden Wiederaufbauarbeiten, insbesondere Maßnahmen zur Verbesserung des Kassen-, Garderoben- und Toilettenbereichs, der Hauswerkstätten sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 7 Mio DM ausgegangen. Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Arbeiten begonnen werden.

Zu 06 16/740 04
Die Pflasterung auf dem Residenzplatz weist erhebliche Schäden auf. Sie muß wegen Unfallgefahr erneuert werden. Gleichzeitig sollen Maßnahmen zur Regelung des Parkens durch ein Parkleitsystem durchgeführt werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 7 Mio DM ausgegangen. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt und mit den Arbeiten begonnen werden.

Zu 06 16/741 12
Gesamtkosten 43 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.5.1988.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 26 725,9 Tsd DM verausgabt: 26 725,9 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 13 174,1 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Mitteln werden die Instandsetzungsarbeiten fortgeführt.

Zu 06 16/741 13
Gesamtkosten 13 900,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.3.1988/21.3.1989/31.1.1990.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 11 629,9 Tsd DM verausgabt: 11 558,5 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: – Tsd DM.
Die Festsetzung betrifft die Wiederherstellung des Fürstenbaus und den Ausbau von Parkplätzen sowie die Instandsetzung der Innenhoffassaden im äußeren Burghof. Mit den veranschlagten Mitteln sollen weitere Fassadeninstandsetzungen durchgeführt werden. Die Kosten für die übrigen noch anstehenden Wiederherstellungsarbeiten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von weiteren Kosten von etwa 6 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 16/743 02
Gesamtkosten 4 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.8.1990.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 250,0 Tsd DM verausgabt: 249,5 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 2 950,0 Tsd DM.
De Festsetzung betrifft Ausbauarbeiten im 1. Obergeschoß des Stadtflügels, die mit den veranschlagten Beträgen begonnen werden sollen. Die Kosten für die übrigen noch anstehenden Ausbauarbeiten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von weiteren Kosten von etwa 6,9 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 16/743 11
Gesamtkosten 11 250,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.8.1990.
Bis einschl. 1989 bewilligt: 4 324,9 Tsd DM verausgabt: 4 283,6 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 1 325,1 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Ausbauarbeiten fortgeführt werden.

Zu 06 16/748 01
Die für Hochbaumaßnahmen erforderlichen Planungsmittel sind grundsätzlich bei Einzelmaßnahmen der Anlage S veranschlagt. Soweit für einzelne Baumaßnahmen keine Planungsmittel vorgetragen sind, können die erforderlichen Mittel für die Ausarbeitung von Projekten für staatliche Hochbauten den Bauämtern aus diesem Ansatz zur Verfügung gestellt werden. Nach der Bewilligung von Haushaltsmitteln für die betreffende Hochbaumaßnahme werden die so bereitgestellten Planungsmittel diesem Ansatz über Titel 281 11 wieder zugeführt. In begründeten Einzelfällen können aus diesem Ansatz auch Planungsmittel für die Erstellung von Detailprojekten (Art. 54 BayHO) und für die Durchführung von Baugrunduntersuchungen bereitgestellt werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
06 21		**LANDESVERMESSUNGSAMT**			
710 02-2	421	GESAMTSANIERUNG UND ERWEITERUNG DER STAATLICHEN DIENSTANWESEN MÜNCHEN, ALEXANDRASTR. 4, OETTINGEN-STR. 1 UND LIEBIGSTR. 25 - Z.T. PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 8.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 9.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.500,0	8.000,0	A 6.000,0 B 9.500,0 C 7.200,0
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 06 21			
06 22		**FORTFÜHRUNGSVERMESSUNGSDIENST**			
710 01-1	421	VERMESSUNGSAMT MÜNCHEN ERRICHTUNG EINES NEUEN DIENSTGEBÄUDES - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	400,0	A ---
710 41-3	421	VERMESSUNGSAMT EBERSBERG ERRICHTUNG EINES NEUEN DIENSTGEBÄUDES GLEICHZEITIG FÜR DIE UNTERBRINGUNG DER LANDESPOLIZEIDIENSTSTELLEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.500,0	3.000,0	A 3.500,0 B 166,0 C 46,5
720 51-8	421	VERMESSUNGSAMT ABENSBERG UMBAU UND ERWEITERUNG DES EHEM. AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN ABENSBERG FÜR ZWECKE DES VERMESSUNGSAMTES	---	***	A --- B 14,9 C 252,9
721 11-6	421	VERMESSUNGSAMT STRAUBING ERRICHTUNG EINES NEUEN DIENSTGEBÄUDES GLEICHZEITIG FÜR DIE UNTERBRINGUNG DER ZWEIGSTELLE DES ARBEITS-GERICHTS REGENSBURG SOWIE DES SOZIALGERICHTS LANDS-HUT	250,0	---	A --- B 846,6 C 2.460,4
735 01-2	421	VERMESSUNGSAMT COBURG UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN IM EHEM. MARSTALLGEBÄUDE IN COBURG, SCHLOSSPLATZ 2, FÜR ZWECKE DES VERMESSUNGSAMTES	---	***	A --- B 228,3 C 75,7
735 21-8	421	VERMESSUNGSAMT WUNSIEDEL UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN AM ÄMTERGE-BÄUDE VON-KOTZAU-STRASSE 4 IN WUNSIEDEL FÜR ZWECKE DES VERMESSUNGSAMTS UND GESUNDHEITSAMTS VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.500,0	1.500,0	A 1.000,0 B 59,5

Erläuterungen

Zu 06 21/710 02

Gesamtkosten	66 200,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.1.1990/3.7.1990.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	29 499,9 Tsd DM	verausgabt:	29 499,9 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	16 200,0 Tsd DM.		

Das Landesvermessungsamt soll in einem 5 Bauabschnitte umfassenden Programm umfassend saniert werden. Die Festsetzung betrifft die Bauabschnitte 1a und 2 (Hofüberbauungen), 3 (Sanierung der Gebäude Alexandrastraße - Südflügel bis Mitte Hauptbau - und Erdgeschoß sowie Kellergeschoß Oettingenstraße sowie den Ausbau des Dachgeschosses im Gebäude Alexandrastraße) und 4 (Sanierung des Gebäudes Alexandrastraße - Nordflügel bis Mitte Hauptbau).
Die Bauabschnitte 1a und 2 sind bereits fertiggestellt. Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Bauarbeiten am Bauabschnitt 3 und 4 fortgeführt werden. Die Gesamtkosten für die übrigen Bauabschnitte (1b und 5), die auf etwa 13 Mio DM geschätzt werden, werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 06 22/710 01

Das Vermessungsamt München ist derzeit im Dienstgebäude Oettingenstraße 1 in München beengt und unzureichend untergebracht. Zur Verbesserung der Unterbringung soll auf dem staatseigenen Gelände an der Leonrod-/Dachauer Straße ein Neubau errichtet werden. Die bisherigen Diensträume sollen künftig vom Landesvermessungsamt genutzt werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 14 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 22/710 41

Gesamtkosten	13 300,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.1.1990.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	803,3 Tsd DM	verausgabt:	377,5 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	1 996,7 Tsd DM.		

Mit den veranschlagten Mitteln wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 06 22/720 51

Die Maßnahme wurde 1989 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Zu 06 22/721 11

Gesamtkosten	7 580,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.11.1990.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	6 896,6 Tsd DM	verausgabt:	6 896,3 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	– Tsd DM.		

Mit den veranschlagten Mitteln wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 06 22/735 01

Die Maßnahme wurde 1989 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Zu 06 22/735 21

Gesamtkosten	4 110,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.1.1990.			
Bis einschl. 1989 bewilligt:	182,5 Tsd DM	verausgabt:	59,5 Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt:	547,5 Tsd DM.		

Mit den veranschlagten Mitteln werden die Arbeiten fortgeführt.

EPL.06 -STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1991 TSD.DM	1992 TSD.DM	A Soll 1990 B Ist 1989 C Ist 1988 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
06 22					
735 31-6	421	VERMESSUNGSAMT KRONACH UMBAU UND INSTANDSETZUNG DES ÄMTERGEBÄUDES KAULANGER 1 IN KRONACH FÜR ZWECKE DES VERMESSUNGSAMTES UND DER POLIZEIINSPEKTION - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	1.500,0	A
735 41-4	421	VERMESSUNGSAMT ERLANGEN ERRICHTUNG EINES NEUEN DIENSTGEBÄUDES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	1.000,0	A
740 31-9	421	VERMESSUNGSAMT KITZINGEN UMBAU UND INSTANDSETZUNG DES EHEMALIGEN AMTSGERICHTSGEBÄUDES FÜR DIE UNTERBRINGUNG DES VERMESSUNGSAMTES	---	***	A --- B 255,3 C 698,0
740 41-7	421	VERMESSUNGSAMT LOHR A. MAIN UMBAU UND INSTANDSETZUNG DES FINANZAMTSGEBÄUDES IN LOHR A. MAIN FÜR DIE UNTERBRINGUNG DES VERMESSUNGSAMTES - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	150,0	500,0	A
		SUMME KAPITEL 06 22	7.400,0	7.900,0	A 4.500,0 B 1.716,9 C 4.033,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 5.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 7.000,0			
		SUMME ANLAGE S EPL. 06	99.990,0	100.500,0	A 99.500,0 B 104.738,1 C 106.961,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1991 TSD. DM 61.600,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1992 TSD. DM 100.000,0			

Erläuterungen

Zu 06 22/735 31
Das Vermessungsamt ist derzeit zusammen mit dem Straßenbauamt Kronach und der Dienststelle Kronach des Wasserwirtschaftsamtes Hof im Dienstgebäude Kaulanger 1 sehr beengt untergebracht. Nach Fertigstellung des Neubaus für das Straßenbauamt und die Dienststelle des Wasserwirtschaftsamtes erhalten das Vermessungamt und die Polizeiinspektion die frei werdenden Diensträume. Die Gesamtkosten für die erforderlichen Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 4 bis 5 Mio DM ausgegangen.

Zu 06 22/735 41
Gesamtkosten 9 750,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.1.1991.
Bis einschl. 1989 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1993 noch benötigt: 8 250,0 Tsd DM.
Das Vermessungsamt ist gegenwärtig zusammen mit dem Finanzamt im Dienstgebäude Schubertstraße 10/Schenkstraße 3 untergebracht. Das Finanzamt hat zusätzlichen Raumbedarf, der durch Auslagerung des Vermessungsamtes befriedigt werden soll. Für das Vermessungsamt soll auf dem Grundstück Nägelsbach-/Hilpertstraße ein Neubau errichtet werden. Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Bauarbeiten begonnen werden.

Zu 06 22/740 31
Die Maßnahme wurde 1989 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Zu 06 22/740 41
Das Vermessungsamt ist derzeit zusammen mit dem Finanzamt Lohr und der Nebenstelle des Gesundheitsamtes Karlstadt im Ämtergebäude Erthalstraße 1 beengt und unzureichend untergebracht. Das Finanzamt erhält einen Neubau. Die bisherigen Diensträume sollen nach Umbau und Instandsetzung vom Vermessungsamt und der Nebenstelle des Gesundheitsamtes genutzt werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Es wird von Gesamtkosten von etwa 2 Mio DM ausgegangen.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen

– Einzelplan 06 –

06 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Ministerialdirektoren	B 9	2	2	2	**Zu BesGr B 3 (Leitende Ministerialräte):**
	Ministerialdirigenten	B 6	7	7	7	8 Stellen als ständige Vertreter eines
	Leitende Ministerialräte	B 3	9	9	8	Abteilungsleiters
	Ministerialräte		26	26	27	1 Stelle als Leiter einer Gruppe
						1 Stelle BesGr B 3 ku nach BesGr A 16
	Ministerialräte	A 16	21	21	21	ab 1.1.1991
	Regierungsdirektoren	A 15	20	20	19	**Zu BesGr A 6**
	Oberregierungsräte	A 14	46	46	44	**(Verwaltungsbetriebssekretär):**
	Regierungsräte	A 13	11	11	11	1 Stelle ku nach BesGr A 5 (OAM)
						ab 1.1.1996
	Oberamtsräte	A13+AZ	2	2	2	
	Oberamtsräte	A 13	80	80	78	
	Amtsräte	A 12	33	33	31	
	Regierungsamtmänner	A 11	5	5	5	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	2	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	18	18	17	
	Amtsinspektoren	A 9	16	16	14	
	Betriebsinspektor		1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	7	7	8	
	Hauptwerkmeister		1	1	1	
	Oberwerkmeister	A 7	1	1	1	
	Verwaltungsbetriebssekretäre	A 6	4	4	4	
	Oberamtsmeister	A5+AZ	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	12	12	10	
	Betriebshauptwarte		6	6	6	
	Amtsmeister	A 4	4	4	4	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	1	1	2	
	Zusammen		**337**	**337**	**327**	
	Zugang/Abgang		+10	–		
	Leerstellen					
	Ministerialdirigenten	B 6	2	2	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Leitender Ministerialrat	B 3	1	1	1	Beurlaubungen gemäß 6 Stellen
	Ministerialräte		4	4	2	§ 16 UrlV
	Ministerialräte	A 16	2	2	–	Beurlaubungen gemäß 3 Stellen
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	Art.86a BayBG
	Oberregierungsräte	A 14	3	3	2	Ruhen der Rechte und 3 Stellen
	Regierungsräte	A 13	1	1	2	Pflichten nach dem
	Oberamtsräte	A 13	3	3	2	Abgeordnetengesetz
	Amtsrat	A 12	1	1	1	Beurlaubung für eine 1 Stelle
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	–	Tätigkeit bei einer
	Amtsinspektor	A 9	1	1	–	Fraktion des
	Zusammen		**20**	**20**	**12**	– Bayer. Landtags
	Zugang/Abgang		+8	–		– Bundestags 1 Stelle
						Erziehungsurlaub 6 Stellen
						Zusammen 20 Stellen
						davon
						2 Stellen BesGr B 6 Ministerialdirigent,
						4 Stellen BesGr B 3 (Leitender Ministe-
						rialrat –1–, Ministerialrat –3–) kw
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Regierungsräte	A 13	**4**	**4**	**4**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektor	+ 1	–	
A 14 Oberregierungsräte	+ 2	–	
Summe der neuen Stellen	+ 3	–	
Stelleneinsparungen			
Titel 426 21			
II	– 2	–	Einsparung im Vollzug des kw–Vermerks
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsrat	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 20/422 01 5 Stellen BesGr A 10 und von 06 20/425 01 1 Stelle VergGr Vb
A 12 Amtsrat	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 20/422 01 5 Stellen BesGr A 10 und von 06 20/425 01 1 Stelle VergGr Vb
A 11 Regierungsamtmann	+ 1	–	Umsetzung von 06 20/422 01
A 9+AZ Amtsinspektor	+ 1	–	Umsetzung von 06 05/422 01
A 9 Amtsinspektoren	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 20/422 01 5 Stellen BesGr A 10 und von 06 20/425 01 1 Stelle VergGr Vb
A 8 Regierungshauptsekretär	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 05/422 01 Steuerhauptsekretär
Summe der Stellenumsetzungen	+ 5	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
B 3 Leitender Ministerialrat	+ 1	–	Umwandlung von BesGr B 3 Ministerialrat
Ministerialrat	– 1	–	Umwandlung nach BesGr B 3 Leitender Ministerialrat
A 13 Oberamtsrat	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 2 Stellen VergGr VIII
A 12 Amtsrat	+ 1	–	Umwandlung von 422 01 1 Stelle BesGr A 12 und von 425 01 2 Stellen VergGr VIII
A 11 Regierungsamtmann	– 1	–	Umwandlung mit 2 Stellen VergGr VIII nach BesGr A 12 Amtsrat
A 5 Oberamtsmeister	+ 1	–	Umwandlung von 422 01 1 Stelle BesGr A 3 und von 425 01 2 Stellen VergGr VIII
	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 1 Stelle VergGr VIII
A 3 Hauptamtsgehilfe	– 1	–	Umwandlung mit 2 Stellen VergGr VIII nach BesGr A 5 Oberamtsmeister
Titel 425 01			
VIII	– 2	–	Umwandlung nach 422 01 in 1 Stelle BesGr A 13 Oberamtsrat, mit 1 Stelle BesGr A 11 in 1 Stelle BesGr A 12 Amtsrat und mit 1 Stelle BesGr A 3 in 1 Stelle BesGr A 5 Oberamtsmeister
	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 1 Stelle BesGr A 5 Oberamtsmeister
Zwischensumme Stellenumwandlungen	– 1	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ **5**	–	

06 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	4	4	4	
		A 14	3	3	3	
		A 13	3	3	3	
		A 13	2	2	2	
		A 11	5	5	5	
		A 10	3	3	3	
		A 9	2	2	2	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		**23**	**23**	**23**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	1	1	1	**Zu 425 01:**
		IVa	1	1	1	1 Stelle der VergGr VIb ku nach
		IVb	4	4	4	VergGr VIII
		Vb	1	1	1	
		Vc	6	6	6	
		VIb	16	16	16	
		VII	17	17	17	
	(darunter Schreibkräfte)		(11)	(11)	(11)	
		VIII	57	57	60	
	(darunter Schreibkräfte)		(55)	(55)	(58)	
	Zusammen		**103**	**103**	**106**	
	Zugang/Abgang		–3	–		
	Leerstellen					
		VIb	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VII	7	7	4	Beurlaubungen gemäß 5 Stellen
						§ 50 Abs.2 BAT
	Zusammen		**8**	**8**	**5**	Erziehungsurlaub 3 Stellen
	Zugang/Abgang		+3	–		Zusammen 8 Stellen
						alle Stellen kw
426 21	**Arbeiter**					
		VIII	2	2	2	**Zu LohnGr II:**
		VII	2	2	2	davon 3 Stellen kw (halbtägig)
		VI	4	4	4	
		V	1	1	1	
		III	1	1	1	
		II	10	10	12	
	Zusammen		**20**	**20**	**22**	
	Zugang/Abgang		–2	–		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		337	337	327	
422 11	Beamte zur Anstellung		4	4	4	
425 01	Angestellte		103	103	106	
	(darunter Schreibkräfte)		(66)	(66)	(69)	
426 21	Arbeiter		20	20	22	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**464**	**464**	**459**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
B 6 Ministerialdirigent	+ 1	–	
B 3 Ministerialräte	+ 2	–	
A 16 Ministerialräte	+ 2	–	
A 14 Oberregierungsrat	+ 1	–	
A 13 Oberamtsrat	+ 1	–	
A 11 Regierungsamtmann	+ 1	–	
A 9 Amtsinspektor	+ 1	–	
Titel 425 01			
VII	+ 3	–	
Summe der neuen Leerstellen	+ 12	–	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 13 Regierungsrat	– 1	–	Einsparung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ **11**	–	

06 04
Oberfinanzdirektionen, Allgemeine Verwaltung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Oberfinanzpräsidenten	B 7	2	2	2	1. Die Stellen für Abteilungsdirektoren in BesGr B 2 sind bestimmt für die ständigen Vertreter der Finanzpräsidenten (Abteilungsdirektor Steuern; Abteilungsdirektor Organisation, Personal und Haushalt).
	Finanzpräsidenten	B 3	2	2	2	
	Abteilungsdirektoren	B 2	4	4	4	
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	14	14	14	
	Regierungsdirektoren	A 15	22	22	23	
	Forstdirektoren		2	2	2	2. Bei Bedarf dürfen alle Leerstellen sowie die Planstellen des einfachen Dienstes der Kap. 06 04, 06 05 und 06 06 ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Landwirtschaftsdirektoren		2	2	2	
	Oberregierungsräte	A 14	23	23	21	
	Forstoberräte		2	2	2	
	Landwirtschaftsoberräte		–	–	2	
	Regierungsräte	A 13	6	6	6	3. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Landwirtschaftsrat		–	–	1	
	Oberamtsräte	A 13	51	51	50	
	Oberamtsräte gemäß §2 Nr.1 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		15	15	14	
	Oberamtsrat gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		–	–	1	
	Oberamtsräte gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		4	4	4	
	Technischer Oberamtsrat		1	1	1	
	Steueramtsräte	A 12	97	97	94	
	Steueramtsräte gemäß §2 Nr.1 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		13	13	13	
	Steueramtsräte gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		–	–	3	
	Steueramtsräte gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		3	3	3	
	Technische Amtsräte		2	2	2	
	Steueramtmänner	A 11	40	40	40	
	Steueramtmänner gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		–	–	4	
	Steueramtmänner gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		3	3	3	
	Technischer Amtmann		1	1	1	
	Forstamtmänner		2	2	2	
	Steueroberinspektoren	A 10	6	6	6	
	Steueroberinspektoren gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		–	–	2	
	Forstoberinspektoren		2	2	2	
	Steuerinspektor	A 9	1	1	1	
	Steuerinspektor gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		–	–	1	
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	39	39	37	
	Amtsinspektoren	A 9	38	38	38	
	Steuerhauptsekretäre	A 8	39	39	40	
	Steuerobersekretäre	A 7	1	1	7	
	Verwaltungsbetriebssekretäre	A 6	5	5	5	
	Oberamtsmeister	A5+AZ	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	24	24	24	
	Amtsmeister	A 4	7	7	7	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	3	3	3	
	Zusammen		**477**	**477**	**490**	
	Zugang/Abgang		–13	–		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektor	– 1	–	Umsetzung nach 0606/422 01
A 13 Landwirtschaftsrat	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 05/422 01 Regierungsrat
A 13 Oberamtsrat gemäß §2 Nr.1 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 1	–	Umsetzung von 06 05/422 01
A 11 Steueramtmann gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 13/422 01 Regierungsamtmann
	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 05/422 01 BesGr A 11 Steueramtmann
A 10 Steueroberinspektoren gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 05/422 01 BesGr A 10 Steueroberinspektor
A 9 Steuerinspektor gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 05/422 01 BesGr A 9 Steuerinspektor
A 9+AZ Amtsinspektoren	+ 2	–	Umsetzung von 06 05/422 01
A 8 Steuerhauptsekretär	– 1	–	Umsetzung nach 06 05/422 01
A 7 Steuerobersekretäre	– 6	–	Umsetzung nach 06 05/422 01
Titel 425 01			
VIII	– 11	–	Umsetzung nach 06 05/425 01
IXb	– 1	–	Umsetzung nach 06 05/425 01
Titel 426 21			
VI	– 3	–	Umsetzung nach 06 05/426 21
II	– 2	–	Umsetzung nach 06 05/426 21
Summe der Stellenumsetzungen	– 30	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 14 Landwirtschaftsoberräte	– 2	–	Umwandlung nach BesGr A 14 Oberregierungsrat
Oberregierungsräte	+ 2	–	Umwandlung von BesGr A 14 Landwirtschaftsoberrat
A 13 Oberamtsrat	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 13 Oberamtsrat gem. § 3 Nr. 1
Oberamtsrat gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 13 Oberamtsrat
A 12 Steueramtsräte	+ 3	–	Umwandlung von BesGr A 12 Steueramtsrat gem. § 3 Nr. 1
Steueramtsräte gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	– 3	–	Umwandlung nach BesGr A 12 Steueramtsrat
Zwischensumme Stellenumwandlungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**– 30**	–	

06 04
Oberfinanzdirektionen, Allgemeine Verwaltung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
	Oberregierungsräte	A 14	11	11	11	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Steueramtmänner	A 11	3	3	3	Beurlaubungen gemäß 8 Stellen
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	3	3	3	§ 16 UrlV
	Amtsinspektoren	A 9	5	5	5	Beurlaubungen gemäß 30 Stellen
	Steuerhauptsekretäre	A 8	7	7	7	Art. 86a BayBG
	Steuerobersekretäre	A 7	9	9	9	Zusammen 38 Stellen
	Zusammen		**38**	**38**	**38**	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	2	2	2	
		A 14	6	6	6	
		A 13	1	1	1	
		A 12	2	2	2	
		A 11	3	3	3	
		A 10	2	2	2	
		A 8	2	2	2	
		A 7	3	3	3	
	Zusammen		**21**	**21**	**21**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	
		III	2	2	2	
		IVa	2	2	2	
		Vb	3	3	3	
		Vc	16	16	16	
		VIb	13	13	13	
		VII	43	43	43	
	(darunter Schreibkräfte)		(13)	(13)	(13)	
		VIII	47	47	58	
	(darunter Schreibkräfte)		(44)	(44)	(55)	
		IXb	3	3	4	
	Zusammen		**130**	**130**	**142**	
	Zugang/Abgang		–12	–		
	Leerstellen					
		Vc	6	6	–	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VIb	4	4	4	alle Stellen für Beurlaubungen gemäß
		VII	22	22	12	§ 50 Abs. 2 BAT in sinngemäßer An-
	Zusammen		**32**	**32**	**16**	wendung des Art. 86a BayBG
	Zugang/Abgang		+16	–		
426 21	**Arbeiter**					
		VII	5	5	5	
		VI	20	20	23	
		V	1	1	1	
		IV	3	3	3	
		II	14	14	16	
	Zusammen		**43**	**43**	**48**	
	Zugang/Abgang		–5	–		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		477	477	490	
425 01	Angestellte		130	130	142	
	(darunter Schreibkräfte)		(57)	(57)	(68)	
426 21	Arbeiter		43	43	48	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**650**	**650**	**680**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
Vc	+ 6	–	
VII	+ 10	–	
Summe der neuen Leerstellen	+ 16	–	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ **16**	–	

06 05
Finanzämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Leitende Regierungsdirektoren	A16+AZ	10	10	10	Bei Bedarf dürfen alle Leerstellen sowie die Planstellen des einfachen Dienstes der Kap. 06 04 , 06 05 und 06 06 ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	30	30	30	
	Regierungsdirektoren	A 15	112	117	111	
	Oberregierungsräte	A 14	173	170	163	
	Landwirtschaftsoberräte		2	2	4	
	Regierungsräte	A 13	107	106	111	**Zu BesGr A 14 (ORR):**
	Landwirtschaftsräte		2	2	2	1 Stelle ku nach BesGr A 13 (RR) ab 1.1.1996:
	Oberamtsräte	A 13	126	126	126	**Zu BesGr A 13 (OAR):**
	Oberamtsräte gemäß §2 Nr.1 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		246	246	247	12 Stellen gemäß § 2 Nr. 1a ku nach BesGr A 11
	Oberamtsräte gemäß §2 Nr.1 Buchst.e der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		79	79	79	1 Stelle gemäß § 3 Nr. 2a ku nach BesGr A 9 (Stl) 2 Stellen ku nach BesGr A 9 (Stl) jeweils ab 1.1.1996
	Oberamtsräte gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		9	9	9	**Zu BesGr A 12:**
	Steueramtsräte	A 12	453	453	454	12 Stellen gemäß § 2 Nr. 1a ku nach BesGr A 11
	Steueramtsräte gemäß §2 Nr.1 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		247	247	247	5 Stellen gemäß § 2 Nr. 1b ku nach BesGr A 11
	Steueramtsräte gemäß §2 Nr.1 Buchst.b der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		403	403	403	1 Stelle gemäß § 3 Nr. 2a ku nach BesGr A 9 (Stl) 13 Stellen ku nach BesGr A 9 (Stl) jeweils ab 1.1.1996
	Steueramtsräte gemäß §2 Nr.1 Buchst.e der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		42	42	42	**Zu BesGr A 11:**
	Steueramtsräte gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		22	22	22	8 Stellen gemäß § 3 Nr. 2a ku nach BesGr A 9 (Stl) 26 Stellen ku nach BesGr A 9 (Stl) jeweils ab 1.1.1996
	Steueramtmänner	A 11	1389	1389	1388	**Zu BesGr A 10:**
	Steueramtmänner gemäß §2 Nr.1 Buchst.b der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		604	604	604	2 Stellen gemäß § 3 Nr. 2a ku nach BesGr A 9 (Stl) 18 Stellen ku nach BesGr A 9 (Stl) jeweils ab 1.1.1996
	Steueramtmänner gemäß §2 Nr.1 Buchst.c der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		76	76	76	**Zu BesGr A9 + AZ (Al):**
	Steueramtmänner gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		68	68	68	3 Stellen ku nach BesGr A 5 (StAss) ab 1.1.1996 **Zu BesGr A 9 (Al):**
	Steueroberinspektoren	A 10	1696	1699	1690	7 Stellen ku nach BesGr A 5 (StAss) ab 1.1.1996
	Steueroberinspektoren gemäß §2 Nr.1 Buchst.c der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		41	41	41	**Zu BesGr A 8 (StHS):**
	Steueroberinspektoren gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		16	16	16	38 Stellen ku nach BesGr A 5 (StAss) ab 1.1.1996 **Zu BesGr A 7 (StOS):**
	Steuerinspektoren	A 9	933	937	917	65 Stellen ku nach BesGr A 5 (StAss) ab 1.1.1996
	Steuerinspektoren gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		8	8	8	**Zu BesGr A 6 :**
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	89	89	104	24 Stellen Steuersekretäre ku nach BesGr A 5 (StAss) 2 Stellen Verwaltungsbetriebssekretäre ku nach BesGr A 5 (OAM) ab 1.1.1996
	Amtsinspektoren gemäß §2 Nr.1 Buchst.d der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		52	52	52	**Zu BesGr A 5 (OAM).**
	Amtsinspektoren gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		468	468	361	20 Stellen ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996 Zahl der Dienstwohnungen: 52
	Amtsinspektoren	A 9	292	292	314	
	Amtsinspektoren gemäß §2 Nr.1 Buchst.d der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		120	120	120	
	Amtsinspektoren gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1091	1091	841	
	Steuerhauptsekretäre	A 8	1803	1803	1934	
	Steuerhauptsekretäre gemäß §2 Nr.1 Buchst.d der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		114	114	114	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
A 14 Oberregierungsrat	+ 1	–	
A 13 Regierungsrat	+ 1	+ 1	
A 10 Steueroberinspektoren	+ 3	+ 3	
A 9 Steuerinspektoren	+ 5	+ 4	
Titel 422 21			
A 9 Finanzanwärter	+ 26	+ 26	
Summe der neuen Stellen	+ 36	+ 34	
Stelleneinsparungen			
Titel 426 21			
II Zugleich Summe der Stelleneinsparungen	– 4	–	Einsparung
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 14 Oberregierungsräte	+ 2	–	Umsetzung von 06 06/422 01
	+ 2	–	Umsetzung von 06 08/422 01
	– 1	–	Umsetzung nach 06 15/422 01
	– 1	–	Umsetzung nach 06 14/422 01
A 13 Regierungsrat	– 1	–	Umsetzung nach 06 06/422 01
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 04/422 01 Landwirtschaftsrat
A 13 Oberamtsrat gemäß §2 Nr.1 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	– 1	–	Umsetzung nach 06 04/422 01
A 12 Steueramtsrat	– 1	–	Umsetzung nach 06 14/422 01
A 11 Steueramtmänner	+ 3	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 04/422 01 BesGr A 11 Steueramtmann gem. § 3 Nr. 1
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 0615 Regierungsamtmann wegen Verlegung der Wohnungsfürsorgestelle Bayreuth
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 1305/422 53 Staatsbad Bad Reichenhall BesGr A11 Regierungsamtmann
A 10 Steueroberinspektoren	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 04/422 01 BesGr A 10 Steueroberinspektor gem. § 3 Nr. 1
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 08/422 01 BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 0615 Regierungsoberinspektor wegen Verlegung der Wohnungsfürsorgestelle Bayreuth
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 13 05/422 53 Staatsbad Bad Reichenhall BesGr A10 Regierungsoberinspektor
A 9 Steuerinspektor	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 04/422 01 BesGr A 9 Steuerinspektor gem. § 3 Nr. 1
	+ 10	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 08/422 01 BesGr A 9 Regierungsinspektor
A 9+AZ Amtsinspektor	– 1	–	Umsetzung nach 06 08/422 01
	– 2	–	Umsetzung nach 06 04/422 01
	– 1	–	Umsetzung nach 06 01/422 01
	– 1	–	Umsetzung nach 13 05/422 53 Staatsbad Bad Kissingen
A 9 Amtsinspektoren	+ 2	–	Umsetzung von 06 08/422 01
	+ 1	–	Umsetzung von 13 05/422 53 Staatsbad Bad Kissingen
A 8 Steuerhauptsekretär	+ 1	–	Umsetzung von 06 04/422 01
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 08/422 01 BesGr A 8 Regierungshauptsekretär
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 01/422 01 Regierungshauptsekretär
A 7 Steuerobersekretäre	+ 6	–	Umsetzung von 06 04/422 01

06 05
Finanzämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Steuerhauptsekretäre		390	390	301	
	gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG					
	Steuerobersekretäre	A 7	2456	2456	2629	
	Oberwerkmeister		1	1	1	
	Steuersekretäre	A 6	879	879	940	
	Verwaltungsbetriebssekretäre		5	5	5	
	Steuerassistenten	A 5	522	522	555	
	Oberamtsmeister	A5+AZ	29	29	27	
	Oberamtsmeister	A 5	234	234	221	
	Amtsmeister	A 4	80	80	76	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	24	24	21	
	Oberamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfen	A2/A3	18	18	18	
	Zusammen		**15561**	**15569**	**15502**	
	Zugang/Abgang		+59	+8		
	Leerstellen					
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Regierungsdirektoren	A 15	3	3	1	Beurlaubungen gemäß 15 Stellen
	Oberregierungsräte	A 14	35	35	35	§ 16 UrlV
	Oberamtsräte	A 13	6	6	6	Erziehungsurlaub 500 Stellen
	Steueramtsräte	A 12	16	16	16	Beurlaubungen gemäß 1.632 Stellen
	Steueramtmänner	A 11	46	86	46	Art. 86a BayBG
	Steueroberinspektoren	A 10	370	370	370	Ruhen der Rechte und 3 Stellen
	Steuerinspektoren	A 9	130	130	130	Pflichten nach dem
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	10	10	10	Abgeordnetengesetz
	Amtsinspektoren	A 9	120	120	120	Grundwehrdienst 50 Stellen
	Steuerhauptsekretäre	A 8	345	425	230	Beurlaubungen und Ab- 10 Stellen
	Steuerobersekretäre	A 7	605	605	605	ordnungen zu Dienstherren außerhalb Bayerns
	Steuersekretäre	A 6	320	320	320	
	Steuerassistenten	A 5	80	80	125	Zusammen 2.210 Stellen
	Hauptamtsgehilfen	A 3	3	3	3	
	Zusammen		**2090**	**2210**	**2018**	
	Zugang/Abgang		+72	+120		
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Regierungsräte	A 13	12	12	12	
	Steuerinspektoren	A 9	107	107	107	
	Steuerassistenten	A 5	425	425	425	
	Zusammen		**544**	**544**	**544**	
	Leerstellen					
	Steuerinspektoren	A 9	10	10	10	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Steuerassistenten	A 5	20	20	20	Beurlaubungen gemäß 20 Stellen
	Zusammen		**30**	**30**	**30**	Art. 86a BayBG Grundwehrdienst 10 Stellen
						Zusammen 30 Stellen
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Finanzanwärter	A 9	484	510	444	
	Steueranwärter	A 5	405	405	303	
	Zusammen		**889**	**915**	**747**	
	Zugang/Abgang		+142	+26		
	Leerstellen					
	Finanzanwärter	A 9	**90**	**90**	**90**	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** alle Stellen für Beurlaubungen zum Grundwehrdienst

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
A 6 Steuersekretäre	+ 3	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 08/422 01 BesGr A 6 Regierungssekretär
A 5 Steuerassistent	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 08/422 01 BesGr A 5 Regierungsassistent
Titel 422 21			
A 9 Finanzanwärter	+ 14	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 08/425 01 jeweils 1 Stelle VergGr Vb, Vc, VIb, VII
Titel 425 01			
Vc	+ 2	–	Umsetzung von 06 08/425 01
VII	– 1	–	Umsetzung nach 06 11/425 01
VIII	+ 11	–	Umsetzung von 06 04/425 01
	+ 2	–	Umsetzung von 06 08/425 01
IXb	+ 1	–	Umsetzung von 06 04/425 01
Titel 426 21			
VI	+ 3	–	Umsetzung von 06 04/426 21
II	+ 2	–	Umsetzung von 06 04/426 21
	+ 1	–	Umsetzung von 06 08/426 21
Summe der Stellenumsetzungen	+ 61	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 14 Landwirtschaftsoberräte	– 2	–	Umwandlung nach BesGr A 14 Oberregierungsrat
Oberregierungsräte	+ 2	–	Umwandlung von BesGr A 14 Landwirtschaftsoberrat
A 13 Regierungsrat	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr IIa
A 9+AZ Amtsinspektoren	– 10	–	Umwandlung nach 42201 (89 Stellen BesGr A 8, 250 Stellen BesGr A 9, 107 Stellen BesGr A 9 + Amtszulage, jeweils gemäß § 3 Nr.4) und nach 422 21 (102 Steueranwärter)
Amtsinspektoren gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+107	–	Umwandlung von 425 01 (14 VergGr Vb, 13 VergGr Vc, 24 VergGr VIb, 44 VergGr VII, 5 VergGr VIII, 2 VergGr X) und von 422 01 (34 BesGr A 5, 64 BesGr A 6, 179 BesGr A 7, 134 BesGr A 8, 25 BesGr A 9, 10 BesGr A 9 + Amtszulage)
A 9 Amtsinspektoren	– 25	–	Umwandlung nach 42201 (89 Stellen BesGr A 8, 250 Stellen BesGr A 9, 107 Stellen BesGr A 9 + Amtszulage, jeweils gemäß § 3 Nr. 4) und nach 422 21 (102 Steueranwärter)
Amtsinspektoren gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+250	–	Umwandlung von 425 01 (14 VergGr Vb, 13 VergGr Vc, 24 VergGr VIb, 44 VergGr VII, 5 VergGr VIII, 2 VergGr X) und von 422 01 (34 BesGr A 5, 64 BesGr A 6, 179 BesGr A 7, 134 BesGr A 8, 25 BesGr A 9, 10 BesGr A 9 + Amtszulage)
A 8 Steuerhauptsekretäre	–134	–	Umwandlung nach 42201 (89 Stellen BesGr A 8, 250 Stellen BesGr A 9, 107 Stellen BesGr A 9 + Amtszulage, jeweils gemäß § 3 Nr.4) und nach 422 21 (102 Steueranwärter)
Steuerhauptsekretäre gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 89	–	Umwandlung von 425 01 (14 VergGr Vb, 13 VergGr Vc, 24 VergGr VIb, 44 VergGr VII, 5 VergGr VIII, 2 VergGr X) und von 422 01 (34 BesGr A 5, 64 BesGr A 6, 179 BesGr A 7, 134 BesGr A 8, 25 BesGr A 9, 10 BesGr A 9 + Amtszulage)
A 7 Steuerobersekretäre	–179	–	Umwandlung nach 42201(89 Stellen BesGr A 8, 250 Stellen BesGr A 9, 107 Stellen BesGr A 9 + Amtszulage, jeweils gemäß § 3 Nr.4) und nach 422 21 (102 Steueranwärter)
A 6 Steuersekretäre	– 64	–	Umwandlung nach 42201 (89 Stellen BesGr A 8, 250 Stellen BesGr A 9, 107 Stellen BesGr A 9 + Amtszulage, jeweils gemäß § 3 Nr. 4) und nach 422 21 (102 Steueranwärter)
A 5 Steuerassistenten	– 34	–	Umwandlung nach 422 01 (89 Stellen BesGr A 8, 250 Stellen BesGr A 9, 107 Stellen BesGr A 9 + Amtszulage, jeweils gemäß § 3 Nr.4) und nach 422 21 (102 Steueranwärter)
A5+AZ Oberamtsmeister	+ 2	–	Umwandlung von 426 21 (4 LohnGr VI, 2 LohnGr V, 14 LohnGr II)
A 5 Oberamtsmeister	+ 13	–	Umwandlung von 426 21 (4 LohnGr VI, 2 LohnGr V, 14 LohnGr II)
A 4 Amtsmeister	+ 4	–	Umwandlung von 426 21 (4 LohnGr VI, 2 LohnGr V, 14 LohnGr II)
A 3 Hauptamtsgehilfen	+ 3	–	Umwandlung von 426 21 (4 LohnGr VI, 2 LohnGr V, 14 LohnGr II)

06 05
Finanzämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	5	5	8	**Zu 425 01:**
		III	41	41	39	3 Stellen der VergGr VIb ku nach VergGr VII
		Vb	7	7	21	
		Vc	70	70	81	
		VIb	104	104	128	
		VII	926	926	971	
	(darunter Schreibkräfte)		(408)	(408)	(421)	
		VIII	276	276	268	
	(darunter Schreibkräfte)		(241)	(241)	(241)	
		IXb	21	21	20	
	(darunter Schreibkräfte)		(20)	(20)	(20)	
		X	–	–	2	
	Zusammen		**1450**	**1450**	**1538**	
	Zugang/Abgang		–88	–		
	Leerstellen					
		Vc	15	15	15	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VIb	15	15	15	Beurlaubungen gemäß 300 Stellen
		VII	305	340	305	§ 50 Abs. 2 BAT
		IXb	10	10	–	in sinngemäßer
						Anwendung des
	Zusammen		**345**	**380**	**335**	Art. 86a BayBG
	Zugang/Abgang		+10	+35		Erziehungsurlaub 80 Stellen
						Zusammen 380 Stellen
426 21	**Arbeiter**					
		VII	3	3	3	
		VI	30	30	31	
		V	2	2	4	
		IV	1	1	1	
		II	163	163	178	
	Zusammen		**199**	**199**	**217**	
	Zugang/Abgang		–18	–		
427 01	**Nebenamtlich Tätige**		–	–	–	Der Bedarf für die nebenamtlich tätigen Vertreter der Interessen des Lastenausgleichsfonds kann nur betragsmäßig veranschlagt werden.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		15561	15569	15502	
422 11	Beamte zur Anstellung		544	544	544	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		889	915	747	
425 01	Angestellte		1450	1450	1538	
	(darunter Schreibkräfte)		(669)	(669)	(682)	
426 21	Arbeiter		199	199	217	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**18643**	**18677**	**18548**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
Titel 422 21			
A 5 Steueranwärter	+102	–	Umwandlung von 425 01 (14 VergGr Vb, 13 VergGr Vc, 24 VergGr VIb, 44 VergGr VII, 5 VergGr VIII, 2 VergGr X) und von 422 01 (34 BesGr A 5, 64 BesGr A 6, 179 BesGr A 7, 134 BesGr A 8, 25 BesGr A 9, 10 BesGr A 9 + Amtszulage)
Titel 425 01			
IIa	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 13 Regierungsrat
Vb	– 14	–	Umwandlung nach 422 01 (89 BesGr A 8, 250 BesGr A 9, 107 BesGr A 9 + Amtszulage, jeweils § 3 Nr. 4) und nach 422 21 (102 Steueranwärter)
Vc	– 13	–	Umwandlung nach 422 01 (89 BesGr A 8, 250 BesGr A 9, 107 BesGr A 9 + Amtszulage, jeweils § 3 Nr. 4) und nach 422 21 (102 Steueranwärter)
VIb	– 24	–	Umwandlung nach 422 01 (89 BesGr A 8, 250 BesGr A 9, 107 BesGr A 9 + Amtszulage, jeweils § 3 Nr. 4) und nach 422 21 (102 Steueranwärter)
VII	– 44	–	Umwandlung nach 422 01 (89 BesGr A 8, 250 BesGr A 9, 107 BesGr A 9 + Amtszulage, jeweils § 3 Nr. 4) und nach 422 21 (102 Steueranwärter)
VIII	– 5	–	Umwandlung nach 422 01 (89 BesGr A 8, 250 BesGr A 9, 107 BesGr A 9 + Amtszulage, jeweils § 3 Nr. 4) und nach 422 21 (102 Steueranwärter)
X	– 2	–	Umwandlung nach 422 01 (89 BesGr A 8, 250 BesGr A 9, 107 BesGr A 9 + Amtszulage, jeweils § 3 Nr. 4) und nach 422 21 (102 Steueranwärter)
Titel 426 21			
VI	– 4	–	Umwandlung nach 422 01 (2 BesGr A 5 + Amtszulage, 13 BesGr A 5, 4 BesGr A 4, 3 BesGr A 3)
V	– 2	–	Umwandlung nach 422 01 (2 BesGr A 5 + Amtszulage, 13 BesGr A 5, 4 BesGr A 4, 3 BesGr A 3)
II	– 14	–	Umwandlung nach 422 01 (2 BesGr A 5 + Amtszulage, 13 BesGr A 5, 4 BesGr A 4, 3 BesGr A 3)
Zwischensumme Stellenumwandlungen	+ 2	–	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektoren	+ 1	+ 5	Hebung von BesGr A 14 Oberregierungsrat
A 14 Oberregierungsräte	– 1	– 5	Hebung nach BesGr A 15 Regierungsdirektor
	+ 6	+ 2	Hebung von BesGr A 13 Regierungsrat
A 13 Regierungsräte	– 6	– 2	Hebung nach BesGr A 14 Oberregierungsrat
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Stellenabsenkungen			
Titel 425 01			
IIa	– 2	–	Absenkung nach VergGr III
III	+ 2	–	Absenkung von VergGr IIa
Zwischensumme Stellenabsenkungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**+ 95**	**+ 34**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektoren	+ 2	–	
A 11 Steueramtmänner	–	+ 40	
A 8 Steuerhauptsekretäre	+115	+ 80	
Titel 425 01			
VII	–	+ 35	
IXb	+ 10	–	
Summe der neuen Leerstellen	+127	+155	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 5 Steuerassistenten	– 45	–	
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	**+ 82**	**+155**	

06 06
Aus- und Fortbildungsstätten der Finanzverwaltung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1	1. Bei Bedarf dürfen alle Leerstellen sowie die Planstellen des einfachen Dienstes der Kap. 06 04, 06 05 und 06 06 ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	–	
	Oberregierungsräte	A 14	1	1	3	
	Regierungsrat	A 13	1	1	–	
	Oberamtsräte	A 13	3	3	3	2. Zahl der Dienstwohnungen: 2
	Steueramtsräte	A 12	5	5	5	
	Regierungsamtsrat		1	1	1	
	Steueramtmänner	A 11	4	4	4	
	Regierungsamtmänner		2	2	2	
	Steueroberinspektor	A 10	1	1	1	
	Amtsinspektor	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Steuerhauptsekretäre	A 8	2	2	2	
	Verwaltungsbetriebssekretär	A 6	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	4	4	4	
	Amtsmeister	A 4	2	2	2	
	Zusammen		**31**	**31**	**31**	
	Leerstellen					
	Steuerobersekretär	A 7	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Beurlaubung gemäß Art. 86a BayBG
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 13	1	1	1	
		A 6	1	1	1	
	Zusammen		**2**	**2**	**2**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	1	1	1	
		VIb	1	1	1	
		VII	2	2	2	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VIII	1	1	1	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Zusammen		**5**	**5**	**5**	
	Leerstellen					
		VII	**1**	**1**	–	
	Zugang/Abgang		+1	–		
426 01	**Arbeiter**		–	–	–	**Zu Tit. 426 01:** Der Bedarf für gelegentliche Aushilfskräfte kann nur betragsmäßig veranschlagt werden.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektor	+ 1	–	Umsetzung von 0604/422 01
A 14 Oberregierungsräte	– 2	–	Umsetzung nach 06 05/422 01
A 13 Regierungsrat	+ 1	–	Umsetzung von 06 05/422 01
Titel 426 21			
V	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 08/425 01 VergGr VII
Summe der Stellenumsetzungen	+ 1	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ **1**	–	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
VII	+ 1	–	
Titel 426 21			
III	+ 1	–	
Summe der neuen Leerstellen	+ 2	–	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ **2**	–	

06 06
Aus- und Fortbildungsstätten der Finanzverwaltung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 21	**Arbeiter**					
		VII	2	2	2	
		VI	5	5	5	
		V	1	1	–	
		IV	1	1	1	
		III	5	5	5	
		II	3	3	3	
	Zusammen		**17**	**17**	**16**	
	Zugang/Abgang		+1	–		
	Leerstellen					
		III	**1**	**1**	–	
	Zugang/Abgang		+1	–		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		31	31	31	
425 01	Angestellte		5	5	5	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
426 21	Arbeiter		17	17	16	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**53**	**53**	**52**	

06 08
Verteidigungslastenverwaltung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Regierungsdirektoren	A 15	3	3	3	
	Oberregierungsräte	A 14	3	3	6	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtsräte	A 12	2	2	4	
	Regierungsamtmänner	A 11	14	14	16	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	15	15	16	
	Regierungsinspektoren	A 9	3	3	15	
	Amtsinspektor	A 9+AZ	1	1	–	
	Amtsinspektoren	A 9	4	4	6	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	16	16	22	
	Regierungsobersekretäre	A 7	26	26	27	
	Regierungssekretäre	A 6	2	2	9	
	Regierungsassistenten	A 5	7	7	8	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Zusammen		**98**	**98**	**134**	
	Zugang/Abgang		–36	–		
	Leerstellen					
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Regierungsoberinspektoren	A 10	3	3	2	Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG 9 Stellen
	Regierungsobersekretäre	A 7	6	6	5	Ruhen der Rechte und Pflichten nach dem Abgeordnetengesetz 1 Stelle
	Zusammen		**10**	**10**	**8**	Zusammen 10 Stellen
	Zugang/Abgang		+2	–		davon kw: 1 Stelle BesGr A 15 Regierungsdirektor
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 12	**1**	**1**	**1**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	4	4	6	
		IVa	14	14	16	
		IVb	6	6	7	
		Vb	6	6	11	
		Vc	3	3	45	
		VIb	3	3	8	
		VII	10	10	17	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(16)	
		VIII	14	14	16	
	(darunter Schreibkräfte)		(14)	(14)	(16)	
		IXb	1	1	1	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		X	1	1	1	
	Zusammen		**62**	**62**	**128**	
	Zugang/Abgang		–66	–		
	Leerstellen					
		Vc	11	11	9	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VII	1	1	1	alle Stellen für Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in sinngemäßer Anwendung des Art. 86a BayBG
		IXa	1	1	1	
	Zusammen		**13**	**13**	**11**	
	Zugang/Abgang		+2	–		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 7 Regierungsobersekretär	– 1	–	Einsparung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 14 Oberregierungsräte	– 2	–	Umsetzung nach 06 05/422 01
	– 1	–	Umsetzung nach 06 15/422 01
A 12 Regierungsamtsräte	– 2	–	Umsetzung nach 06 15/422 01
A 11 Regierungsamtmänner	– 2	–	Umsetzung nach 06 15/422 01
A 10 Regierungsoberinspektor	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 05/422 01 BesGr A 10 Steueroberinspektor
A 9 Regierungsinspektoren	– 2	–	Umsetzung nach 06 15/422 01
	– 10	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 05/422 01 BesGr A 9 Steuerinspektor
A 9+AZ Amtsinspektor	+ 1	–	Umsetzung von 06 05/422 01
A 9 Amtsinspektoren	– 2	–	Umsetzung nach 06 05/422 01
A 8 Regierungshauptsekretäre	– 3	–	Umsetzung nach 06 15/422 01
	– 2	–	Umsetzung nach 06 11/422 01
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 05/422 01 BesGr A 8 Steuerhauptsekretär
A 6 Regierungssekretäre	– 4	–	Umsetzung nach 06 15/422 01
	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 05/422 01 BesGr A 6 Steuersekretär
A 5 Regierungsassistent	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 05/422 01 BesGr A 5 Steuerassistent
Titel 425 01			
III	– 2	–	Umsetzung nach 06 15/425 01
IVa	– 2	–	Umsetzung nach 06 15/425 01
IVb	– 1	–	Umsetzung nach 06 15/425 01
Vb	– 4	–	Umsetzung nach 06 15/425 01
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 05/422 21 14 Finanzanwärter
Vc	– 38	–	Umsetzung nach 06 15/425 01
	– 2	–	Umsetzung nach 06 05/425 01
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 05/422 21 14 Finanzanwärter
	– 1	–	Umsetzung nach 06 15
VIb	– 4	–	Umsetzung nach 06 15/425 01
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 05/422 21 14 Finanzanwärter
VII	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 06/426 21 LohnGr V
	– 5	–	Umsetzung nach 06 15/425 01
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 05/422 21 14 Finanzanwärter
VIII	– 2	–	Umsetzung nach 06 05/425 01
Titel 426 21			
II	– 1	–	Umsetzung nach 06 05/426 21
Summe der Stellenumsetzungen	–102	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**–103**	–	

06 08
Verteidigungslastenverwaltung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 21	**Arbeiter**					
		VI	10	10	10	
		II	8	8	9	
	Zusammen		**18**	**18**	**19**	
	Zugang/Abgang		–1	–		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		98	98	134	
425 01	Angestellte		62	62	128	
	(darunter Schreibkräfte)		(16)	(16)	(33)	
426 21	Arbeiter		18	18	19	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**178**	**178**	**281**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 10 Regierungsoberinspektoren	+ 2	–	
A 7 Regierungsobersekretär	+ 1	–	
Titel 425 01			
Vc	+ 4	–	
Summe der neuen Leerstellen	+ 7	–	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 10 Regierungsoberinspektor	– 1	–	
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 425 01			
Vc	– 2	–	Umsetzung nach 06 15/425 01
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ **4**	–	

06 10
Oberfinanzdirektionen, Bauverwaltung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Finanzpräsidenten	B 3	2	2	–	Bei Bedarf dürfen Planstellen der BesGr A 2 bis A 12 und A 13 (höherer Dienst) bis A 14 sowie Stellen der VergGr IX bis IIa der Kap. 06 10 und 06 11 ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Abteilungsdirektoren	B 2	–	–	2	
	Leitende Baudirektoren	A 16	4	4	4	
	Baudirektoren	A 15	16	16	16	
	Bauoberräte	A 14	12	12	12	
	Gartenoberrat		1	1	1	**Zu BesGr A 15:**
	Bauräte	A 13	4	4	4	1 Stelle ku nach BesGr A 13 (BR) ab 1.1.1996
	Regierungsrat		1	1	–	
						Zu BesGr A 12:
	Technische Oberamtsräte gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A13+AZ	1	1	2	1 Stelle gemäß § 2 Nr. 4a ku nach BesGr A 10
	Technischer Oberamtsrat gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	–	1 Stelle gemäß § 2 Nr. 4a ku nach BesGr A 11 § 2 Nr. 4a jeweils ab 1.1.1996
	Technische Oberamtsräte gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 13	12	12	11	
	Technischer Oberamtsrat gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		–	–	1	
	Oberamtsräte		2	2	3	
	Technische Amtsräte	A 12	2	2	2	
	Technische Amtsräte gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		16	16	16	
	Technische Amtsräte gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		2	2	2	
	Technischer Amtmann	A 11	1	1	1	
	Technische Amtmänner gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		19	19	19	
	Technischer Amtmann gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	
	Regierungsamtmann		1	1	1	
	Technische Oberinspektoren gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 10	2	2	2	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	6	6	6	
	Zusammen		**108**	**108**	**108**	
	Leerstellen					
	Technischer Amtsrat	A 12	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG
	Technischer Amtmann	A 11	1	1	–	
	Technischer Oberinspektor	A 10	–	–	1	
	Regierungsoberinspektor		1	1	–	
	Zusammen		**3**	**3**	**2**	
	Zugang/Abgang		+1	–		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	3	3	3	
		A 13	2	2	2	
		A 12	7	7	7	
		A 11	3	3	3	
		A 10	1	1	1	
	Zusammen		**16**	**16**	**16**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Regierungsrat	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 11/422 01 BesGr A 13 Baurat
A 13 Oberamtsrat	– 1	–	Umsetzung nach 06 13/422 01
Titel 426 21			
Kraftfahrer (Pauschallohn)	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 11/425 01 VergGr VIII
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung mit 2 Stellen BesGr B 2 (Abteilungsdirektor) in 2 Stellen BesGr B 3 (Finanzpräsident) bei 06 10/422 01; mit 1 Stelle VergGr Ib in 1 Stelle VergGr Ia bei 06 10/425 01; mit 1 Stelle VergGr III in 1 Stelle VergGr IIa bei 06 11/425 01
Summe der Stellenumsetzungen	– 2	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
B 3 Finanzpräsidenten	+ 2	–	Umwandlung von 2 Stellen BesGr B 2 Abteilungsdirektor und von 426 21 1 Kraftfahrer (Pauschallohn)
B 2 Abteilungsdirektoren	– 2	–	Umwandlung nach BesGr B 3 Finanzpräsident
A13+AZ Technischer Oberamtsrat gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 13 + Amtszulage Technischer Oberamtsrat gem. § 3 Nr. 1
Technischer Oberamtsrat gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 13 + Amtszulage Technischer Oberamtsrat gem. § 2 Nr. 4a
A 13 Technischer Oberamtsrat gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 13 Technischer Oberamtsrat gem. § 3 Nr. 1
Technischer Oberamtsrat gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 13 Technischer Oberamtsrat gem. § 2 Nr. 4a
Titel 425 01			
Ia	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 1 Stelle VergGr Ib und von 426 21 1 Kraftfahrer (Pauschallohn)
Ib	– 1	–	Umwandlung nach VergGr Ia
Zwischensumme Stellenumwandlungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**– 2**	–	

06 10
Oberfinanzdirektionen, Bauverwaltung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	1	1	–	**Zu VergGr Ia:**
		Ib	13	13	14	ku nach VergGr Ib
		IIa	19	19	19	
		III	63	63	63	
		IVa	12	12	12	
		IVb	1	1	1	
		Vb	7	7	7	
		Vc	9	9	9	
		VIb	14	14	14	
		VII	19	19	19	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
		VIII	31	31	31	
	(darunter Schreibkräfte)		(23)	(23)	(23)	
		IXb	4	4	4	
	Zusammen		**193**	**193**	**193**	
	Leerstellen					
		IIa	1	1	–	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		III	1	1	1	alle Stellen für Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in sinngemäßer Anwendung des Art. 86a BayBG
		Vc	3	3	3	
		VIb	2	2	2	
		VII	6	6	4	
	Zusammen		**13**	**13**	**10**	
	Zugang/Abgang		+3	–		
426 21	**Arbeiter**					
	Kraftfahrer (Pauschallohn)		3	3	5	
		II	1	1	1	
	Zusammen		**4**	**4**	**6**	
	Zugang/Abgang		–2	–		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		108	108	108	
425 01	Angestellte		193	193	193	
	(darunter Schreibkräfte)		(26)	(26)	(26)	
426 21	Arbeiter		4	4	6	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**305**	**305**	**307**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 11 Technischer Amtmann	+ 1	–	
A 10 Regierungsoberinspektor	+ 1	–	
Titel 425 01			
IIa	+ 1	–	
VII	+ 2	–	
Summe der neuen Leerstellen	+ 5	–	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 10 Technischer Oberinspektor	– 1	–	
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	**+ 4**	–	

06 11
Finanzbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Leitende Baudirektoren	A16+AZ	2	2	2	**Zu BesGr A 15:**
	Leitende Baudirektoren	A 16	7	7	7	1 Stelle ku nach BesGr A 13 (BR) ab 1.1.1996
	Baudirektoren	A 15	25	26	25	
	Bauoberräte	A 14	42	41	42	**Zu BesGr A 13 (Techn. OAR gemäß § 2 Nr. 4a):**
	Bauräte	A 13	31	31	30	1 Stelle ku nach BesGr A 10 ab 1.1.1996
	Technische Oberamtsräte	A13+AZ	6	6	6	**Zu BesGr A 12 (TAR gemäß § 2 Nr. 4a):**
	gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG					8 Stellen ku nach BesGr A 10 ab 1.1.1996
	Technische Oberamtsräte	A 13	2	2	2	
	Technische Oberamtsräte		19	19	19	**Zu BesGr A 11 (TA gemäß § 2 Nr. 4a):**
	gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG					5 Stellen ku nach BesGr A 10 ab 1.1.1996
	Technische Amtsräte	A 12	2	2	2	
	Technische Amtsräte		79	79	79	**Zu BesGr A 5 (OAM):**
	gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG					2 Stellen ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996
	Technischer Amtsrat		1	1	1	
	gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG					
	Gartenamtsrat		1	1	1	
	Regierungsamtsräte		12	12	10	
	Technische Amtmänner	A 11	10	10	10	
	Technische Amtmänner		131	133	131	
	gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG					
	Technische Amtmänner		2	2	2	
	gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG					
	Gartenamtmänner		2	2	2	
	Regierungsamtmänner		11	11	11	
	Technische Oberinspektoren	A 10	21	21	21	
	Technische Oberinspektoren		97	97	95	
	gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG					
	Technischer Oberinspektor		1	1	1	
	gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG					
	Gartenoberinspektor		1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren		9	9	9	
	Regierungsinspektoren	A 9	2	2	2	
	Technische Amtsinspektoren	A 9+AZ	2	2	2	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Technischer Hauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre		6	6	4	
	Technischer Obersekretär	A 7	1	1	1	
	Regierungsobersekretäre		11	11	11	
	Oberamtsmeister	A5+AZ	2	2	2	
	Oberamtsmeister	A 5	19	19	19	
	Amtsmeister	A 4	2	2	2	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	2	2	2	
	Oberamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfe	A2/A3	1	1	1	
	Zusammen		**564**	**566**	**557**	
	Zugang/Abgang		+7	+2		
	Leerstellen					
	Bauräte	A 13	2	2	2	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Technischer Amtsrat	A 12	1	1	1	alle Stellen für Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG
	Technische Amtmänner	A 11	4	4	4	
	Technische Oberinspektoren	A 10	6	6	3	
	Regierungsoberinspektoren		2	2	–	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Regierungsobersekretäre	A 7	3	3	–	
	Zusammen		**19**	**19**	**11**	
	Zugang/Abgang		+8	–		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
A 13 Baurat	+ 1	–	
A 11 Technische Amtmänner gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	+ 2	
A 10 Technische Oberinspektoren gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 2	–	
Summe der neuen Stellen	+ 3	+ 2	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Baurat	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 10/422 01 BesGr A 13 Regierungsrat
A 12 Regierungsamtsrat	+ 1	–	Umsetzung von 06 1305/422 01
A 8 Regierungshauptsekretäre	+ 2	–	Umsetzung von 06 08/422 01
Titel 425 01			
IIa	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 11/425 01 1 Stelle VergGr III und von 06 10/426 21 1 Kraftfahrer (Pauschallohn)
VII	+ 1	–	Umsetzung von 06 05/425 01
VIII	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 10/426 21 Kraftfahrer (Pauschallohn)
Summe der Stellenumsetzungen	+ 5	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Baurat	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr IIa
A 12 Regierungsamtsrat	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr III
Titel 425 01			
IIa	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 13 Baurat
III	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 12 Regierungsamtsrat
	– 1	–	Umwandlung nach VergGr IIa
Zwischensumme Stellenumwandlungen	– 1	–	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 15 Baudirektor	–	+ 1	Hebung von BesGr A 14 Bauoberrat
A 14 Bauoberrat	–	– 1	Hebung nach BesGr A 15 Baudirektor
Titel 425 01			
Vb	+ 5	+ 5	Hebung von VergGr Vc
Vc	– 5	– 5	Hebung nach VergGr Vb
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**+ 7**	**+ 2**	

06 11
Finanzbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Technische Oberinspektoren	A 10	**5**	**5**	**5**	Bei Bedarf dürfen Planstellen der BesGr A 2 bis A 12 und A 13 (höherer Dienst) bis A 14 sowie Stellen der VergGr IX bis IIa der Kap. 06 10 und 06 11 ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Leerstellen					
	Technische Oberinspektoren	A 10	–	–	**3**	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Zugang/Abgang		–3	–		alle Stellen für Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Baureferendare	A 13	5	5	5	
	Anwärter für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst	A 10	11	11	11	
	Zusammen		**16**	**16**	**16**	
	Leerstellen					
	Anwärter für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst	A 10	**2**	**2**	**7**	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** alle Stellen für Beurlaubungen zum Grundwehrdienst
	Zugang/Abgang		–5	–		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 12	12	12	12	
		A 8	8	8	8	
	Zusammen		**20**	**20**	**20**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	12	12	12	**Zu VergGr IIa:**
		IIa	78	78	78	1 Stelle ku nach VergGr III
		III	185	185	187	
		IVa	133	133	133	
		IVb	66	66	66	
		Va	1	1	1	
		Vb	77	82	72	
		Vc	64	59	69	
		VIb	92	92	92	
		VII	106	106	105	
	(darunter Schreibkräfte)		(15)	(15)	(15)	
		VIII	121	121	120	
	(darunter Schreibkräfte)		(74)	(74)	(74)	
		IXb	18	18	18	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Zusammen		**953**	**953**	**953**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 7 Regierungsobersekretäre	+ 3	–	
Titel 425 01			
IIa	+ 1	–	
IVa	+ 2	–	
Summe der neuen Leerstellen	+ 6	–	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 21			
A 10 Anwärter für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst	– 3	–	
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 10 Technische Oberinspektoren	+ 3	–	Umwandlung von 422 11 BesGr A 10
Regierungsoberinspektoren	+ 2	–	Umwandlung von 422 21
Titel 422 11			
A 10 Technische Oberinspektoren z.A.	– 3	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 10
Titel 422 21			
A 10 Anwärter für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst	– 2	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 10
Zwischensumme Stellenumwandlungen	–	–	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ **3**	–	

06 11
Finanzbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
		IIa	1	1	–	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		IVa	6	6	4	alle Stellen für Beurlaubungen gemäß
		IVb	1	1	1	§ 50 Abs. 2 BAT in sinngemäßer An-
		Vc	12	12	12	wendung des Art. 86a BayBG.
		VIb	5	5	5	
		VII	10	10	10	
		VIII	9	9	9	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		**45**	**45**	**42**	
	Zugang/Abgang		+3	–		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
			30	**30**	**30**	Die Stellen können bei Bedarf mit Daueranggestellten der VergGr IVa, IVb, III und IIa BAT besetzt werden.
426 21	**Arbeiter**					
	Kraftfahrer (Pauschallohn)		40	40	40	
		VII	3	3	3	
		VI	1	1	1	
		V	1	1	1	
		II	10	10	10	
	Zusammen		**55**	**55**	**55**	
427 41	**Praktikanten**					
			–	–	–	Für die Praktikanten ist nur eine betragsmäßige Veranschlagung des Bedarfs möglich.
TG 71-TG 73						
	Bauleitungsangestellte					
		IIa	48	48	48	**Zu TG 71-73 (Bauleitungsangestellte):**
		III	51	51	51	Die Stellen können bei Bedarf mit
		IVa	55	55	55	Daueranggestellten besetzt werden.
		IVb	17	17	17	
		Va	3	3	3	
		Vb	68	68	68	
		Vc	72	72	72	
		VIb	60	60	60	
		VII	80	80	80	
	(darunter Schreibkräfte)		(13)	(13)	(13)	
		VIII	58	58	58	
	(darunter Schreibkräfte)		(22)	(22)	(22)	
		IXb	8	8	8	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Zusammen		**520**	**520**	**520**	
	Bauleitungsarbeiter					
	Kraftfahrer (Pauschallohn)		5	5	5	
		II	10	10	10	
	Zusammen		**15**	**15**	**15**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		564	566	557	
422 11	Beamte zur Anstellung		5	5	5	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		16	16	16	
425 01	Angestellte		953	953	953	
	(darunter Schreibkräfte)		(92)	(92)	(92)	
426 21	Arbeiter		55	55	55	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**1593**	**1595**	**1586**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		30	30	30	
427 41	Praktikanten		–	–	–	
	Bauleitungsangestellte		520	520	520	
	(darunter Schreibkräfte)		(37)	(37)	(37)	
	Bauleitungsarbeiter		15	15	15	
	Personalsoll B		565	565	565	

06 13
Finanzgerichte

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Richter)**					
	Präsidenten von Finanzgerichten	R 6	2	2	2	**Zu BesGr R 3,Vizepräsidenten der Finanzgerichte:** davon 2 Stellen mit einer Amtszulage nach Fußnote 3 zu BesGr R 3.
	Vizepräsidenten der Finanzgerichte	R 3	2	2	2	
	Vorsitzende Richter an Finanzgerichten		19	19	19	
	Richter an Finanzgerichten	R 2	66	66	66	**Zu BesGr R 3, Vorsitzende Richter an Finanzgerichten:** 1 Stelle kw ab 1.1.1994 **Zu BesGr R 2:** 3 Stellen kw ab 1.1.1994
	Oberamtsräte	A 13	6	6	5	
	Regierungsamtsräte	A 12	8	8	9	
	Regierungsamtmänner	A 11	7	7	6	
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	5	5	5	
	Amtsinspektoren	A 9	5	5	5	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	5	5	5	
	Regierungsobersekretäre	A 7	3	3	3	
	Oberamtsmeister	A5+AZ	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	6	6	6	
	Amtsmeister	A 4	3	3	3	
	Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	–	
	Zusammen		**139**	**139**	**137**	
	Zugang/Abgang		+2	–		
	Leerstellen					
	Richter an Finanzgerichten	R 2	3	3	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Oberregierungsrat	A 14	1	1	–	Ruhen der Rechte und Pflichten nach dem Abgeordnetengesetz 1 Stelle
	Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	–	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	Abordnung zum BFH 3 Stellen
	Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1	Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG 4 Stellen
	Zusammen		**8**	**8**	**4**	Zusammen 8 Stellen
	Zugang/Abgang		+4	–		
422 31	**Abgeordnete Beamte (Richter)**					
		R 2	3	3	3	
		A 11	1	1	1	
		A 7	2	2	2	
	Zusammen		**6**	**6**	**6**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	5	5	5	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VII	14	14	14	
	(darunter Schreibkräfte)		(11)	(11)	(11)	
		VIII	14	14	15	
	(darunter Schreibkräfte)		(14)	(14)	(15)	
	Zusammen		**33**	**33**	**34**	
	Zugang/Abgang		–1	–		
	Leerstellen					
		VII	**1**	**1**	**1**	**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Für eine gemäß § 50 Abs. 2 BAT in sinngemäßer Anwendung des Art. 86a BayBG beurlaubte Angestellte.
426 21	**Arbeiter**					
		V	**1**	**1**	**1**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)		139	139	137	
425 01	Angestellte		33	33	34	
	(darunter Schreibkräfte)		(27)	(27)	(28)	
426 21	Arbeiter		1	1	1	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**173**	**173**	**172**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsrat	+ 1	–	Umsetzung von 06 10/422 01
A 12 Regierungsamtsrat	– 1	–	Umsetzung nach 0611/422 01
A 11 Regierungsamtmann	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 04/422 01 Steueramtmann gem. § 3 Nr.1
Summe der Stellenumsetzungen	+ 1	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 3 Hauptamtsgehilfe	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 VergGr VIII
Titel 425 01			
VIII	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 3 Hauptamtsgehilfe
Zwischensumme Stellenumwandlungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ **1**	–	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
R 2 Richter an Finanzgerichten	+ 2	–	
A 14 Oberregierungsrat	+ 1	–	
A 9 Amtsinspektor	+ 1	–	
Summe der neuen Leerstellen	+ 4	–	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ **4**	–	

06 14
Beamtenfachhochschule

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Präsident der Beamtenfachhochschule	B 3	1	1	1	1. **Zu BesGr B 3:** Stelle gemäß § 46 BBesG
	Direktoren bei der Beamtenfachhochschule als Fachbereichsleiter	A 16	5	5	5	2. **Zu BesGr A 16:** davon 1 Stelle mit einer Amtszulage nach Fußnote 1 zur BesGr A 16 gemäß § 46 BBesG
	Direktor bei der Beamtenfachhochschule als ständiger Vertreter des Präsidenten in dessen Fachbereich	A 15	1	1	1	3. **Zu BesGr A 15 (Direktor bei der Beamtenfachhochschule als ständiger Vertreter des Präsidenten in dessen Fachbereich):** Stelle gemäß § 46 BBesG
	Institutsrektor		1	1	1	4. **Zu BesGr A 15 (Regierungsdirektoren):** davon 5 Stellen auch mit Staatsanwälten und Richtern der BesGr R 1 besetzbar.
	Regierungsdirektoren		87	87	85	
	Bibliotheksdirektor		1	1	1	
	Polizei- und Kriminaldirektoren		10	10	6	
	Studiendirektoren		2	2	1	
	Oberregierungsräte	A 14	3	3	–	
	Oberamtsräte	A 13	4	4	4	
	Oberamtsräte(Lehrkräfte)		25	25	23	5. **Zu BesGr A 11 (PHK):** 1 Stelle ku nach BesGr A 10 ab 1.1.1996
	Erste Polizeihauptkommissare und Erste Kriminalhauptkommissare		9	9	9	
	Technischer Oberamtsrat		1	1	1	6. **Zu BesGr A 9 (Polizeihauptmeister):** davon 1 Stelle für den Polizeisportfachlehrer
	Regierungsamtsräte	A 12	4	4	4	
	Steueramtsrat		1	1	–	
	Polizeiamtsrat		1	1	1	7. **Zu BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär):** 1 Stelle ku nach BesGr A7 ab 1.1.1996
	Polizeihauptkommissar		1	1	1	
	Justizamtsrat		1	1	1	
	Regierungsamtmänner	A 11	4	4	4	
	Polizeihauptkommissar		2	2	1	8. **Zu BesGr A 5 (OAM):** 1 Stelle ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996
	Bibliotheksamtmann		1	1	1	
	Steueramtmann		1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	2	9. Zahl der Dienstwohnungen: 6
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	4	4	4	
	Amtsinspektoren	A 9	7	7	7	
	Polizeihauptmeister		6	6	3	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	7	7	7	
	Steuerhauptsekretär		1	1	1	
	Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1	
	Erster Justizhauptwachtmeister	A5+AZ	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	4	4	4	
	Amtsmeister	A 4	1	1	1	
	Zusammen		**200**	**200**	**183**	
	Zugang/Abgang		+17	–		
	Leerstellen					
	Regierungsdirektoren	A 15	2	2	2	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	Beurlaubungen gemäß Art. 86 a BayBG 2 Stellen
	Regierungssekretär	A 6	–	–	1	
	Zusammen		**3**	**3**	**4**	Abordnung an Stelle außerhalb der Staatsverwaltung 1 Stelle
	Zugang/Abgang		–1	–		Zusammen 3 Stellen
422 31	**Abgeordnete Beamte**					alle Stellen kw
		A 15	1	1	1	
		A 13	5	5	5	
	Zusammen		**6**	**6**	**6**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektor	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 04 04/422 01 Staatsanwalt
	+ 1	–	Umsetzung von 10 41/422 01
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 18/422 01 20 Stellen BesGr A 7
Polizei- und Kriminaldirektoren	+ 4	–	Umsetzung und Umwandung von 03 18/422 01 20 Stellen BesGr A 7
A 14 Oberregierungsrat	+ 1	–	Umsetzung von 06 05/422 01
	+ 2	–	Umsetzung von 10 41/422 01
A 13 Oberamtsräte (Lehrkräfte)	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 20/422 01 1 Stelle BesGr A 10, 1 Stelle BesGr A 9 und von 06 20/425 01 1 Stelle VergGr Vb
A 12 Steueramtsrat	+ 1	–	Umsetzung von 06 05/422 01
A 11 Polizeihauptkommissar	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 18/422 01 20 Stellen BesGr A 7
A 9 Polizeihauptmeister	+ 3	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 18/422 01 20 Stellen BesGr A 7
Titel 425 01			
VII	+ 3	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 18/422 01 20 Stellen BesGr A 7
Titel 426 21			
V	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 18/422 01 20 Stellen BesGr A 7
Summe der Stellenumsetzungen	+ 21	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 15 Studiendirektor	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 15 Regierungsdirektor
Regierungsdirektor	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 15 Studiendirektor
Titel 426 21			
VII	+ 1	–	Umwandlung von 1 Stelle LohnGr II und 2 Stellen LohnGr V in 1 Stelle LohnGr VII und 1 Stelle LohnGr VI
VI	+ 1	–	Umwandlung von 1 Stelle LohnGr II und 2 Stellen LohnGr V in 1 Stelle LohnGr VI und 1 Stelle LohnGr VII
V	– 2	–	Umwandlung mit 1 Stelle LohnGr II in 1 Stelle LohnGr VI und 1 Stelle LohnGr VII
II	– 1	–	Umwandlung mit 2 Stellen LohnGr V in 1 Stelle LohnGr VI und 1 Stelle LohnGr VII
Zwischensumme Stellenumwandlungen	– 1	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ **20**	–	

06 14
Beamtenfachhochschule

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	2	2	2	**Zu VergGr VIb:**
		Vc	3	3	3	davon 1 Stelle nur mit einer Halbtagskraft besetzbar
		VIb	10	10	10	
		VII	24	24	21	
	(darunter Schreibkräfte)		(20)	(20)	(17)	
		VIII	13	13	13	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
		IXb	4	4	4	
	Zusammen		**56**	**56**	**53**	
	Zugang/Abgang		+3			
	Leerstellen					
		VII	**3**	**3**	**2**	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG i.V.m. § 50 Abs. 2 BAT alle Stellen kw
	Zugang/Abgang		+1	–		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**1**	**1**	**1**	
426 21	**Arbeiter**					
	Kraftfahrer (Pauschallohn)		1	1	1	
		VIII	8	8	8	
		VII	7	7	6	
		VI	11	11	10	
		V	12	12	13	
		IV	2	2	2	
		III	13	13	13	
		II	31	31	32	
	Zusammen		**85**	**85**	**85**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		200	200	183	
425 01	Angestellte		56	56	53	
	(darunter Schreibkräfte)		(24)	(24)	(21)	
426 21	Arbeiter		85	85	85	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**341**	**341**	**321**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
	Personalsoll B		1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektor	+ 1	–	
Titel 425 01			
VII	+ 1	–	
Summe der neuen Leerstellen	+ 2	–	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektor	– 1	–	
A 6 Regierungssekretär	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw–Vermerks
Summe der Stelleneinsparungen	– 2	–	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	–	–	

(noch zu Titel 422 01 mit Titel 426 21) Stellenübersicht der Bayerischen Beamtenfachhochschule

	Beamte															Angestellte						Sonst. Hilfsleistungen	Arbeiter	Stellen insgesamt
	Besoldungsgruppe															Vergütungsgruppe								
	B3	A16	A15	A14	13E	A12	A11	A10	A9	A9E*	A8	A7	A5**	A4	A3	Vb	Vc	VIb	VII	VIII	IXb			
Zentralverwaltung																								
Für 1991	1	–	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	5
Für 1992	1	–	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	5
Fachbereich Allg. Innere Verwaltung																								
Für 1991	–	1	51	–	12	2	5	2	–	2	4	–	–	1	–	–	2	2	5	4	3	–	9	105
Für 1992	–	1	51	–	12	2	5	2	–	2	4	–	–	1	–	–	2	2	5	4	3	–	9	105
Fachbereich Polizei																								
Für 1991	–	1	17	–	10	2	2	–	–	10	–	–	1	–	–	–	1	4	11	1	–	–	44	104
Für 1992	–	1	17	–	10	2	2	–	–	10	–	–	1	–	–	–	1	4	11	1	–	–	44	104
Fachbereich Rechtspflege																								
Für 1991	–	1	5	–	3	1	–	–	–	1	–	–	1	–	–	1	–	2	2	1	–	–	9	27
Für 1992	–	1	5	–	3	1	–	–	–	1	–	–	1	–	–	1	–	2	2	1	–	–	9	27
Fachbereich Archiv- u. Bibliothekswesen																								
Für 1991	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	3
Für 1992	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	3
Fachbereich Finanzwesen																								
Für 1991	–	–	21	1	11	1	–	–	–	4	2	–	2	–	–	1	–	1	3	5	1	–	17	70
Für 1992	–	–	21	1	11	1	–	–	–	4	2	–	2	–	–	1	–	1	3	5	1	–	17	70
Fachbereich Sozialverwaltung																								
Für 1991	–	1	6	2	3	1	1	–	–	–	2	1	1	–	–	–	–	–	1	2	–	1	6	28
Für 1992	–	1	6	2	3	1	1	–	–	–	2	1	1	–	–	–	–	–	1	2	–	1	6	28
Zusammen 1991	1	5	102	3	39	8	8	2	–	17	8	1	5	1	–	2	3	10	24	13	4	1	85	342
Zusammen 1992	1	5	102	3	39	8	8	2	–	17	8	1	5	1	–	2	3	10	24	13	4	1	85	342

* Davon 2 Stellen A9+AZ für Fachbereich Finanzwesen, 2 Stellen A9+AZ für Fachbereich Polizei.
** Davon 1 Stelle A5+AZ für Fachbereich Rechtspflege.
Die Stellenveränderungen ergeben sich aus der Erläuterung der Zu- und Abgänge zu Tit. 422 01 mit Tit. 426 21.

06 15
Bezirksfinanzdirektionen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Präsident der Bezirksfinanzdirektion München	B 5	1	1	1	**Zu BesGr A 12 (RAR):**
	Präsident der Bezirksfinanzdirektion Ansbach	B 4	1	1	1	1 Stelle gemäß § 3 Nr. 2a ku nach BesGr A 11 (RA)
	Präsidenten einer Bezirksfinanzdirektion	B 3	4	4	4	2 Stellen ku nach BesGr A 9 (RI) jeweils ab 1.1.1996
	Vizepräsident der Bezirksfinanzdirektion München	B 2	1	1	1	**Zu BesGr A 11 (RA):** 1 Stelle gemäß § 3 Nr. 2a ku nach BesGr A 9 (RI)
	Abteilungsdirektoren		2	2	2	9 Stellen ku nach BesGr A 9 (RI) jeweils ab 1.1.1996
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	7	7	7	**Zu BesGr A 10 (ROI):**
	Regierungsdirektoren	A 15	24	24	24	1 Stelle gemäß § 3 Nr. 2a ku nach
	Oberregierungsräte	A 14	26	26	24	BesGr A9 (RI)
	Regierungsräte	A 13	13	13	13	13 Stellen ku nach BesGr A 9 (RI) jeweils ab 1.1.1996
	Oberamtsräte	A 13	18	18	18	**Zu BesGr A 9 (Amtsinspektor):**
	Oberamtsrat gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	1 Stelle kw ab 1.1.1994
	Oberamtsräte gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		7	7	7	**Zu BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär):** 2 Stellen kw ab 1.1.1994
	Regierungsamtsräte	A 12	63	63	60	3 Stellen kw mit Ausscheiden der von 06 08 im Rahmen der Auflösung der
	Regierungsamtsräte gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		3	3	3	Lohnstellen versetzten Stelleninhaber
	Regierungsamtsräte gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		13	13	13	**Zu BesGr A 6 (Regierungssekretär):** 2 Stellen kw ab 1.1.1994 4 Stellen kw mit Ausscheiden der von 06 08 im Rahmen der Auflösung der Lohnstellen versetzten Stelleninhaber
	Regierungsamtmänner	A 11	162	162	158	**Zu BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretär):**
	Regierungsamtmänner gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	2	1 Stelle ku nach BesGr A 5 (OAM) ab 1.1.1996
	Regierungsamtmänner gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		37	37	35	**Zu BesGr A 5 (Regierungsassistent)** 1 Stelle kw ab 1.1.1994
	Regierungsoberinspektoren	A 10	187	187	187	**Zu BesGr A 5 (OAM):**
	Regierungsoberinspektoren gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		12	12	9	4 Stellen ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996
	Regierungsinspektoren	A 9	101	101	92	
	Regierungsinspektor gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	
	Regierungsinspektoren gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		9	9	7	
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	22	20	23	
	Amtsinspektoren gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		35	52	20	
	Amtsinspektoren	A 9	48	45	50	
	Amtsinspektoren gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		87	126	53	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	272	251	284	
	Regierungshauptsekretäre gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		28	42	16	
	Regierungsobersekretäre	A 7	371	343	393	
	Regierungssekretäre	A 6	127	116	129	
	Verwaltungsbetriebssekretäre		4	4	4	
	Regierungsassistenten	A 5	33	28	37	
	Oberamtsmeister	A5+AZ	4	4	4	
	Oberamtsmeister	A 5	51	51	51	
	Amtsmeister	A 4	18	18	16	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	5	5	4	
	Oberamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfen	A2/A3	3	3	3	
	Zusammen		**1802**	**1802**	**1757**	
	Zugang/Abgang		+45	–		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VII	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw–Vermerks
VIII	– 4	–	Einsparung im Vollzug des kw–Vermerks
Titel 426 21			
II	– 1	–	Einsparung wegen teilweiser Umstellung auf Fremdreinigung
Summe der Stelleneinsparungen	– 6	–	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 14 Oberregierungsrat	+ 1	–	Umsetzung von 06 05/422 01
	+ 1	–	Umsetzung von 06 08/422 01
A 12 Regierungsamtsräte	+ 2	–	Umsetzung von 06 08/422 01
	+ 1	–	Umsetzung von 0620
A 11 Regierungsamtmann	+ 1	–	Umsetzung von 03 75/422 01 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
	+ 1	–	Umsetzung von 06 20/422 01 im Rahmen der Auflösung der Amtskasse der Bayer. Staatsschuldenverwaltung
	+ 2	–	Umsetzung von 06 08/422 01
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 0605 Steueramtmann wegen Verlegung der Wohnungsfürsorgestelle Bayreuth
A 10 Regierungsoberinspektoren	+ 2	–	Umsetzung von 10 21/422 01 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 0605 Steueroberinspektor wegen Verlegung der Wohnungsfürsorgestelle Bayreuth
A 9 Regierungsinspektoren	+ 2	–	Umsetzung von 06 08/422 01
A 9+AZ Amtsinspektor gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 1	–	Umsetzung, Umwandlung und Absenkung von 10 21/422 01 BesGr A 11 Regierungsamtmann im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
A 9 Amtsinspektor	+ 1	–	Umsetzung von 10 21/422 01 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
	+ 1	–	Umsetzung von 06 20/422 01
A 8 Regierungshauptsekretäre	+ 2	–	Umsetzung von 10 21/422 01 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
	+ 1	–	Umsetzung von 06 20/422 01 im Rahmen der Auflösung der Amtskasse der Bayer. Staatsschuldenverwaltung
	+ 3	–	Umsetzung von 06 08/422 01
A 7 Regierungsobersekretäre	+ 2	–	Umsetzung von 06 20/422 01 im Rahmen der Auflösung der Amtskasse der Bayer. Staatsschuldenverwaltung
A 6 Regierungssekretäre	+ 2	–	Umsetzung von 10 21/422 01 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
	+ 4	–	Umsetzung von 06 08/422 01
A 5 Regierungsassistent	+ 1	–	Umsetzung von 03 75/422 01 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
Titel 422 21			
A 9 Regierungsinspektoranwärter	+ 5	–	Umsetzung und Umwandlung von 10 21/422 01 1 BesGr A 9 Regierungsinspektor, 1 BesGr A 5 Regierungsassistent
	+ 11	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 20/425 01 1 Stelle VergGr Vc und 3 Stellen VergGr Vlb
A 5 Regierungsassistentanwärter	+ 3	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 20/425 01 1 Stelle VergGr Vc und 3 Stellen VergGr Vlb

06 15
Bezirksfinanzdirektionen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Oberregierungsräte	A 14	3	3	3	Grundwehrdienst 40 Stellen
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	Beurlaubungen 220 Stellen
	Regierungsamtmänner	A 11	10	10	10	gem. Art. 86 a BayBG
	Regierungsoberinspektoren	A 10	36	36	21	gem. § 16 UrlV 10 Stellen
	Regierungsinspektoren	A 9	39	39	34	Zusammen 270 Stellen
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	davon kw:
	Regierungshauptsekretäre	A 8	17	17	12	1 Stelle BesGr A 14 (Oberregierungsrat)
	Regierungsobersekretäre	A 7	85	85	68	2 Stellen BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
	Regierungssekretäre	A 6	50	50	42	
	Regierungsassistenten	A 5	25	25	25	
	Oberamtsmeister	A 5	2	2	2	
	Zusammen		**270**	**270**	**220**	
	Zugang/Abgang		+50	–		
422 01	**Ehemalige Staatsbankbeamte**					
	Leerstellen					
	Oberbankdirektor	A 16	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Bankdirektoren	A 15	1	1	2	Beurlaubungen gemäß 5 Stellen
	Oberbankräte	A 14	2	2	2	§ 16 UrlV zur Landes-
	Bankrat	A 13	1	1	1	bank Girozentrale
	Bankräte	A 12	3	3	4	Beurlaubungen gemäß 92 Stellen
	Bankamtmänner	A 11	26	26	33	Art.3 des Umwandlungs-
	Bankoberinspektoren	A 10	41	41	47	gesetzes vom 23. Juli
	Bankinspektoren	A 9	12	12	13	1970 (GVBl S. 302)
	Bankhauptsekretäre	A 8	7	7	9	Zusammen 97 Stellen
	Bankobersekretäre	A 7	2	2	2	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Zusammen		**97**	**97**	**115**	
	Zugang/Abgang		–18	–		
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Regierungsinspektoren	A 9	27	27	27	
	Regierungsassistenten	A 5	9	9	9	
	Zusammen		**36**	**36**	**36**	
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Regierungsinspektoranwärter	A 9	42	42	26	
	Regierungsassistentanwärter	A 5	33	33	22	
	Zusammen		**75**	**75**	**48**	
	Zugang/Abgang		+27	–		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 14	1	1	1	**Zu Tit. 422 31:**
		A 13	1	1	1	2 Stellen BesGr A 12
						7 Stellen BesGr A 11
		A 12	3	3	3	4 Stellen BesGr A 10
		A 11	9	9	9	5 Stellen BesGr A 9 (mittl. Dienst)
		A 10	4	4	4	10 Stellen BesGr A 8
		A 9	2	2	2	5 Stellen BesGr A 7
						jeweils kw ab 1.1.1993
		A 9	5	5	5	
		A 8	10	10	10	
		A 7	5	5	5	
		A 5	5	5	5	
	Zusammen		**45**	**45**	**45**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01			
III	+ 2	–	Umsetzung von 06 08/425 01
IVa	+ 2	–	Umsetzung von 06 08/425 01
IVb	+ 1	–	Umsetzung von 06 08/425 01
Vb	+ 4	–	Umsetzung von 06 08/425 01
Vc	+ 2	–	Umsetzung von 03 18/425 01 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
	+ 3	–	Umsetzung von 03 75/425 01 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
	+ 39	–	Umsetzung von 06 08/425 01
	+ 1	–	Umsetzung von 09 04/425 01 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
VIb	+ 1	–	Umsetzung von 03 18/425 01 im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
	+ 4	–	Umsetzung von 06 08/425 01
VII	+ 5	–	Umsetzung von 06 08/425 01
Titel 426 21			
VI	– 1	–	Umsetzung nach 03 17/426 21
Summe der Stellenumsetzungen	+115	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 11 Regierungsamtmann	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A11 Regierungsamtmann gem. § 3 Nr. 2a
Regierungsamtmann gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 11 Regierungsamtmann gem. § 3 Nr. 2 a
Regierungsamtmann gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 11 Regierungsamtmann gem. § 3 Nr. 1
	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A11 Regierungsamtmann
A 10 Regierungsoberinspektoren	– 3	–	Umwandlung nach BesGr A 10 Regierungsoberinspektor gem. § 3 Nr. 2a
Regierungsoberinspektoren gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 3	–	Umwandlung von BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
A 9 Regierungsinspektor	– 2	–	Umwandlung nach BesGr A 9 Regierungsinspektor gem. § 3 Nr. 2a
	+ 9	–	Umwandlung von 425 01 VergGr Vc im Vollzug des ku-Vermerks
Regierungsinspektor gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 2	–	Umwandlung von BesGr A 9 Regierungsinspektor
A 9+AZ Amtsinspektor	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 (14 Stellen BesGr A 9 + Amtszulage, 34 Stellen BesGr A 9, 12 Stellen BesGr A 8, jeweils gem. § 3 Nr. 4)
	–	– 2	Umwandlung nach 422 01 (14 Stellen BesGr A 8, 39 Stellen BesGr A 9 und 17 Stellen BesGr A 9 + Amtszulage, jeweils gem. § 3 Nr. 4)
Amtsinspektoren gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 14	–	Umwandlung von 425 01 (10 Stellen VergGr VIb) und von 422 01 (1 Stelle BesGr A 9 + Amtszulage, 4 Stellen BesGr A 9, 18 Stellen BesGr A 8, 24 Stellen BesGr A 7, 8 Stellen BesGr A 6, 5 Stellen BesGr A 5)
	–	+ 17	Umwandlung von 425 01 (11 Stellen VergGr Vc) und von 422 01 (2 Stellen BesGr A 9 + Amtszulage, 3 Stellen BesGr A 9, 21 Stellen BesGr A 8, 28 Stellen BesGr A 7, 11 Stellen BesGr A 6 und 5 Stellen BesGr A 5)
A 9 Amtsinspektoren	– 4	–	Umwandlung nach 422 01 (14 Stellen BesGr A 9 + Amtszulage, 34 Stellen BesGr A 9, 12 Stellen BesGr A 8, jeweils gem. § 3 Nr. 4)
	–	– 3	Umwandlung nach 422 01 (14 Stellen BesGr A 8, 39 Stellen BesGr A 9 und 17 Stellen BesGr A 9 + Amtszulage, jeweils gem. § 3 Nr. 4)
Amtsinspektoren gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 34	–	Umwandlung von 425 01 (10 Stellen VergGr VIb) und von 422 01 (1 Stelle BesGr A 9 + Amtszulage, 4 Stellen BesGr A 9, 18 Stellen BesGr A 8, 24 Stellen BesGr A 7, 8 Stellen BesGr A 6, 5 Stellen BesGr A 5)

06 15
Bezirksfinanzdirektionen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	2	2	–	5 Stellen VergGr VIII ku in je 3 Stellen für Regierungsassistentanwärter ab 1.9.1991
		IVa	3	3	2	
		IVb	1	1	–	
		Vb	5	5	1	
		Vc	84	78	44	6 Stellen VergGr Vc und 1 Stelle VergGr VIb kw ab 1.1.1994
		VIb	44	39	54	
		VII	81	81	77	
	(darunter Schreibkräfte)		(43)	(43)	(43)	2 Stellen VergGr III, 2 Stellen VergGr IVa, 1 Stelle VergGr IVb,4 Stellen VergGr Vb, 38 Stellen VergGr Vc, 4 Stellen VergGr VIb und 5 Stellen VergGr VII kw mit Ausscheiden der von 06 08 im Rahmen der Auflösung der Lohnstellen versetzten Stelleninhaber
		VIII	62	62	66	
	(darunter Schreibkräfte)		(62)	(62)	(62)	
		IXa	1	1	4	
	Zusammen		**283**	**272**	**248**	
	Zugang/Abgang		+35	−11		
	Leerstellen					
		Vb	1	1	–	
		Vc	4	4	–	
		VIb	2	2	–	
		VII	16	16	16	
	Zusammen		**23**	**23**	**16**	
	Zugang/Abgang		+7	–		
426 21	**Arbeiter**					
	Kraftfahrer (Pauschallohn)		8	8	8	
		VII	4	4	4	
		VI	1	1	2	
		V	3	3	3	
		IV	3	3	3	
		II	27	27	29	
	Zusammen		**46**	**46**	**49**	
	Zugang/Abgang		−3	–		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		1802	1802	1757	
422 11	Beamte zur Anstellung		36	36	36	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		75	75	48	
425 01	Angestellte		283	272	248	
	(darunter Schreibkräfte)		(105)	(105)	(105)	
426 21	Arbeiter		46	46	49	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**2242**	**2231**	**2138**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
	–	+ 39	Umwandlung von 425 01 (11 Stellen VergGr Vc) und von 422 01(2 Stellen BesGr A 9 + Amtszulage, 3 Stellen BesGr A 9, 21 Stellen BesGr A 8, 28 Stellen BesGr A 7, 11 Stellen BesGr A 6 und 5 Stellen BesGr A 5)
A 8 Regierungshauptsekretäre	– 18	–	Umwandlung nach 422 01 (14 Stellen BesGr A 9 + Amtszulage, 34 Stellen BesGr A 9, 12 Stellen BesGr A 8, jeweils gem. § 3 Nr. 4)
	–	– 21	Umwandlung nach 422 01 (14 Stellen BesGr A 8, 39 Stellen BesGr A 9 und 17 Stellen BesGr A 9 + Amtszulage, jeweils gem. § 3 Nr. 4)
Regierungshauptsekretäre gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 12	–	Umwandlung von 425 01 (10 Stellen VergGr VIb) und von 422 01 (1 Stelle BesGr A 9 + Amtszulage, 4 Stellen BesGr A 9, 18 Stellen BesGr A 8, 24 Stellen BesGr A 7, 8 Stellen BesGr A 6, 5 Stellen BesGr A 5)
	–	+ 14	Umwandlung von 425 01 (11 Stellen VergGr Vc) und von 422 01 (2 Stellen BesGr A 9 + Amtszulage, 3 Stellen BesGr A 9, 21 Stellen BesGr A 8, 28 Stellen BesGr A 7, 11 Stellen BesGr A 6 und 5 Stellen BesGr A 5)
A 7 Regierungsobersekretäre	– 24	–	Umwandlung nach 422 01 (14 Stellen BesGr A 9 + Amtszulage, 34 Stellen BesGr A 9, 12 Stellen BesGr A 8, jeweils gem. § 3 Nr. 4)
	–	– 28	Umwandlung nach 422 01 (14 Stellen BesGr A 8, 39 Stellen BesGr A 9 und 17 Stellen BesGr A 9 + Amtszulage,jeweils gem. § 3 Nr. 4)
A 6 Regierungssekretäre	– 8	–	Umwandlung nach 422 01 (14 Stellen BesGr A 9 + Amtszulage, 34 Stellen BesGr A 9, 12 Stellen BesGr A 8, jeweils gem. § 3 Nr. 4)
	–	– 11	Umwandlung nach 422 01 (14 Stellen BesGr A 8, 39 Stellen BesGr A 9 und 17 Stellen BesGr A 9 + Amtszulage, jeweils gem. § 3 Nr. 4)
A 5 Regierungsassistenten	– 5	–	Umwandlung nach 422 01 (14 Stellen BesGr A 9 + Amtszulage, 34 Stellen BesGr A 9, 12 Stellen BesGr A 8, jeweils gem. § 3 Nr. 4)
	–	– 5	Umwandlung nach 422 01 (14 Stellen BesGr A 8, 39 Stellen BesGr A 9 und 17 Stellen BesGr A 9 + Amtszulage, jeweils gemäß § 3 Nr. 4)
A 4 Amtsmeister	+ 2	–	Umwandlung von 425 01 VergGr IXa
A 3 Hauptamtsgehilfe	+ 1	–	Umwandlung von 426 21 LohnGr II
Titel 422 21			
A 5 Regierungsassistentanwärter	+ 8	–	Umwandlung von 425 01 1 Stelle VergGr IVa, 1 Stelle VergGr IXa im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
Titel 425 01			
IVa	– 1	–	Umwandlung nach 422 21 Regierungsassistentanwärter im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
Vc	–	– 11	Umwandlung nach 422 01 (14 Stellen BesGr A 8, 39 Stellen BesGr A 9 und 17 Stellen BesGr A 9 + Amtszulage, jeweils gem. § 3 Nr. 4)
	– 10	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 9 Regierungsinspektor im Vollzug des ku-Vermerks
VIb	– 10	–	Umwandlung nach 422 01 (14 Stellen BesGr A 9 + Amtszulage, 34 Stellen BesGr A 9, 12 Stellen BesGr A 8, jeweils gem. § 3 Nr. 4)
IXa	– 2	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A4 Amtsmeister
	– 1	–	Umwandlung nach 422 21 Regierungsassistentanwärter im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
Titel 426 21			
II	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 3 Hauptamtsgehilfe
Zwischensumme Stellenumwandlungen	– 5	– 11	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 425 01			
Vc	+ 5	+ 5	Hebung von VergGr Vlb
Vlb	– 5	– 5	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**+104**	**– 11**	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 10 Regierungsoberinspektoren	+ 15	–	
A 9 Regierungsinspektoren	+ 5	–	
A 8 Regierungshauptsekretäre	+ 5	–	
A 7 Regierungsobersekretäre	+ 17	–	
A 6 Regierungssekretäre	+ 8	–	
Titel 425 01			
Vb	+ 1	–	
Vc	+ 2	–	
Vlb	+ 2	–	
Summe der neuen Leerstellen	+ 55	–	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 15 Bankdirektor	– 1	–	
A 12 Bankrat	– 1	–	
A 11 Bankamtmänner	– 7	–	
A 10 Bankoberinspektoren	– 6	–	
A 9 Bankinspektor	– 1	–	
A 8 Bankhauptsekretäre	– 2	–	
Summe der Stelleneinsparungen	– 18	–	
Stellenumsetzungen			
Titel 425 01			
Vc	+ 2	–	Umsetzung von 06 08/425 01
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ 39	–	

06 16
Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Präsident der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen	B 4	1	1	1	1. Bei Bedarf dürfen die Planstellen der BesGr A2 bis BesGr A11 der Kap. 0616 und 0618 ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Vizepräsident der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen	B 2	1	1	1	
	Abteilungsdirektor		1	1	1	2. Auf 2 Stellen für Oberregierungsräte dürfen ausnahmsweise auch Beamte des gehobenen Dienstes der BesGr A 12 oder der BesGr A 13 verrechnet werden, soweit sie als Vorstände der Verwaltung der Residenz München oder der Staatlichen Verwaltung Herrenchiemsee eingesetzt sind.
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	–	1	–	
	Leitender Museumsdirektor		–	–	1	
	Leitender Baudirektor		1	1	–	
	Regierungsdirektoren	A 15	2	2	2	
	Museumsdirektor		1	1	1	
	Gartendirektor		1	1	1	
	Baudirektoren		4	4	4	3. **Zu BesGr A 13 (OAR):** 1 Stelle ku nach BesGr A 12 ab 1.1.1996
	Oberregierungsräte	A 14	5	4	3	
	Oberkonservatoren		4	4	4	
	Gartenoberrat		1	1	1	4. **Zu BesGr A 12 (RAR):** 1 Stelle ku nach BesGr A 11 ab 1.1.1996
	Bauoberräte		3	3	3	
	Konservatoren	A 13	3	3	3	
	Baurat		1	1	1	5. **Zu BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretäre):** 2 Stellen ku nach BesGr A 5 (OAM) ab 1.1.1996
	Technischer Oberamtsrat gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A13+AZ	1	1	1	
	Oberamtsräte	A 13	3	3	3	6. **Zu BesGr A 5 (OAM):** 5 Stellen ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996
	Regierungsamtsräte	A 12	5	5	5	
	Regierungsamtsrat gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		–	–	1	7. Zahl der Dienstwohnungen: 64
	Gartenamtsräte		2	2	2	
	Technische Amtsräte gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		2	2	2	
	Technischer Amtsrat gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	–	
	Regierungsamtmänner	A 11	6	6	7	
	Gartenamtmänner		4	4	4	
	Technischer Amtmann		1	1	–	
	Technische Amtmänner gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		4	4	4	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	8	8	8	
	Gartenoberinspektoren		3	3	5	
	Technische Oberinspektoren		2	2	–	
	Technische Oberinspektoren gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		2	2	2	
	Regierungsinspektoren	A 9	6	6	6	
	Amtsinspektoren gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9+AZ	2	2	2	
	Betriebsinspektor gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	
	Amtsinspektoren	A 9	3	3	3	
	Betriebsinspektoren		3	3	3	
	Oberflußmeister		1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	2	2	2	
	Regierungshauptsekretär gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	
	Gartenhauptsekretäre		10	10	10	
	Gartenhauptsekretär gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	
	Hauptwerkmeister		3	3	3	
	Regierungsobersekretäre	A 7	7	7	7	
	Gartenobersekretäre		9	9	9	
	Oberwerkmeister		4	4	4	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Regierungsdirektor	–	+ 1	Umsetzung von 06 20/422 01
A 14 Oberregierungsrat	–	– 1	Umsetzung nach 06 20/422 01
A 6 Verwaltungsbetriebssekretär	– 1	–	Umsetzung nach 06 18/422 01
Titel 425 01			
III	– 1	–	Umsetzung nach 05 45/425 01
VII	– 1	–	Umsetzung nach 05 45/425 01
	+ 2	–	Umsetzung von 06 20/425 01
VIII	+ 4	–	Umsetzung von 06 20/425 01
	– 2	–	Umsetzung nach 05 45/425 01
IXb	– 5	–	Umsetzung nach 05 45/425 01
Summe der Stellenumsetzungen	– 4	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Baudirektor	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 16 Leitender Museumsdirektor
Leitender Museumsdirektor	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 16 Leitender Baudirektor
A 14 Oberregierungsräte	+ 2	–	Umwandlung von 06 16/425 01 4 Stellen der VergGr IXb
A 12 Technischer Amtsrat gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 12 Regierungsamtsrat gem. § 3 Nr. 2 Buchst.a
Regierungsamtsrat gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 12 Technischer Amtsrat gem. § 3 Nr. 2 Buchst.a
A 11 Technischer Amtmann	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 11 Regierungsamtmann
Regierungsamtmann	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 11 Technischer Amtmann
A 10 Gartenoberinspektoren	– 2	–	Umwandlung nach BesGr A 10 Technischer Oberinspektor
Technische Oberinspektoren	+ 2	–	Umwandlung von BesGr A 10 Gartenoberinspektor
A 6 Archivsekretär	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 6 Regierungssekretär
Regierungssekretär	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 6 Archivsekretär
A 5 Regierungsassistenten	+ 2	–	Umwandlung von Tit. 422 11 BesGr A 5 Regierungsassistent
A 5 Oberamtsmeister	– 5	–	Umwandlung nach 425 01 2 Stellen VergGr III und 2 Stellen VergGr Vb
A 4 Amtsmeister	– 2	–	Umwandlung nach 425 01 2 Stellen VergGr III und 2 Stellen VergGr Vb
A 3 Hauptamtsgehilfe	– 1	–	Umwandlung nach 425 01 2 Stellen VergGr III und 2 Stellen VergGr Vb
Titel 422 11			
A 5 Regierungsassistenten z.A.	– 2	–	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 5 Regierungsassistent
Titel 422 21			
A 5 Regierungsassistentanwärter	+ 1	–	Umwandlung von 06 16/425 01 4 Stellen der VergGr IXb
Titel 425 01			
III	+ 2	–	Umwandlung von 422 01 5 Stellen BesGr A 5 Oberamtsmeister, 2 Stellen BesGr A 4 Amtsmeister, 1 Stelle BesGr A 3 Hauptamtsgehilfe
Vb	+ 5	–	Umwandlung von Tit. 426 11 3 Stellen LohnGr IX, 1 Stelle LohnGr VIIIa und 2 Stellen LohnGr VIII
	+ 2	–	Umwandlung von 422 01 5 Stellen BesGr A 5 Oberamtsmeister, 2 Stellen BesGr A 4 Amtsmeister, 1 Stelle BesGr A 3 Hauptamtsgehilfe

06 16

Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Regierungssekretäre	A 6	5	5	4	
	Archivsekretär		–	–	1	
	Werkmeister		2	2	2	
	Verwaltungsbetriebssekretäre		11	11	12	
	Regierungsassistenten	A 5	3	3	1	
	Oberamtsmeister	A 5	55	55	60	
	Amtsmeister	A 4	15	15	17	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	3	3	4	
	Oberamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfen	A2/A3	5	5	5	
	Zusammen		**225**	**225**	**230**	
	Zugang/Abgang		–5	–		
	Leerstellen					
	Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	2	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG 4 Stellen
	Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1	Grundwehrdienst 1 Stelle
	Regierungsassistent	A 5	1	1	1	haushaltsneutrale Verrechnung eines Beamten, dessen Bezüge von einer Gemeinde erstattet werden 1 Stelle
	Oberamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfe	A2/A3	1	1	1	
	Zusammen		**6**	**6**	**6**	Zusammen 6 Stellen
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Regierungsassistenten	A 5	2	2	4	
	Zusammen		**3**	**3**	**5**	
	Zugang/Abgang		–2	–		
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Baureferendar	A 13	1	1	1	
	Regierungsinspektoranwärter	A 9	2	2	2	
	Regierungsassistentanwärter	A 5	1	1	–	
	Zusammen		**4**	**4**	**3**	
	Zugang/Abgang		+1	–		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 10	1	1	1	
		A 9	1	1	1	
		A 6	1	1	1	
	Zusammen		**3**	**3**	**3**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	3	3	3	**Zu VergGr VIII:** davon 5 Stellen für Halbtagskräfte
		III	8	8	7	
		IVa	8	8	8	
		IVb	1	1	1	
		Vb	21	21	14	
		Vc	12	12	12	
		VIb	19	19	19	
		VII	24	24	23	
	(darunter Schreibkräfte)		(11)	(11)	(11)	
		VIII	37	37	35	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
		IXb	11	11	20	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Zusammen		**144**	**144**	**142**	
	Zugang/Abgang		+2	–		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
IXb	– 4	–	Umwandlung nach 06 16/422 01 2 Stellen BesGr A 14 Oberregierungsrat, 06 16/422 21 1 Regierungsassistentanwärter
Zwischensumme Stellenumwandlungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**– 4**	–	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Neue Stellen			
Titel 426 11			
Betriebsarbeiter	+ 23	–	
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenumsetzungen			
Titel 425 73 (TG 73)			
Angestellter	– 1	–	Umsetzung nach 05 45/425 73
Titel 426 11			
Betriebsarbeiter	– 5	–	Umsetzung nach 05 45/426 11
Titel 426 73 (TG 73)			
Stammarbeiter	– 6	–	Umsetzung nach 05 45/426 73
Saisonarbeiter	– 6	–	Umsetzung nach 05 45/426 73
Summe der Stellenumsetzungen	– 18	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 426 11			
Betriebsarbeiter	– 6	–	Umwandlung nach Tit. 425 01 5 Stellen der VergGr Vb
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	**– 1**	–	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
IIa	+ 1	–	
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	**+ 1**	–	

06 16
Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
		IIa	1	1	–	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		Vc	1	1	1	alle Stellen für Beurlaubungen gem. § 50 Abs. 2 BAT in sinngemäßer Anwendung der Art. 80a und 86a BayBG
		VIb	1	1	1	
		VII	2	2	2	
		VIII	2	2	2	
	Zusammen		**7**	**7**	**6**	
	Zugang/Abgang		+1	–		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
			–	–	–	Eine Angabe der Zahl der Angestellten für sonstige Hilfsleistungen ist nicht möglich, da es sich um gelegentliche Aushilfen handelt.
426 11	**Betriebsarbeiter**					
	Betriebsarbeiter		575	575	563	
	Auszubildende		14	14	14	
	Zusammen		**589**	**589**	**577**	
	Zugang/Abgang		+12	–		
426 21	**Arbeiter**					
		IV	1	1	1	
		III	2	2	2	
	Zusammen		**3**	**3**	**3**	
427 01	**Nebenamtlich Tätige**					
	Volontär		**1**	**1**	**1**	
427 41	**Praktikanten**					
			–	–	–	Für Praktikanten ist nur eine betragsmäßige Veranschlagung des Bedarfs möglich.
TG 73						
425 73	**Angestellte**					
	Angestellter		–	–	**1**	
	Zugang/Abgang		–1	–		
426 73	**Arbeiter**					
	Stammarbeiter		–	–	6	
	Saisonarbeiter		–	–	6	
	Zusammen		–	–	**12**	
	Zugang/Abgang		–12	–		

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		225	225	230	
422 11	Beamte zur Anstellung		3	3	5	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		4	4	3	
425 01	Angestellte		144	144	142	
	(darunter Schreibkräfte)		(17)	(17)	(17)	
426 21	Arbeiter		3	3	3	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**379**	**379**	**383**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		–	–	–	
426 11	Betriebsarbeiter		589	589	577	
427 01	Nebenamtlich Tätige		1	1	1	
427 41	Praktikanten		–	–	–	
425 73	Angestellte		–	–	1	
426 73	Arbeiter		–	–	12	
	Personalsoll B		590	590	591	

06 18
Hauptmünzamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1	Bei Bedarf dürfen die Planstellen der BesGr A 2 bis BesGr A 11 der Kap. 06 16 und 06 18 ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	**Zu BesGr A 16:**
	Technischer Amtmann		1	1	–	1 Stelle ku nach BesGr A 15 ab 1.1.1996
	Amtsinspektor	A 9+AZ	1	1	1	
	gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG					
	Betriebsinspektor	A 9	1	1	1	
	Hauptwerkmeister	A 8	3	3	3	
	Regierungshauptsekretär		1	1	1	
	Werkmeister	A 6	2	2	2	
	Verwaltungsbetriebssekretär		1	1	–	
	Betriebshauptwarte	A 5	2	2	3	
	Betriebsoberwart	A 4	–	–	1	
	Zusammen		**16**	**16**	**16**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	1	1	1	
		VII	1	1	1	
		VIII	3	3	3	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Zusammen		**5**	**5**	**5**	
	Leerstellen					
		Vc	**1**	**1**	–	**Zweckbestimmung der Leerstelle:**
	Zugang/Abgang		+1	–		Stelle für Beurlaubung gem. § 50 Abs. 2 BAT in sinngemäßer Anwendung des Art. 80a BayBG
						Stelle kw
426 71	**Arbeiter**					
	Betriebsarbeiter		**42**	**42**	**42**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		16	16	16	
425 01	Angestellte		5	5	5	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**21**	**21**	**21**	
	Ferner:					
426 71	Arbeiter		42	42	42	
	Personalsoll B		42	42	42	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 11 Technischer Amtmann	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 20/422 01 BesGr A 11 Regierungsamtmann
A 6 Verwaltungsbetriebssekretär	+ 1	–	Umsetzung von 06 16/422 01
A 5 Betriebshauptwart	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 13 05/422 47 BesGr A 13 Regierungsrat
A 4 Betriebsoberwart	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 13 05/422 47 BesGr A 13 Regierungsrat
Summe der Stellenumsetzungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	–	–	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
Vc	+ 1	–	
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ **1**	–	

06 20
Landesentschädigungs- und Staatsschuldenverwaltung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Präsident der Landesentschädigungs- und Staatsschuldenverwaltung	B 4	1	1	1	**Vorbemerkung zu Kap. 0620** Nach Art. 8 Abs.8 HG 1989/90 wurden mit Wirkung zum 1.1.1990 die Einnahmen und Ausgaben (einschl. Stellen) der bisherigen Kap. 0617 (Staatsschuldenverwaltung) und 0619 (Landesentschädigungsamt) auf Kap. 0620 übertragen.
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	2	1	2	
	Regierungsdirektoren	A 15	2	2	2	
	Oberregierungsräte	A 14	4	5	4	
	Medizinaloberräte		2	2	2	
	Oberamtsräte	A 13	3	3	3	
	Oberamtsrat gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	
	Regierungsamtsräte	A 12	8	8	11	
	Regierungsamtsrat gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	
	Regierungsamtmänner	A 11	12	12	16	
	Regierungsamtmann gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	5	5	16	
	Regierungsinspektoren	A 9	2	2	9	
	Amtsinspektor	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	
	Amtsinspektoren	A 9	5	5	6	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	18	18	20	
	Regierungsobersekretäre	A 7	20	20	22	
	Regierungssekretäre	A 6	3	3	3	
	Regierungsassistenten	A 5	2	2	2	
	Oberamtsmeister	A 5	2	2	2	
	Zusammen		**96**	**96**	**126**	
	Zugang/Abgang		–30	–		
	Leerstellen					
	Oberregierungsräte	A 14	2	2	–	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG 13 Stellen Beurlaubung gemäß § 16 UrlV 1 Stelle Zusammen 14 Stellen davon kw: 1 Stelle BesGr A 13 (Oberamtsrat)
	Oberamtsrat	A 13	1	1	–	
	Regierungsamtsrat	A 12	–	–	1	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	1	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	–	
	Regierungsobersekretäre	A 7	2	2	1	
	Regierungssekretäre	A 6	4	4	3	
	Regierungsassistent	A 5	1	1	1	
	Zusammen		**14**	**14**	**8**	
	Zugang/Abgang		+6	–		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 14	1	1	1	**Zu Tit. 422 31:** alle Stellen kw ab 1.1.1994
		A 10	5	5	5	
		A 9	–	–	15	
		A 9	3	3	–	
	Zusammen		**9**	**9**	**21**	
	Zugang/Abgang		–12	–		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 9 Regierungsinspektoren	– 6	–	
Titel 425 01			
IXb	– 2	–	
Titel 426 21			
II	– 2	–	
Summe der Stelleneinsparungen	– 10	–	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Regierungsdirektor	–	– 1	Umsetzung nach 06 16/422 01
A 14 Oberregierungsrat	–	+ 1	Umsetzung von 06 16/422 01
A 12 Regierungsamtsräte	– 2	–	Umsetzung nach 13 05/422 47 Betrieb der Spielbanken
	– 1	–	Umsetzung nach 0615
A 11 Regierungsamtmann	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 18/422 01 BesGr A 11 Technischer Amtmann
	– 1	–	Umsetzung nach 06 15/422 01 im Rahmen der Auflösung der Amtskasse der Bayer. Staatsschuldenverwaltung
	– 1	–	Umsetzung nach 13 05/422 47 Spielbanküberwachung
	– 1	–	Umsetzung nach 06 01/422 01
A 10 Regierungsoberinspektoren	– 2	–	Umsetzung nach 13 05/422 47 Staatslotterie
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 14/422 01 in 2 Stellen BesGr A 13 Oberamtsrat
	– 5	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01/422 01 in 1 Stelle BesGr A 13 Oberamtsrat, 1 Stelle BesGr A 12 Amtsrat und 2 Stellen BesGr A 9 Amtsinspektor
	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 22/422 01 BesGr A 10 Techn. Oberinspektor
A 9 Regierungsinspektor	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 14/422 01 in 2 Stellen BesGr A 13 Oberamtsrat
A 9 Amtsinspektor	– 1	–	Umsetzung nach 06 15/422 01
A 8 Regierungshauptsekretär	– 1	–	Umsetzung nach 06 15/422 01 im Rahmen der Auflösung der Amtskasse der Bayer. Staatsschuldenverwaltung
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 13 05/422 47 Spielbanküberwachung BesGr A 8 Regierungshauptsekretär gem. § 3 Nr. 4
A 7 Regierungsobersekretäre	– 2	–	Umsetzung nach 06 15 /422 01 im Rahmen der Auflösung der Amtskasse der Bayer. Staatsschuldenverwaltung
Titel 425 01			
Vb	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 13 05/422 47 2 Stellen BesGr A 13 Regierungsrat und nach 0601/422 01 1 Stelle BesGr A 13 Oberamtsrat, 1 Stelle BesGr A 12 Amtsrat und 2 Stellen BesGr A 9 Amtsinspektor
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 14/422 01 in 2 Stellen BesGr A 13 Oberamtsrat
Vc	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15/422 21 11 Regierungsinspektoranwärter und 3 Regierungsassistentanwärter
VIb	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15/422 21 11 Regierungsinspektoranwärter und 3 Regierungsassistentanwärter
VII	– 2	–	Umsetzung nach 06 16/425 01
VIII	– 4	–	Umsetzung nach 06 16/425 01
Summe der Stellenumsetzungen	– 36	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**– 46**	–	

06 20
Landesentschädigungs- und Staatsschuldenverwaltung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	I	1	1	1	
		Ia	1	1	1	
		Vb	–	–	2	
		Vc	3	3	4	
		VIb	–	–	3	
		VII	7	7	9	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(8)	
		VIII	13	13	17	
	(darunter Schreibkräfte)		(8)	(8)	(14)	
		IXb	1	1	3	
	Zusammen		**26**	**26**	**40**	
	Zugang/Abgang		–14	–		
	Leerstellen					
		VII	**5**	**5**	**3**	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** alle Stellen für Beurlaubungen gem. § 50 Abs. 2 BAT in sinngem. Anwendung des Art. 86a BayBG
	Zugang/Abgang		+2	–		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
			–	–	–	Eine Angabe der Zahl der Angestellten für sonstige Hilfsleistungen ist nicht möglich, da es sich um gelegentliche Aushilfen handelt (Werkstudenten während der Ferien).
426 21	**Arbeiter**					
		VII	1	1	1	
		III	1	1	1	
		II	–	–	2	
	Zusammen		**2**	**2**	**4**	
	Zugang/Abgang		–2	–		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		96	96	126	
425 01	Angestellte		26	26	40	
	(darunter Schreibkräfte)		(11)	(11)	(22)	
426 21	Arbeiter		2	2	4	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**124**	**124**	**170**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Neue Stellen			
Titel 422 31			
A 9 Amtsinspektoren	+ 3	–	
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 31			
A 9 Regierungsinspektoren	– 15	–	
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgänge bei Stellen für abgeordnete Beamte insgesamt	**– 12**	–	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 14 Oberregierungsräte	+ 2	–	
A 13 Oberamtsrat	+ 1	–	
A 10 Regierungsoberinspektor	+ 1	–	
A 8 Regierungshauptsekretär	+ 1	–	
A 7 Regierungsobersekretär	+ 1	–	
A 6 Regierungssekretär	+ 1	–	
Titel 425 01			
VII	+ 2	–	
Summe der neuen Leerstellen	+ 9	–	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 12 Regierungsamtsrat	– 1	–	
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	**+ 8**	–	

06 21
Landesvermessungsamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Präsident des Landesvermessungsamts	B 4	1	1	1	**Zu BesGr A 14:** 1 Stelle ku nach BesGr A 13 (VR) ab 1.1.1996
	Vizepräsident des Landesvermessungsamts	B 2	1	1	1	
	Abteilungsdirektoren		2	2	2	
	Abteilungsdirektor	A 16	1	1	1	
	Leitende Vermessungsdirektoren		5	5	5	
	Vermessungsdirektoren	A 15	12	12	12	
	Vermessungsoberräte	A 14	25	25	24	
	Vermessungsräte	A 13	12	12	13	
	Technische Oberamtsräte gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A13+AZ	2	2	2	
	Technischer Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Technische Oberamtsräte gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		7	7	7	
	Technischer Oberamtsrat gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	
	Oberamtsrat		1	1	1	
	Technische Amtsräte	A 12	4	4	4	
	Technische Amtsräte gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		22	22	21	
	Technischer Amtsrat gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	
	Regierungsamtsrat		1	1	1	
	Technische Amtmänner	A 11	7	9	7	
	Technische Amtmänner gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		39	39	37	
	Technische Amtmänner gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		2	2	2	
	Regierungsamtmänner		2	2	2	
	Technische Oberinspektoren	A 10	23	25	27	
	Technische Oberinspektoren gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		32	32	26	
	Technischer Oberinspektor gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	
	Regierungsoberinspektor		1	1	1	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Technischer Amtsinspektor	A 9+AZ	–	–	1	
	Technische Amtsinspektoren gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		7	7	7	
	Amtsinspektor		1	1	–	
	Technische Amtsinspektoren	A 9	5	5	4	
	Technische Amtsinspektoren gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		15	15	15	
	Betriebsinspektoren		2	2	2	
	Amtsinspektor		–	–	1	
	Technische Hauptsekretäre	A 8	23	23	23	
	Technische Hauptsekretäre gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		6	6	6	
	Hauptwerkmeister		5	5	5	
	Regierungshauptsekretär		1	1	1	
	Technische Obersekretäre	A 7	35	35	35	
	Oberwerkmeister		3	3	3	
	Regierungsobersekretär		1	1	1	
	Technische Sekretäre	A 6	24	24	24	
	Regierungssekretär		1	1	1	
	Werkmeister		1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 12 Technischer Amtsrat	+ 1	–	Umwandlung von VergGr III
	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 12 Technischer Amtsrat gem. § 2 Nr. 4a
Technischer Amtsrat gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 12 Technischer Amtsrat
A 11 Technische Amtmänner	+ 2	+ 2	Umwandlung von VergGr IVa
	– 2	–	Umwandlung nach BesGr A 11 Technischer Amtmann gem. § 2 Nr. 4a
Technische Amtmänner gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 2	–	Umwandlung von BesGr A 11 Technischer Amtmann
A 10 Technische Oberinspektoren	+ 2	+ 2	Umwandlung von VergGr Va
	– 6	–	Umwandlung nach BesGr A 10 Technischer Oberinspektor gem. § 2 Nr. 4a
Technische Oberinspektoren gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 6	–	Umwandlung von BesGr A 10 Technischer Oberinspektor
A 9+AZ Technischer Amtsinspektor	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 9 + Amtszulage Amtsinspektor
Amtsinspektor	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 9 + Amtszulage Technischer Amtsinspektor
A 9 Technischer Amtsinspektor	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 9 Amtsinspektor
Amtsinspektor	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 9 Technischer Amtsinspektor
Titel 425 01			
III	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 12 Technischer Amtsrat
IVa	– 2	– 2	Umwandlung nach BesGr A 11 Technischer Amtmann
Va	– 2	– 2	Umwandlung nach BesGr A 10 Technischer Oberinspektor
Zwischensumme Stellenumwandlungen	–	–	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 14 Vermessungsoberrat	+ 1	–	Hebung von BesGr A 13 Vermessungsrat
A 13 Vermessungsrat	– 1	–	Hebung nach BesGr A 14 Vermessungsoberrat
Titel 425 01			
III	–	+ 1	Hebung von VergGr IVa
IVa	–	– 1	Hebung nach VergGr III
Vc	+ 2	–	Hebung von VergGr Vlb
Vlb	– 2	–	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	–	–	

06 21
Landesvermessungsamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Vermessungsbetriebssekretäre		9	9	9	
	Vermessungshauptwarte	A 5	25	25	25	
	Vermessungsoberwarte	A 4	17	17	17	
	Betriebsoberwart		1	1	1	
	Zusammen		**389**	**393**	**384**	
	Zugang/Abgang		+5	+4		
	Leerstellen					
	Leitender Vermessungsdirektor	A 16	1	1	–	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Vermessungsdirektor	A 15	1	1	1	Grundwehrdienst 5 Stellen
	Vermessungsräte	A 13	3	3	2	Beurlaubung gemäß Art. 17 Stellen
	Technische Oberinspektoren	A 10	6	6	6	86a BayBG
	Technische Hauptsekretäre	A 8	6	6	6	Beurlaubung gem. Art. 1 Stelle
	Technische Obersekretäre	A 7	2	2	2	80 BayBG
	Technische Sekretäre	A 6	8	8	8	Beurlaubung gemäß 4 Stellen
	Zusammen		**27**	**27**	**25**	§ 16 UrlV
	Zugang/Abgang		+2	–		Zusammen 27 Stellen
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Vermessungsrat	A 13	1	1	1	
	Technische Oberinspektoren	A 10	2	2	2	
	Technische Sekretäre	A 6	4	4	4	
	Zusammen		**7**	**7**	**7**	
	Leerstellen					
	Technische Sekretäre	A 6	**3**	**3**	**3**	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
						Grundwehrdienst 2 Stellen
						Beurlaubung gemäß Art. 1 Stelle
						86a BayBG
						Zusammen 3 Stellen
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Anwärter für den gehobenen vermessungstechnischen bzw. kartographischen Dienst	A 10	2	2	2	
	Anwärter für den mittleren vermessungstechnischen bzw. kartographischen Dienst	A 6	5	5	5	
	Zusammen		**7**	**7**	**7**	
422 26	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Referendare des Vermessungs- und des Flurbereinigungsdienstes	A 13	**80**	**80**	**80**	Das Landesvermessungsamt ist für den höheren Dienst im Bereich der Vermessung und Flurbereinigung allgemeine Ausbildungsstelle. In den Vorbereitungsdienst müssen daher alle Bewerber ohne Rücksicht auf den Nachwuchsbedarf der eigenen Verwaltung aufgenommen werden.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Vermessungsdirektor	+ 1	–	
A 13 Vermessungsrat	+ 1	–	
Titel 425 01			
Va	+ 1	–	
VII	+ 1	–	
Summe der neuen Leerstellen	+ 4	–	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ **4**	–	

06 21
Landesvermessungsamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	11	12	12	
		IVa	24	21	26	
		IVb	3	3	3	
		Va	32	30	34	
		Vb	5	5	5	
		Vc	66	66	64	
		VIb	44	44	46	
		VII	77	77	77	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
		VIII	42	42	42	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		**305**	**301**	**310**	
	Zugang/Abgang		−5	−4		
	Leerstellen					
		Va	1	1	–	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Ruhendes Arbeitsverhältnis gem. § 59 Abs. 1 BAT
		VII	1	1	–	
	Zusammen		**2**	**2**	–	
	Zugang/Abgang		+2	–		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**5**	**5**	**5**	
426 01	**Arbeiter**					
	Aushilfskräfte		108	108	108	Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten wieder. Für das Jahr 1990 wurde die Zahl der Beschäftigten den tatsächlichen Verhältnissen angepaßt.
	Auszubildende		7	7	7	
	Zusammen		**115**	**115**	**115**	
426 21	**Arbeiter**					
		IX	9	9	9	
		VIIIa	4	4	4	
		VIII	3	3	3	
		VII	6	6	6	
		VI	11	11	11	
		V	2	2	2	
		II	5	5	5	
	Zusammen		**40**	**40**	**40**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		389	393	384	
422 11	Beamte zur Anstellung		7	7	7	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		7	7	7	
425 01	Angestellte		305	301	310	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
426 21	Arbeiter		40	40	40	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**748**	**748**	**748**	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		80	80	80	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		5	5	5	
426 01	Arbeiter		115	115	115	
	Personalsoll B		200	200	200	

06 22
Fortführungsvermessungsdienst

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Abteilungsdirektoren	B 2	3	3	3	**Zu BesGr A 13 (Techn.OAR):** 1 Stelle ku nach BesGr A 10 ab 1.1.1996
	Leitende Vermessungsdirektoren	A16+AZ	2	2	2	**Zu BesGr A 12 (Techn.AR):**
	Abteilungsdirektoren	A 16	2	2	2	1 Stelle ku nach BesGr A 10 ab 1.1.1996
	Leitende Vermessungsdirektoren		12	12	12	**Zu BesGr A 12 (Techn.AR gemäß § 2 Nr. 4a):**
	Vermessungsdirektoren	A 15	81	81	81	
	Vermessungsoberräte	A 14	97	98	96	8 Stellen ku nach BesGr A 10 ab 1.1.1996
	Vermessungsräte	A 13	55	54	54	**Zu BesGr A 11 (Techn.Amtmann):**
	Technische Oberamtsräte gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A13+AZ	9	9	9	2 Stellen ku nach BesGr A 10 ab 1.1.1996
	Technische Oberamtsräte	A 13	1	1	2	**Zu BesGr A 11 (Techn.Amtmann gem. § 2 Nr. 4a):**
	Technische Oberamtsräte gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		36	36	35	1 Stelle ku nach BesGr A 10 ab 1.1.1996
	Technische Amtsräte	A 12	4	4	6	**Zu BesGr A 9 + AZ (Techn.Al):** 1 Stelle ku nach BesGr A 6 (Techn. Sekr.) ab 1.1.1996
	Technische Amtsräte gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		112	112	111	**Zu BesGr A 9 (Techn. Al):** 2 Stellen ku nach BesGr A 6 (Techn. Sekr.) ab 1.1.1996
	Technischer Amtsrat gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	**Zu BesGr A 8 (Techn. Hauptsekr.):** 2 Stellen ku nach BesGr A 6 (Techn. Sekr.) ab 1.1.1996
	Regierungsamtsrat		1	1	–	
	Technische Amtmänner	A 11	14	14	18	**Zu BesGr A 7 (Techn. Obersekr.):**
	Technische Amtmänner gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		179	179	175	3 Stellen ku nach BesGr A 6 (Techn. Sekr.) ab 1.1.1996
	Technische Amtmänner gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		2	2	2	**Zu BesGr A 6 (Vermessungsbetriebssekretäre):** 21 Stellen ku nach BesGr A 5 (Verm.hauptwart) ab 1.1.1996
	Technische Oberinspektoren	A 10	16	16	17	**Zu BesGr A 5 (Vermess.hauptwarte):**
	Technische Oberinspektoren gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		110	110	106	50 Stellen ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996
	Technischer Oberinspektor gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	**Zahl der Dienstwohnungen:** 8
	Technische Amtsinspektoren	A 9+AZ	22	22	22	
	Technische Amtsinspektoren gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		57	57	57	
	Technische Amtsinspektoren	A 9	47	47	47	
	Technische Amtsinspektoren gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		135	135	135	
	Technische Hauptsekretäre	A 8	260	260	258	
	Technische Hauptsekretäre gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		48	48	48	
	Technische Obersekretäre	A 7	347	347	344	
	Technische Sekretäre	A 6	105	105	75	
	Vermessungsbetriebssekretäre		97	97	97	
	Vermessungshauptwarte	A 5	645	645	645	
	Vermessungsoberwarte	A 4	269	269	269	
	Zusammen		**2770**	**2770**	**2730**	
	Zugang/Abgang		+40	–		
	Leerstellen					
	Vermessungsoberräte	A 14	1	1	2	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Vermessungsräte	A 13	–	–	2	Ruhen der Rechte und Pflichten nach dem Abgeordnetengesetz 1 Stelle
	Technische Oberinspektoren	A 10	5	5	5	
	Technische Obersekretäre	A 7	11	11	8	Grundwehrdienst 18 Stellen
	Technische Sekretäre	A 6	26	26	26	Beurlaubung gemäß Art. 86a BayBG 24 Stellen
	Zusammen		**43**	**43**	**43**	Zusammen 43 Stellen
						davon 5 Stellen A 7 kw

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
A 14 Vermessungsoberrat	+ 1	–	zur Verstärkung des Vermessungsamts Erding
A 13 Vermessungsrat	+ 1	–	zur Verstärkung des Vermessungsamts Erding
Summe der neuen Stellen	+ 2	–	
Stelleneinsparungen			
Titel 426 21			
V	– 1	–	
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 10 Technische Oberinspektoren	+ 3	–	Umsetzung und Umwandlung von 06 20/422 01 BesGr A10 Regierungsoberinspektor
Titel 426 21			
II	– 1	–	Umsetzung nach 04 04/426 01
Summe der Stellenumsetzungen	+ 2	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Technischer Oberamtsrat	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 13 Technischer Oberamtsrat gem. § 2 Nr. 4a
Technischer Oberamtsrat gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 13 Technischer Oberamtsrat
A 12 Technischer Amtsrat	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 12 Regierungsamtsrat
	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 12 Technischer Amtsrat gem. § 2 Nr. 4a
Technischer Amtsrat gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 12 Technischer Amtsrat
Regierungsamtsrat	+ 1	–	Umwandlung von 422 01 BesGr A 12 Technischer Amtsrat
A 11 Technische Amtmänner	– 4	–	Umwandlung nach BesGr A 11 Technischer Amtmann gem. § 2 Nr. 4a
Technische Amtmänner gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 4	–	Umwandlung von BesGr A 11 Technischer Amtmann
A 10 Technische Oberinspektoren	– 4	–	Umwandlung nach BesGr A 10 Technischer Oberinspektor gem. § 2 Nr. 4a
Technische Oberinspektoren gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 4	–	Umwandlung von BesGr A 10 Technischer Oberinspektor
A 8 Technische Hauptsekretäre	+ 2	–	Umwandlung von VergGr Vc
A 7 Technische Obersekretäre	+ 3	–	Umwandlung von VergGr VIb
A 6 Technische Sekretäre	+ 4	–	Umwandlung und Absenkung von 425 01 VergGr Vc im Vollzug des ku-Vermerks
	+ 1	–	Umwandlung von 426 21 2 Stellen LohnGr II
	+ 15	–	Umwandlung von VergGr VII
	+ 10	–	Umwandlung von VergGr VIII

06 22
Fortführungsvermessungsdienst

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	1992	1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Vermessungsräte	A 13	6	6	6	
	Technische Oberinspektoren	A 10	4	4	4	
	Technische Sekretäre	A 6	12	12	12	
	Zusammen		**22**	**22**	**22**	
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Anwärter für den gehobenen vermessungstechnischen Dienst	A 10	5	5	5	
	Anwärter für den mittleren vermessungstechnischen Dienst	A 6	6	6	6	
	Zusammen		**11**	**11**	**11**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	19	22	23	1 Stelle VergGr Vlb, 5 Stellen VergGr VII, 4 Stellen VergGr VIII jeweils ku in 2 Stellen für Anwärter des gehobenen vermessungstechnischen Dienstes.
		Vlb	62	59	67	
		VII	280	280	295	
		VIII	188	188	198	
	Zusammen		**549**	**549**	**583**	
	Zugang/Abgang		–34	–		
	Leerstellen					
		VII	3	3	–	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VIII	4	4	–	Erziehungsurlaub 6 Stellen Ruhendes Arbeitsverhältnis gem. § 59 Abs.1 BAT 1 Stelle Zusammen alle Stellen kw 7 Stellen
	Zusammen		**7**	**7**	–	
	Zugang/Abgang		+7	–		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**22**	**22**	**22**	
426 01	**Arbeiter**					
	Aushilfskräfte		**130**	**130**	**130**	1. Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten wieder. Für das Jahr 1990 wurde die Zahl der Beschäftigten den tatsächlichen Verhältnissen angepaßt. 2. Zu Lasten der bei 426 01 ausgebrachten Mittel dürfen bis zu 45 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1991	1992	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01			
Vc	– 2	–	Umwandlung nach BesGr A 8 Technischer Hauptsekretär
	– 4	–	Umwandlung und Absenkung nach 422 01 BesGr A 6 Technischer Sekretär im Vollzug des ku–Vermerks
VIb	– 3	–	Umwandlung nach BesGr A 7 Technischer Obersekretär
VII	– 15	–	Umwandlung nach BesGr A 6 Technischer Sekretär
VIII	– 10	–	Umwandlung nach BesGr A 6 Technischer Sekretär
Titel 426 21			
II	– 2	–	Umwandlung nach 422 01 1 Stelle BesGr A6 Techn.Sekretär
Zwischensumme Stellenumwandlungen	– 1	–	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 14 Vermessungsoberrat	–	+ 1	Hebung von BesGr A 13 Vermessungsrat
A 13 Vermessungsrat	–	– 1	Hebung nach BesGr A 14 Vermessungsoberrat
Titel 425 01			
Vc	+ 2	+ 3	Hebung von VergGr VIb
VIb	– 2	– 3	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**+ 2**	–	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 7 Technische Obersekretäre	+ 4	–	
Titel 425 01			
VII	+ 3	–	
VIII	+ 4	–	
Titel 426 21			
II	+ 2	–	
Summe der neuen Leerstellen	+ 13	–	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 14 Vermessungsoberrat	– 1	–	
A 13 Vermessungsräte	– 2	–	
A 7 Technischer Obersekretär	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw–Vermerks
Summe der Stelleneinsparungen	– 4	–	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	**+ 9**	–	

06 22
Fortführungsvermessungsdienst

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 21	**Arbeiter**					
		V	6	6	7	
		II	75	75	78	
	Zusammen		**81**	**81**	**85**	
	Zugang/Abgang		–4	–		
	Leerstellen					
		II	**2**	**2**	–	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Zugang/Abgang		+2	–		Alle Stellen für Beurlaubungen in sinngemäßer Anwendung des Art. 86a BayBG; alle Stellen kw.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		2770	2770	2730	
422 11	Beamte zur Anstellung		22	22	22	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		11	11	11	
425 01	Angestellte		549	549	583	
426 21	Arbeiter		81	81	85	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**3433**	**3433**	**3431**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		22	22	22	
426 01	Arbeiter		130	130	130	
	Personalsoll B		152	152	152	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1991	Stellenzahl 1992	Stellenzahl 1990	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		22813	22827	22712	
422 11	Beamte zur Anstellung		621	621	623	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		1002	1028	832	
425 01	Angestellte		4297	4282	4480	
	(darunter Schreibkräfte)		(1119)	(1119)	(1172)	
426 21	Arbeiter		614	614	650	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**29347**	**29372**	**29297**	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		80	80	80	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		58	58	58	
425 73	Angestellte		520	520	521	
	(darunter Schreibkräfte)		(37)	(37)	(37)	
426 01	Arbeiter		245	245	245	
426 11	Betriebsarbeiter		589	589	577	
426 71	Arbeiter		42	42	42	
426 73	Arbeiter		15	15	27	
427 01	Nebenamtlich Tätige		1	1	1	
427 41	Praktikanten		–	–	–	
	Personalsoll B		1550	1550	1551	